

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Vegetationseinheit: Stellario-Carpinetum,
 Qu. robur vorhanden (d); Qu. robur i.d.R. mit Hainbuche bestandsbildend bei
 Zurücktreten von Rot-Buche;
 ≥ 3 Kennarten (#) oder ≥ 2 Feuchte-/Nässezeiger (f) der Liste;
 Anteil gesellschaftsfremder Arten in Baumschicht ≤ 30%.
 Standort: wechselfeucht, feucht bis nass,
 auf Böden mit hohem Grundwasserstand, z.T. zeitw. überschwemmt /
 überstaut / Staufeuchte
 Fläche ≥ 500 qm

WF.9160.a: zusätzl. Lage in einer Bach- oder Flussaue (Auwald §)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

WF.9160.a § ~ in Auen
 WF.9160.a.E (Entwicklungsfläche)
 WF.9160.s ~ außerhalb der Auen
 WF.9160.s.E (Entwicklungsfläche)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000 Keine Beeinträchtigung			100	<input checked="" type="checkbox"/>	470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100
	170 Entwässerung: Drainage, Gräben					513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
	172 Grundwasserabsenkung		m/s	100	<input checked="" type="checkbox"/>	533 Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s	
	180 Biotopfremde Gehölzarten	Art				540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
	185 Sonstige Neophyten	Art				711 Schäl- und Verbisschäden		g/s	
	186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s			720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
	188 Sonstige Störzeiger	Art							
	252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f							
						999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

WSt. C: Einförmiger einschichtiger Bestand; kein/kaum Totholz, Biotop-/Altbäume; WSt. B nicht erreicht

WSt. B: a & b & c & d erfüllt: [] a) 2 Waldentwicklungsph. / HSZ/HSM; [] b) HAP/HBS ≥ 20%; [] c) HBW/HBT/HBV;

[] d) HTW/HTM/HTR

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich ≥ 1 d. folgenden Habitate: HSM; AGR; GFM; HBT / HBV; HTM / HTR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	AGR Geophytenreich	f			<input checked="" type="checkbox"/>	HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			
	GBR Bodenrisse durch periodische Trockenheit					HSE Einschichtiger Waldaufbau			
	GFM Flutmulden (nur bei WF.9160.a)					HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
	HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]					HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
	HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*			HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
	HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]					HTA Totholz, stehend (aufrecht) *		*	
	HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]					HTL Totholz, liegend *		*	
	HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]					HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
	HBT Teilweise HBB					HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
	HBV Viele HBB					HTW Wenig Totholz			
	HBW Wenige HBB								

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Orientierungswert: Arten d. Liste < 10, veränderte Baum- oder Krautschicht, WSt. B nicht erreicht

WSt. B: Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert: ca. 10 - 20 Arten der Liste & Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten 80 - 90%

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich a & (b oder c):** [] a) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥ 90%; [] b) Orientierungswert: Arten d. Liste > 20; [] c) Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

Kennart,

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

f Feuchte-/Nässezeiger (Ellenberg F ≥ 6)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

d vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Acer campestre			Dactylis polygama	#		Paris quadrifolia	f	
Adoxa moschatellina	f		Deschampsia cespitosa	f		Poa chaixii		
Agrostis canina	f		Dryopteris carthusiana			Polygonatum multiflorum		
Ajuga reptans	f		Dryopteris dilatata	f		Potentilla sterilis	#	
Allium ursinum	f		Dryopteris filix-mas			Primula elatior	f	
Anemone ranunculoides			Equisetum hyemale	f		Prunus avium	#	
Arum maculatum	f		Festuca gigantea	f		Prunus padus subsp. padus	f	
Athyrium filix-femina	f		Ficaria verna (= Ran. ficaria)	f		3 Pulmonaria montana	#	
Campanula trachelium			Frangula alnus	f		Pulmonaria obscura	f	
Cardamine impatiens	f		Fraxinus excelsior			Quercus petraea		
Carex brizoides	f		Gagea lutea	f		Quercus robur	d #	
Carex pallescens	f		Galeobdolon luteum			Ranunculus auricomus [s.l.]	#	
Carex pilosa			Galeobdolon montanum	f		Ranunculus lanuginosus	f	
Carex remota	f		Hedera helix			Rosa arvensis		
Carex strigosa	f		Humulus lupulus	f		Rumex sanguineus	f	
Carex umbrosa	#		Impatiens noli-tangere	f		Scilla bifolia	f	
Carpinus betulus	#		Juncus conglomeratus	f		Scrophularia nodosa	f	
Circaea lutetiana	f		Lonicera periclymenum			Stachys sylvatica	f	
Corydalis cava	f		Luzula pilosa			Stellaria holostea		
Corydalis intermedia			Lysimachia nemorum	f		Stellaria nemorum	f	
Corydalis solidia			Lysimachia vulgaris	f		Tilia cordata	#	
Corylus avellana			Melampyrum pratense			Ulmus laevis	f	
G Crataegus lindmanii			Molinia caerulea agg.	f		Veronica montana	f	
						Vinca minor		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen) mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> A Stellario holosteeae-Carpinetum betuli	
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Bachauenwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spez. Vegetationseinheit;
 Erlen, Eschen oder Baumweiden dominant (d),
 # regelm. ≥ 1 / # vereinzelt ≥ 2 / regelmäÙ. andere Feuchtezeiger (f),
 gesellsch.fremd. Bäume ≤ 30%; weitgehend intakter
 Wasserhaushalt (Ufer- / Quell- / Überschwemmungsbereich)
 Fläche ≥ 250 qm, Entwicklungsfläche ≥ 1000 qm

f.HF.SO (Modul 3F!): Standort feucht-nass, aber kein GGBT §, z.B. Lage an Mühlgraben / anthropogen überprägt, Wasserhaushalt gestört)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

WF.91E0.b § ~

WF.91E0.b.E ~ (Entwicklungsfläche)

nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §

Kombi möglich mit GB/GF (Bg. 8, 9, 10)

f.HF.SO sonstige Gehölze feuchter bis nasser Standorte (M3F)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / **qm**

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen Schema Gutachterl.

Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f		
170 Entwässerung: Drainage, Gräben				360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.			
172 Grundwasserabsenkung		m/s	100	470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100
175 Gestörte Überflutungsdynamik		m/s	100	513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			533 Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s	
185 Sonstige Neophyten	Art			545 Strukturverlust		m/s	100
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
188 Sonstige Störzeiger	Art			akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema

WSt. C: Einförmiger, einschichtiger Bestand, kein/kaum Totholz, Biotop-, Altbäume; nur Initialstadien, WSt. B nicht erreicht

WSt. B: Typische Habitatausstattung: a & b erfüllt:

[] a) HBM/HBS/HAP oder ≥ 2 Waldentw.phasen (HIN & HBG); [] b) ≥ 2 Habitate verschiedener Gruppen in guter Ausprägung:

[] AQU / GFM / GWL / HOU / WUA; [] mind. HBW; [] HSM; [] Starktotholz zumindest vorhanden (mind. HTW)

WSt. A: WSt. B erreicht, **zusätzlich** c & (d oder e): [] c) hohe Vielfalt von LR-typischen Habitaten und Strukturen;

[] d) viele, regelmäßig vorkommende Biotop- und Altbäume (HBT / HBV); [] e) (mäßig) totholzreich (HTM / HTR)

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
AGÄ Gräben				HSA Alte Stockausschläge			
AQU Quellige Bereiche				HSE Einschichtiger Waldaufbau			
GFM Flutmulden				HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
GWL Wasserloch/Pfütze/Fahrspur				HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HTA Totholz, stehend (aufrecht) *		*	
HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTL Totholz, liegend *		*	
HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
HBT Teilweise HBB				HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)			
HBV Viele HBB				HWR Weichholzreichtum	f		
HBW Wenige HBB				WHK Helokrene	f		
HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]				WLB Schlammbank			
HKB Kopfbäume / Schneitelbäume				WSB Sandbank			
HOU Offenböden durch Überschwemmung				WUA Uferabbrüche			

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: LR-typische Krautschicht schwach ausgeprägt, stark verändert, Deckungsanteil LR-typ. Gehölze < 90%, WSt. B nicht erreicht

WSt. B: Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert & Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten 90 - 100%

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a & (b oder c): [] a) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ~100% (keine LRT-fremden Gehölzarten vorhanden); [] b) LR-typische Krautschicht standortbezogen sehr artenreich;

[] c) Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

Kennart

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

f Feuchte-/Nässezeiger (Ellenberg F ≥ 7)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

d dominante Baumart

= Überschwemmungszeiger

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
3 Aconitum lycoctonum [ssp. vulp.] f			Circaea x intermedia #			G Polemonium caeruleum f		
V Aconitum napellus			Circaea lutetiana #			Primula elatior		
Aconitum variegatum f			Cirsium oleraceum f			Prunus padus ssp. padus # =		
V Allium scorodoprasum f			Crepis paludosa f			Ranunculus platanifolius		
Allium ursinum			Elymus caninus #			Ribes rubrum #		
Alnus glutinosa d =			Equisetum hyemale #			Rumex sanguineus #		
Angelica sylvestris f			3 Equisetum pratense #			Salix alba d =		
Arum maculatum f			Equisetum sylvaticum #			Salix fragilis d =		
Athyrium filix-femina f			Equisetum telmateia #			Salix purpurea =		
V Caltha palustris f =			Festuca gigantea #			Salix x rubens d =		
Campanula latifolia			Filipendula ulmaria f			Salix triandra =		
Cardamine amara f =			Fraxinus excelsior d			Salix viminalis =		
Carduus personata f			Gagea lutea			Scirpus sylvaticus f		
Carex acuta f =			Gagea spathacea			Solanum dulcamara f		
Carex acutiformis f			V Geum rivale f			Stachys sylvatica #		
Carex brizoides			Humulus lupulus f =			Stellaria nemorum #		
V Carex elongata f			Impatiens noli-tangere #			Ulmus laevis #		
Carex nigra f			Juncus Art: f			Veronica montana #		
Carex pendula #			3 Leucojum vernum			Viburnum opulus		
Carex remota #			Lycopus europaeus f =					
Carex riparia f =			Lysimachia nemorum #					
V Carex rostrata f			Lysimachia vulgaris f			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)		
Carex strigosa #			Matteuccia struthiopteris #			Plagiomnium undulatum #		
Chaerophyllum hirsutum f			Molinia caerulea agg. f			V Polytrichum commune f		
Chrysosplenium alternifolium # =			Petasites hybridus f =			Sphagnum spec. f		
Chrysosplenium oppositifolium f =			Phalaris arundinacea f =					
Circaea alpina f			Poa remota #			3 Trichocolea tomentella f		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflisten)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Alno-Padion (Alno-Ulminion minoris): nur UV Alnion glutinosae	sowie als Sonderfall aus dem Bereich der Erlen-Bruchwälder: V Alnion glutinosae
A Stellario nemorum-Alnetum glutinosae	A Carici elongatae-Alnetum glutinosae
G Baumweiden-Phase des Stellario nemorum-Alnetum glutinosae	A Sphagno palustris-Alnetum
A Carici remotae-Fraxinetum	jeweils nur Ausbildungen / Subass., die sich durch ziehendes Grundwasser auszeichnen u. die den Erlen-Auwäldern des Alno-Padion, z. B. dem Carici remotae-Fraxinetum nahestehen, z.B. cardaminetosum amarar
A Pruno padi-Fraxinetum	
A Ribo sylvestris-Fraxinetum	
A Equiseto telmateiae-Fraxinetum	
A Circaeio-Alnetum glutinosae	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Weichholzauenwälder und -gebüsche mit Überflutungsdynamik

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 schmalblättrige Salix-Arten oder Populus nigra dominant (#),
 Feuchtezeiger ≥ 2 (f oder F ≥ 7),
 Anteil gesellsch.fremd. Bäume $\leq 30\%$;
 natürliches/naturnahes weitgehend intaktes Überflutungsregime,
 Fläche ≥ 250 qm

f.WF.WA (Modul 1F): alles erfüllt, außer Überflutungsdynamik;
 Fläche ≥ 250 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

WF.91E0.z § ~

WF.91E0.z.E ~ (Entwicklungsfläche)

nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §

Kombi möglich mit GB/GF (Bg. 8, 9, 10)

f.WF.WA ~ ohne / mit stark gestörter Überflutungsdynamik (M1F)

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / **qm**

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar Schema Gutachterl.

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche $\geq 75\%$ nicht und $\leq 5\%$ mittel / stark beeinträchtigt;

WSt. B: Objektfläche $\geq 75\%$ nicht oder max. gering, und $\leq 5\%$ stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
<input checked="" type="checkbox"/>	175	Gestörte Überflutungsdynamik	m/s		<input checked="" type="checkbox"/>	533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	545	Strukturverlust	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art						
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s					
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art			999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	
<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.							

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. $\Sigma = 100\%$ und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema

WSt. C: Einförmiger, einschichtiger Bestand, keine/kaum Totholz, Biotop-, Altbäume; nur Initialstadien, WSt. B nicht erreicht

WSt. B: Typische Habitatausstattung: a & b erfüllt : **a**) HBM/HBS/HAP oder ≥ 2 Waldentwicklungsphasen (HIN & HBG);

b) ≥ 2 Habitate verschiedener Gruppen in guter Ausprägung: AQU / GFM / GWL / HOU / WLB / WSB / WUA;

mind. HBW; HLI / HSZ / HSM; Starktotholz zumindest vorhanden (mind. HTW)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich ≥ 1 aus c/d/e/f/g/h

c) Rohbödenbereiche regelmäßig vorkommend; **d**) Mehrschichtiger, teils stufiger Waldaufbau (HSM);

e) neben Alterungsphase (HAP) sind auch jüngere Bereiche oder Initialstadien vorhanden;

f) hohe Vielfalt von LR-typischen Habitaten und Strukturen; **g**) HBT / HBV; **h**) HTM / HTR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	AQU	Quellige Bereiche			<input checked="" type="checkbox"/>	HOU	Offenböden durch Überschwemmung		
<input checked="" type="checkbox"/>	GFM	Flutmulden			<input checked="" type="checkbox"/>	HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur			<input checked="" type="checkbox"/>	HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume*	f	*	<input checked="" type="checkbox"/>	HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTL	Totholz, liegend *		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	WLB	Schlammbank		
<input checked="" type="checkbox"/>	HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	WSB	Sandbank		
<input checked="" type="checkbox"/>	HKB	Kopfbäume / Schneitelbäume			<input checked="" type="checkbox"/>	WTP	Tümpel		
<input checked="" type="checkbox"/>	HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f		<input checked="" type="checkbox"/>	WUA	Uferabbrüche		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: LR-typische Krautschicht schwach ausgeprägt / stark verändert; Deckungsanteil LR-typische Gehölze < 90 %
 WSt. B: a & b erfüllt: a) Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert;
 b) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥90%
 WSt. A: WSt B erreicht, zusätzlich c & d: c) Deckungsanteil LR-typischer Gehölze ~ 100%;
 d) regelmäßiges Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

Kennart, +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
 f Feuchte-/Nässezeiger (Ellenberg F ≥ 7) T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden
 bei + obligatorisch, übrige fakultativ

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Angelica sylvestris	f		V Limosella aquatica	f		Salix purpurea	#	
Carex acuta	f		Lysimachia vulgaris	f		Salix x rubens	#	
Carex acutiformis	f		Oenanthe aquatica	f		Salix triandra	#	
Carex riparia	f		Persicaria hydropiper	f		Salix viminalis	#	
Chaerophyllum bulbosum	f		Phalaris arundinacea	f		Scutellaria galericulata	f	
Cirsium oleraceum	f		Phragmites australis	f		Stachys palustris	f	
Clematis vitalba			Populus alba			Stellaria aquatica	f	
Filipendula ulmaria	f		Populus x canescens			Stellaria nemorum	f	
Hedera helix			V Populus nigra	#	+	Symphytum officinale	f	
Humulus lupulus	f		Rumex sanguineus	f		Urtica dioica ssp. subinermis	f	
Impatiens noli-tangere	f		Salix alba	#	+			
Iris pseudacorus	f		Salix fragilis	#				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input checked="" type="checkbox"/> V Salicion albae	<input checked="" type="checkbox"/> A Salicetum triandrae
<input checked="" type="checkbox"/> A Salicetum albae	<input checked="" type="checkbox"/> A Salicetum pentandro-cinereae
<input checked="" type="checkbox"/> A Salicetum fragilis	<input checked="" type="checkbox"/> G Salix purpurea-Gesellschaft
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Hartholzauenwälder mit Überflutungsdynamik

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr. j/n
 FFH-Gebiet
 WVN
Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit, # ≥ 1
 Dominantes Vorkommen von Ulmus minor / U. laevis / Quercus robur / Fraxinus excelsior (d),
 gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30%;
 natürliches / naturnahes, weitgehend intaktes Überflutungsregime,
 Fläche ≥ 500 qm

f.WF.HA (Modul 1F): alles erfüllt, außer Überflutungsdynamik, Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

WF.91F0 ~ §

WF.91F0.E ~ (Entwicklungsfläche)

f.WF.HA ~ ohne / mit stark gestörter Überflutungsdynamik (M1F)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pfleghinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)		
Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen Schema Gutachterl.

Arteninventar

--	--

Habitate/Strukturen

--	--

Beeinträchtigungen

--	--

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

--	--

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt;

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100
170 Entwässerung: Drainage, Gräben				513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
175 Gestörte Überflutungsdynamik		m/s	100	533 Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s	
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			545 Strukturverlust		m/s	100
185 Sonstige Neophyten	Art			548 Fehlende Verjüngung	Art	s	100
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s					
188 Sonstige Störzeiger	Art			999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				akuter Handlungsbedarf! (zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

WSt. C: Einförmiger, einschichtiger Bestand; keine/kaum Totholz, Biotop-, Altbäume; nur Initialstadien

WSt. B: a & b erfüllt: a) Waldentwicklungsphasen ≥ 2 oder HSZ/ HSM

b) ≥ 3 Habitate verschiedener Gruppen in guter Ausprägung:

AQU/ GFM/ GWL/ HOU/ WUA/ WLB/ WSB; : mind. HBW; HSM/ HSZ/ HLI; mind. HTW;

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich c/ d/ e/ f/ g/ h:

c) Waldentwicklungsphasen ≥ 3; d) HSM; e) HBT / HBV; f) HTR;

g) hohe Vielfalt von LR-typischen Habitaten und Strukturen; h) großflächig feuchte/nasse Überschwemmungsmulden/-rinnen

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
AQU Quellige Bereiche				HOU Offenböden durch Überschwemmung			
GFM Flutmulden				HSE Einschichtiger Waldaufbau			
GWL Wasserloch/Pfütze/Fahrspur				HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTA Totholz, stehend (aufrecht) *		*	
HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTL Totholz, liegend *		*	
HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
HBT Teilweise HBB				HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
HBV Viele HBB				HTW Wenig Totholz			
HBW Wenige HBB				WLB Schlammbank			
HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]				WSB Sandbank			
HLI Lianen, Schleiergesellschaften	f			WUA Uferabbrüche			

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: LR-typische Krautschicht schwach ausgeprägt / stark verändert, Deckungsanteil LR-typischer Gehölze < 90 %

WSt. B: Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert & Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥90%

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a & (b oder c): [] a) Deckungsanteil LR-typischer Gehölze ~ 100%; [] b) LR-typische Krautschicht artenreich; [] c) regelmäßiges Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe.

Kenn- und Differentialarten

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

d dominante Baumarten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden bei + obligatorisch, übrige fakultativ

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Acer campestre #			Elymus caninus			Pulmonaria obscura		
Acer platanoides			Equisetum hyemale			Pyrus pyraster # +		
Acer pseudoplatanus +			Euonymus europaeus			Quercus robur # d +		
Allium ursinum			Festuca gigantea			Ribes rubrum		
Alnus glutinosa			Fraxinus excelsior d +			Scilla bifolia		
Arum maculatum			Gagea lutea			Scrophularia nodosa		
Carex brizoides			Hedera helix #			Stachys sylvatica		
Carex strigosa			Humulus lupulus			Tilia cordata		
Carex sylvatica			Impatiens noli-tangere			Ulmus glabra		
Carpinus betulus #			Ligustrum vulgare #			Ulmus laevis d #		
Circaea lutetiana			Malus sylvestris # +			Ulmus minor d #		
Clematis vitalba			Paris quadrifolia			Veronica montana		
Cornus sanguinea			Phalaris arundinacea			Viburnum opulus		
Corydalis cava			Populus alba # +					
Corydalis intermedia			Populus x canescens # +					
Corydalis solida			√ Populus nigra # +			Moose (fakultativ/ bei Beauftragung)		
Crataegus laevigata agg. #			Populus tremula			Plagiomnium undulatum		
Crataegus monogyna agg. #			Prunus padus subsp. padus					

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste (**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> UV Ulmenion minoris	<input type="checkbox"/> A Querco-Ulmetum minoris
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Bruch- und Sumpfwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

Bestandsprägendes Vorkommen von *Alnus glutinosa* / *Betula pubescens* inkl. *carpatica* / *Betula pendula* (d),

"1" ≥ 1 oder "2" ≥ 2 oder ≥ 3 Nässezeiger (f / F ≥ 8),

Anteil gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30%,

nasser Standort mit ständig hoch anstehendem Grundwasser,

Fläche ≥ 500 qm

f.HF.SO (Modul 3F!): Standort feucht - nass, aber kein GGBT §,

Lage: z.B. an Mühlgraben / anthropogen überprägt,

Wasserhaushalt gestört, Fläche ≥ 250 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

WF.BS § ~

f.HF.SO sonstige Gehölze feuchter bis nasser Standorte (M3F)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: (WSt. **A**: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt;

WSt. **B**: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt)

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	
	000	Keine Beeinträchtigung		100		470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
	172	Grundwasserabsenkung	m/s	100		545	Strukturverlust		m/s	100
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			551	Kompensationskalkung		m/s	100
	185	Sonstige Neophyten	Art			891	Torfkörperveränderung/-zerstörung			100
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s						
	188	Sonstige Störzeiger	Art			999	LRT-/BT-Verlust droht,		s	
	252	Bodenverdichtung durch Maschinen	f				akuter Handlungsbedarf! (zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

WSt. **C**: Einförmiger, einschichtiger Bestand; keine/kaum Totholz, Biotop-, Altbäume; keine typ. Habitate, nur Initialstadien

WSt. **B**: a & b & c & d erfüllt:

[] **a** ≥ 2 Waldentw. oder mind. HSZ; [] **b** Starktotholz zumindest vorhanden (mind. HTW); [] **c** Biotop- und Altbäume zumindest vorhanden (mind. HBW) ; [] **d** ABU / AMS / ASR / AZR / GWL

WSt. **A**: WSt. B erreicht, zusätzlich e / f / g / h / i / j: [] **e** Biotop- und Altbäume regelmäßig vorkommend (HBT / HBV);

[] **f** (Mäßig) hoher Totholzanteil (HTM / HTR); [] **h** HSM & ≥ 3 Waldentwicklungsphasen;

[] **i** großflächig staunasse oder überstaute Mulden; [] **j** Mehrere LR-typische Habitate in guter Ausprägung (vgl. d).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ABU	Bulten und Schlenken				HBW	Wenige HBB		
	AMS	Moosreichtum	f			HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
	ASR	Schwingrasen				HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
	AZR	Zwergstrauchreich	f			HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur				HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTL	Totholz, liegend *		*
	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
	HBT	Teilweise HBB				HTW	Wenig Totholz		
	HBV	Viele HBB							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Orientierungswert: Arten der Liste < 6

WSt. B: Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert: Arten der Liste überwiegen & 6 - 10 Arten der Liste

WSt. A: über 10 Arten der Liste oder Vorkommen von RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

1, 2 Kenn- und Differentialarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

d bestandsprägende Baumarten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

f weitere Feuchte-/Nässezeiger (F ≥ 8)

☒ RL Artname	+	cf	☒ RL Artname	+	cf	☒ RL Artname	+	cf
Agrostis canina	f		Dryopteris carthusiana			Scirpus sylvaticus	f	
Alnus glutinosa	d		2 Dryopteris cristata	1		Scutellaria galericulata	f	
Athyrium filix-femina			Frangula alnus	2		Solanum dulcamara		
Betula pendula	d		Fraxinus excelsior			3 Thelypteris palustris	1	
Betula pubescens agg.	d		Galium palustre	f		V Trientalis europaea		
Blechnum spicant			3 Hottonia palustris	1		V Valeriana dioica	f	
Calamagrostis canescens	1		Humulus lupulus			Viburnum opulus		
V Caltha palustris	1		Iris pseudacorus	f		V Viola palustris	1	
Cardamine amara	1		Lycopus europaeus	f				
Carex acutiformis	f		Lysimachia vulgaris	f				
V Carex canescens	f		Molinia caerulea agg.					
V Carex echinata	f		1 Osmunda regalis	1				
V Carex elongata	1		3 Peucedanum palustre	1		Moose (fakultativ/ bei Beauftragung)		
Carex nigra	f		Prunus padus subsp. padus	f		Sphagnum spec.	f	
Carex paniculata	f		Ribes rubrum	2				
V Carex pseudocyperus	1		Salix aurita	2		Sphagnum palustre	f	
Carex vesicaria	f		Salix cinerea	2		V Sphagnum squarrosum	1	
Crepis paludosa	f		Salix x multinervis	2				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

O Alnetalia glutinosae	V Betulion pubescentis
V Alnion glutinosae	G Betulion pubescentis-Basalgesellschaft
A Carici elongatae-Alnetum glutinosae	G Hängebirken-Bruchwald
A Sphagno-Alnetum glutinosae	Sonderfall (ACHTUNG: Abgrenzung zu 91E0; vgl. Bg. 2)
G Caltha palustris-Alnus glutinosa-Gesellschaft	[hier: Bestände die sich nicht durch ziehendes Grundwasser auszeichnen]
G Crepis paludosa-Alnus glutinosa-Gesellschaft	V Alno-Padion (= Alno-Ulmion minoris)

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Quellen und Quellgerinne mit Kalktuff

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 Vegetation (Cratoneurion),
 # ≥ 1,
 Kalktuff /Kalkkrusten (WKT, WKK, WWT)
GQ.7220: mit Ablauf (Quellgerinne, Bach, Graben), naturnah
 (Struktur, Vegetation, Schüttung), (temporär) schüttend;
GB.7220: nicht grabenförmig begradigt

Kopfdaten

Nur bei GQ.7220: Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

GQ.7220 § Kalktuffquellen
 GB.7220 § Quellgerinne mit Kalktuff

verantwort. Kartierer/in

Datum/ ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pfleheinweise (fakultativ / bei Beauftragung)		
Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann		qm

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). * Angabe nur bei GQ.7220

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: (WSt. **A**: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
 WSt. **B**: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt)

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000			100		700			
	146		m/s			720			
	170					730			
	172		m/s	100		833			100
	180	Art				860	m/s		
	185	Art				890			100
	186	FP	m/s		nur GB.7220				
	188	Art				800		m/s	
	195					805			100
	251	f				822			100
	252	f				840			100
						999		s	
						akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Substrat: WFA / WKI / WSA / WSG / WSL; Deckung tuffbildender Moose WWT nur bei GQ.7220: Quellentyp: WHK / WLK / WRK

Bewertungsschema
 WSt. **C**: WWT nur spärlich, Kein WKK, ohne deutliche Inkrustinierung, WSt. B nicht erreicht
 WSt. **B**: a & b: **a**) Deckung WWT ≥ 5%; **b**) zumindest Ansätze von WKK, oder bei niedrigem Kalkgehalt deutliche WKT
 WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich c & (d / e):
 c) Deckung WWT ≥ 10%; **d**) flächig anstehender Kalksinter; **e**) gut ausgebildete Sinterterassen o. Kaskaden (WKK)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	AFS	f				WKT			
	AKM					WLK			
	GOB					WRK			
	WDS					WSA			
	WFA					WSG			
	WHK	f				WSL			
	WKI					WWP	f		
	WKK					WWT			

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: nur eine Art der Liste, die auch Kennart ist, WSt. B wird nicht erreicht.

WSt. B: Typische Zusammensetzung d. Mooschicht mit meistens 1 - 2 Kennarten (#).

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: Arten der Liste ≥ 3 oder # ≥ 2

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen			Moose					
			V Aneura pinguis	#				
			3 Bryum pseudotriquetrum					
			1 Cochlearia pyrenaica	#				
			Equisetum telmateia					
			V Valeriana dioica					
			2 C. st. var. stellatum					
			Veronica beccabunga					
			Cratoneuron commutatum	#				
			3 C. com. var. commutatum	#				
			D C. com. var. falcatum	#				
			1 Cratoneuron decipiens					
			Cratoneuron filicinum	#				
			3 Didymodon tophaceus					
			2 Eucladium verticillatum	#				
			3 Fissidens adianthoides					
			1 Hymenostylium recurvirostrum					
			Pellia endiviifolia					
			2 Philonotis calcarea	#				
Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten				
			Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Cratoneurion commutati	A Cardamino-Cratoneuretum commutati
A Cratoneuretum filicino-commutati	A Pinguiculo-Cratoneuretum filicini
A Eucladietum verticillati	A Pellio-Cratoneuretum filicini
A Cochleario pyrenaicae-Cratoneuretum commutati	B Cratoneurion commutati-Basalgesellschaft
Zusätzliche:	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Quellen ohne besondere [LRT-] Vegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr. j/n

FFH-Gebiet

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
mit Ablauf (Quellgerinne, Bach, Graben), naturnah (Struktur, Vegetation, Schüttung), (temporär) schüttend;

GQ.HE: sumpfig - steinig, durchsickert; typische Vegetation / wenn Veg. untyp./fehlend deutlich schüttend

GQ.LI: Tümpelqu. m. Wasseraustritt am Boden, sprudelnd, Turbulenzen / deutlicher Abfluss; Überlauf/Schüttung erkennbar

GQ.RH: Substrat freigespült, erkennbarer Quellmund; (temporär) schüttend, wenn trocken deutlicher Quellmund

Achtung bei vegetationsfreien Quellen: Erfassung nur wenn natürlicherweise vegetationsfrei

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

GQ.HE § Sickerquellen ohne besondere Vegetation

GQ.LI § Tümpelquellen ohne besondere Vegetation

GQ.RH § Fließ-/Sturzquellen ohne bes. Vegetation

Kalktuffquellen -> Bg. 6; Tümpelquellen mit LRT 3130, 3140, 3150 -> Bg. 13-15

Kurzhinweis zur Abgrenzung/Digitalisierung (bitte KA lesen)

innerhalb frischer Biotope (MM, 9110, 9130 etc.) auskartieren, innerhalb feucht-nasser Biotope (MF, RF, Auwald etc.) nicht auskartieren, als Habitat WHK / WLK / WRK angeben, ggf. zusätzliche Quellhabitats u. Pflanzengesellschaften angeben

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitats/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Art: Artangabe erforderlich (Art), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). * Angabe nur bei GQ.HE / GQ.RH

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: (WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		700	Jagdausübung [Kirmung]		
	146	Zerstörung der Tuffstrukturen	m/s			720	Sonst. Schäden durch hohen Wildbesatz [Tritt]	m/s	
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				730	Wildschweinwühlen, -suhlen		
	172	Grundwasserabsenkung	m/s	100		833	Quellfassung		100
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			860	Gewässerbelastung, -verschmutzung	m/s	
	185	Sonstige Neophyten	Art			890	Wasserentnahme		100
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s					
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
	195	Beschattung [insb. Koniferen]							
	251	Vegetationszerst. d. Viehtritt	f			999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
	252	Vegetationszerst. d. Maschinen	f				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Substrat: WFA / WKI / WSA / WSG / WSL

Bewertungsschema			
Helokrenen	Limnokrenen	Rheokrenen	
WSt. C: strukturarm	WSt. C: strukturarm	WSt. C: strukturarm	
WSt. B: typischer, sumpfig-quelliger Bereich	WSt. B: deutliches Becken mit Überlauf	WSt. B: deutlicher Quellmund	
WSt. A: flächig stark sumpfig, teils GOB	WSt. A: teils freigespülter Boden, Wirbel o.Ä., Ufersäume	WSt. A: eingetiefter Quellmund, Substratdiversität, Detritus, teils GOB	

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	AFS	Feuchte Säume	f			WPW	Periodisch wasserführend		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				WRH	Gewässerbegl. Röhrichte u. Hochst.	f	
	AMS	Moosreichtum	f			WSA	Sandiges Substrat		
	GOB	Offenböden *				WSG	Schotter und Geröll		
	GWL	Wasserloch/ Pfütze/ Fahrspur *				WSL	Schluffiges Substrat		
	WFA	Anstehender Fels i. Gewässerbett				WWM	Wasserpflanzen: Moose	f	
	WKI	Kiesiges Substrat				WWP	Wasserpflanzen: Höhere Pflanzen	f	

Arteninventar

Bewertungsschema		
Helokrenen: <u>WSt. C:</u> verarmt / untypisch niedriger Deckungsgrad <u>WSt. B:</u> Typische Vegetation (inkl. natürlicherweise vegetationsfrei) <u>WSt. A:</u> Vegetation typisch und vielfältig oder artenreich ausgeprägt, hoher Deckungsgrad oder Vorkommen von RL-Arten	Limnokrenen: <u>WSt. C:</u> verarmt / untypisch niedriger Deckungsgrad <u>WSt. B:</u> Typische Vegetation (inkl. natürlicherweise vegetationsfrei) <u>WSt. A:</u> reich an Quellarten oder Wasserpflanzen oder Vorkommen von RL-Arten	Rheokrenen: <u>WSt. B:</u> von Natur aus vegetationsarm oder-frei, daher immer mit B zu bewerten

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)					
Athyrium filix-femina			Lysimachia nemorum			1 Bryum turbinatum		
V Caltha palustris			3 Montia fontana [s.l.]			1 Bryum weigelii		
Cardamine amara			3 M. fon. subsp. amporitana			2 Eucladium verticillatum		
Cardamine flexuosa			3 M. fon. subsp. chondrosperma			2 Hookeria lucens		
Carex remota			3 M. fontana subsp. fontana			V Philonotis fontana		
1 Catabrosa aquatica			Nasturtium microphyllum			1 Philonotis seriata		
Chrysosplenium alternifolium			Nasturtium officinale			Pohlia wahlenbergii		
Chrysosplenium oppositifolium			1 Ranunculus hederaceus			Sphagnum spec.		
Circaea x intermedia			Scirpus sylvaticus					
Crepis paludosa			Scutellaria galericulata					
Epilobium obscurum			1 Sedum villosum					
Equisetum fluviatile			Stellaria alsine					
Glyceria declinata			V Valeriana dioica					
			Veronica anagallis-aquatica					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach auflisten)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf		Code	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Sickerquellen (GQ.HE) mit untypischer oder fehlender Vegetation sind nur GGBT wenn deutlich schüttend (Übergänge zu Rheokrene)

GQ.HE, GQ.LI, GQ.RH:	außerdem nur für GQ.HE
F Cardamino-Montion-Fragment	V Cardamino-Montion
S "vegetationsfrei" (Svegfre) (natürlicherweise!)	A Montio-Philonotidetum fontanae
S „Sonstige [Quell]-Vegetation“ (dominante Arten u. Veg.-einheit angeben)	A Chrysosplenietum oppositifolii
	V Caricion remotae
	G Cardamine amara-flexuosa-Gesellschaft
	G Cardamine amara-Chrysosplenium alternifolium-Ges.

Zusätzliche:

--	--

Nutzung (Angabe fakultativ)

Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 regelmäßiges Auftreten LRT-typ. Vegetation (i.d.R. alle 5-10 x Fließgewässerbreite);
 # ≥ 1 / su ≥ 2 / sonstige Arten d. Liste ≥ 3;
 besiedelbare Bereiche des Gewässers Deckung höh. Pfl. ≥ 5% oder su ≥ 1%
 §: naturnah: Struktur und Gewässerverlauf siehe KA (vgl. Bg. 10)
 Altarme mit Fließgew.charakter werden generell erfasst
 GB, GA: Länge ≥ 25 m ; GF: Länge ≥ 50 m ; GK: Länge ≥ 25 m

Kurzhinweis zur Objektbegrenzung (Bitte KA beachten!)
 Bei Verrohrung ab 5 m wird das Objekt getrennt;
 bei enger Verzahnung Kombi-Einheiten: engverzahnte Bestandteile müssen mind. alle 250 m vorkommen;
 Bereiche ohne enge Verzahnung u. Erreichen d. Untergrenze als eigenes Objekt abgrenzen

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / qm

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * nicht als einziges Substrat bei naturnahen Bächen

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt; **WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt. Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	810	Gewässerunterhaltung/-räumung		
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	821	Gewässerbegradigung		
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	831	Sohlenverbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	832	Ufer- und Längsverbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	860	Gewässerbelastung, -verschmutzung	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	600	Freizeit- und Erholungsnutzung			<input checked="" type="checkbox"/>	865	Geringe biol. Wassergüte (ab II - III)	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	800	Gewässereintiefung		m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	880	Intensive fischereiliche Bewirtschaftung	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/>	805	Wanderhindernis (Info aus WRRL-Viewer)		100	<input checked="" type="checkbox"/>	890	Wasserentnahme		
<input checked="" type="checkbox"/>	822	Verrohrung (nur wenn nicht bereits 805)		100	<input checked="" type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
<input checked="" type="checkbox"/>	840	Querverbauung (nur wenn nicht bereits 805)		100					

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Gewässerverlauf: WGE / WGU / WMF / WMG;

Substrat: WFA / WKI / WSA / WSG / WSL; bei Substratdiversität (WDS): nur dominierendes Substrat wird zusätzlich codiert angegeben

Bewertungsschema
Quellgerinne, Bäche, Flüsse: **WSt. C:** ≤ 1 Habitat in guter Ausbildung; entspricht ungefähr GSG 4 (5)
WSt. B: ≥ 2 d. folgenden Habitate in guter Ausbildung: WDN / WDS / WIL / WKO / WPG / WUA / WVB / WVT; ≈ GSG 3
WSt. A: natürliche/naturnahe Ausbildung mit häufigem Vorkommen von ≥ 5 d. u. B genannten Habitate; ≈ GSG 1-2
Altarme: **WSt. C:** mäßig naturnahe, wenig strukturierte Ausbildung; **WSt. B:** naturnahe, typisch strukturierte Ausbildung
WSt. A: natürliche und strukturreiche Ausbildung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	WDN	Natürliche Gewässerdynamik			<input checked="" type="checkbox"/>	WPW	Periodisch wasserführend		
<input checked="" type="checkbox"/>	WDS	Substratdiversität			<input checked="" type="checkbox"/>	WSA	Sandiges Substrat		
<input checked="" type="checkbox"/>	WFA	Anstehender Fels im Gewässerbett			<input checked="" type="checkbox"/>	WSB	Sandbank		
<input checked="" type="checkbox"/>	WGE	Gestreckter Gewässerverlauf			<input checked="" type="checkbox"/>	WSG	Schotter, Geröll		
<input checked="" type="checkbox"/>	WGU	Gewundener/geschwungener Gew.verlauf			<input checked="" type="checkbox"/>	WSL	Schluffiges Substrat		
<input checked="" type="checkbox"/>	WIL	Stillwasserzonen			<input checked="" type="checkbox"/>	WSS	Stromschnellen		
<input checked="" type="checkbox"/>	WKB	Kiesbank			<input checked="" type="checkbox"/>	WSU	Schlammiges Substrat *		
<input checked="" type="checkbox"/>	WKI	Kiesiges Substrat			<input checked="" type="checkbox"/>	WUA	Uferabbrüche		
<input checked="" type="checkbox"/>	WKO	Kolke			<input checked="" type="checkbox"/>	WVB	Gut ausgebildete Breitenvarianz		
<input checked="" type="checkbox"/>	WLB	Schlammbank *			<input checked="" type="checkbox"/>	WVT	Gut ausgebildete Tiefenvarianz		
<input checked="" type="checkbox"/>	WMF	Mäanderförmiger Gewässerverlauf			<input checked="" type="checkbox"/>	WWA	Wasserpflanzen: Sonstige	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	WMG	Mäandrierender Gewässerverlauf			<input checked="" type="checkbox"/>	WWM	Wasserpflanzen: Moose	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	WPG	Prall- und Gleithang			<input checked="" type="checkbox"/>	WWP	Wasserpfl.: Höhere Pflanzen	f	

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: *Bitte ankreuzen*

Kombi- Objekte mit: WF.91E0.b (Bg. 2); WF.91E0.z (Bg. 3); RF.6430.n (Bg. 11)

GB.3260 § Quellgerinne u. Bäche mit ~

GB.KG1 § (Kombi mit RF.6430.n)

GB.KG2 § (Kombi mit WF.91E0.b)

GB.KG3 § (Kombi mit RF.6430.n und WF.91E0.b)

GF.3260 § Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit ~

GF.KG7 § (Kombi mit RF.6430.n)

GF.KG8 § (Kombi mit WF.91E0.b)

GF.KG9 § (Kombi mit RF.6430.n und WF.91E0.b)

GF.KG10 § (Kombi mit WF.91E0.z)

GF.KG11 § (Kombi mit RF.6430.n und WF.91E0.z)

GA.3260.n § Altarme mit ~

GA.3260.f Naturferne Bereiche an Altarmen mit ~

f.GB.NV Naturferne Quellgerinne u. Bäche m. bem. [LRT-] Veg. (Bg. 69)

f.GF.NV Naturferne Flüsse mit bem. [LRT-] Vegetation (Bg. 69)

f.GK.GV Naturnahe Gräben mit bemerkenswerter [LRT-] Veg. (Bg. 69)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Schema Gutachterf.

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. **C**: Wasservegetation verarmt (# = 1) und nur geringe Deckungsgrade, Wasservegetation mit für die Region untypischen Arten (wie Nährstoffzeigern)

WSt. **B**: Wasservegetation typisch ausgebildet je nach Höhenstufe und Nährstoffgehalt des Wassers (bei saurem Quellwasser genügt z. B. eine Art wie Scapania undulata)

WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] **a**) Artenreiche Wasservegetation mit Arten d. Liste ≥ 6 und hohen Deckungsgraden; [] **b**) Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

su submerse Arten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

[1] Im Aggregat sind alle in Hessen vorkommenden Arten der Gattung *Callitriche* enthalten

* *Ranunculus* subgen. *Batrachium* (Artengruppe Wasserhahnenfuß): Wenn möglich Art angeben, ansonsten *Ranunculus* subgen. *Batrachium*

Hinweise zur Dateneingabe: für f.GB.NV, f.GF.NV und f.GK.GV ist eine eigene Artenliste und Vegetationseinheiten-Liste hinterlegt. Vgl. Bogen 69.

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen			Ranunculus subgen. Batrachium*			Moose		
Butomus umbellatus			Ranunculus aquatilis	#		V Amblystegium fluviatile	su	
Callitriche pallustris agg. [1]	#		Ranunculus circinatus	#		Amblystegium riparium	su	
Ceratophyllum demersum			Ranunculus fluitans	#		Amblystegium tenax	su	
2 Groenlandia densa	#		1 Ranunculus hederaceus	#		Brachythecium plumosum		
Myriophyllum spicatum	#		Ranunculus peltatus	#		Brachythecium rivulare	su	
Nuphar lutea	#		Ranunculus penicillatus	#		Chiloscyphus polyanthos	su	
2 Potamogeton acutifolius			R Ranunculus rionii	#		3 Cinclidotus fontinaloides	su	
3 Potamogeton alpinus	#		Ranunculus trichophyllus	#		Cinclidotus riparius	su	
Potamogeton x angustifolius			Sagittaria sagittifolia	#		Fissidens crassipes	su	
Potamogeton berchtoldii			Sparganium emersum	#		V Fontinalis antipyretica	#	
Potamogeton crispus	#		Zannichellia palustris	#		3 Fontinalis squamosa	#	
3 Potamogeton gramineus	#					3 Hygrohypnum ochraceum	su	
Potamogeton lucens	#					2 Orthotrichum rivulare		
Potamogeton natans						V Racomitrium aciculare		
Potamogeton nodosus	#					3 Racomitrium aquaticum		
Potamogeton obtusifolius	#					Rhynchostegium riparioides	su	
Potamogeton pectinatus	#					Scapania undulata	#	
Potamogeton perfoliatus	#					3 Schistidium rivulare		
1 Potamogeton polygonifolius	#					Algen (fakultativ/ bei Beauftragung)		
Potamogeton pusillus						Batrachospermum spec.		
Potamogeton trichoides						Hildenbrandia rivularis		
						Lemanea spec.		
Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten				
		Anzahl	cf			Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Ranunculion fluitantis	K Platyhypnidio-Fontinalietea antipyreticae
A Ranunculetum fluitantis	O Leptodictyetalia riparii
A Ranunculo trichophylli-Sietum erecto-submersi	V Fontinalion antipyreticae
A Sparganio emersi-Potamogeton pectinati	A Fontinalietum antipyreticae
A Groenlandietum densae	V Platyhypnidion rusciforme
A Callitriche hamulatae-Myriophylletum alterniflori	A Oxyrrhynchietum rusciformis
A Veronico beccabungae-Callitrichetum stagnalis	A Rhynchostegietum riparioides
A Callitrichetum obtusangulae	V Racomitrium acicularis
A Callitriche-Ranunculetum penicillati	A Scapanietum undulatae
G Callitriche platycarpa-Gesellschaft	A Brachythecio rivularis-Hygrohypnetum
	G Brachythecium rivulare-Gesellschaft
	G Hygroamblystegium fluviatile-[Wassermoos-]Gesellschaft

Zusätzliche: weitere Pflanzengesellschaften (ggf. nur bei nachgeordnetem Kombi-Objekt angeben)

S Erlenreihen (ohne LRT 91E0) [dann WEA/B/C/D angeben]	S nitrophile Säume [dann auch ANS angeben]
S feuchte Säume (ohne LRT 6430) [dann auch AFS angeben]	S Neophyten-Gesellschaften

Nutzung (Angabe fakultativ)

Flüsse und Altarme mit Gänsefuß- und Zweizahngesellschaften auf Schlammbanken

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Schlammbanken / von Feinsubstrat dominierte Bänke an GF / GA;
 Vegetationseinheit, # ≥ 1 / Arten der Liste ≥ 3;
 Bei vereinzelt Vorkommen werden einzelne Schlammbanken
 abgegrenzt, nicht der Fluss;
 Schlammbank Fläche ≥ 25 qm & Länge ≥ 50 m (GF) / 25 m (GA)

Kombi-Objekte möglich mit:

WF.91E0.b (Bg. 2); WF.91E0.z (Bg. 3); RF.6430.n (Bg. 11)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

GF.3270 § Flüsse mit ~	<input type="checkbox"/>
GF.KG12 § (Kombi mit RF.6430.n)	<input type="checkbox"/>
GF.KG13 § (Kombi mit WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GF.KG14 § (Kombi m. RF.6430.n u. WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GF.KG15 § (Kombi mit WF.91E0.z)	<input type="checkbox"/>
GF.KG16 § (Kombi m. RF.6430.n u. WF.91E0.z)	<input type="checkbox"/>
GA.3270.n § Altarme mit ~	<input type="checkbox"/>
GA.3270.f Naturferne Bereiche an Altarmen mit ~	<input type="checkbox"/>
f.GB.NV Naturferne Quellgerinne u. Bäche m. bem. [LRT-] Veg. (Bg. 69)	<input type="checkbox"/>
f.GF.NV Naturferne Flüsse mit bem. [LRT-] Vegetation (Bg. 69)	<input type="checkbox"/>
f.GK.GV Naturnahe Gräben mit bemerkenswerter [LRT-] Veg. (Bg. 69)	<input type="checkbox"/>

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / **qm**

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: (WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000			100	<input checked="" type="checkbox"/>	810			
	180	Art				821			
	185	Art				831			
	186	FP	m/s			832			
	188	Art				860	m/s		
	600					865	m/s		
	800		m/s			880	m/s	100	
	805			100		890			
	822			100		999	s		
	840			100					

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Gewässerverlauf: WGE / WGU / WMF / WMG;

Substrat: WKI / WSA / WSG / WSL / WSU; bei Substratdiversität (WDS): nur dominierendes Substrat wird zusätzlich codiert angegeben

Bewertungsschema

Flüsse: WSt. C: ≤ 1 Habitat in guter Ausbildung; entspricht ungefähr GSG 4 (5)

WSt. B: ≥ 2 d. folgenden Habitate in guter Ausbildung: WDN / WDS / WIL / WKO / WPG / WUA / WVB / WVT; ≈ GSG 3

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich: a & b: [] a) flächig ausgebildete Substratbänke (WLB, WSB); [] b) natürliche / naturnahe Ausbildung mit ≥ 5 d.u. B genannten Habitate; ≈ GSG 1-2

Altarme: WSt. C: mäßig naturnahe, wenig strukturierte Ausbildung; WSt. B: naturnahe, typisch strukturierte Ausbildung

WSt. A: natürliche und strukturreiche Ausbildung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	WDN				<input checked="" type="checkbox"/>	WPW			
	WDS					WSA			
	WGE					WSB			
	WGU					WSG			
	WIL					WSL			
	WKB					WSS			
	WKI					WSU			
	WKO					WUA			
	WLB					WVB			
	WMF					WVT			
	WMG					WWA	f		
	WPG					WWM	f		
						WWP	f		

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. **C**: Arten d. Liste < 3
 WSt. **B**: typische Artzusammenstellung: Arten d. Liste ≥ 3
 WSt. **A**: Arten d. Liste ≥ 5 oder Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

Hinweise zur Dateneingabe: für f.GB.NV, f.GF.NV und f.GK.GV ist eine eigene Artenliste und Vegetationseinheiten-Liste hinterlegt. Vgl. Bogen 69.

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	3 Alopecurus aequalis	#			Eleocharis acicularis	#			3 Pulicaria vulgaris	#	
	Bidens cernuus	#			V Limosella aquatica	#			Ranunculus sceleratus	#	
	Bidens radiatus	#			Oenanthe aquatica				Rorippa amphibia	#	
	Bidens tripartitus	#			V Peplis portula	#			Rorippa palustris		
	Brassica nigra				Persicaria hydropiper				Rumex maritimus	#	
	Chenopodium glaucum	#			Persicaria lapathifolia	#			Rumex palustris	#	
	Chenopodium rubrum	#			Persicaria minor				2 Samolus valerandi	#	
	3 Corrigiola litoralis	#			Persicaria mitis				Spergularia rubra		
	3 Cyperus fuscus	#			Potentilla supina						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Bidentium tripartitae	<input type="checkbox"/> A Bidentetum cernui
<input type="checkbox"/> A Polygono hydropiperis-Bidentetum tripartitae	<input type="checkbox"/> B Polygonum mite-Bidentium-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/> A Polygono lapathifolii-Bidentetum	<input type="checkbox"/> G Brassica nigra-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Ranunculetum scelerati	<input type="checkbox"/> V Chenopodium rubri
<input type="checkbox"/> A Bidenti-Brassicetum nigrae	<input type="checkbox"/> A Chenopodietum rubri
<input type="checkbox"/> A Rumicetum maritimi	<input type="checkbox"/> A Polygono brittingeri-Chenopodietum rubri
<input type="checkbox"/> A Rumicetum palustris	<input type="checkbox"/> A Chenopodio polyspermi-Corrigioletum littoralis
<input type="checkbox"/> A Alopecuretum aequalis	<input type="checkbox"/> G Atriplex hastata-Gesellschaft
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Fließgewässer ohne spezielle Vegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

naturnah (siehe Kartieranleitung)
GB: 25 m Länge; GF: 50 m Länge

Altarme ohne spezielle Vegetation: Bg. 17, Modul 2

Kombi- Objekte mit:

WF.91E0.b (Bg. 2); WF.91E0.z (Bg. 3); RF.6430.n (Bg. 11)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

GB.OV § Quellgerinne u. Bäche ohne ~	<input type="checkbox"/>
GB.KG4 § (Kombi mit RF.6430.n)	<input type="checkbox"/>
GB.KG5 § (Kombi mit WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GB.KG6 § (Kombi mit RF.6430.n u. WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GF.OV § Flüsse der planaren bis montanen Stufe ohne ~	<input type="checkbox"/>
GF.KG17 § (Kombi mit RF.6430.n)	<input type="checkbox"/>
GF.KG18 § (Kombi mit WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GF.KG19 § (Kombi mit RF.6430.n u. WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GF.KG20 § (Kombi mit WF.91E0.z)	<input type="checkbox"/>
GF.KG21 § (Kombi mit RF.6430.n u. WF.91E0.z)	<input type="checkbox"/>

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / **qm**

Bewertung

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	B	<input type="text"/>
Beeinträchtigungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: (WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt;

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt)

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung			100	810	Gewässerunterhaltung/- räumung		
	180	Biotopfremde Gehölzarten				821	Gewässerbegradigung		
	185	Sonstige Neophyten				831	Sohlenverbau		
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)				832	Ufer- und Längsverbau		
	188	Sonstige Störzeiger				860	Gewässerbelastung, -verschmutzung	m/s	
	600	Freizeit- und Erholungsnutzung				865	Geringe biol. Wassergüte (ab II - III)	m/s	
	800	Gewässereintiefung			m/s	880	Intensive fischereiliche Bewirtschaftung	m/s	100
	805	Wanderhindernis (Info aus WRRL-Viewer)			100	890	Wasserentnahme		
	822	Verrohrung (nur wenn nicht bereits 805)			100	999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
	840	Querverbauung (nur wenn nicht bereits 805)			100	akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Gewässerverlauf: WGE / WGU / WMF / WMG;

Substrat: WFA / WKI / WSA / WSG / WSL / WSU; Bei Substratdiversität (WDS): nur dominierendes Substrat wird zusätzlich codiert angegeben

Bewertungsschema

WSt. C: ≤ 1 Habitat in guter Ausbildung; entspricht ungefähr GSG 4 (5)

WSt. B: ≥ 2 d. folgenden Habitate in guter Ausbildung: WDN / WDS / WIL / WKO / WPG / WUA / WVB / WVT; ≈ GSG 3

WSt. A: natürliche / naturnahe Ausbildung mit ≥ 5 d.u. B genannten Habitate; ≈ GSG 1-2

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	WDN	Natürliche Gewässerdynamik				WPG	Prall- und Gleithang		
	WDS	Substratdiversität				WPW	Periodisch wasserführend		
	WFA	Anstehender Fels im Gewässerbett				WSA	Sandiges Substrat		
	WGE	Gestreckter Gewässerverlauf				WSB	Sandbank		
	WGU	Gewundener/geschwungener Gew.verlauf				WSG	Schotter, Geröll		
	WIL	Stillwasserzonen				WSL	Schluffiges Substrat		
	WKB	Kiesbank				WSS	Stromschnellen		
	WKI	Kiesiges Substrat				WSU	Schlammiges Substrat		
	WKO	Kolke				WUA	Uferabbrüche		
	WLB	Schlammbank				WVB	Gut ausgebildete Breitenvarianz		
	WMF	Mäanderförmiger Gewässerverlauf				WVT	Gut ausgebildete Tiefenvarianz		
	WMG	Mäandrierender Gewässerverlauf				WWA	Wasserpflanzen: Sonstige		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. **B:** von Natur aus vegetationsarme oder -freie Fließgewässer werden als typisch mit gut (B) bewertet

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte: ggf. Arten mehrfach auführen)		Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit /Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. /aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S „vegetationsfrei“ (Svegfre)	<input type="checkbox"/> S „ohne spezielle Vegetation“ (SohnVeg)
Zusätzliche:	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Mindestanforderungen an naturnahe Fließgewässer:

	Quellgerinne (GB.OV)	Bäche (GB.OV)	Flüsse (GF.OV)
Verlauf	nicht grabenförmig	angepasst an die Talform: gestreckt / gewunden / mäanderförmig	angepasst an die Talform gewunden / mäanderförmig
Stromschnellen	-	mind. alle 5-10 x der Bachbreite; nur bei (Übergängen zu) Flachlandbächen mit gewundenen-mäanderförmigen Verlauf auch seltener	mind. alle 5-10 x d. Gewässerbreite; nur bei (Übergängen zu) Flachlandflüssen mit gewundenen-mäanderförmigen Verlauf auch seltener
Prall- und Gleithang	-	Größere Bäche: zumindest vereinzelt	mindestens vereinzelt
Substratbänke	-	Größere Bäche: zumindest vereinzelt bei Niedrigwasser	bei Niedrigwasser
Strömung	deutlich zumindest periodisch wasserführend	turbulent; bei Übergang zu Flachland auch fast laminar	turbulent; bei Übergang zu Flachland auch fast laminar

Feuchte Hochstaudensäume

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr. j/n

FFH-Gebiet

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit, # ≥ 1,
Lage an Fließgewässern oder Waldrändern,
Hochstauden Deckung ≥ 50%,
Neophyten wie Impatiens glandulifera, Topinambur u. Nitrophyten
wie Urtica dioica ≤ 33 %,

Länge ≥ 10 m, Breite ≥ 2 m,
2 schmale Streifen beidseits eines schmalen Gewässers,
wenn ± geschlossen ≥ 2m

Unter kartierwürdigen Auenwäldern (z.B. 91E0) Bestandteil d. Wald-
LRT; Gebüschvorkommen < 50 % Deckung werden als Bestandteil
der KE toleriert, sofern sie nicht die Mindestgröße von
Ufergebüschern überschreiten

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

RF.6430.n § ~ an natürlichen u. naturnahen Fließgewässern
(nachgeordneter) Bestandteil eines Kombiobjektes §
RF.6430.s ~ an naturfernen Fließgewässern u. an Wäldern

Kombi-Objekt möglich mit:

GB.3260, GF.3260 (Bg. 8)
GF.3270 (Bg. 9)
GB.OV, GF.OV (Bg. 10)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / **qm**

Bewertung

Arteninventar Schema Gutachterl.
Habitat/Strukturen
Beeinträchtigungen
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		180	Biotopfremde Gehölzarten	Art	
	155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)				183	Gehölzpflanzung	Art	
	160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s			185	Sonstige Neophyten	Art	
						186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s
						188	Sonstige Störzeiger	Art	
						360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.		
						410	Verbuschung/ Einwanderung Bäume	Art	
	175	Gestörte Überflutungsdynamik	m/s	100					
		Bitte sonstige Beeinträchtigungen des Gewässers ggf. bei angrenzenden Gewässerobjekt angeben				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: Mikorelief homogen, arm an Habitaten, kaum insektenblütige Pflanzen, Gewässer oder Wald naturfern

WSt. B: ≥ 2 d. folgenden Habitate (AAP, ABS, AMB, AQU, GFA/GFL, GFM/GWL, GGM, GOB, HEG, HTW)

WSt. A: WSt. B erreicht; zusätzlich a & b: **a)** sehr strukturreich: ≥ 5 der unter B genannten Parameter;

b) an natürlichem oder naturnahem Gewässer oder Wald gelegen, oder im Kontakt mit extensivem Grünland

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				GFA	Anstehender Fels		
	AAP	Abgestorbene Pflanzen mit Hohlr.				GFL	Große Felsblöcke		
	ABS	Blütenreicher Bestand				GFM	Flutmulden		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GGM	Kleine Geländemulden [gut ausgebildetes Mikorelief]		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				GOB	Offenböden		
	AQU	Quellige Bereiche				GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur		
						HEG	Einzelgehölze/ Baumgruppe	f	
						HTW	Starktotholz vorhanden		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Artenausstattung reduziert, WSt. B nicht erreicht

WSt. B: typische Zusammensetzung je nach Gesellschaft & ≥ 3 Arten d. Liste

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich: artenreich oder RL-Arten vorkommend

Kennart

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

☒ RL Artname	+	cf	☒ RL Artname	+	cf	☒ RL Artname	+	cf
3 Aconitum lycoctonum	#		Epilobium parviflorum	#		Petasites hybridus	#	
V Aconitum napellus	#		Equisetum fluviatile	#		Phalaris arundinacea	#	
Aconitum variegatum	#		Eupatorium cannabinum	#		G Polemonium caeruleum	#	
Angelica sylvestris	#		3 Euphorbia palustris	#		Ranunculus aconitifolius		
Anthriscus nitidus	#		Euphorbia stricta	#		Ranunculus lanuginosus		
Brassica nigra	#		Filipendula ulmaria	#		Ranunculus platanifolius	#	
Calamagrostis arundinacea			Geranium palustre	#		Schoenoplectus lacustris		
V Caltha palustris			V Geum rivale	#		Scirpus sylvaticus		
Campanula latifolia	#		Glyceria maxima			Scrophularia umbrosa	#	
Carex acuta			Hypericum tetrapterum	#		Senecio sarracenicus	#	
Carex acutiformis			Impatiens noli-tangere	#		3 Silene baccifera		
Carex disticha			Iris pseudacorus	#		Sparganium erectum		
Carex paniculata			Juncus acutiflorus			Stachys palustris	#	
Carex riparia			Juncus articulatus			Stellaria aquatica		
V Carex rostrata			1 Lathyrus palustris			Stellaria neglecta		
Carex vesicaria			Lilium martagon			Symphytum officinale	#	
Chaerophyllum bulbosum	#		Lysimachia vulgaris	#		V Thalictrum flavum	#	
R Cicerbita alpina	#		Lythrum salicaria	#		Typha angustifolia		
Cirsium oleraceum	#		Mentha aquatica			Typha latifolia		
Crepis paludosa	#		Mentha longifolia			Valeriana excelsa	#	
Cuscuta europaea			Mentha x verticillata			Valeriana officinalis	#	
Dipsacus pilosus	#		Molinia caerulea agg.			3 Veronica maritima	#	
Epilobium hirsutum	#		Petasites albus	#				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Filipendulion ulmariae	V Aegopodion podagrariae [nur betont feuchte Ausbildungen]
A Valeriano-Filipenduletum	A Phalarido-Petasitetum hybridi
A Filipendulo-Geranium palustre	A Chaerophyllo hirsuti-Petasitetum officinalis
A Veronico longifoliae-Euphorbietum palustre	A Chaerophylletum bulbosi
A Veronico longifoliae-Scutellarietum hastifoliae	G Petasites hybridus-Gesellschaft
A Valeriano-Polemonietum caerulei	V Galio-Alliarion [nur betont feuchte Ausbildungen]
A Chaerophyllo hirsuti-Ranunculetum aconitifolii	A Euphorbietum strictae
G Filipendula ulmaria-Gesellschaft	A Dipsacetum pilosi
G Lysimachia vulgaris-Lythrum salicaria-Gesellschaft	V Adenostylion alliariae
G Thalictrum flavum-Gesellschaft	A Cicerbitetum alpinae
A Senecionetum fluviatilis	A Petasito albi-Cicerbitetum alpinae
A Cuscuta europaea-Convolutetum sepium	V Calamagrostion villosae [nur betont feuchte Ausbildungen]
V Convolution (Calystegion) sepium [nur betont feuchte Ausbildungen]	G Ranunculus platanifolius-Calamagrostis villosa-Gesellschaft
A Convulvulo-Epilobietum hirsuti	B Molinietaalia-Basalgesellschaft

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Ufergehölze

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

≥ 1,

f ≥ 2 (inkl. weitere Arten mit F ≥ 7),

Lage im Uferbereich eines natürlichen oder naturnahen Fließ- / Stillgewässers,

kein Wald-LRT (z.B. 91E0), kein Sumpfgewächs (HF.SU),

Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht ≤ 30%,

Fläche ≥ 250 qm

f.HF.SO (Modul 3F1): alles erfüllt, aber kein GGBT §, Lage:

außerhalb der [naturnahen] Ufer u. Sümpfe, z.B. an Mühlgraben / anthropogen überprägt / Gewässer naturfern

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

HF.3130 § ~ an Stillgewässern des LRT 3130

HF.3130.V § ~ an LRT 3130 Verdachtsfläche

HF.3140 § ~ an Stillgewässern des LRT 3140

HF.3140.V § ~ an LRT 3140 Verdachtsfläche

HF.3150 § ~ an Stillgewässern des LRT 3150

HF.3160 § ~ an Stillgewässern des LRT 3160

HF.3190 § ~ an Stillgewässern des LRT 3190

HF.3190.V § ~ an LRT 3190 Verdachtsfläche

HF.GS § ~ an Stillgewässern [kein Stillgewässer-LRT]

HF.GW § ~ an Fließgewässern [kein Fließg.-LRT]

f.HF.SO Sonstige Gehölze feuchter bis nasser Standorte (M3F)

Bitte ankreuzen

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Verdachtsflächen

Arteninventar

Habitats/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ [1] nur an Fließgewässern

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f	
<input type="checkbox"/>	155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)			<input checked="" type="checkbox"/>	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f	
<input type="checkbox"/>	160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s		<input type="checkbox"/>	310	Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)	m/s	
<input type="checkbox"/>	175	Gestörte Überflutungsdynamik	m/s	100	<input type="checkbox"/>	711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
<input type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input type="checkbox"/>	720	Sonstige Schäden durch hohen Wildbesatz	m/s	
<input type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input type="checkbox"/>	730	Wildschweinwühlen/ -suhlen		
<input type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
<input type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitats und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: Typ. Gehölze in nur einer Altersklasse / überaltert; nur wenige Habitate und Strukturen; einschichtig, lückig; Gewässerprägung des Standorts kaum erkennbar

WSt. B: ≥ 2 der folgenden Habitate AFS ; AMB ; GFM ; HBV/ HBT/HBW ; HME ; HWR

WSt. A: WSt. B erreicht, **zusätzlich a & (b / c / d):** **a)** Gehölzarten in allen Altersklassen;

b) hohe Vielfalt typischer Habitate und Strukturen;

c) HBT/HBV; **d)** Standort deutlich vom Gewässer geprägt (GFM/GWL/GOB)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitatangabe			<input checked="" type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*
<input type="checkbox"/>	AFS	Feuchte Säume	f		<input type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB		
<input type="checkbox"/>	AGÄ	Gräben			<input type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB		
<input type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau			<input type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB		
<input type="checkbox"/>	GFM	Flutmulden [1]			<input type="checkbox"/>	HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
<input type="checkbox"/>	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur			<input type="checkbox"/>	HME	Markanter Einzelbaum	Art	
					<input type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2 % - 10 % d. Holzbiomasse)		
					<input type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (> 10 % d. Holzbiomasse)		
					<input type="checkbox"/>	HWR	Weichholzreichtum	f	

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Arteninventar verarmt

WSt. B: Typisches Arteninventar weitgehend vorhanden

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a & (b oder c): [] a) Feuchtezeiger im Unterwuchs sind bestandsbildend;

[] b) Gehölz- und Krautschicht typisch und artenreich ausgebildet; [] c) Gehölzkennarten dominieren

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

f Feuchte-/Nässezeiger (F ≥ 7)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Alnus glutinosa	#		Filipendula ulmaria	f		Salix x multinervis	#	
Betula pubescens [s.l.]	#		Frangula alnus	#		Salix purpurea	#	
Calamagrostis canescens	f		Fraxinus excelsior	#		Salix x rubens	#	
Carex acuta	f		Galium palustre	f		Salix triandra	#	
Carex acutiformis	f		V Geum rivale	f		Salix viminalis	#	
V Carex elongata	f		Impatiens noli-tangere	f		Sambucus nigra		
Carex remota	f		Lycopus europaeus	f		Scirpus sylvaticus	f	
Chaerophyllum hirsutum	f		Lysimachia vulgaris	f		Solanum dulcamara	f	
Circaea lutetiana			Phalaris arundinacea	f		Stachys sylvatica	f	
Cirsium oleraceum	f		Phragmites australis	f		Stellaria nemorum	f	
Cirsium palustre	f		Prunus padus subsp. padus			Ulmus laevis	f	
Crepis paludosa	f		Rumex sanguineus	f		Ulmus minor	f	
Equisetum sylvaticum	f		Salix alba	#		Veronica montana	f	
Euonymus europaeus			Salix aurita	#		Viburnum opulus	#	
Eupatorium cannabinum	f		Salix cinerea	#				
Festuca gigantea	f		Salix fragilis	#				

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input checked="" type="checkbox"/> V Salicion albae [hier: kein 91E0.z, vgl. Bg. 3]	<input checked="" type="checkbox"/> V Salicion cinereae [hier: kein HF.SU, vgl. Bg. 20]
<input checked="" type="checkbox"/> A Salicetum triandrae [hier: kein 91E0.z, vgl. Bg. 3]	<input checked="" type="checkbox"/> A Salicetum cinereae [hier: kein HF.SU, vgl. Bg. 20]
<input checked="" type="checkbox"/> G Salix purpurea-Gesellschaft [hier: kein 91E0.z, vgl. Bg. 3]	<input checked="" type="checkbox"/> A Salicetum auritae [hier: kein HF.SU, vgl. Bg. 20]
	<input checked="" type="checkbox"/> A Salicetum pentandro-cinereae [hier: kein HF.SU, vgl. Bg. 20]
	<input checked="" type="checkbox"/> F Alno-Padion-Fragmente
	<input checked="" type="checkbox"/> F Alnion glutinosae-Fragmente [hier: kein WF.91E0.b, vgl. Bg. 2]

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Oligo- bis mesotrophe, basenarme Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsenvegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 Vegetation, # ≥ 1,
 oligo- bis mesotropher Charakter d. Gewässer:
 Sichttiefe > 1m, mesotr: > (1-) 2 m, oligotr. > 5m
 Naturnah: höchstens teilw. durch baul. Maßnahmen beeinträchtigt (f)
 GQ: Austritt d. Wassers am Boden mit Sprudeln/Turbulenzen oder deutl. Abfluss
 GQ: > 0, GA: Länge ≥ 25 m, GW: Fläche ≥ 50 qm, GS: ≥ 10 qm

f.GP.NF: Vegetation entsprechend ausgebildet, aber Gewässer nicht ausreichend naturnah; Fläche ≥ 50 qm; **Modul 3F!**

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) Objekt wurde als Normpunkt erfasst
 Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

GQ.3130 §	Tümpelquellen mit ~	<input type="checkbox"/>
GA.3130.n §	Oligo- mesotrophe Altarme mit ~	<input type="checkbox"/>
GA.3130.n.V §	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GA.3130.f	Naturferne Bereiche an GA.3130	<input type="checkbox"/>
GA.3130.f.V	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GW.3130.n §	Oligo- mesotrophe Altwasser mit ~	<input type="checkbox"/>
GW.3130.n.V §	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GW.3130.f	Naturferne Bereiche an GW.3130	<input type="checkbox"/>
GW.3130.f.V	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GS.3130.n §	Oligo- mesotroph. Stillgew. mit ~	<input type="checkbox"/>
GS.3130.n.V §	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GS.3130.f	Naturferne Bereiche an GS.3130	<input type="checkbox"/>
GS.3130.f.V	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>

f.GP.NF Vegetation periodisch trockenf. Standorte a. naturf. Gewässern
 verantw. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Bewertung

keine Bewertung bei Verdachtsflächen

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). * Bei GS.3130.n/f, [1] nur bei GQ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/> 810	Gewässerunterhaltung,-räumung		
<input checked="" type="checkbox"/> 180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/> 832	Ufer-, Längsverbau		
<input checked="" type="checkbox"/> 185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/> 833	Quellfassung [1]		
<input checked="" type="checkbox"/> 186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/> 860	Gewässerbelastung, -verschmutzung	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/> 188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/> 880	Intensive fischereiliche Bewirtschaftung	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/> 360	Intens. Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts			<input checked="" type="checkbox"/> 896	Drohender Verl. d. Wasserfl. (Verlandung)	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/> 441	Eutrophierung [unbekannten Ursprungs]	Art	m/s	<input checked="" type="checkbox"/> 999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Substrat: WKI / WSA / WSL / WSU;
 nur bei Stillgewässern (GS) Angabe zu Herkunft/Entstehung: WAG / WKG / WNE / WTE / WTP

Bewertungsschema
WSt. C: Strandlings- oder Zwergbinsenvegetation sehr kleinflächig; keine sonstige Verlandungsvegetation; überwiegend WST
WSt. B: a & b & c: a) ≥ 2 der folgenden Habitate: WGS, WKS, WRH, WSM, WSR, WSV, WTV, WZB;
 b) Deckungsgrad der Strandlings-/Zwergbinsenvegetation typisch; c) überwiegend Flachufer (WFU ≥ 50%)
WSt. A: WSt. B erfüllt. Zusätzlich d / e / f: d) ≥ 3 der unter a genannten Habitate; e) Standlings-/Zwergbinsenvegetation (groß-) flächig mit hohem Deckungsgrad; f) ausgedehnte, langsam ansteigende Flachufer

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/> WAG	Abgrabungs- u. Bergbaugewässer*			<input checked="" type="checkbox"/> WRH	Gew.bgl. Röhrichte und Hochstauden	f	
<input checked="" type="checkbox"/> WEA	Mehrrerihiger Galeriewald	f		<input checked="" type="checkbox"/> WSA	Sandiges Substrat		
<input checked="" type="checkbox"/> WEB	Einreih., weitg. geschlossener Uferg.bst.	f		<input checked="" type="checkbox"/> WSL	Schluffiges Substrat		
<input checked="" type="checkbox"/> WEC	Lückiger Ufergehölzbestand	f		<input checked="" type="checkbox"/> WSM	Schwebematten	f	
<input checked="" type="checkbox"/> WED	Einzelne Ufergehölze	f		<input checked="" type="checkbox"/> WSR	Schwimtblatrs./Schwimtblattveg.	f	
<input checked="" type="checkbox"/> WFU	Flachufer [%]			<input checked="" type="checkbox"/> WST	Steilufer [%]		
<input checked="" type="checkbox"/> WGS	Großseggenried im Verlandungsbereich	f		<input checked="" type="checkbox"/> WSU	Schlammiges Substrat		
<input checked="" type="checkbox"/> WKG	Kies- und Sandgrubengewässer*			<input checked="" type="checkbox"/> WSV	Strandlingsvegetation	f	
<input checked="" type="checkbox"/> WKI	Kiesiges Substrat			<input checked="" type="checkbox"/> WTE	Teiche und Weiher*		
<input checked="" type="checkbox"/> WKS	Kleinseggenried im Verlandungsbereich	f		<input checked="" type="checkbox"/> WTP	Tümpel*		
<input checked="" type="checkbox"/> WNE	Natürlich entstandenes Stillgewässer*			<input checked="" type="checkbox"/> WTV	Tauchblattvegetation/Tauchflur	f	
<input checked="" type="checkbox"/> WPW	Periodisch wasserführend			<input checked="" type="checkbox"/> WZB	Zwergbinsenrasen	f	

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. **C**: verarmt, nur 1 Art der Liste (#-Art)

WSt. **B**: a & b: [] **a**) typische Artzusammenstellung; [] **b**) Arten d. Liste ≥ 2

WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich c oder d: [] **c**) Artenreicher Bestand mit Arten d. Liste ≥ 4;

[] **d**) Vorkommen von Arten der Roten Liste (ohne Vorwarnstufe)

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Bidens cernuus				V Gypsophila muralis	#			1 Radiola linoides	#	
	Bidens tripartitus				3 Hydrocotyle vulgaris	#			Ranunculus aquatilis		
	Callitriche palustris agg.				Hypericum humifusum	#			Ranunculus sceleratus		
	R Carex bohemica	#			V Isolepis setacea	#			Rorippa palustris		
	3 Centaurium pulchellum	#			Juncus bufonius agg.	#			Rumex maritimus	#	
	1 Centunculus minimus	#			Juncus bulbosus	#			Rumex palustris		
	Chenopodium rubrum				V Limosella aquatica	#			Veronica catenata		
	3 Corrigiola litoralis				2 Littorella uniflora	#			V Veronica scutellata		
	3 Cyperus fuscus	#			2 Lythrum hyssopifolia	#					
	R Elatine hexandra	#			Oenanthe aquatica				Moose (fakultativ/ bei Beauftragung)		
	3 Elatine hydropiper	#			V Peplis portula	#			V Fossombronia wondraczekii		
	2 Elatine triandra	#			1 Pilularia globulifera	#			2 Physcomitrium eurystomum		
	Eleocharis acicularis	#			Plantago uliginosa				Riccia [spec.]		
	Eleocharis ovata	#			1 Potamogeton polygonifolius				2 Riccia cavernosa		
	Eleocharis palustris agg.				V Pulicaria dysenterica				Riccia glauca		
	Gnaphalium uliginosum	#			3 Pulicaria vulgaris				2 Riccia huebeneriana		

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> K Isoeto-Nanojuncetea bufonii	<input type="checkbox"/> V Nanocyperion flavescens
<input type="checkbox"/> O Cyperetalia fusci	<input type="checkbox"/> A Samolo-Cyperetum fusci
<input type="checkbox"/> G Juncus bufonius-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> B Nanocyperion-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/> G Peplis portula-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> O Littorelletalia uniflorae
<input type="checkbox"/> G Elatine hexandra-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> G Juncus bulbosus-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> G Centaurium pulchellum-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> G Littorella uniflora-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Elatino-Eleocharition ovatae	<input type="checkbox"/> G Veronica scutellata-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Eleocharitovatae-Caricetum bohemicae	<input type="checkbox"/> G Potamogeton polygonifolius-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Cypero fusci-Limoselletum aquaticae	<input type="checkbox"/> V Hydrocotylo-Baldellion
<input type="checkbox"/> G Elatine triandra-Elatine hydropiper-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> A Pilularietum globuliferae
<input type="checkbox"/> V Radiolion linoidis	<input type="checkbox"/> V Eleocharition acicularis
<input type="checkbox"/> A Stellario uliginosae-Isolepidetum setacei	<input type="checkbox"/> A Littorello-Eleocharitetum acicularis
<input type="checkbox"/> A Centunculo-Anthocerotetum punctati	
<input type="checkbox"/> A Ranunculo-Radioletum linoidis	
<input type="checkbox"/> G Isolepis setacea-Gesellschaft	

Zusätzlich auftretende Pflanzengesellschaften, Habitate angeben obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ

<input type="checkbox"/> Feuchtgehölze (WEA, WEB, WEC, WED), ggf. eigenes Objekt	<input type="checkbox"/> Säume: nitrophytisch, feucht (ANS, AFS)
<input type="checkbox"/> Röhrichte (WRH), bei Erreichen d. Untergrenze als eigenes Objekt abgrenzen	<input type="checkbox"/> Neophyten-Gesellschaften (185, 186)
<input type="checkbox"/> Schwimmblattgesellschaften (WSR)	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Kurzhinweis zur Abgrenzung: bei Erreichen der qualitativen und quantitativen Untergrenze als eigene Objekte abzugrenzen: RR.3130, RR.3130.V: 100 qm, Bogen 18 (WRH)
RG.3130, RG.3130.V: 100 qm, Bogen 19 (WGS)
HF.3130, HF.3130.V: 250 qm, Bogen 12 (WEX)

Oligo- bis mesotrophe, kalkhaltige Stillgewässer mit Armleuchteralgenvegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 Rasen aus Armleuchteralgen mit # ≥ 1;
 Characeenvegetation überwiegt gegenüber Vegetation anderer LRT;
 oligo- bis mesotropher Charakter d. Gewässer:
 Sichttiefe > 1m, mesotr: > (1-) 2 m, oligotr. > 5m
 pH Wert ≥ 6
 Naturnah: höchstens teilw. durch baul. Maßnahmen beeinträchtigt (.f)
 GQ: Austritt d. Wassers am Boden mit Sprudeln/Turbulenzen
 oder deutl. Abfluss
 GQ: >0 , GA: 25 m Länge, GW: 50 qm, GS: 10 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Kartiereinheit:

GQ.3140 §	Tümpelquellen mit ~	
GQ.3140.V §	Verdachtsfläche	
GA.3140.n §	Oligo- mesotrophe Altarme mit ~	
GA.3140.n.V §	Verdachtsfläche	
GA.3140.f	Naturferne Bereiche an GA.3140	
GA.3140.f .V	Verdachtsfläche	
GW.3140.n §	Oligo- mesotropha Altwasser mit ~	
GW.3140.n.V §	Verdachtsfläche	
GW.3140.f	Naturferne Bereiche an GW.3140	
GW.3140.f.V	Verdachtsfläche	
GS.3140.n §	Oligo- mesotroph. Stillgew. mit ~	
GS.3140.n.V §	Verdachtsfläche	
GS.3140.f	Naturferne Bereiche an GS.3140	
GS.3140.f.V	Verdachtsfläche	

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Bewertung

keine Bewertung bei Verdachtsflächen Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px;" type="text"/>

Arteninventar	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). * Bei GS.3140.n/f, [1] nur bei GQ, [2] nur bei Zusatzauftrag (i.d.R. Wiederholungsuntersuchung mit Tauchgang), [3] bei .V reicht grobe Schätzung vom Uferand aus

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	810	Gewässerunterhaltung,-räumung		
172	Grundwasserabsenkung	m/s	100	833	Quellfassung [1]		
185	Sonstige Neophyten	Art		860	Gewässerbelastung,-verschmutzung	m/s	
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	866	Veränderte Makrophytengrenze [2]	m/s	100
188	Sonstige Störzeiger	Art		880	Intensive fischereiliche Bewirtschaftung	m/s	100
189	Wasserpflanzenverdrängende Tiere	m/s	100				
360	Intens. Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts			999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
441	Eutrophierung [unbekannten Ursprungs]	Art	m/s		akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Substrat: WKI / WSA / WSU;
 nur bei Stillgewässern (GS) Angabe zu Herkunft/Entstehung: WAG / WKG / WNE / WTE / WTP

Bewertungsschema
WSt. C: Deckung des besiedelbaren Bereichs mit Characeen < 10 %; WSt. B nicht erreicht
WSt. B: a & (b oder c): a) WCD ≥ 10% - 25%
 b) WKS / WGS / WRH / WSR / WSM / WTV / WEx; c) kein weiteres Habitat aufgrund von Nährstoffarmut
WSt. A: WSt. B erfüllt. Zusätzlich: d oder e: d) WCD ≥ 25%; e) ≥ 3 der unter b) genannten Vegetationsstrukturelemente

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
WAG	Abgrabungs- u. Bergbaugewässer*			WRH	Gew.bgl. Röhrichte und Hochstauden	f	
WCD	Flächenanteil Characeen [%] [3]			WSA	Sandiges Substrat		
WEA	Mehrröhiger Galeriewald	f		WSM	Schwemb Matten	f	
WEB	Einreihiger Ufergehölzbestand	f		WSR	Schwimtblatrs./Schwimblattveg.	f	
WEC	Lückiger Ufergehölzbestand	f		WST	Steilufer [%]		
WED	Einzelne Ufergehölze	f		WSU	Schlammiges Substrat		
WFU	Flachufer [%]			WSV	Strandlingsvegetation	f	
WGS	Großseggenried im Verlandungsbereich	f		WTE	Teiche und Weiher*		
WKG	Kies- und Sandgrubengewässer*			WTP	Tümpel*		
WKI	Kiesiges Substrat			WTV	Tauchblattvegetation/Tauchflur	f	
WKS	Kleinseggenried im Verlandungsbereich	f		WZB	Zwergbinsenrasen	f	
WNE	Natürlich entstandenes Stillgewässer*						

Arteninventar

In der Regel müssen Armleuchteralgengewässer betaucht werden, um die Zuordnung zum LRT 3140 zu klären. Bei Verdacht (Sichttiefe, Färbung des Gewässers, Untergrund und evtl. Vorkommen von Armleuchteralgen) ist das Gewässer als **Verdachtsfläche** (z. B. GS.3140.V) zu kartieren. Das Feststellen der Arten, der Pflanzengesellschaften und die Bewertung bleiben **Spezialist*innen mit gesondertem Auftrag** vorbehalten.

Bewertungsschema
WSt. C : Eine Kennart (#)
WSt. B : a & b: [] a) typische Artenzusammensetzung; [] b) # ≥ 2
WSt. A : WSt. B erreicht. <u>Zusätzlich</u> : c oder d: [] c) # ≥ 3; [] d) Vorkommen von Arten der Roten Liste (inkl. Vorwarnstufe)

Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; **T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

[1]: Ch. rudis u. Ch. tomentosa: bisher in Hessen nicht bekannt, aber in Nachbarbundesländern nachgewiesen.

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Arملهuchteralgen			Arملهuchteralgen			Arملهuchteralgen		
2 Chara aspera	#		2 Nitella capillaris			(bei Verdachtsflächen ausreichend)		
Chara contraria			2 Nitella confervacea	#		Chara spec.		
Chara filiformis	#		3 Nitella flexilis			Nitella spec.		
Chara globularis			Nitella mucronata			Nitellopsis spec.		
2 Chara hispida	#		3 Nitella opaca	#		Tolypella spec.		
1 Chara polyacantha	#		2 Nitella syncarpa	#		Gefäßpflanzen		
Chara rudis [1]	#		2 Nitella tenuissima	#		R Najas minor		
Chara tomentosa [1]	#		Nitellopsis obtusa	#		3 Potamogeton gramineus		
Chara virgata	#		2 Tolypella glomerata	#				
Chara vulgaris			2 Tolypella intricata	#				
			2 Tolypella prolifera					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

K Charietea fragilis	O Nitelletalia flexilis [Ausbildung basenreicher Standorte]
O Charietalia asperae	V Nitellion flexilis [Ausbildung basenreicher Standorte]
V Charion asperae	A Nitelletum flexilis [Ausbildung basenreicher Standorte]
A Charetum asperae	A Nitelletum capillaris [Ausbildung basenreicher Standorte]
A Charetum contrariae	V Nitellion syncarpo-tenuissima [Ausbildung basenreicher Standorte]
A Charo-Tolypelletum glomeratae	A Nitello-Vaucherietum dichotomae [Ausbildung basenr. Standorte]
A Charetum hispidae	A Nitelletum syncarpo-tenuissimae [Ausbildung basenreicher Standorte]
A Nitellopsidetum obtusae	
A Charetum intermediae	
V Charion vulgaris	
A Charetum vulgaris	
A Charo-Tolypelletum intricatae	
B Charion vulgaris-Basalgesellschaft	
Zusätzlich auftretende Pflanzengesellschaften, Habitats angeben obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ	
Feuchtgehölze (WEA, WEB, WEC, WED), ggf. eigenes Objekt	Säume: feucht (AFS)
Röhrichte (WRH), bei Erreichen d. Untergrenze als eigenes Objekt abgrenzen	Neophyten-Gesellschaften (185, 186)
Schwimblattgesellschaften (WSR)	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Kurzhinweis zur Abgrenzung: bei Erreichen der qualitativen und quantitativen Untergrenze als eigene Objekte abzugrenzen: RR.3140, RR.3140.V: 100 qm, Bogen 18 (WRH)
RG.3140, RG.3140.V: 100 qm, Bogen 19 (WGS)
HF.3140, HF.3140.V: 250 qm, Bogen 12 (WEX)

Eutrophe Stillgewässer mit Schwimmpflanzen-Vegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 LRT-typ. Vegetation ≥ 5% d. Wasserfläche
 # ≥ 1,
 Naturnah: höchstens teilw. durch baul. Maßnahmen beeinträchtigt (.f)
 GQ: Austritt d. Wassers am Boden mit Sprudeln/Turbulenzen oder deutl. Abfluss
 GQ: >0 , GA: Länge ≥ 25m, GW: Fläche ≥ 50 qm,
 GS: Fläche ≥ 10 qm

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst
 Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 GQ.3150 § Tümpelquellen mit ~
 GA.3150.n § Eutrophe Altarme mit ~
 GA.3150.f Naturferne Bereiche an GA.3150
 GW.3150.n § Eutrophe Altwasser mit ~
 GW.3150.f Naturferne Bereiche an GW.3150
 GS.3150.n § Eutrophe Stillgewässer mit ~
 GS.3150.f Naturferne Bereiche an GS.3150
 verantw. Kartierer/in
 Datum/ ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)
Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Bewertung

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)
 Schema Gutachterl.

 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). * Bei GS.3150.n/f, [1] nur GQ; [2] im Bemerkungsfeld erläutern

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input type="checkbox"/>	600	Freizeit- und Erholungsnutzung		
<input type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input type="checkbox"/>	810	Gewässerunterhaltung /-räumung		
<input type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input type="checkbox"/>	833	Quellfassung [1]		
<input type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input type="checkbox"/>	860	Gewässerbelastung, -verschmutzung		m/s
<input type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input type="checkbox"/>	880	Intensive fischereiliche Bewirtschaftung		m/s 100
<input type="checkbox"/>	189	Wasserpflanzen-/faunaverdrängende Tiere [2]		m/s 100	<input type="checkbox"/>	896	Drohender Verl. d. Wasserfl. [Verlandung]		m/s 100
<input type="checkbox"/>	195	Beschattung			<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht,		s
<input type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

obligatorische Angaben: Substrat: WKI / WSA / WSG / WSL / WSU;

nur bei Stillgewässern (GS) Angabe zu Herkunft/Entstehung: WAG / WKG / WNE / WTE / WTP

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht
WSt. B: a & b & c: [] a) gut ausgebildete aquatische Vegetation (WCH, WSR, WSM, WTV);
 [] b) WEA / WEB / WEC / WGS / WKS / WRH; [] c) überwiegend Flachufer (WFU ≥ 50 %)
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich d & e:
 [] d) ≥ 3 bei großen Gewässern/ ≥ 2 bei Tümpeln/kleinen Teichen aus: WEx/ WGS/ WKS/ WRH;
 [] e) ≥ 3 bei großen Gewässern/ ≥ 2 bei Tümpeln/kleinen Teichen aus: WCH/ WSM/ WSR/ WTV

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input type="checkbox"/>	WAG	Abgrabungs- u. Bergbaugewässer*			<input type="checkbox"/>	WPW	Periodisch wasserführend		
<input type="checkbox"/>	WCH	Characeen-Grundrasen	f		<input type="checkbox"/>	WRH	Gew.bgl. Röhrichte und Hochstaud.	f	
<input type="checkbox"/>	WEA	Mehrröhiger Galeriewald	f		<input type="checkbox"/>	WSA	Sandiges Substrat		
<input type="checkbox"/>	WEB	Einreih., Ufergehölzbestand	f		<input type="checkbox"/>	WSG	Schotter und Geröll		
<input type="checkbox"/>	WEC	Lückiger Ufergehölzbestand	f		<input type="checkbox"/>	WSL	Schluffiges Substrat		
<input type="checkbox"/>	WED	Einzelne Ufergehölze	f		<input type="checkbox"/>	WSM	Schwebematten	f	
<input type="checkbox"/>	WFU	Flachufer [%]			<input type="checkbox"/>	WSR	Schwimtblatrs./Schwimtblattveg.	f	
<input type="checkbox"/>	WGS	Großseggenried im Verlandungsber.	f		<input type="checkbox"/>	WST	Steilufer [%]		
<input type="checkbox"/>	WKG	Kies- und Sandgrubengewässer*			<input type="checkbox"/>	WSU	Schlammiges Substrat		
<input type="checkbox"/>	WKI	Kiesiges Substrat			<input type="checkbox"/>	WTE	Teiche und Weiher*		
<input type="checkbox"/>	WKS	Kleinseggenried im Verlandungsber.	f		<input type="checkbox"/>	WTP	Tümpel*		
<input type="checkbox"/>	WNE	Natürlich entstandenes Stillgewässer*			<input type="checkbox"/>	WTV	Tauchblattvegetation/Tauchflur	f	

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial: nur 1-2 Arten d. Liste, in Tieflagen auch bei 3 Arten eher C als B

WSt. B: a & b: [] a) typische Artzusammensetzung; [] b) je nach Gesellschaft 3 - 7 Arten d. Liste

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich c oder d: [] c) ≥ 8 Arten der Liste, im Mittelgebirge auch weniger; [] d) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

[1]: nur schwimmende Form ist #,

[2]: nur autochtone Vorkommen; bei angesalbt Vorkommen im Plugin "kultiviert" bei Reproduktion angeben

Nymphaea alba: In der Region Südwest konnte eine molekulargenetische Untersuchung nur das Vorkommen in den Bruderlöchern als autochton bestätigen. In den übrigen Regionen ausgestorben. Häufig angesalbt, oft Zierformen

Nymphoides peltata: Wohl keine indigenen Vorkommen in den Regionen Nordwest und Nordost, aber öfters angesalbt.

Trapa natans: Vorkommen außerhalb der Region Südwest werden als nicht indigen angesehen.

[3] Salvinia natans: dauerhafte Vorkommen ausgestorben. Am Rhein noch unbeständig auftretend.

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Ceratophyllum demersum	#		Persicaria amphibia [1]	#		Ranunculus aquatilis	#	
R Ceratophyllum submersum	#		2 Potamogeton acutifolius	#		Ranunculus circinatus	#	
Hippuris vulgaris <small>[forma fluvialis][1]</small>	#		3 Potamogeton alpinus	#		Ranunculus peltatus	#	
3 Hottonia palustris	#		Potamogeton x angustifolius	#		R Ranunculus rionii	#	
2 Hydrocharis morsus-ranae	#		Potamogeton bertholdii	#		Ranunculus trichophyllus	#	
Lemna gibba			Potamogeton crispus	#		0 Salvinia natans [3]	#	
Lemna trisulca			3 Potamogeton gramineus	#		Spirodela polyrhiza		
Myriophyllum spicatum	#		Potamogeton lucens	#		1 Trapa natans [2]	#	
3 Myriophyllum verticillatum	#		Potamogeton natans	#		Utricularia australis	#	
Najas marina [ssp. marina]	#		Potamogeton nodosus	#		2 Utricularia vulgaris	#	
R Najas minor	#		Potamogeton pectinatus			Zannichellia palustris	#	
Nuphar lutea	#		Potamogeton perfoliatus	#		Moose (fakultativ/ bei Beauftragung)		
1 Nymphaea alba [2]	#		Potamogeton pusillus	#		3 Riccia fluitans		
2 Nymphoides peltata [2]	#		Potamogeton trichoides	#		2 Riccia rhenana		
						3 Ricciocarpos natans		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Potamogetonion pectinati	V Nymphaeion albae
B Magnopotamion-Basalgesellschaft	A Myriophyllo verticillati-Nupharetum luteae
G Ceratophyllum demersum-Gesellschaft	A Nymphaetum albae
UV Magnopotamenion	A Nymphoidetum peltatae
A Potamogetonum lucentis	A Trapetum natantis
A Potamogetonum trichoidis	A Hottonietum palustris
A Zannichellietum palustris	A Ranunculetum circinati
G Potamogeton acutifolius-Gesellschaft	G Ranunculus peltatus-Gesellschaft
G Potamogeton alpinus-Gesellschaft	G Potamogeton natans-Gesellschaft
G Potamogeton bertholdii-Gesellschaft	G Potamogeton nodosus-Gesellschaft
G Potamogeton crispus-Gesellschaft	G Polygonum amphibium-Gesellschaft
G Potamogeton obtusifolius-Gesellschaft	G Hippuris vulgaris-Gesellschaft
G Potamogeton pectinatus-Gesellschaft	G Myriophyllum spicatum-(Basal)-Gesellschaft
G Potamogeton perfoliatus-Gesellschaft	G Nuphar lutea-Gesellschaft
G Potamogeton pusillus-Gesellschaft	B Nymphaeion albae-Basalgesellschaft
V Hydrocharition morsus-ranae	Sonstige zusätzlich auftretende Pflanzengesellschaften:
A Hydrocharitetum morsus-ranae	Habitate angeben obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ
A Utricularietum vulgaris <small>(nur eu-, mesotrophe Gewässer ohne Characeen / Zwergbinsen)</small>	Feuchtgehölze (WEA, WEB, WEC, WED)
A Utricularietum australis <small>(nur eu-, mesotrophe Gewässer ohne Characeen / Zwergbinsen)</small>	Röhrichte (WRH)
Zusätzlich auftretende Schwimmblattgesellschaften:	Schwimmblattgesellschaften (WSR)
V Lemnion minoris	Säume: nitrophytisch, feucht (ANS, AFS)
A Riccietum fluitantis	Neophyten-Gesellschaften (185, 186)
G Ricciocarpos natans-Gesellschaft	„Einartbestände“ aus unspezifischen Armleuchteralgen (WCH)
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Kurzhinweis zur Abgrenzung: bei Erreichen der qualitativen und quantitativen Untergrenze als eigene Objekte abzugrenzen:

RR.3150: 100 qm, Bogen 18 (WRH), RG.3150: 100 qm, Bogen 19 (WGS), HF.3150: 250 qm, Bogen 12 (WEX)

Dystrophe Stillgewässer

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

dystropher Charakter d. Gewässers:

(orangerot-)braune Wasserfärbung und Abwesenheit von Vegetation eutropher Gewässer

≥ 1,

Wassertiefe ≥ 40 cm

Naturnah: höchstens teilw. durch baul. Maßnahmen beeinträchtigt (.f)

Fläche ≥ 10 qm

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

GS.3160.n § ~

GS.3160.f Naturferne Bereiche an ~

Kurzhinweis zur Abgrenzung: bei Erreichen der qualitativen und quantitativen Untergrenze als eigene Objekte abzugrenzen:

RR.3160: 100 qm, Bogen 18 (WRH)

RG.3160: 100 qm, Bogen 19 (WGS)

HF.3160: 250 qm, Bogen 12 (WEx)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

--

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	860 Gewässerbelastung, -verschmutzung		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			880 Intensive fischereiliche Bewirtschaftung		m/s	100
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		896 Drohender Verl. d. Wasserfl. (Verlandung)		m/s	100
188 Sonstige Störzeiger	Art						
195 Beschattung							
360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts				999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
600 Freizeit- und Erholungsnutzung				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Substrat: WSA / WTO

Angabe zu Herkunft/Entstehung: WAG / WKG / WNE / WTE / WTP

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht

WSt. B: ≥ 2 der folgenden Habitate: ABU, ASR, WGS, WKS, WRH, WSH, WSR, WTV, WWR

WSt. A: ≥ 3 der unter WSt. B genannten Habitate & Anteil d. Flachufer überwiegt Anteil der Steilufer

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
ABU Bulten und Schlenken				WPW Periodisch wasserführend			
ASR Schwingrasen				WRH Gewässerbegleit. Röhrichte u. Hochstaud.	f		
AWG Flächenanteil d. Wollgrasriede [%]				WSA Sandiges Substrat			
WAG Abgrabungs- u. Bergbaugewässer				WSH Sphagnum/Drepanocl.-Grundrasen	f		
WEA Mehrreihiger Galeriewald	f			WSM Schwebematten	f		
WEB Einreihiger Ufergehölzbestand	f			WSR Schwimmblatrs/Schwimmblattveg.	f		
WEC Lückiger Ufergehölzbestand	f			WST Steilufer [%]			
WED Einzelne Ufergehölze	f			WTE Teiche und Weiher			
WFU Flachufer [%]				WTO Torfiges und anmooriges Substrat			
WGS Großseggenried im Verlandungsber.	f			WTP Tümpel			
WKG Kies- und Sandgrubengewässer				WTV Tauchblattvegetation/Tauchflur	f		
WKS Kleinseggenried im Verlandungsbereich	f			WWR Wollgrasriede im Verlandungsbereich			
WNE Natürlich entstandenes Stillgewässer				WZB Zwergbinsenrasen	f		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial: nur 1-2 Arten d. Liste

WSt. B: a & b: [] a) typische Artenzusammensetzung; [] b) je nach Gesellschaft 3 - 6 Arten d. Listen (inkl. Moose)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich c oder d: [] c) sehr artenreich mit ≥ 7 Arten der Liste;

[] d) Vorkommen von stark gefährdeten Arten (RL 1 / 2)

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	1 Carex diandra	#			Juncus bulbosus	#			Moose:		
	2 Carex lasiocarpa	#			1 Lycopodiella inundata	#			3 Calliergon stramineum	#	
	1 Carex limosa	#			3 Menyanthes trifoliata				Drepanocladus aduncus		
	V Carex rostrata	#			1 Potamogeton polygonifolius				2 Sphagnum cuspidatum	#	
	3 Comarum palustre				1 Sparganium natans	#			Sph. denticulatum var. inundatum	#	
	2 Drosera rotundifolia	#			Utricularia australis	#			V Sphagnum fallax	#	
	3 Eriophorum angustifolium	#			1 Utricularia bremii	#			3 Sphagnum flexuosum	#	
	3 Eriophorum vaginatum	#			2 Utricularia vulgaris	#			Sphagnum spec.	#	
									V Warnstorfia fluitans	#	

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> K Utricularietea intermedio-minoris	<input type="checkbox"/> A Rhynchosporium albae
<input type="checkbox"/> O Utricularietalia intermedio-minoris	<input type="checkbox"/> G Sphagnum denticulatum-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Sphagno-Utricularion	<input type="checkbox"/> G Sphagnum cuspidatum-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Sphagno-Utricularietum minoris	<input type="checkbox"/> G Sphagnum fallax-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Scordidio-Utricularion	<input type="checkbox"/> G Juncus bulbosus-Gesellschaft (nur dystrophe Ausbildungen)
<input type="checkbox"/> A Sparganietum minimi	<input type="checkbox"/> A Utricularietum australis (nur dystrophe Ausbildungen)
<input type="checkbox"/> A Caricetum limosae	

Zusätzlich auftretende Pflanzengesellschaften (Habitate angeben obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ):

<input type="checkbox"/> Ufergehölze (WEA, WEB, WEC, WED)	<input type="checkbox"/> Seggenbestände (Carex rostrata-Gesellschaft, WGS; WKS)
<input type="checkbox"/> Schwimmblattgesellschaften (WSR)	<input type="checkbox"/> (Übergangs-)Moor-Gesellschaften

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Natürliche und naturnahe Stillgewässer inklusive Altarme und Altwasser ohne LRT-spezifische Vegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 keine Zuordnung zu Gewässer LRT
 GS.SN: natürliche Entstehung (Doline, Erdfall, natürl. Tümpel), Fläche ≥ 10 qm
 GS.OV: naturnaher Charakter (Verlandungsbereiche, Flachwasserzonen), Fläche ≥ 10 qm
 GA.OV: unabhängig von Entstehung, 25 m Länge
 GW.OV: unabhängig von Entstehung, Fläche ≥ 50 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

GA.OV § Naturnahe Altarme ohne ~

GW.OV § Naturnahe Altwasser ohne ~

GS.SN § Natürliche Stillgewässer ohne ~

GS.OV § Naturnahe Stillgewässer ohne ~

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). * bei GS.OV.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	600 Freizeit- und Erholungsnutzung			
185 Sonstige Neophyten	Art			860 Gewässerbelastung, -verschmutzung		m/s	
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		880 Intensive fischereiliche Bewirtschaftung		m/s	100
188 Sonstige Störzeiger	Art			896 Drohender Verl. d. Wasserfl. (Verlandung)		m/s	100
195 Beschattung				999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

obligatorische Angaben: **Substrat:** WDA / WKI / WSA / WSG / WSL / WSU

Angabe zu Herkunft/Entstehung: WAG / WKG / WTE / WTP (bei GS.SN nicht nötig da per se natürlich entstanden)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, strukturarm, geringer Flachuferanteil
WSt. B: (a & b) oder c erfüllt: a) ≥ 2 der folgenden Verlandungsstrukturen: WEA, WEB, WEC, WGS, WKS, WRH; b) teilweise WFU; c) bei GS.SN: typisch ausgebildete Uferform
WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** d oder e: d) strukturreich, mit verschiedenen Verlandungsstrukturen; e) ausgedehnte Flachufer mit periodisch trockenfallende Bereiche

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
WAG Abgrabungs- u. Bergbaugewässer *				WPW Periodisch wasserführend			
WDA Detritus und allochthones Material				WRH Gewässerogl. Röhrichte und Hochstauden	f		
WEA Mehrreihiger Galeriewald	f			WSA Sandiges Substrat			
WEB Einreih., weitgehend geschlossener Uferg.bst.	f			WSG Schotter und Geröll			
WEC Lückiger Ufergehölzbestand	f			WSL Schluffiges Substrat			
WED Einzelne Ufergehölze	f			WSM Schwebematten	f		
WFU Flachufer [%]				WSR Schwimmblattrs./Schwimblattveg.	f		
WGS Großseggenried im Verlandungsbereich	f			WST Steilufer [%]			
WKG Kies- und Sandgrubengewässer *				WSU Schlammiges Substrat			
WKI Kiesiges Substrat				WTE Teiche und Weiher *			
WKS Kleinseggenried im Verlandungsbereich	f			WTP Tümpel *			
				WTV Tauchblattvegetation/Tauchflur	f		

Arteninventar**Bewertungsschema**

WSt. C: artenarm gemessen am Standortpotential

WSt. B: typisch ausgebildet (auch wenn natürlicherweise vegetationsarm)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich a oder b: a) artenreich gemessen am Standortpotential; b) mit Vorkommen von RL-Arten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Alnus glutinosa				Eleocharis palustris agg.				Phragmites australis		
	Berula erecta				Epilobium hirsutum				Salix alba		
	Bolboschoenus maritimus agg.				Filipendula ulmaria				Salix cinerea		
	Callitriche palustris agg.				Glyceria fluitans				Salix triandra		
V	Caltha palustris				Glyceria maxima				Schoenoplectus lacustris		
	Carex acuta				Iris pseudacorus			V	Schoenoplectus tabernaemontani		
	Carex acutiformis				Lemna gibba				Scirpus sylvaticus		
	Carex riparia				Lemna minor				Sparganium erectum		
V	Carex rostrata				Lemna trisulca				Typha angustifolia		
	Carex vesicaria				Lysimachia vulgaris				Typha latifolia		
	Cirsium oleraceum				Lythrum salicaria				Veronica anagallis-aquatica		
	Crepis paludosa				Phalaris arundinacea				Veronica beccabunga		

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auführen)Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/>	KLemmin Lemnanea minoris	<input type="checkbox"/>	SVerlan Sonstige Verlandungsvegetation
<input type="checkbox"/>	SVegfrei vegetationsfrei	<input type="checkbox"/>	SSonsti Sonstiges (unter Freie Auswahl/Eingabe angeben)
Zusätzlich auftretende Pflanzengesellschaften (Habitate angeben obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ):			
<input type="checkbox"/>	Wasserlinsen-Gesellschaften (WSR)	<input type="checkbox"/>	Ufergehölze (WEA, WEB, WEC, WED)
<input type="checkbox"/>	Röhrichte, Seggenriede (WRH, WGS, WKS)	<input type="checkbox"/>	Säume (AFS, ANS, ASM)
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Kurzinhweis zur Abgrenzung: bei Erreichen der qualitativen und quantitativen Untergrenze als eigene Objekte abzugrenzen:

RR.SO: 100 qm, Bogen 18 (WRH)

RG.SO: 100 qm, Bogen 19 (WGS)

HF.GS: 250 qm, Bogen 12 (WEX)

Primärröhrichte

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr. j/n
 FFH-Gebiet
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit, # ≥ 1
 Deckung d. charakteristischen Röhrichtarten ≥ 50%,
 Primärstandort (Rohboden d. Fließgewässersohle / am direkten Gewässerrand eines Stillgewässers auf aus Verlandungsprozessen entstandenem Boden)
 Flächige Bestände (RR.31X0, RR.SO): Fläche ≥ 100 qm lineare Bachröhrichte u. Phragmites-Röhricht an naturfernen Fließgewässern u. Gräben: Länge ≥ 50 m & Breite ≥ 2m

Kurzhinweis zur Abgrenzung (KA lesen)

Primärröhrichte, die die quantitative Untergrenze nicht erreichen, und an ein Sekundärröhricht angrenzen oder es teilen, können in dieses einbezogen werden (RF.SO, Bg. 23, Modul 3A). Ein Sekundärröhricht zu beiden Seiten eines Entwässerungsgrabens mit Primärröhricht, das unter 2 m breit ist oder unter 50 m lang ist muss also durch dieses nicht in 2 Objekte zerteilt werden.

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

RR.3130 § ~ an Stillgewässern des LRT 3130	<input type="checkbox"/>
RR.3130.V § ~ an LRT 3130 Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
RR.3140 § ~ an Stillgewässern des LRT 3140	<input type="checkbox"/>
RR.3140.V § ~ an LRT 3140 Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
RR.3150 § ~ an Stillgewässern des LRT 3150	<input type="checkbox"/>
RR.3160 § ~ an Stillgewässern des LRT 3160	<input type="checkbox"/>
RR.SO § Sonstige Primärröhrichte (kein LRT)	<input type="checkbox"/>

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Verdachtsflächen
 Arteninventar Schema Gutachterl.
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)
 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	185 Sonstige Neophyten	Art		
170 Entwässerung: Drainage, Gräben				186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	
Gewässerbeeinträchtigungen				188 Sonstige Störzeiger	Art		
175 Gestörte Überflutungsdynamik		m/s	100	360 Intens. Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts			
Bitte sonstige Beeinträchtigungen des Gewässers ggf. bei angrenzenden Gewässerobjekt angeben				999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, lückiges flächiges oder schmal saumförmiges (≤ 5 m) Röhricht, strukturarm, an naturfernem Gewässer
WSt. B: a & b: a) flächiges oder > 5 m breites saumförmiges Röhricht;
 b) AAP / AGÄ / AKM / AQU / GFM / GWL / HEG / an naturnahem Gewässer
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich c & (d / e): c) Bestand großflächig und geschlossen;
 d) zumindest teilweise in/an natürlichem oder naturnahem Gewässer;
 e) sehr strukturreich mit ≥ 4 der unter b) genannten Habitaten

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
000 Keine Habitatangabe				AQU Quellige Bereiche			
AAP Abgestorbene Pflanzen mit Hohlr.				GFM Flutmulden (nur bei RR.SO)			
AGÄ Gräben				GWL Wasserloch/Pfütze/Fahrspur			
AKM Kleinräumiges Mosaik				HEG Einzelgehölze/Baumgruppe	f		

Arteninventar

Bei diesem Biotoptyp ist die Artenzahl als Bewertungskriterium ungeeignet, im Gegenteil deuten größere Artenzahlen auf gestörte Standortverhältnisse hin. Auf Grund seiner Lebensraumfunktion für eine spezifische Tierwelt sind Dominanz typischer Arten und Geschlossenheit der Bestände wertbestimmend.

Bewertungsschema
WSt. C: Dominierende Röhrichtarten von sonstigen Pflanzenarten durchdrungen
WSt. B: Wenige dominierende Röhrichtarten in geschlossenem Bestand
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich: RL-Arten vorkommend

Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Berula erecta	#		3 Helosciadium nodiflorum	#		Schoenoplectus lacustris	#	
Bolboschoenus maritimus agg.	#		Iris pseudacorus			V Schoenoplectus tabernaemontani	#	
Butomus umbellatus	#		V Leersia oryzoides			Sparganium emersum	#	
1 Catabrosa aquatica	#		Nasturtium officinale	#		Sparganium erectum		
Eleocharis palustris agg.			Phalaris arundinacea	#		Typha angustifolia	#	
Glyceria fluitans	#		Phragmites australis	#		Typha latifolia	#	
Glyceria maxima	#		Sagittaria sagittifolia	#		Veronica anagallis-aquatica		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Schilfröhrichte	Bachröhrichte
<input type="checkbox"/> V Phragmition australis	<input type="checkbox"/> V Glycerio-Sparganion
<input type="checkbox"/> A Butometum umbellati	<input type="checkbox"/> A Glycerietum fluitantis
<input type="checkbox"/> A Equisetum fluviatile-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> A Heliosciadetum nodiflori
<input type="checkbox"/> A Glycerietum maximae	<input type="checkbox"/> A Nasturtietum officinalis
<input type="checkbox"/> A Phragmitetum communis	<input type="checkbox"/> A Catabrosetum aquaticae
<input type="checkbox"/> A Typhetum angustifoliae	<input type="checkbox"/> G Sium erectum-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Typhetum latifoliae	
<input type="checkbox"/> A Sagittario-Sparganietum emersi	
<input type="checkbox"/> A Scirpetum lacustris	
<input type="checkbox"/> A Phalaridetum arundinaceae	
<input type="checkbox"/> G Eleocharis palustris-Gesellschaft	
<input type="checkbox"/> G Sparganium erectum-Röhrichte	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Großseggenrieder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr. j/n

FFH-Gebiet

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit mit entsprechender #,
Charakteristische Seggenarten Deckung ≥ 50%,

Flächige Bestände (RG.31xx, RR.SO): 100 qm
lineare Bestände (nur RG.SO): 20 m Länge, 5 m Breite
(lineare Bestände an Stillgewässer-LRT: Habitat bei Gx.3xxx,
Bg. 13-17)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: *Bitte ankreuzen*

RG.3130 § ~ an Stillgewässern des LRT 3130 (M2)

RG.3130.V § ~ an LRT 3130 Verdachtsfläche (M2)

RG.3140 § ~ an Stillgewässern des LRT 3140 (M2)

RG.3140.V § ~ an LRT 3140 Verdachtsfläche (M2)

RG.3150 § ~ an Stillgewässern des LRT 3150 (M2)

RG.3160 § ~ an Stillgewässern des LRT 3160 (M2)

RG.3190 § ~ an Stillgewässern des LRT 3190 (M2)

RG.3190.V § ~ an LRT 3190, Verdachtsfläche (M2)

RG.SO § Sonstige Großseggenrieder (kein LRT) (M3A)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

--

Bewertung

keine Bewertung bei Verdachtsflächen

Arteninventar

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Habitate/Strukturen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Beeinträchtigungen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). * Nur bei RG.SO

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	185	Sonstige Neophyten	Art	
155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)			186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s
160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s		188	Sonstige Störzeiger	Art	
170	Entwässerung: Drainage, Gräben			360	Intens. Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts		
Bitte Beeinträchtigungen des Gewässers ggf. bei angrenzenden Gewässerobjekt angeben.				405	Mähgut-/Mulchauflage	m/s	
				410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
				730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: Verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: habitatarm, Mikrorelief homogen

WSt. B: ≥ 1 d. folgenden Habitate: AAP, AGÄ, AKM, AMS, AQU, GFA/GFL, GWL/GFM, HEG

WSt. A: Bedingungen für B erfüllt. Zusätzlich a & b & c: a) Mikrorelief aus deutlichen Senken und Kuppen;

b) quellige oder periodisch überstaute Bereiche;

c) im Kontakt mit Extensivgrünland oder naturnahem Gewässer

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
000	Keine Habitatangabe			GFA	Anstehender Fels		
AAP	Abgestorbene Pflanzen mit Hohlr.			GFL	Große Felsblöcke		
AGÄ	Gräben			GFM	Flutmulden		
AKM	Kleinräumiges Mosaik			GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur *		
AMS	Moosreichtum	f		HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
AQU	Quellige Bereiche						

Arteninventar

Dominanz einer bis weniger Großseggenarten ist ein Kennzeichen gut ausgeprägter Großseggenrieder. Artenreichtum ist somit kein geeigneter Bewertungsparameter. Die naturschutzfachliche Bedeutung ergibt sich in erster Linie aus der Seltenheit des Biotoptyps und seiner faunistischen Habitatfunktion (Rückzugsraum, Bodenfeuchte).

Bewertungsschema
WSt. C: Dominierende Großseggenarten von zahlreichen sonstigen Pflanzenarten durchdrungen
WSt. B: Typische Zusammensetzung mit wenigen dominierenden Großseggenarten in geschlossenem Bestand
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: RL-Arten inkl. Vorwarnstufe vorkommend

Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Carex acuta	#									
	Carex acutiformis	#									
	2 Carex appropinquata	#									
	1 Carex cespitosa	#									
	Carex elata	#									
	Carex otrubae	#									
	Carex paniculata	#									
	Carex riparia	#									
	V Carex rostrata	#									
	Carex vesicaria	#									
	V Carex vulpina	#									

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach auflühren)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten				
		Anzahl	cf			Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

[1] ohne Phalaridetum arundinaceae. Dann RR.xxxx oder RF.xxxx prüfen

<input checked="" type="checkbox"/> V Magnocaricion elatae [1]	<input type="checkbox"/> A Caricetum ripariae
<input type="checkbox"/> A Caricetum appropinquatae	<input type="checkbox"/> A Caricetum rostratae
<input type="checkbox"/> A Caricetum cespitosae	<input type="checkbox"/> A Caricetum vesicariae
<input type="checkbox"/> A Caricetum elatae	<input type="checkbox"/> A Caricetum vulpinae
<input type="checkbox"/> A Caricetum gracilis	<input type="checkbox"/> G Carex acutiformis-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Caricetum paniculatae	

Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Sumpfbüschche

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
≥ 1,
f ≥ 2 (inkl. weitere Arten mit F ≥ 8),

Lage in durch Oberflächen-, Quell- oder hoch anstehendes Grundwasser geprägten Sumpfbereich,
kein Wald-LRT (z.B. 91E0), kein Ufergebüsch (vgl. Bg.12, M1/2)
Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht ≤ 30%,
Fläche ≥ 250 qm

f.HF.SO (M3F): alles erfüllt, aber nicht sumpfig, kein GGBT §,
Lage: z.B. an Mühlgraben / anthropogen überprägt

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

HF.SU § ~

f.HF.SO sonstige Gehölze feuchter bis nasser Standorte (M3F)

verantwort. Kartierer/in

Datum/ ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	310	Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)	m/s	
	155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)				711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
	160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s						
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben							
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art						
	185	Sonstige Neophyten	Art						
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	
	188	Sonstige Störzeiger	Art						

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Typische Gehölze in nur einer Altersklasse / überaltert, wenige Habitate und Strukturen, lückig, Wasserprägung kaum erkennbar
WSt. B: Typische Habitatausstattung mit ≥ 2 der folgenden Habitate: AFS, AGÄ, AMB, AQU, GFM, HBx, HME, HWR
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich a & (b oder c): a) Gehölzarten in allen Altersklassen; b) hohe Vielfalt typischer Habitate und Strukturen; c) deutlich vom sumpfigen Standort geprägt

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitatangabe			<input checked="" type="checkbox"/>	HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
	AFS	Feuchte Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	HME	Markanter Einzelbaum	Art	
	AGÄ	Gräben				HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				HTL	Totholz, liegend *		*
	AQU	Quellige Bereiche [Quelliger Standort]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
	GFM	Flutmulden				HTR	Totholzreich (>10% d. Holzbiomasse)		
	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur				HTW	Wenig Totholz		
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HWR	Weichholzreichtum	f	
	HBT	Teilweise HBB							
	HBV	Viele HBB							
	HBW	Wenige HBB							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial

WSt. B: Typisches Arteninventar weitgehend vorhanden

WSt. A: WSt B erreicht. Zusätzlich (a oder b) & c:

a) Gehölz- und Krautschicht typisch und artenreich ausgebildet;

b) Kennarten (#) dominieren Gehölzschicht;

c) Feuchtezeiger im Unterwuchs sind bestandsbildend

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

f Nässezeiger (F≥8)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Alnus glutinosa	#		Cirsium palustre	f		Prunus padus subsp. padus		
Betula pubescens [agg.]	#		Crepis paludosa	f		Rumex sanguineus	f	
Calamagrostis canescens	f		Filipendula ulmaria	f		Salix aurita	#	
Carex acuta	f		Frangula alnus	#		Salix cinerea	#	
Carex acutiformis	f		Galium palustre	f		Salix fragilis	f	
Carex elongata	f		V Geum rivale	f		Salix x multinervis	#	
Carex nigra	f		Lycopus europaeus	f		Salix purpurea		
Carex remota	f		Lysimachia vulgaris	f		Salix x rubens	f	
Chaerophyllum hirsutum	f		Phalaris arundinacea	f		Scirpus sylvaticus	f	
Chrysosplenium alternifolium	f		Phragmites australis	f		Solanum dulcamara	f	
Chrysosplenium oppositifolium	f							

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Salicion cinereae	<input type="checkbox"/> F Alno-Padion-Fragmente [nur sumpfige Ausbildungen]
<input type="checkbox"/> A Salicetum cinereae	<input type="checkbox"/> F Alnion glutinosae-Fragmente
<input type="checkbox"/> A Salicetum auritae	
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Alleen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 linienförmige Baumbestände entlang von Straßen und Wegen,
 mind. doppelreihig gepflanzt: an beiden Seiten d. Straße/Weg
 Spontan auftretende Sträucher zwischen den Bäumen werden toleriert,
 solange sie die Kronen der Allee-Bäume nicht umschließen. Nichteinheimische
Baumarten sind eingeschlossen und werden nicht als 185 oder 186 angegeben

Länge ≥ 100 m
 Einreihige Abschnitte ≤ 50 m und ≤ 50% d. Gesamtlänge
 Beidseitige Lücken ≤ 25 m
 f.HR.BR: Länge (**M3F!**): ≥ 20 m; nur auf einer Seite d. Straße/Weg.
 Zweireihige Obstbaumreihen sind auf ST.XX / SF.XX zu prüfen (Bg. 22).

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 HR.AL § ~
 f.HR.BR Baumreihen (inkl. Obstbaumreihen) (M3F)

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)
 Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	B	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

- [1] Nur in Kraut- und Strauchschicht; eine Allee aus nicht-einheimischen Baumarten ist nicht durch diese Baumarten beeinträchtigt, sondern besteht aus ihnen. Eine Entfernung der Bäume würde keine Verbesserung des Biotops bewirken. 533 Nichteinheimischer Baumbestand wird deshalb nicht angegeben und geht nicht in die Bewertung ein. Befinden sich im Unterwuchs sonstige oder invasive Neophyten wird dies (als 185 bzw. 186) codiert. Invasive Alleebaumarten werden als Fundpunkt verortet, aber nicht als 186 codiert.
- [2] Spontan aufgekommene Straucharten, die zwischen den Bäumen wachsen, werden nur angegeben, wenn die Verbuschung eine Gefährdung darstellt.
- [3] Bei Mistelbefall die Art der Mistel angeben, ansonsten die befallene Baumart.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	450 Fehlende Pflege nachgeplanter Bäume		m/s	
155 Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)				451 Kein Nachpflanzen abgegangener Bäume		m/s	
160 Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)		m/s		453 Abgängiger Baumbestand		s	100
185 Sonstige Neophyten [1]	Art			460 Unsachgemäßer Schnitt		m/s	
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!) [1]	FP	m/s		470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [3]	Art	m/s	100
188 Sonstige Störzeiger	Art			513 Entnahme ökol. wertvoller Bäume			
310 Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)		m/s		711 Schäl- und Verbisschäden		g/s	
410 Verbuschung [2]	Art			999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht: keine wertsteigernden Habitate, nur Jugendphase (HOJ = 100 %)
WSt. B: a & b: [] a) ≥ 1 der folgenden Habitate: ABL / HEP / HHS / HME / HTW; [] b) überwiegend vitaler Bestand
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c oder d: [] c) lange, landschaftsprägende Allee mit weiteren wertsteigernden Habitaten;
 [] d) vitaler Bestand mit teils Biotop- und Altbäumen (HHS) und teils Nachpflanzungen (HOJ)

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
000 Keine Habitatangabe				HHS Biotopbäume in Alleén [≥ 5%]			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			HME Markanter Einzelbaum	Art		
GBB Böschung, bewachsen				HOJ Jugendphase [%]			
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HTW Starkes Totholz vorhanden			
HEP Epiphytenreichtum	f						

Arteninventar

Hinweise zu Arten / Dateneingabe: Baum-Art ist nicht relevant für gesetzlichen Schutz. Hier nicht aufgelistete Baumarten werden unter zusätzliche Artangaben eingegeben.

Bewertungsschema: immer typisch ausgebildet und damit immer B

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Picea abies				Prunus domestica subsp. pomariorum		
	Acer platanoides				Pinus sylvestris				Prunus domestica subsp. prisca		
	Acer pseudoplatanus				Platanus x hispanica				Prunus domestica subsp. syriaca		
	Aesculus hippocastanum			V	Populus nigra				Prunus persica		
	Alnus glutinosa				Populus x canadensis				Pyrus communis		
	Betula pendula				Populus x canescens				Quercus petraea		
	Carpinus betulus				Prunus armeniaca				Quercus robur		
	Castanea sativa				Prunus avium				Quercus rubra		
Au	Cydonia oblonga				Prunus cerasifera				Robinia pseudoacacia		
	Fagus sylvatica				Prunus cerasus				Sorbus aucuparia		
	Fraxinus excelsior				Prunus cerasus subsp. cerasus				Sorbus aucuparia var. moravica		
	Juglans regia				Prunus domestica				Au Sorbus domestica		
	Larix decidua				Prunus domestica subsp. domestica				Tilia cordata		
	Malus domestica				Prunus domestica subsp. insititia				Tilia platyphyllos		
Au	Mespilus germanica				Prunus domestica subsp. intermedia				Ulmus glabra		
	Morus alba				Prunus domestica subsp. italica				Ulmus minor		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S Acer campestre - Allee	<input type="checkbox"/> S Populus nigra - Allee
<input type="checkbox"/> S Acer platanoides - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus armeniaca - Allee
<input type="checkbox"/> S Acer pseudoplatanus - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus avium - Allee
<input type="checkbox"/> S Aesculus hippocastanum - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus cerasus - Allee
<input type="checkbox"/> S Alnus glutinosa - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus cerasifera - Allee
<input type="checkbox"/> S Betula pendula - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus domestica (ggf.subsp.) - Allee
<input type="checkbox"/> S Carbinus betulus - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus persica - Allee
<input type="checkbox"/> S Cydonia oblonga - Allee	<input type="checkbox"/> S Pyrus communis - Allee
<input type="checkbox"/> S Castanea sativa - Allee	<input type="checkbox"/> S Quercus petraea - Allee
<input type="checkbox"/> S Fagus sylvatica - Allee	<input type="checkbox"/> S Quercus robur - Allee
<input type="checkbox"/> S Fraxinus excelsior - Allee	<input type="checkbox"/> S Quercus rubra - Allee
<input type="checkbox"/> S Juglans regia - Allee	<input type="checkbox"/> S Robinia pseudoacacia - Allee
<input type="checkbox"/> S Larix decidua - Allee	<input type="checkbox"/> S Sorbus domestica - Allee
<input type="checkbox"/> S Malus domestica - Allee	<input type="checkbox"/> S Sorbus aucuparia - Allee
<input type="checkbox"/> S Mespilus germanica - Allee	<input type="checkbox"/> S Tilia cordata - Allee
<input type="checkbox"/> S Morus alba - Allee	<input type="checkbox"/> S Tilia platyphyllos - Allee
<input type="checkbox"/> S Picea abies - Allee	<input type="checkbox"/> S Ulmus glabra - Allee
<input type="checkbox"/> S Pinus sylvestris - Allee	<input type="checkbox"/> S Ulmus minor - Allee
<input type="checkbox"/> S Platanus x hispanica - Allee	<input type="checkbox"/> S Allee (Mischbestand aus sonstigen Baumarten)
<input type="checkbox"/> S Populus canadensis - Allee	ggf. unter "Freie Eingabe" ergänzen

Bei Baumreihen (f.HR.BR):

<input type="checkbox"/> S Laubbaum-Reihe	<input type="checkbox"/> S Nadelbaum-Reihe
<input type="checkbox"/> S Obstbaum-Reihe	<input type="checkbox"/> S Sonstige Baum-Reihe

Zusätzliche (Unterwuchs ist nicht entscheidend für gesetzlichen Schutz und wird daher nicht angegeben):

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Streuoibbestände und Streuoibsteiflächen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr. j/n

FFH-Gebiet

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen, Defini. A - H beachten)

- flächige Bestände (A),
- überwiegend Hochstämme (≥ 50%) (B),
- extensiv genutzte Obstbäume (C),
- außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile (D)

ST.xx:

- Objektfläche ≥ 1000 qm
- und/oder** [1] ≥ 10 lebende, hochstämmige Obstbäume, von Hochstämmen bewachsener Anteil ≥ 50 %, 184 + HOH ≤ 30 %, 451 ≤ 30 %, HED ≤ 30 % (E)

SF.xx:

- ≥ 3 lebende hochstämmige Obstbäume, im Zusammenhang mit umliegenden ST.xx u. SF.xx-Flächen ≥ 3000 qm (F)

f.SH.SO (M3F): bemerkenswerter Obstbaumbestand mit vielen großkronigen Halbstämmen, aber nicht ausreichend Hochstämme; Fläche ≥ 250 qm

[1]: Ist nur eine der beiden Bedingungen erfüllt, ist besonders auf die maximale/minimale Dichte der Bepflanzung nach guter fachlicher Praxis zu achten (je nach Art/Sorte 8 - 12 m Abstand zwischen den Stämmen). Daraus ergibt sich:

- 10 Hochstämme, < 1000 qm möglich, v.a. bei Zwetschgen. Mind. jedoch 700 qm.
- 1000 qm, < 10 Bäume. Möglich, mindestens jedoch 7 Hochstämme

[2]: 201 nur für ansonsten nicht codierbare Beeinträchtigungen

[3]: i.d.R. nur HOJ, junge HOE (Vernachlässigung von Jungpflanzen, Pflanzgerüst nicht entfernt, etc.),

[4]: bei Einwirkung von außerhalb zusätzl. 360 angeben

[5]: Bei Mistelbefall die Art der Mistel anzugeben, ansonsten die befallene Baumart

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

ST.OV § ~ -bestände, im U. ohne bedeutsame Vegetation	<input type="checkbox"/>
SF.OV § ~ -teiflächen, im U. ohne bedeutsame Vegetation	<input type="checkbox"/>
ST.MV § ~ -bestände, im U. mit bedeutsamer Vegetation	<input type="checkbox"/>
SF.MV § ~ -teiflächen, im U. mit bedeutsamer Vegetation	<input type="checkbox"/>
f.SH.SO sonstige bemerkenswerte Obstbaumbestände (M3F)	<input type="checkbox"/>

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bewertung

Arteninventar	Schema	Gutachterf.
Habitate/Strukturen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beeinträchtigungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:		

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt **WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt. Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	430	Mahd zu frühzeitig		
184	Nachpflanzen schwachwüchs. Obstbäume	g/s	≤ 30 %	431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd	m/s	
185	Sonstige Neophyten	Art		441	Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	450	Fehlende Pflege von nachgepfl. Obstb. [3]	m/s	
188	Sonstige Störzeiger	Art		451	Kein Nachpflanzen, Lücken im Baumbestand	m/s	≤ 30 %
201	Intensive landwirtschaftl. Nutzung [2]			452	Fehlender Obstbaumschnitt	m/s	
310	Gehölzbeseitigung		m/s	453	Obstbaumbestand überaltert / abgängig	s	100
350	Biozideinsatz in der Krautschicht		m/s	460	Unsachgemäßer Schnitt von Obstbäumen	m/s	
360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.			461	Biozideinsatz in der Baumschicht [4]	s	
400	Verbrachung	f		470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [5]	Art	m/s
402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s	605	Anlage von (Freizeit-) Gärten		g/s
410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		711	Schäl- und Verbissschäden		g/s
422	Unterbeweidung	f		999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s
423	(Über-) Beweidung	f					
424	Mahd zu spät / zu selten	f					

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

obligatorische Angaben: bei ST.xx Altersphasen u. Flächenanteile, bei ST.OV Nutzung; bei SF.xx nur Angabe von 000 / HHS / HBB möglich

Bewertungsschema

WSt. C: Nutzung überwiegend intensiv, starke Düngung, Unterwuchs verbracht, fast ausschließlich HOJ oder HOA, kaum (Klein-) Strukturen

WSt. B: a & b & c & d: [] a) Nutzung des Unterwuchses extensiv oder höchstens mäßig intensiv;

[] b) ≥ 2 Altersstufen vorhanden mit jeweils ≥ 10 % oder 100 % HOE; [] c) HHS;

[] d) AKS oder ≥ 2 Habitate wie: ABL, AFS, ASM, GBB, GLS, GSM, HED, HEP, HME, HTW o.ä. (hier nicht aufgeführte bitte angeben)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich (e / f / g) & h: [] e) Nutzung des Unterwuchses extensiv (Wiese oder Weide) und vielfältig;

[] f) HOE überwiegend, HOA und HOJ jeweils ≥ 10 %; [] g) viele (Klein-)Strukturen

[] h) großflächig (> 1 ha) oder in einem großflächigem Verbund vernetzt

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
Nutzung unter Streuoibst Σ = 100 %, nur bei ST.OV				Weitere Habitate und Strukturen			
AOA	Acker unter Streuoibst [%]			ABL	Magere und blütenreiche Säume	f	
AOG	Grünland, Magerrasen unter Streuoibst [%]			AFS	Feuchte Säume	f	
AOR	Scherrasen unter Streuoibst [%]			AKS	≥ 2 Kleinstrukturen (Stein-, Reisighaufen, lieg. Toth.)		
AOS	Sonstige Nutzung unter Streuoibst [%]			ASM	Sonstige Säume	f	
Hinweis zur Flächenabschätzung (nur ST.xx)				GBB	Böschung bewachsen		
HOA + HOE + HOJ + HOH + HED + 184 + 451 = 100%				GOL	Offene Lesestein-Riegel/ -Haufen § (vgl. Bg. 68)		
Kleinstflächen werden grob den korrespondierenden Anteilen zugeschlagen. Nur in Ausnahmefällen, z.B. bei nicht überschr. Kleingebäude u. Gärten können 100% geringfügig unterschritten werden				GTM	Trockenmauern § (vgl. Bg. 68)		
Alterszusammensetzung d. Obsthochstämme: Σ ≥ 50 %				HBB	Biotopbäume etc. [St.] *	f	
HOA	Altersphase [%]			HEP	Epiphytenreichtum	f	
HOE	Ertragsphase [%]			HHS	Habitatbäume (inkl. Dürrbäume) ≥ 5%		
HOJ	Jugendphase [%]			HME	Markanter Einzelbaum	Art	
Weitere Flächenanteile (inkl. 184 und 451): Σ ≤ 50 %				HTW	starkes Totholz vorhanden		
HED	Einzelgehölze inkl. schmale Hecken [%]		≤ 30 %	Nur SF.xx			
HOH	Halbstämme, großkronig, starkwüchs. [%]		≤ 30 %	000	Keine Habitatangabe		

Für bindende Vorgaben und Definitionen bitte Kartieranleitung inklusive Anhänge lesen

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Nur / überwiegend Pflaume- / Zwetschge-Unterarten

WSt. B: Typisches Zusammensetzung aus Obstbaumarten, überwiegend Apfel, Birne oder Süßkirsche

WSt. A: WSt B erreicht. Zusätzlich a / b / c: [] a) Obstbäume: besonders artenreiche Zusammenstellung verschiedener Obstbaum-Arten oder -Unterarten, dabei überwiegen Apfel und Birne;

[] b) Unterwuchs: eine RL Art (inkl. Vorwarnstufe) kommt nicht nur vereinzelt vor;

[] c) Vielfalt an überwiegend alten oder regional typischen, seltenen Sorten (soweit bekannt)

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	deutsch	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	deutsch	+	cf
	* Castanea sativa	Ess-Kastanie				Prunus domestica	Pflaume i.w.S		
	Au Cydonia oblonga	Echte Quitte			T	P. dom. subsp. domestica	Pflaume, Zwetschge		
	* Juglans regia	Echte Walnuss			T	P. dom. subsp. insititia	Hafer-/Kriechen-Pflaume		
	Malus domestica	Garten-Apfel				P. dom. subsp. intermedia	Eier-Pflaume		
	Au Mespilus germanica	Echte Mispel				P. dom. subsp. italica	Reneclaudie		
	Prunus armeniaca	Aprikose				P. dom. subsp. pomariorum	Spilling		
	* Prunus avium	Süß- / Vogelkirsche				P. dom. subsp. prisca	Ziparte, Ziberl		
	E Prunus cerasifera	Kirschpflaume				P. dom. subsp. syriaca	Mirabelle		
	Prunus cerasus	Sauerkirsche i.w.S				Prunus persica	Pfirsich		
	T P. cer. subsp. acida	Schattenmorelle				Pyrus communis	Garten-Birne		
	P. cer. subsp. cerasus	Gewöhnliche Sauerkirsche				Sorbus aucuparia var. moravica	Edel-Eberesche		
						Au Sorbus domestica	Speierling		

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auflisten)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

Ergänzung zu Kartiereinheit bei ST.MV/ SF.MF (Überlagerungsobjekte)

Bei Überlagerungsobjekten (Streuobst mit LRT, sonstigem GGBT oder MM.EX im Unterwuchs):

<input checked="" type="checkbox"/>		Bogen	<input checked="" type="checkbox"/>		Bogen
	ST./SF.2330 ~, im Unterwuchs LRT 2330	46		ST./SF.6410 ~, im Unterwuchs LRT 6410	28
	ST./SF.6120 ~, im Unterwuchs LRT 6120	47		ST./SF.6440 ~, im Unterwuchs LRT 6440	29
	ST./SF.6210.o ~, im Unterwuchs LRT 6210 (Bestände ohne bemerkenswerte Orchideen)	39		ST./SF.6510.m ~, im Unterwuchs LRT 6510, gemäht	26
				ST./SF.6510.w ~, im Unterwuchs LRT 6510, Weide	
	ST./SF.6210.p ~, im Unterwuchs LRT *6210 (Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)	39		ST./SF.6520.m ~, im Unterwuchs LRT 6520, gemäht	32
				ST./SF.6520.w ~, im Unterwuchs LRT 6520, Weide	
	ST./SF.6210.u ~, im Unterwuchs LRT 6210 (Orchideenvorkommen unklar)	39		ST./SF.SB ~, im Unterwuchs MB.SO	33
	ST./SF.6230 ~, im Unterwuchs LRT *6230	33		ST./SF.GN ~, im Unterwuchs MF.FS	30
				ST./SF.SM ~, im Unterwuchs MT.SM	40
				ST./SF.EX ~, im Unterwuchs MM.EX	27

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Bei Überlagerungsobjekten (LRT, sonstiges GGBT § oder MM.EX im Unterwuchs):

(Siehe Bogen des nachgeordneten Überlagerungsobjektes. In Eingabesoftware wird Vegetationseinheit des Unterwuchses automatisch übernommen)

Nur bei Streuobstbeständen u. -teilflächen ohne bedeutsame Vegetation im Unterwuchs (ST.OV und SF.OV)

<input type="checkbox"/>	G Molinio-Arrhenatheretea-Basalgesellschaft	<input type="checkbox"/>	G Molinietales-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/>	O Arrhenatheretalia elatioris	<input type="checkbox"/>	G Festuco-Brometea-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/>	V Arrhenatherion elatioris [verarmt oder nicht mager]	<input type="checkbox"/>	K Artemisietea vulgaris [bzw. deren Untereinheiten]
<input type="checkbox"/>	G Festuca rubra-Agrostis capillaris-Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	K Trifolio-Geranietaea sanguinei [bzw. deren Untereinheiten]
<input type="checkbox"/>	A Festuco-Cynosuretum	<input type="checkbox"/>	K Stellarietaea mediae [bzw. deren Untereinheiten]
<input type="checkbox"/>	A Lolio-Cynosuretum	<input type="checkbox"/>	S "Einsaat"
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	S "ohne Krautschicht"
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	S "Sonstiges"

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Sonstige Feuchtbrachen und Hochstaudenfluren inkl. Sekundärröhrichte

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: *Bitte ankreuzen*

RF.SO § ~

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Vegetationseinheit, # ≥ 1
 Flächige Feuchtbrachen / feuchte - nasse Hochstaudenfluren /
 Sekundärröhrichte / nasse Bereiche mit hohen Anteilen von
 Torfmoosen an der Vegetation mit Torfschicht von weniger als
 30cm Mächtigkeit (vgl. TO.SO, Bg. 58)

Gebüschvorkommen ≤ 50 % sofern Mindestgröße für HF.SU (Bg. 20) nicht erreicht wird (ggf. Vegetationseinheit angeben)

Keine Dominanzbestände von Neophyten/ Nitrophyten oder Bestände bei denen Arteninventar einer Ruderalflur überwiegt

Fläche ≥ 250 qm, flächig
 Lineare Sekundärröhrichte an Ufern: Breite ≥ 5m & Länge ≥ 50m
 saumartige Bestände sind ausgeschlossen

Kurzhinweise zur Abgrenzung (vgl. KE-Beschreibung)

an Fließgewässern und Waldrändern ist ein Saum als eigenes Objekt auszugrenzen:

RF.6430: Länge ≥ 10 m, Breite ≥ 2 m, Bg. 11, Modul 1

Primärröhrichte (RR.SO, Bg. 18, Modul 2) welche die quantitative Untergrenze nicht erreichen, und an ein Sekundärröhricht angrenzen oder es teilen, können in dieses einbezogen werden. Ein Sekundärröhricht zu beiden Seiten eines Entwässerungsgrabens mit Primärröhricht, das unter 2 m breit ist oder unter 50 m lang ist muss also durch dieses nicht in 2 Objekte zerteilt werden.

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterf.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.		
<input type="checkbox"/>	155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)			<input type="checkbox"/>	405	Mähgut-/Mulchauflage	m/s	
<input type="checkbox"/>	160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s		<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input type="checkbox"/>	170	Entwässerung: Drainage, Gräben			<input type="checkbox"/>	671	Trampelpfade		
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input type="checkbox"/>	730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art						
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: Mikrolief homogen, arm an Habitaten, kaum insektenblütige Pflanzen, Gewässer oder Wald naturfern

WSt. B: ≥ 2 d. folgenden Habitate (AAP, ABS, AKM, AMB, AQU, GFA/GFL, GFM/GWL, GOB, HEG, HTW)

WSt. A: WSt. B erreicht; zusätzlich a & b: **a)** sehr strukturreich: ≥ 5 der unter B genannten Parameter;

b) an natürlichem oder naturnahem Gewässer oder Wald gelegen / im Kontakt mit extensivem Grünland

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitatangabe			<input checked="" type="checkbox"/>	AQU	Quellige Bereiche		
<input type="checkbox"/>	AAP	Abgestorbene Pflanzen mit Hohlr.			<input type="checkbox"/>	GFM	Flutmulden		
<input type="checkbox"/>	ABS	Blütenreicher Bestand (> 50 % Deckung)			<input type="checkbox"/>	GGM	Kleine Geländemulden		
<input type="checkbox"/>	ACJ	Seggen- u. binsenreicher Bestand			<input type="checkbox"/>	GOB	Offenböden		
<input type="checkbox"/>	AGÄ	Gräben			<input type="checkbox"/>	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur		
<input type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölze/ Baumgruppe	f	
<input type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau			<input type="checkbox"/>	HTW	Starktotholz vorhanden [stehend / liegend]		
<input type="checkbox"/>	AMS	Moosreichtum							

Arteninventar

Als Gesellschaften ehemals genutzten Feuchtgrünlands weisen Feuchtbrachen u. Sekundärröhrichte meist ein schmaleres Artenspektrum auf als ihre Ursprungsbestände; während zu Beginn der Sukzession noch Arten des bewirtschafteten Grünlands in nennenswertem Umfang vorkommen, fallen diese mit fortschreitender Entwicklung hin zu Hochstauden-Dominanzbeständen aus. Artenreichtum ist somit kein geeigneter Bewertungsparameter. Die naturschutzfachliche Bedeutung ergibt sich in erster Linie aus der faunistischen Habitatfunktion.

Bewertungsschema
WSt. C: Artenausstattung reduziert, **WSt. B** nicht erreicht
WSt. B: typische Zusammensetzung je nach Gesellschaft;
 Orientierungswert für Feuchtbrachen und Hochstaudenfluren: ≥ 3 Arten d. Liste
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich a oder b: [] **a** artenreich; [] **b** RL-Arten vorkommend

Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

X RL Artname	+	cf	X RL Artname	+	cf	X RL Artname	+	cf
3 Aconitum lycoctonum	#		Epilobium parviflorum	#		Molinia caerulea agg.	#	
V Aconitum napellus	#		Equisetum fluviatile	#		Petasites hybridus	#	
Aconitum variegatum	#		Eupatorium cannabinum	#		Phalaris arundinacea	#	
Angelica sylvestris	#		3 Euphorbia palustris	#		Phragmites australis	#	
Anthriscus nitidus	#		Euphorbia stricta	#		G Polemonium caeruleum	#	
Calamagrostis arundinacea	#		Filipendula ulmaria	#		Scirpus sylvaticus	#	
V Caltha palustris	#		Geranium palustre	#		Scrophularia umbrosa	#	
Campanula latifolia	#		V Geum rivale	#		Sparganium erectum	#	
Carex acuta			Glyceria maxima	#		Stachys palustris	#	
Carex acutiformis			Hypericum tetrapterum	#		Stellaria aquatica	#	
Carex disticha			Impatiens noli-tangere	#		Stellaria neglecta	#	
Carex paniculata			Iris pseudacorus	#		Symphytum officinale	#	
Carex riparia			Juncus acutiflorus	#		V Thalictrum flavum	#	
V Carex rostrata			Juncus articulatus	#		Typha latifolia	#	
Carex vesicaria			1 Lathyrus palustris	#		Valeriana excelsa	#	
Chaerophyllum bulbosum	#		Lysimachia vulgaris	#		Valeriana officinalis	#	
Cirsium oleraceum	#		Lythrum salicaria	#		3 Veronica maritima	#	
Crepis paludosa	#		Mentha aquatica	#		Moose (fakultativ / bei Beauftragung)		
Dipsacus pilosus	#		Mentha longifolia	#		V Polytrichum commune	#	
Epilobium hirsutum	#		Mentha x verticillata	#		Spagnum spec.	#	

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)	Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten
Anzahl	Code
cf	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

O Molinietaalia G Molinietaalia-Basalgesellschaft V Filipendulion ulmariae A Valeriano-Filipenduletum A Filipendulo-Geranium palustris A Veronico longifoliae- Euphorbietum palustris A Veronico longifoliae-Scutellarietum hastifoliae A Valeriano-Polemonietum caerulei A Chaerophyllo hirsuti-Ranunculetum aconitifolii G Filipendula ulmaria-Gesellschaft G Thalictrum flavum-Gesellschaft G Lysimachia vulgaris-Lythrum salicaria-Gesellschaft A Senecionetum fluviatilis A Phalarido-Petasitetum hybridi A Chaerophyllo hirsuti-Petasitetum officinalis G Petasites hybridus-Gesellschaft G Scirpus sylvaticus-Gesellschaft	O Phragmitetalia V Phragmiton australis A Equisetum fluviatile-Gesellschaft A Glycerietum maximae A Phragmitetum communis A Typhetum angustifoliae A Typhetum latifoliae A Sagittario-Sparganietum emersi A Scirpetum lacustris A Phalaridetum arundinaceae G Eleocharis palustris-Gesellschaft Torfmoos-Bestände [Torfmächtigkeit jeweils unter 30 cm]: S Torfmoos-Bestand S Gemeines Widertonmoos-Torfmoos-Bestand S Pfeifengras-Torfmoos-Bestand S Spitzblütige Binse-Torfmoos-Bestand
---	---

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Kalkreiche Niedermoore

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr. j/n

FFH-Gebiet

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
≥ 1 (zumindest vereinzelt)

Gebüschvorkommen ≤ 50 % sofern Mindestgröße für HF.SU (Bg. 20) nicht erreicht wird (ggf. Vegetationseinheit angeben)

Fläche: ≥ 10 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

RK.7230 § ~

RK.7230.E (Entwicklungsfläche)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		400	Verbrachung	f	
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	185	Sonstige Neophyten	Art			441	Düngung / Eutrophierung	Art	m/s
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f						
	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einschichtig bultig, geringe Deckung an Kleinseggen, Wollgräsern und Sumpfmoosen
WSt. B: a & b: a) typische Strukturierung mit ALÜ / AMB
 b) Deckung Kleinseggen, Wollgräser und Sumpfmoose über 50% (**AMD + WKD** [inkl. Wollgräser] + **WWT** > 50 %)
WSt. A: WSt. B erreicht; zusätzlich c & d:
 c) **AMD + WKD + WWT** > 75 %
 d) ≥ 2 folgender Habitate: AMB, AQU / WRK / WHK, GWL, WKT

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Habitatangabe				GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				WHK	Helokrene	f	
	ALÜ	Lückiger Bestandsaufbau [der Krautschicht]				WKD	Deckung Kleinseggen, Wollgräser, Binsen [%]		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				WKT	Kalktuff-Bildung		
	AMD	Deckung typischer Moose [%]				WRK	Rheokrene		
	AQU	Quellige Bereiche				WWT	Deckung tuffbildender Moose [%]		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: 1 - 5 Arten d. Liste Gefäßpflanzen

WSt. B: Typische Zusammensetzung mit Arten d. Liste Gefäßpflanzen ≥ 6

WSt. A: ≥ 9 Arten d. Liste Gefäßpflanzen

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
1 <i>Blysmus compressus</i>	#		3 <i>Dactylorhiza incarnata</i>	#		Moose (fakultativ / bei Beauftragung)		
2 <i>Carex appropinquata</i>			3 <i>Dactylorhiza majalis</i>			V <i>Aneura pinguis</i>		
2 <i>Carex davalliana</i>	#		1 <i>Eleocharis quinqueflora</i>	#		3 <i>Bryum pseudotriquetrum</i>		
<i>Carex demissa</i>			2 <i>Epipactis palustris</i>	#		<i>Campylium stellatum</i>		
2 <i>Carex distans</i>			<i>Equisetum palustre</i>			3 <i>Cratoneuron commutatum</i>		
V <i>Carex echinata</i>			3 <i>Eriophorum angustifolium</i>			1 <i>Cratoneuron decipiens</i>		
<i>Carex flacca</i>			2 <i>Eriophorum latifolium</i>	#		3 <i>Didymodon tophaceus</i>		
2 <i>Carex flava</i> [s. str.]	#		V <i>Gymnadenia conopsea</i> [s.l.]			2 <i>Drepanocladus cossonii</i>		
2 <i>Carex hostiana</i>	#		3 <i>Juncus subnodulosus</i>			3 <i>Fissidens adianthoides</i>		
2 <i>Carex lepidocarpa</i>	#		3 <i>Menyanthes trifoliata</i>			1 <i>Hymenostylium recurvirostrum</i>		
<i>Carex nigra</i>			2 <i>Parnassia palustris</i>	#		2 <i>Hypnum pratense</i>		
V <i>Carex panicea</i>			3 <i>Polygala amarella</i>	#		<i>Pellia endiviifolia</i>		
2 <i>Carex pulicaris</i>	#		2 <i>Taraxacum sectio Palustria</i>			2 <i>Philonotis calcarea</i>		
3 <i>Carex tomentosa</i>			2 <i>Triglochin palustris</i>	#		V <i>Plagiomnium elatum</i>		
<i>Crepis paludosa</i>			V <i>Valeriana dioica</i>			1 <i>Sphagnum subnitens</i>		
V <i>Dactylorhiza fuchsii</i> (= <i>D. maculata</i>)						2 <i>Sphagnum teres</i>		
						1 <i>Sphagnum warnstorffii</i>		
						2 <i>Tomentypnum nitens</i>		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Caricion davallianae	A Parnassio-Caricetum pulicaris
A Caricetum davallianae	G Carex lepidocarpa-Gesellschaft
A Juncetum subnodulosi	B Caricion davallianae-Basalgesellschaft
A Eleocharitetum quinqueflorae	B Carex panicea-Caricion davallianae-Basalgesellschaft

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Kleinseggensümpfe saurer Standorte

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr. j/n

FFH-Gebiet

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2

Keine Zuordnung zu LRT (6410, *6230, 7230)
 Gebüschvorkommen ≤ 50 % sofern Mindestgröße für HF.SU (Bg.20) nicht erreicht wird (ggf. Vegetationseinheit angeben), bei hohem Anteil von Torfmoosen und Torfschicht ≥30 cm Zuordnung zu TO.SO (Bg. 58, Modul 6) prüfen

Fläche ≥ 10 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

RK.SR § ~

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		400	Verbrachung	f	
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	185	Sonstige Neophyten	Art			422	Unterbeweidung	f	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		423	Überbeweidung	f	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			441	Düngung / Eutrophierung	Art	m/s
	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f						
	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Obj.				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einschichtig bultig, geringe Deckung an Kleinseggen, Wollgräsern und Sumpfmoosen
WSt. B: a & b: a) typische Strukturierung mit ALÜ / AMB
 b) Deckung Kleinseggen, Wollgräser und Sumpfmosee über 50% (**AMD + WKD** [inkl. Wollgräser] > 50 %)
WSt. A: WSt. B erreicht; zusätzlich c & d:
 c) **AMD + WKD > 75 %**
 d) ≥ 2 folgender Habitate: AMB, AQU / WRK / WHK, GWL

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Habitatangabe				GFM	Flutmulden		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur		
	ALÜ	Lückiger Bestandsaufbau [der Krautschicht]				WHK	Helokrene	f	
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				WKD	Deckung Kleinseggen, Wollgräser, Binsen [%]		
	AMD	Deckung typischer Moose [%]				WRK	Rheokrene		
	AQU	Quellige Bereiche							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: 1 - 2 Arten d. Liste Gefäßpflanzen

WSt. B: Typische Zusammensetzung mit Arten d. Liste Gefäßpflanzen ≥ 3

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] a) ≥ 6 Arten d. Liste Gefäßpflanzen; [] b) RL-Arten vorhanden

1 Kennarten Gruppe 1

2 Kennarten Gruppe 2

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
<input checked="" type="checkbox"/>	V Carex canescens	1		<input checked="" type="checkbox"/>	V Epilobium palustre	1		<input checked="" type="checkbox"/>	Moose (fakultativ / bei Beauftragung)		
	Carex demissa			<input checked="" type="checkbox"/>	3 Eriophorum angustifolium	1		<input checked="" type="checkbox"/>	3 Aulacomnium palustre		
<input checked="" type="checkbox"/>	V Carex echinata	1		<input checked="" type="checkbox"/>	3 Juncus filiformis			<input checked="" type="checkbox"/>	V Calliergon cordifolium		
	Carex leporina			<input checked="" type="checkbox"/>	3 Menyanthes trifoliata	2		<input checked="" type="checkbox"/>	3 Calliergon stramineum		
	Carex nigra	2		<input checked="" type="checkbox"/>	3 Stellaria palustris	2			Climacium dendroides		
<input checked="" type="checkbox"/>	V Carex panicea	2		<input checked="" type="checkbox"/>	V Valeriana dioica			<input checked="" type="checkbox"/>	3 Fissidens adianthoides		
<input checked="" type="checkbox"/>	V Carex rostrata	2		<input checked="" type="checkbox"/>	V Viola palustris	1		<input checked="" type="checkbox"/>	2 Tomentypnum nitens		
<input checked="" type="checkbox"/>	3 Comarum palustre	2									

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/>	O Caricetalia nigrae	<input type="checkbox"/>	G Eriophorum angustifolium-Gesellschaft
<input type="checkbox"/>	V Caricion nigrae	<input type="checkbox"/>	G Carex nigra-Gesellschaft
<input type="checkbox"/>	A Caricetum nigrae [außer Parnassion-Caricetum: s. RK.7230, Bogen 24]		
Zusätzliche:			

Nutzung (Angabe fakultativ)

Magere Flachland-Mähwiesen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Arrhenatherion mit # ≥ 1 oder Poo-Trisetetum,
 Arten d. Liste ≥ 10, m ≥ 3 (oder auf feuchten Standorten ≥ 2),
 Deckung Obergräser < 60 %
 (Ausnahme: Tieflagenform i. Stromtallagen < 80 %),
 keine Grasart Deckung > 40 %, außer Festuca rubra / Arrhenatherum
 elatius / Bromus erectus / Helictotrichum pratense
 Deckung Störzeiger < 10 % (Ruderalarten, Weideunkräuter, Trittpflanzen)
 Fläche ≥ 250 qm, Breite > 5 m (keine saumartigen Bestände)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MM.6510.m § ~ gemäht, inkl. Mähweiden
 MM.6510.m.E ~ Entwicklungsfläche
 MM.6510.w § ~ aktuell als Weide genutzt
 MM.6510.w.E ~ Entwicklungsfläche

Bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pfleheinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)		
Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		
102 Vorrücken der Bebauung		m/s		405 Mähgut-/Mulchauflage		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s		422 Unterbeweidung	f		
188 Sonstige Störzeiger	Art			423 (Über-) Beweidung	f		
195 Beschattung				424 Mahd zu spät / zu selten	f		
230 Umbruch, Ansaat	f	g/s		430 Mahd zu frühzeitig			
251 Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			431 Vielschnitt oder zu häufige Mahd		m/s	
252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f			441 Überdüngung / Eutrophierung unb. Urspr.	Art	m/s	
260 Übersaat, Nachsaat	Art			444 Ausbringen von Gülle		s	
360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				730 Wildschweinwühlen und -suhlen			
400 Verbrachung	f						
402 Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s		999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: homogener Bestand, Obergräser dominieren, krautarm, strukturarm

WSt. B: Typische Habitatausstattung: ≥ 2 der folgenden Parameter in guter Ausprägung: []AKT, [] ABS, []AGO, []AMB&AUR

WSt. A: Reichhaltiges Vorkommen mit besonderen Habitaten: ≥ 3 der unter B genannten Parameter.

Zusätzlich ≥ 1 der folgenden Parameter: AKM, Säume, GFA, GFL, GFR, besondere Flächenausdehnung

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Habitatangabe				AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			AUR Deckung Untergräser ≥ 25 %			
ABS Blütenreicher Bestand > 50 % Deckung				GFA Anstehender Fels			
AFS Feuchte Säume	f			GFL Große Felsblöcke (nicht wenn GFR)			
AGO Obergasschicht sehr lückig bis fehlend				GFR An großen Felsblöcken reiches Offenland			
AKM Kleinräumiges Mosaik				HEG Einzelgehölze/Baumgruppe	f		
AKP Kleinflächige Parzellierung				H HB Hutebaum	Art		
AKT Hohe Deckung typischer Kräuter (> 33 %)				HME Markanter Einzelbaum	Art		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial, i.d.R. unter 15 Arten der Liste, m < 5% Deckung

WSt. B: a & b & c: [] a) typische Zusammensetzung; [] b) Arten d. Liste ≥ 15; [] c) m 5 - 15 % Deckung

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich d / e / f:

d) [] Arten der Liste > 25; e) [] Deckung m > 15%; f) [] Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

Kenn- und Differentialarten
m Magerkeitszeiger

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

☒ RL Artname	+	cf	☒ RL Artname	+	cf	☒ RL Artname	+	cf
Achillea millefolium			Euphrasia (wenn möglich Art)	m		Phyteuma spicatum	m	
Achillea ptarmica	m		2 Euphrasia frigida	m		Pilosella officinarum	m	
Agrimonia eupatoria			1 Euphrasia micrantha	m		Pimpinella major	#	
Alchemilla vulgaris agg.			3 Euphrasia nemorosa	m		Pimpinella saxifraga	m	
Alchemilla vulgaris [s.str.]			3 Eu. officinalis ssp. rostkoviana	m		Plantago media	m	
Anemone nemorosa			V Euphrasia stricta	m		Polygala vulgaris	m	
Arrhenatherum elatius	#		Festuca ovina agg.	m		R P. vulgaris subsp. collina	m	
V Betonica officinalis	m		Filipendula ulmaria			3 P. vulgaris subsp. oxyptera	m	
Brachypodium pinnatum			Galium album	#		P. vulgaris subsp. vulgaris	m	
V Briza media	m		3 Galium boreale	m		Potentilla erecta	m	
Bromus erectus	m		V Galium pumilum	m		Potentilla neumanniana (= P. verna)	m	
V Campanula glomerata	m		Galium saxatile	m		V Primula veris	m	
V Campanula patula	#		Galium verum agg.	m		Prunella vulgaris		
Campanula rotundifolia	m		Genista tinctoria	m		Ranunculus acris		
Cardamine pratensis			Geranium pratense	#		Ranunculus bulbosus	m	
Carex caryophyllea	m		V Helictotrichon pratense	m		Ranunculus polyanthemos		
Carex leporina	m		Helictotrichon pubescens			Rhinanthus alectorolophus	m	
Carex pallescens	m		Hieracium umbellatum	m		Rhinanthus minor	m	
Carex pilulifera	m		Hypericum maculatum agg.	m		Rumex acetosella	m	
3 Carex tomentosa	m		Hypochaeris radicata	m		Salvia pratensis	m	
Centaurea jacea			Knautia arvensis			Sanguisorba minor	m	
Centaurea nemoralis	m		Leontodon hispidus			Sanguisorba officinalis		
Centaurea scabiosa	m		Leucanthemum ircutianum	m		Saxifraga granulata	m	
Colchicum autumnale			Linum catharticum	m		V Scabiosa columbaria	m	
Crepis biennis	#		Lotus corniculatus	m		3 Selinum carvifolia	m	
V Dactylorhiza fuchsii	m		Luzula campestris	m		Silaum silaus		
Danthonia decumbens	m		Luzula multiflora	m		Silene vulgaris	m	
Daucus carota			Lychnis flos-cuculi			Stellaria graminea	m	
Deschampsia cespitosa			Medicago lupulina	m		V Succisa pratensis	m	
V Dianthus carthusianorum	m		V Nardus stricta	m		Thymus pulegioides	m	
V Dianthus deltoides	m		Ononis repens	m		Tragopogon pratensis	#	
Euphorbia cyparissias	m		V Ononis spinosa	m		Trifolium dubium		
			V Orchis mascula	m		V Trifolium montanum	m	
			2 Orchis morio	m		Trisetum flavescens		
			1 Orchis ustulata [s.l.]	m		Veronica chamaedrys		
			Phyteuma nigrum	m		Vicia angustifolia		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Arrhenatherum elatioris	A Arrhenatherum elatioris (wechselfeuchte Ausbildung)
A Arrhenatherum elatioris (inkl. Daucus carota-Arrhenatherum elatioris und Alchemilla vulgaris-Arrhenatherum elatioris)	A Chrysanthemo-Rumicetum thyrsoflori
	A Poo-Trisetum flavescens

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Sonstiges extensiv genutztes Grünland frischer Standorte

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
LRT 6510 und 6520 ausgeschlossen (vgl. Bg. 26, 32),
regelmäßig m ≥ 3 (oder andere Arten N ≤ 3),
typische Ausbildung der Untergrassschicht
Deckung Obergräser < 40 %

Kein Arrhenatherion (s. MM.6510) oder Polygono-Trisetion (s. MM.6520), die die LRT-Untergrenze nicht erreichen.

Fläche ≥ 250 qm, Breite > 5m (keine saumartigen Bestände)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MM.EX ~

Bitte ankreuzen

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)		
Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

Arteninventar
Habitate/Strukturen
Beeinträchtigungen
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000			100		404			
	102		m/s			405		m/s	
	185	Art				410	Art		
	186	FP	m/s			422	f		
	188	Art				423	f		
	195					424	f		
	230	f	g/s			430			
	251	f				431		m/s	
	252	f				441	Art	m/s	
	260	Art				444		s	
	360					730			
	400	f							
	402	Art	m/s			999		s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: homogener Bestand, Obergräser dominieren, krautarm, strukturarm

WSt. B: Typische Habitatausstattung: ≥ 2 der folgenden Parameter in guter Ausprägung: AKT, ABS, AGO, AMB&AUR

WSt. A: Reichhaltiges Vorkommen mit besonderen Habitaten: ≥ 3 der unter B genannten Parameter.

Zusätzlich ≥ 1 der folgenden Parameter: AKM, Säume, GFA, GFL, GFR, HHB, HME, besondere Flächenausdehnung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000					AMB			
	ABL	f				AUR			
	ABS					GFA			
	AFS	f				GFL			
	AGO					GFR			
	AKM					GGM			
	AKP					HEG	f		
	AKT					HHB	Art		
						HME	Art		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial

WSt. B: a & b & c: [] a) typische Zusammensetzung; [] b) Arten d. Liste ≥ 8; [] c) m 10 - 20 % Deckung

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich d / e / f:

[] d) Arten der Liste > 12; [] e) Deckung m > 20%; [] f) Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

m Magerkeitszeiger (N ≤ 3) und weitere Zeiger extensiver Bewirtschaftung

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Anemone nemorosa				Genista tinctoria m			3	Platanthera bifolia m		
V	Briza media m				Hieracium umbellatum m			V	Platanthera chlorantha m		
	Campanula rotundifolia m				Holcus lanatus				Potentilla argentea m		
	Carex caryophyllea m				Hypericum maculatum agg. m				Potentilla erecta m		
	Carex leporina m				Hypochaeris radicata m				Potentilla neumanniana m		
	Carex pallescens m				Knautia arvensis				Ranunculus bulbosus m		
	Carum carvi				Leontodon hispidus				Ranunculus polyanthemos m		
	Centaurea jacea				Leucanthemum ircutianum m				Rhinanthus alectorolophus m		
	Cynosurus cristatus				Linum catharticum				Rhinanthus minor m		
V	Dianthus carthusianorum m				Lotus corniculatus m				Rumex acetosella m		
V	Dianthus deltoides m				Luzula campestris m				Sanguisorba minor m		
	Euphorbia cyparissias m				Luzula multiflora m				Sanguisorba officinalis		
	Euphrasia (wenn möglich Art) m				Medicago lupulina m				Saxifraga granulata m		
2	Euphrasia frigida m			V	Myosotis discolor m			V	Scabiosa columbaria m		
1	Euphrasia micrantha m				Myosotis ramosissima m				Scorzoneroidees autumnalis		
3	Euphrasia nemorosa m			V	Myosotis stricta m				Silene vulgaris m		
3	Eu. officinalis ssp. rostkoviana m			V	Orchis mascula m			3	Thesium pyrenaicum m		
V	Euphrasia stricta m				Petrorragia prolifera m				Thymus pulegioides m		
	Festuca nigrescens m				2 Phyteuma orbiculare m				Trifolium arvense m		
	Festuca ovina agg. m				2 Pilosella lactucella m			V	Trifolium montanum m		
V	Galium pumilum m				Pilosella officinarum m				Veronica chamaedrys		
	Galium saxatile m				Pimpinella saxifraga m						
	Galium verum agg. m				Plantago media m						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input checked="" type="checkbox"/> V Cynosurion cristati [nur magere Ausbildungen]	<input checked="" type="checkbox"/> G Festuca rubra-Agrostis tenuis-Gesellschaft [nur magere Ausbildungen]
<input checked="" type="checkbox"/> A Festuco-Cynosuretum [nur magere Ausbildungen]	<input checked="" type="checkbox"/> B Arrhenatheretalia-Basalgesellschaft [nur magere Ausbildungen]
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Pfeifengraswiesen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
Vegetationseinheit (Molinion);

wechselfeucht und mager: Arten der Feuchtwiesen und der mageren Frischwiesen / Halbtrockenrasen;

≥ 3 / # ≥ 2 & "1" ≥ 1 / # ≥ 2 & "2" ≥ 2

Fläche ≥ 250 qm, keine saumartigen Bestände (Breite > 5m)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MF.6410 § ~
MF.6410.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar
Habitate/Strukturen
Beeinträchtigungen
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Schema	Gutachterl.
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000			100		404			
	170					405		m/s	
	185	Art				410	Art		
	186	FP	m/s			423	f		
	188	Art				424	f		
	195					430			
	230	f	g/s			431		m/s	
	251	f				441	Art	m/s	
	252	f				444		s	
	260	Art				730			
	360								
	400	f							
	402	Art	m/s			999		s	

akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: Relief homogen, einschichtig, wenig insektenblütige Pflanzen

WSt. B: Typische Habitatausstattung: ≥ 2 der folgenden Parameter in guter Ausprägung: ABS, AKM, AKT, AMB, AQU/GFM, AUR

WSt. A: ≥ 4 der unter B genannten Parameter in guter Ausprägung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000					AMB			
	ABL	f				AQU			
	ABS					AUR			
	AFS	f				GFM			
	AGÄ					GWL			
	AKM					HEG	f		
	AKP					HME	Art		
	AKT								

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, schwach charakterisierte Bestände

WSt. B: a & b & c: [] a) typische Zusammensetzung; [] b) Arten d. Liste ≥ 5;

[] c) eutraphente Arten höchstens vereinzelt am Vegetationsaufbau beteiligt

WSt. A: WSt. B erfüllt. Zusätzlich d & e & f:

[] d) Arten d. Liste ≥ 10; [] e) Anteil eutraphenter Arten verschwindend gering; [] f) mehrere RL- Gefäßpflanzenarten

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

1 Trennartengruppe 1

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

2 Trennartengruppe 2

+ Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

* Auch im Verband Cnidion (vgl. MF.6440, Bg. 29)

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
2 Allium angulosum	#		2 Iris spuria	#		Arrhenatheretalia-Arten zur Gegenüberstellung bei Bewertung <u>nicht</u> mitzählen; bei Übergangsbeständen zu 6510 als zusätzliche Artangabe fakultativ; Übergangsbestand in Bemerkungsfeld vermerken und ggf. zusätzl. Vegetationseinheit angeben		
2 Arabis nemorensis			Juncus acutiflorus					
V Betonica officinalis	#		3 Juncus subnodulosus	2				
Brachypodium pinnatum	2		1 Lathyrus palustris	#				
V Briza media	2		Linum catharticum	1				
Bromus erectus	2		3 Lotus maritimus	#		Alchemilla vulgaris agg.		
Carex caryophylla	2		Luzula campestris			Anemone nemorosa		
2 Carex davalliana	1		Luzula multiflora			Anthriscus sylvestris		
Carex flacca	1		Lythrum salicaria			Arrhenatherum elatius		
3 Carex hartmanii	#		Molinia caerulea agg.	# +		Bromus hordeaceus		
Carex nigra	2		2 Ophioglossum vulgatum	1		V Campanula patula		
Carex pallescens			V Orchis mascula	2		Carum carvi		
V Carex panicea			2 Pedicularis sylvatica	1		Centaurea jacea		
2 Carex pulicaris	1		3 Peucedanum officinale	1		Crepis biennis		
3 Carex tomentosa	#		Pilosella officinarum			Cynosurus cristatus		
2 Cirsium tuberosum	#		Pimpinella saxifraga	2		Dactylis glomerata		
V Dactylorhiza fuchsii	2		Poa angustifolia	2		Daucus carota		
3 Dactylorhiza incarnata	1		3 Polygala amarella	1		Deschampsia cespitosa		
2 Dianthus superbus	#		Potentilla erecta	2		Galium album		
Euphorbia esula	2		V Primula veris	2		Geranium pratense		
Festuca ovina agg.	2		Ranunculus bulbosus			Geranium sylvaticum		
2 Filipendula vulgaris	1		Ranunculus polyanthemos			Helictotrichon pubescens		
3 Galium boreale	#		2 Rhinanthus serotinus	1		Heracleum sphondylium		
Galium verum agg.	2		2 Salix repens	2		Knautia arvensis		
Galium verum [s.str.]	2		Sanguisorba officinalis			Leontodon hispidus		
Galium wirtgenii	2		3 Selinum carvifolia	#		Leucanthemum ircutianum		
Genista tinctoria	2		2 Serratula tinctoria *	#		Pastinaca sativa		
1 Gentiana pneumonanthe	#		Silaum silaus *	#		Phyteuma nigrum		
V Gymnadenia conopsea [s.l.]	1		V Succisa pratensis	#		Phyteuma spicatum		
V Helictotrichon pratense	1		V Thalictrum flavum	2		Pimpinella major		
Hieracium umbellatum	#		V Trifolium montanum	1		Rumex thyrsiflorus		
Hypericum maculatum agg.	2		Valeriana pratensis	#		Saxifraga granulata		
3 Inula salicina	#		V Viola palustris			Tragopogon pratensis		
2 Iris sibirica	#					Trifolium dubium		
						Trisetum flavescens		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen) mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Molinion caeruleae	G Succisa pratensis-Molinion-Gesellschaft
A Molinietum caeruleae [inkl. Cirsio tuberosi-Molinietum]	G Juncus-Molinia caerulea-Gesellschaft

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Brenndolden-Auenwiesen der Stromtäler

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit (Ordnung Molinieta),

≥ 1

Fläche ≥ 250 qm
 (Abgrenzung zu LRT 6410 (Bg. 28) prüfen: hier eutraphente Arten und Überschwemmungszeiger)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

MF.6440 § ~

MF.6440.E (Entwicklungsfläche)

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				405	Mähgut-/Mulchauflage	m/s	
	175	Gestörte Überflutungsdynamik	m/s	100		410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	185	Sonstige Neophyten	Art			422	Unterbeweidung	f	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s		423	Überweidung	f	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			424	Mahd zu spät / zu selten	f	
	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			430	Mahd zu frühzeitig		
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f			431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd	m/s	
	260	Übersaat, Nachsaat	Art			441	Düngung / Eutrophierung unb. Urspr.	Art	m/s
	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				444	Ausbringen von Gülle	s	
	400	Verbrachung	f			730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s					
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: Relief homogen, dicht hochwüchsig, wenig insektenblütige Pflanzen
WSt. B: Typische Habitatausstattung: ≥ 2 der folgenden Parameter in guter Ausprägung: []ABS, []AKM, []GFM, []AUR
WSt. A: ≥ 3 der unter B genannten Parameter in guter Ausprägung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				AQU	Quellige Bereiche		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			AUR	Deckung Untergräser ≥ 25 %		
	ABS	Blütenreicher Bestand (> 50 % Deckung)				GFM	Flutmulden		
	AFS	Feuchte Säume	f			GWL	Wasserloch/ Pfütze/ Fahrspur		
	AGÄ	Gräben				HEG	Einzelgehölze/Baumgruppe	f	
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				HME	Markanter Einzelbaum	Art	
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Arten der Liste < 4

WSt. B: a & b: [] a) Typische Artenzusammensetzung; [] b) Arten d. Liste ≥ 4

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c oder d: [] c) Arten d. Liste ≥ 7; [] d) mehrere RL-Gefäßpflanzenarten

Kenn- und Differentialarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname		+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname		+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname		+	cf
	2 <i>Allium angulosum</i>	#				3 <i>Euphorbia palustris</i>					<i>Ranunculus repens</i>			
	2 <i>Arabis nemorensis</i>	#				3 <i>Galium boreale</i>					<i>Sanguisorba officinalis</i>			
V	<i>Betonica officinalis</i>					<i>Galium verum agg.</i>					2 <i>Scutellaria hastifolia</i>	#		
	<i>Carex acutiformis</i>					<i>Genista tinctoria</i>					3 <i>Selinum carvifolia</i>			
	<i>Carex disticha</i>					1 <i>Gentiana pneumonanthe</i>					2 <i>Selinum dubium</i> (= <i>Cnidium dub.</i>)	#		
	<i>Carex nigra</i>					<i>Inula britannica</i>					2 <i>Serratula tinctoria</i>			
V	<i>Carex panicea</i>					2 <i>Iris sibirica</i>					<i>Silaum silaus</i>			
	<i>Carex praecox</i>					2 <i>Iris spuria</i>					<i>Symphytum officinale</i>			
	3 <i>Carex tomentosa</i>					1 <i>Lathyrus palustris</i>					V <i>Thalictrum flavum</i>			
	Carex sonstige Art: ggf.					<i>Linum catharticum</i>					<i>Valeriana pratensis</i>			
R	<i>Cerastium dubium</i>					2 <i>Ophioglossum vulgatum</i>					3 <i>Veronica maritima</i>			
	<i>Cirsium arvense</i>					<i>Persicaria amphibia</i>					3 <i>Viola elatior</i>	#		
	<i>Elymus repens</i>					3 <i>Peucedanum officinale</i>					2 <i>Viola pumila</i>	#		
						<i>Potentilla reptans</i>					2 <i>Viola stagnina</i>	#		

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auführen)Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V <i>Cnidium dubii</i>	A <i>Lathyro palustris-Gratioletum officinalis</i>
A <i>Cnidio venosi-Violetum persicifoliae</i>	A <i>Cnidio-Deschampsietum</i>
A <i>Cnidio dubii-Violetum pumilae</i>	G <i>Allium angulosum-Gesellschaft</i>
	S <i>Molinietalia-Stromtalwiese</i> [Basalgesellschaft]

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Grünland feuchter bis nasser Standorte inklusive Flutrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

MF.FS § ~

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit, kein LRT
Feucht-Nassgrünland:
 Calthion mit # ≥ 1 oder
 Molinietalia mit Arten d. Liste (Feucht-/Nassgrünland) ≥ 3
Flutrasen:
 in Flutmulden oder ähnlich periodisch überfluteten Bereichen
 # ≥ 1 mit zahlreichen Individuen
 Fläche ≥ 250 qm, keine linearen Bestände z.B. an Gräben (Breite ≥ 5 m)

Flutrasengesellschaften werden als isoliertes Einzelobjekt nur aufgenommen, sofern sie im Überschwemmungsbereich von Gewässern wachsen. Flutrasen, die innerhalb anderer Feuchtgrünlandbestände wachsen, sind nicht gesondert zu erfassen, sondern auch bei Unterschreitung ihrer Untergrenze zu integrieren (bei Angabe ihrer Vegetationseinheit).

verantwort. Kartierer/in

Datum/ ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		400	Verbrachung	f	
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				405	Mähgut-/Mulchauflage	m/s	
	185	Sonstige Neophyten	Art			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		422	Unterbeweidung	f	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			423	Überweidung	f	
	195	Beschattung				424	Mahd zu spät / zu selten	f	
	230	Umbruch, Ansaat	f	g/s		430	Mahd zu frühzeitig		
	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd	m/s	
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f			441	Überdüngung / Eutrophierung unb. Urspr.	Art	m/s
	260	Übersaat, Nachsaat	Art			444	Ausbringen von Gülle	s	
	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen * Quellen im Feuchtgrünland ohne LRT werden nicht als eigenes Objekt abgegrenzt, sondern als Habitat verschlüsselt angegeben. (WHK, WRK)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial
WSt. B: ≥ 2 der folgenden Habitate in guter Ausprägung: [_]ABL/AFS, [_]ABS, [_]ACJ, [_]AMB, [_]AGÄ/ AQU/ GFM/ WHK/ WRK*
WSt. A: ≥ 4 der unter B genannten Parameter in guter Ausprägung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				AQU	Quellige Bereiche		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			AUR	Deckung Untergräser ≥ 25 %		
	ABS	Blütenreicher Bestand (> 50 % Deckung)				GFA	Anstehender Fels		
	ACJ	Seggen-, binsenreicher Bestand				GFL	Große Felsblöcke		
	AFS	Feuchte Säume	f			GFM	Flutmulden		
	AGÄ	Gräben				GWL	Wasserloch/ Pfütze/ Fahrspur		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GWW	Wässerwiesensystem		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				HEG	Einzelgehölze/Baumgruppe	f	
	AMS	Moosreichtum	f			HME	Markanter Einzelbaum	Art	

Arteninventar

In Abhängigkeit von den Standortverhältnissen können auch optimal ausgeprägte Feuchtwiesen- und Flutrasengesellschaften vergleichsweise artenarm sein. Die Bewertung soll das Verhältnis von aktuell vorhandener zu optimaler Ausprägung widerspiegeln.

Bewertungsschema
 WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmt
 WSt. B: Typische Artenzusammensetzung je nach Vegetationseinheit;
 Orientierungswert: Arten d. Liste ≥ 2 (artenarme Gesellschaften) oder Arten d. Liste ≥ 5 (artenreichere Gesellschaften)
 WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich** a oder b: [] a) über 15 Arten der Listen; [] b) Rote-Liste-Gefäßpflanzenart(en) vorkommend

Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; **T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Feucht- / Nassgrünland:			Flutrasen					
Angelica sylvestris			Hypericum tetrapterum			Agrostis stolonifera	#	
Bistorta officinalis			Juncus acutiflorus	#		3 Alopecurus aequalis	#	
V Bromus racemosus	#		Juncus articulatus			Alopecurus geniculatus	#	
V Caltha palustris	#		Juncus conglomeratus			Carex hirta		
Carex acuta			Juncus effusus			V Carex vulpina	#	
Carex acutiformis			3 Juncus filiformis	#		3 Centaurium pulchellum	#	
Carex disticha	#		Lotus pedunculatus	#		Festuca arundinacea		
Carex leporina			Lychnis flos-cuculi			Inula britannica	#	
Carex nigra			Lysimachia vulgaris			V Isolepis setacea	#	
V Carex panicea			Lythrum salicaria			Juncus compressus		
Cirsium oleraceum	#		Myosotis scorpioides agg.	#		Juncus inflexus		
Cirsium palustre			Sanguisorba officinalis			Mentha aquatica	#	
Crepis paludosa	#		Scirpus sylvaticus	#		3 Mentha pulegium	#	
3 Dactylorhiza majalis	#		3 Senecio aquaticus	#		Plantago uliginosa	#	
V Epilobium palustre			Silaum silaus			Potentilla reptans		
Equisetum fluviatile			Stellaria alsine			V Pulicaria dysenterica	#	
Equisetum palustre			3 Stellaria palustris			Ranunculus flammula	#	
Galium uliginosum			V Succisa pratensis			Ranunculus sceleratus	#	
Geranium palustre			3 Trollius europaeus			Rorippa amphibia	#	
V Geum rivale			V Valeriana dioica			Rumex crispus		
			V Viola palustris					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)	Anzahl		cf	Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Feucht- / Nassgrünland:	Flutrasen
V Calthion palustris	V Agropyro-Rumicion
A Angelico-Cirsietum oleracei	A Ranunculo-Alopecuretum geniculatae
A Bromo-Senecionetum aquaticae	G Agrostis stolonifera-Potentilla anserina-Gesellschaft
A Crepido-Juncetum acutiflori	G Ranunculus repens-Gesellschaft
A Juncetum filiformis	A Rorippo-Agrostietum prorepentis
G Bistorta officinalis-Gesellschaft	A Juncetum compressi
G Scirpus sylvaticus-Gesellschaft	A Mentho longifoliae-Juncetum inflexi
G Carex disticha-Gesellschaft	A Dactylo-Festucetum arundinaceae
G Juncus effusus-Gesellschaft	B Molinietales-Basalgesellschaft
G Sanguisorba officinalis-Silaum silaus-Gesellschaft	
nur wenn nicht dem LRT 6410 zuordenbar (vgl. Bg. 28: MF.6410):	
G Juncus-Molinia caerulea-Gesellschaft	
A Junco-Molinietum	
Zusätzliche:	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Binnenlandsalzstellen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2 / "3" ≥ 3
 nicht durch Streusalzeinsatz entstanden

Fläche ≥ 50 qm ,
 nur bei Salz-Helokrenen : Fläche ≥ 5 qm (Zusätzlich Habitat-
 Angabe WHK)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MZ.1340 § Natürliche ~
 MZ.1340.V Sekundäre ~ i.d. Naturräumen D 18, 36, 47, 53
 MZ.SO Sonstige ~ (sekundäre Bestände)

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt
 im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann
 [Salzhelokrene] qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				422	Unterbeweidung	f	
	185	Sonstige Neophyten	Art			423	Überweidung	f	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		424	Mahd zu spät / zu selten	f	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			430	Mahd zu frühzeitig		
	230	Umbruch, Ansaat	f	g/s		431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd		m/s
	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			441	Überdüngung / Eutrophierung unb. Urspr.	Art	m/s
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f			444	Ausbringen von Gülle		s
	400	Verbrachung	f			730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s					
	404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f			999	LRT-/BT-Verlust droht,		s
	405	Mähgut-/Mulchauflage		m/s			akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial, homogener Bestand, dichte Grasschicht
WSt. B: (a & b) oder (c & d): **a** Mosaik aus ≥ 2 Salzwiesen-Vegetationstypen (ASZ / ASV); **b** ≥ 2 der folgenden Habitate:
 AFS, AGÄ, AKM, AQU, GFM, GOB, GWL, WRH;
 c großflächig grünland-artige Ausbildung mit eingestreuten Salzpflanzen; **d** ACJ / AKM / GFM
WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** e & f: **e** Großflächig;
 f mosaikartig mit mehr als 3 verschiedenen Salzwiesen-Vegetationstypen (ASV)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				GFM	Flutmulden		
	ACJ	Seggen-, binsenreicher Bestand				GOB	Offenböden		
	AFS	Feuchte Säume	f			GWL	Wasserloch/ Pfütze/ Fahrspur		
	AGÄ	Gräben				HHB	Hutebaum	Art	
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				HME	Markanter Einzelbaum	Art	
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				WRH	Gewässer begleitende Röhrichte u. Hochstauden	f	
	AQU	Quellige Bereiche							
	ASV	Reiche Salzwiesenvegetation (> 3 Vegetationstypen)							
	ASZ	Mäßig reiche Salzwiesenvegetation (2-3 Vegetationstypen)				WHK	[Salz-]Helokrene		

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. C: einheimische Arten d. Liste < 3
 WSt. B: a & b: [] a) Typische Artenzusammensetzung; [] b) einheimischen Arten d. Liste ≥ 3
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: mehrere RL- Gefäßpflanzenarten

1 Kennartengruppe 1 +: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
 2 Kennartengruppe 2 T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden
 3 Kennartengruppe 3

* *Leontodon saxatilis*, *Salicornia europaea*, *Spergularia media* subsp. *angustata*, *Suaeda maritima*:

Salzzeiger (für Untergrenze), aber als nicht-einheimische Arten nicht relevant für die Bewertung

[1] *Salicornia europaea*: indigene Population in He ausgestorben.

Vorkommen in Osthessen an Sekundärsalzstellen neu angesiedelte Population anderer Herkunft.

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	<i>Atriplex prostrata</i>	1		R	<i>Juncus ranarius</i>	3		V	<i>Schoenoplectus tabernaemontani</i>	2	
1	<i>Blysmus compressus</i>	3		3	<i>Juncus subnodulosus</i>	3			<i>Spergularia marina</i>	1	
	<i>Bolboschoenus maritimus</i> agg.	3			<i>Leontodon saxatilis</i> *	3			<i>Spergularia media</i> ssp. <i>angustata</i>	1	
R	<i>Bolboschoenus maritimus</i> s. str.	1		V	<i>Lotus tenuis</i>	2			<i>Suaeda maritima</i> *	1	
2	<i>Carex distans</i>	1		R	<i>Plantago major</i> subsp. <i>winteri</i>	3		2	<i>Taraxacum sectio Palustria</i>	2	
	<i>Carex otrubae</i>	3		3	<i>Plantago maritima</i>	1		3	<i>Trifolium fragiferum</i>	2	
	<i>Chenopodium glaucum</i>	3			<i>Puccinellia distans</i> [s.l.]	1		R	<i>Triglochin maritima</i>	1	
3	<i>Eleocharis uniglumis</i>	2			<i>Puccinellia distans</i> subsp. <i>distans</i>	1		2	<i>Triglochin palustris</i>	2	
R	<i>Glaux maritima</i>	1		R	<i>Puccinellia distans</i> ssp. <i>fontana</i>	1		2	<i>Tripolium pannonicum</i>	1	
3	<i>Hordeum secalinum</i>	1			<i>Rumex maritimus</i>	3					
	<i>Juncus compressus</i>	3		0	<i>Salicornia europaea</i> * [1]	1		Algen (fakultativ)			
R	<i>Juncus gerardii</i>	1		2	<i>Samolus valerandi</i>	2			<i>Enteromorpha intestinalis</i>		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste
 (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
 Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> K <i>Asteretea tripolii</i>	<input type="checkbox"/> O <i>Thero-Salicornietalia</i>
<input type="checkbox"/> O <i>Glauco-Puccinellietalia</i>	<input type="checkbox"/> V <i>Salicornion ramosissimae</i>
<input type="checkbox"/> V <i>Puccinellion maritimae</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Puccinellio distantis-Salicornietum ramosissimae</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Spergulario-Puccinellietum distantis</i>	<input type="checkbox"/> V <i>Bolboschoenion maritimi</i>
<input type="checkbox"/> V <i>Armerion maritimae</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Bolboschoenetum maritimi</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Juncetum gerardii</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Agrostio-Trifolietum fragiferi</i>
	<input type="checkbox"/> G <i>Eleocharis uniglumis-Gesellschaft</i>
	<input type="checkbox"/> G <i>Triglochin maritimum-Gesellschaft</i>

Nur an Salzstellen in Verbindung mit Vorkommen von Halophyten außerdem Vegetation von

<input type="checkbox"/> V <i>Potentillion anserinae</i>	<input type="checkbox"/> V <i>Phragmition australis</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Juncetum compressi</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Scirpo-Phragmitetum</i>
<input type="checkbox"/> G <i>Potentillion anserinae</i>	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Berg-Mähwiesen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit;

≥ 1

oder z ≥ 2 und (fast) ohne Glatthafer

typisch ausgebildet, artenreich, wertgebende Arten /

Magerkeitszeiger frequent, nicht von wenigen Arten stark dominiert;

Fläche ≥ 250 qm, keine saumartigen Bestände (Breite > 5 m)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

- MM.6520.m § ~ gemäht, inkl. Mähweiden
- MM.6520.m.E ~ Entwicklungsfläche
- MM.6520.w § ~ aktuell als Weide genutzt
- MM.6520.w.E ~ Entwicklungsfläche

Bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		
102 Vorrücken der Bebauung		m/s		405 Mähgut-/Mulchauflage		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		422 Unterbeweidung	f		
188 Sonstige Störzeiger	Art			423 Überweidung	f		
195 Beschattung				424 Mahd zu spät / zu selten	f		
230 Umbruch, Ansaat	f	g/s		430 Mahd zu frühzeitig			
251 Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			431 Vielschnitt oder zu häufige Mahd		m/s	
252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f			441 Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s	
260 Übersaat, Nachsaat	Art			444 Ausbringen von Gülle		s	
360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				730 Wildschweinwühlen und -suhlen			
400 Verbrachung	f						
402 Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s		999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: homogener Bestand, Obergräser dominieren, krautarm, strukturarm

WSt. B: Typische Habitatausstattung: ≥ 2 der folgenden Parameter in guter Ausprägung: AKT, ABS, AGO, AMB&AUR

WSt. A: Reichhaltiges Vorkommen mit besonderen Habitaten: ≥ 3 der unter B genannten Parameter.

Zusätzlich ≥ 1 der folgenden Parameter: AKM, Säume, GFA, GFL, GFR, besondere Flächenausdehnung

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Habitatangabe				AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			AUR Deckung Untergräser ≥ 25 %			
ABS Blütenreicher Bestand > 50 % Deckung				GFA Anstehender Fels			
AFS Feuchte Säume	f			GFL Große Felsblöcke [nicht wenn GFR]			
AGO Obergasschicht sehr lückig bis fehlend				GFR An großen Felsblöcken reiches Offenland			
AKM Kleinräumiges Mosaik				HEG Einzelgehölze/Baumgruppe	f		
AKP Kleinflächige Parzellierung				H HB Hutebaum	Art		
AKT Hohe Deckung typischer Kräuter (> 33 %)				HME Markanter Einzelbaum	Art		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. **C**: Verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial, i.d.R. unter 15 Arten der Liste, m < 10% Deckung

WSt. **B**: a & b & c : [] **a**) typische Zusammensetzung; [] **b**) Arten d. Liste ≥ 15; [] **c**) m 10 - 20 % Deckung

WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich d / e / f:

d) [] Arten der Liste > 20; **e**) [] Deckung m > 20%; **f**) [] Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

Kenn- und Differentialarten

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

z Höhendifferentialarten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

m Magerkeitszeiger

+ Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
V Alchemilla glaucescens z, m			V Galium pumilum m			Plantago media m		
Alchemilla monticola z, m			Galium verum agg. m			3 Platanthera bifolia m		
Alchemilla vulgaris agg.			Genista tinctoria m			V Platanthera chloranta m		
Alchemilla vulgaris [s.str.]			Geranium sylvaticum # +			Poa chaixii z, m		
Alchemilla xanthochlora			Helictotrichon pubescens			1 Pseudorchis albida z, m		
Anemone nemorosa z			Hieracium laevigatum m			Ranunculus polyanthemos z, m		
V Betonica officinalis m			Hieracium umbellatum m			2 Rhinanthus glacialis z, m		
Bistorta officinalis z +			Hypericum maculatum agg. m			Rhinanthus minor m		
V Briza media m			2 Hypochaeris maculata m			Sanguisorba minor m		
3 Campanula baumgartenii z, m			Hypochaeris radicata m			Sanguisorba officinalis		
Campanula rotundifolia m			Knautia arvensis			Saxifraga granulata m		
Carum carvi			Lathyrus linifolius m			3 Selinum carvifolia m		
Centaurea nemoralis m			Leontodon hispidus			2 Serratula tinctoria m		
Centaurea pseudophrygia #, m			Leucanthemum ircutianum m			Silene vulgaris m		
R Cirsium heterophyllum z			Lilium martagon			V Succisa pratensis m		
2 Crepis mollis #			Linum catharticum m			3 Thesium pyrenaicum z, m		
Cyanus montanus z			Lotus corniculatus m			V Trifolium montanum m		
V Dactylorhiza fuchsii m			Luzula campestris m			Trisetum flavescens		
Euphrasia (wenn möglich Art) m			Luzula multiflora m			3 Trollius europaeus z		
2 Euphrasia frigida m			2 Meum athamanticum z, m			Zur Abgrenzung zu 6510: Arrhenaterion-Arten: Bitte Verteilung angeben		
1 Euphrasia micrantha m			V Orchis mascula m			Arrhenatherum elatius +		
3 Euphrasia nemorosa m			Phyteuma nigrum #, +, m			V Campanula patula +		
3 Eu. officinalis ssp. rostkoviana m			2 Phyteuma orbiculare m			Crepis biennis +		
V Euphrasia stricta m			Phyteuma spicatum #, +, m			Galium album +		
Festuca nigrescens m			Pilosella officinarum m			Geranium pratense +		
Festuca ovina agg. m			Pimpinella major			Tragopogon pratensis +		
3 Galium boreale m			Pimpinella saxifraga m					

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> Polygono-Trisetion	<input type="checkbox"/> A Geranio sylvatici-Trisetetum flavescens
Zusätzliche:	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Borstgrasrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
MB.6230: KE-spezifische Vegetationseinheit (Nardetalia),
 ≥4 Listenarten in nennenswerten Anteilen, davon ≥1 Kennart (#)
 (Ausnahme: auch artenärmere aufgr. basenarmen Standort),
 wird auch mit Wacholder als MB.6230 erfasst
MB.SO: KE-spezifische Vegetationseinheit (verarmte
 Borstgrasrasen-Gesellschaften),
 ≥ 2 Listenarten, davon ≥ 1 Kennart (#),
 artenarm aufgr. LR-untyp. Unter-/Übernutzung,
 keine Wacholderheide (MT.5130, vgl. Bg. 38)

beide: Fläche ≥ 100 qm ; Deckungsgrad Verbuschung < 50%

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 MB.6230 § Artenreiche ~
 MB.6230.E Entwicklungsfläche
 MB.KM1 § (Kombi mit FF.8230, Bg. 63)
 MB.SO § Sonstige ~
 .E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme
 angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern
 Verlustflächen!
Kurzhinweis zur Abgrenzung:
 Silikat-Felsen werden ab einer Fläche von mindestens 100 m² und unter Wahrung der
 Darstellbarkeit (1:5.000) als eigenes Objekt erhoben; kleinere Felsen werden als Bestandteil der
 entsprechenden KE-Kombination erfasst (MB.KM1); FF.8230 siehe Bogen 63, Modul 7.
 verantw. Kartierer/in
 Datum/ ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)
Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)
 Maßnahme: Hinweis (freie Eingabe) %
Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / **qm**

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen
 Arteninventar Schema Gutachterl.
 Habitats/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)
 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **MB.6230:** WSt. **A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
 WSt. **B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
MB.SO: immer WSt. **C:** starke Degeneration durch Über-/Unternutzung: Verbrachung, Verfilzung, Verbuschung etc.
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			405	Mähgut-/Mulchaufgabe	m/s	
	183	Gehölzpflanzung	Art			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	185	Sonstige Neophyten	Art			422	Unterbeweidung	f	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s		423	Überweidung	f	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			424	Mahd zu spät / zu selten	f	
	195	Beschattung				430	Mahd zu frühzeitig		
	230	Umbruch, Ansaat	f	g/s		431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd	m/s	
	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			441	Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f			444	Ausbringen von Gülle	s	
	260	Übersaat, Nachsaat	Art			500	Aufforstung	Art	s
	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
	400	Verbrachung	f			999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
MB.6230:
 WSt. **C:** WSt. B wird nicht erreicht; höherwüchsige und wenige dominante Arten überwiegen
 WSt. **B:** a & b: [] a) überwiegend niedrigwüchsige Krautschicht;
 [] b) ≥ 3 folgenden Habitate: []ABL/AFS, []ABS, []AGO, []AUR, []AQU, []GFA/GFL, []HHB, []HME
 WSt. **A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich c / d / e: [] c) ≥ 6 d. unter b) genannten Habitate; [] d) AKM; [] e) GFR
MB.SO: WSt. C u. B: wie MB.6230; WSt. A: trifft nicht zu

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Habitatangabe				AQU	Quellige Bereiche		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			AUR	Deckung Untergräser ≥ 25 %		
	ABS	Blütenreicher Bestand > 50 % Deckung				GFA	Anstehender Fels		
	AFS	Feuchte Säume	f			GFL	Große Felsblöcke (nicht wenn GFR)		
	AGO	Obergrasschicht sehr lückig bis fehlend				GFR	An großen Felsblöcken reiches Offenland		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				HHB	Hutebaum	Art	
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				HME	Markanter Einzelbaum	Art	

Arteninventar

Bewertungsschema

MB.6230: WSt. **C:** standortbezogen artenarm, Arten der Liste < 8 (7)

WSt. **B:** LR-typ. Arteninventar standortbezogen gut; ca. 8-12 Arten d. Liste, bei sehr basenarmen/wechselfeuchten Standorten ≥7 Arten d. Liste .

WSt. **A:** WSt B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] **a** Arten der Liste ≥ 13; [] **b** Arten der RL ≥ 1 (ohne Vorwarnstufe)

MB.SO: immer WSt. **C**, ansonsten KE-Typ prüfen

Kenn- und Differentialarten

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

+ Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf
Artenreiche Borstgrasrasen (MB.6230)						Sonstige Borstgrasrasen (MB.SO)					
	V Alchemilla glaucescens			1	Gentiana campestris	#			Calluna vulgaris	+	
	2 Antennaria dioica	#			Hypericum maculatum agg.				Carex pilulifera	#	
	2 Arnica montana	#			Hypochaeris radicata				Danthonia decumbens	#	
	V Betonica officinalis			3	Juncus squarrosus	#			Deschampsia flexuosa		
	2 Botrychium lunaria				Lathyrus linifolius	#		V	Dianthus deltoides		
	Calluna vulgaris	+			Luzula multiflora				Festuca filiformis	# +	
	Carex demissa			2	Meum athamanticum				Galium saxatile	#	
	Carex leporina			V	Nardus stricta	# +			Hypericum maculatum agg.		
	Carex pallescens			2	Pedicularis sylvatica	#			Hypochaeris radicata		
	V Carex panicea			2	Pilosella lactucella	#			Luzula campestris		
	Carex pilulifera	#		3	Platanthera bifolia				Luzula multiflora		
	2 Coeloglossum viride			V	Platanthera chlorantha			V	Nardus stricta	# +	
	Danthonia decumbens	#		3	Polygala serpyllifolia	#			Pilosella officinarum		
	V Dianthus deltoides				Polygala vulgaris [s. l.]	# +			Polygala vulgaris [s.l.]	# +	
	3 Euphrasia nemorosa	#		R	P. vul. subsp. collina	#		R	P. vul. subsp. collina	#	
	V Euphrasia stricta			3	P. vul. subsp. oxyptera	#		3	P. vul. subsp. oxyptera	#	
	Festuca filiformis	#			P. vul. subsp. vulgaris	# +			P. vul. subsp. vulgaris	# +	
	Festuca nigrescens				Potentilla erecta				Potentilla erecta		
	V Galium pumilum				Ranunculus polyanthemos				Veronica officinalis		
	Galium saxatile			2	Rhinanthus glacialis	#		V	Viola canina	#	
	3 Genista germanica			V	Succisa pratensis						
	Genista pilosa			3	Thesium pyrenaicum	#					
	3 Genista sagittalis				Veronica officinalis						
	Genista tinctoria			V	Viola canina	#					
	1 Gentiana pneumonanthe	#									

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auflisten)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

MB.6230	MB.SO
<input type="checkbox"/> O Nardetalia strictae	<input type="checkbox"/> O Nardetalia strictae (verarmte Ausbildungen)
<input type="checkbox"/> G Galium saxatile-Nardus stricta-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> B Nardo-Callunetia-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/> V Violion caninae	<input type="checkbox"/> B Nardetalia-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/> A Polygala-Nardetum	<input type="checkbox"/> G Galium saxatile (=harcynicum)-Nardus stricta-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Hyperico maculati-Polygaletum vulgaris	<input type="checkbox"/> G Festuca tenuifolia (=filiformis)-Nardus stricta-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Botrychio lunariae-Polygaletum vulgaris	<input type="checkbox"/> G Deschampsia flexuosa-Galium saxatile-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Festuco-Genistetum sagittalis	<input type="checkbox"/> G Molinia caerulea-Nardus stricta-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Aveno pratensis-Genistetum sagittalis	<input type="checkbox"/> G Carex panicea-Nardus stricta-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> B Violion-Basalgesellschaft	
<input type="checkbox"/> V Juncion squarosi	
<input type="checkbox"/> A Juncetum squarosi	
<input type="checkbox"/> G Pedicularis sylvatica-Gesellschaft	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Trockene Heiden

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

MH.4030 § ~

MH.4030.E Entwicklungsfläche

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Weitgehend baumfreie Zwergstrauchheide, einschließlich abgeplaggtter Bestände
 # ≥ 1: Dominanz # zumindest in Teilbereichen
 oder abgeplaggt mit kleinen jungen # und im engverzahnten
 Komplex mit Heiden
 Verbuschungs-/Vergrasungsgrad LRT-fremder Arten <50% Deckung
 keine dominanten Besenginsterbestände
 keine sehr stark veränderten, nur noch fragm., ruderalisierte Heiden
 kein Flugsandgebiet (dann ggf. als MS.2310 erfassen, Modul 4, Bg. 45)
 bei Wacholderbestand prüfen, ob Untergrenze für LRT 5130 (Bg. 38) erreicht wird
 Fläche ≥ 100 qm, nicht saumartig / schmal

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme
 angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern
 Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	183	Gehölzpflanzung	Art			422	Unterbeweidung	f	
	185	Sonstige Neophyten	Art			423	Überweidung	f	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s		441	Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s
	188	Sonstige Störzeiger	Art			444	Ausbringen von Gülle		s
	400	Verbrachung	f			500	Aufforstung	Art	s
	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s					
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: AZD [%], Heide-Phasen AHx [%]

Bewertungsschema
WSt. C: keine Naturverjüngung von Calluna, fast nur AHD, wenige LR-typische Habitate oder in schlechtem Zustand
WSt. B: a & b & c:
 a) verschiedene Altersphasen AHP / AHA / AHR / AHD oder bei kleinflächigen Heiden nur AHA / AHR;
 b) ≥ 1 der folgenden Habitate in guter Ausprägung: AKM / AFR / AMB / GFA / GFB / GFL / GFW / GST / GSU / HEG / HME
 c) Flächenanteil an Offenböden: 1 - 4 % oder 26 - 50%
WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** d / e / f / g: d) AKM & AFR & AMB; e) alle Heide-Alterphasen;
 f) optimaler Flächenanteil an Offenböden: 5 % - 25 %; g) blockreiche alte Hutung (GFR)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GFA	Anstehender Fels		
	AFR	Flechtenreichtum	f			GFB	Felsbänke		
	AHA	Heide-Aufbauphase [%]				GFL	Große Felsblöcke [nicht wenn GFR]		
	AHD	Heide-Degenerationsphase [%]				GFR	An großen Felsblöcken reiches Offenland		
	AHP	Heide-Pionierphase [%]				GFW	Felswand		
	AHR	Heide-Reifephase [%]				GOB	Offenböden (> 5 % Deckung)		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
	AZD	Gesamtdeck. typ. Zwergsträucher [%]				HEG	Einzelgehölze/Baumgruppe	f	
						HME	Markanter Einzelbaum	Art	

Arteninventar

Bewertungsschema
WSt. C: Arteninventar stark reduziert, Arten der Liste Gefäßpflanzen < 5
WSt. B: a & b: [] a) Typische Zusammensetzung weitgehend erhalten; [] b) Gefäßpflanzen d. Liste ≥ 5
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c & d: [] c) typisches Arteninventar erhalten; [] d) Vorkommen von RL-Art(-en)

Kenn- und Differentialarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden + Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

m Magerkeitszeiger

Table with 3 columns for RL Artenname, counts (+, cf), and distribution status. Includes species like Antennaria dioica, Arnica montana, Calluna vulgaris, etc.

Table for recording RL species and Neophytes from the EU list. Columns include Anzahl, cf, Code, +, cf. Title: Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen).

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen) mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Table with 2 columns for vegetation units. Includes options like B Vaccinio-Genistetalia-Basalgesellschaft, A Vaccinio myrtilli-Callunetum, etc.

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Subkontinentale peripannonische Gebüsch

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 Vegetationseinheit: Prunetum mahaleb
 Vorkommen von *Prunus mahaleb* mit einem Anteil von $\geq 5\%$,
 im natürlichen Verbreitungsgebiet (ausschließlich Mittelrheintal),
keine eindeutig gepflanzten Bestände,

Standort: trockenwarm, flachgründig, oft felsig, steinschuttreich (Gxx)
 Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht $\leq 30\%$

Fläche ≥ 100 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

HT.40A0 § ~ Bitte ankreuzen

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

* häufige Beeinträchtigung: Herbizideinsatz in intensiv genutzten Rebfluren in Nachbarschaft. Dann 350 und 360 angeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche $\geq 75\%$ nicht und $\leq 5\%$ mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche $\geq 75\%$ nicht oder max. gering, und $\leq 5\%$ stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	350*	Biozideinsatz [benachbarte Rebfluren]	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand des Objektes		
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art						
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s					
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art						
<input checked="" type="checkbox"/>	310	Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)		m/s					
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: GFA / GFB / GFL / GFW / GST / GSU

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, nur vereinzelt LR-typische Habitate und Strukturen

WSt. B: LR-typische Habitate und Strukturen vorhanden, a & b:

a) ABL / AKM / AMB / HME;

b) GFA / GFB / GFL / GFW / GST / GSU

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c oder d:

c) LR-typische Gehölze mehrschichtig (AMB) und in allen Altersphasen;

d) LR-typische Habitate und Strukturen sehr vielfältig und beachtliche Flächen einnehmend

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFL	Große Felsblöcke		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GFW	Felswand		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölze]			<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input checked="" type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels			<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
<input checked="" type="checkbox"/>	GFB	Felsbänke			<input checked="" type="checkbox"/>	HME	Markanter Einzelbaum	Art	

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. **C**: thermophile Arten nur spärlich vorhanden
 WSt. **B**: ≥ 3 thermophile Arten der Liste regelmäßig vorhanden
 WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: **a**) Thermophile Arten sehr zahlreich und häufig vorhanden;
 b) Vorkommen von RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden
+ Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

[1] Entweder Angabe der Arten (sofern möglich) oder als Aggregat.
 Zum Aggregat zählen neben R. rubiginosa s. str. noch R. aggestis, R. elliptica, R. gremlii, R. inodora und R. micrantha

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname				<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname				<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname		
Acer campestre				Geranium sanguineum				Rosa dumalis		
Acer monspessulanum	#	+		Helleborus foetidus				Rosa rubiginosa agg. [1]		
V Achillea nobilis				1 Inula hirta				V Rosa elliptica		
Acinos arvensis				V Jasione montana				3 Rosa micrantha		
2 Allium sphaerocephalon				Ligustrum vulgare				Rosa rubiginosa s.str.		
Amelanchier ovalis	#	+		Lonicera xylosteum				Rosa spinosissima		
2 Anemone sylvestris				Melica ciliata				Securigera varia		
Berberis vulgaris				Origanum vulgare				Sedum rupestre		
Bupleurum falcatum				3 Peucedanum officinale				Sorbus aria		
V Cervaria rivini				Polygonatum odoratum				Sorbus torminalis		
Clematis vitalba				Prunus mahaleb	#	+		Stachys recta		
Cornus sanguinea				Prunus spinosa				V Tanacetum corymbosum		
Corylus avellana				Pyrus pyraeaster				3 Teucrium chamaedrys		
Cotoneaster integerrimus	#	+		Quercus petraea				Teucrium scorodonia		
Cytisus scoparius				Quercus robur				V Trifolium alpestre		
2 Dictamnus albus				Rhamnus cathartica				V Veronica teucrium		
Euphorbia cyparissias				Ribes alpinum				Viburnum lantana		
Festuca rhenana				Rosa balsamica				Vincetoxicum hirundinaria		
3 Galatella linosyris				Rosa corymbifera						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf		Code	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Berberidion vulgaris nur folgende Assoziationen:	
A Prunetum mahaleb	
sowie zusätzlich nur in enger Verzahnung/ Nachbarschaft mit dem Prunetum mahaleb miteinbeziehen:	
A Cotoneastro-Amelanchieretum	
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Verbuschung trockenwarmer Standorte auf Kalk-(Halb-)Trockenrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

HT.6210 § ~ Bitte ankreuzen

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2,
 t ≥ 2 (inkl. weitere Arten mit F ≤ 3),
 als Verbuschung eines Kalk-(Halb-)Trockenrasens entstanden,
 (ersichtlich an Kontaktbiotopen, Struktur, Arteninventar),
 meist noch in Kontakt mit offenem 6210 (MT.6210, Bg. 39)
 Standort: trockenwarm, ± flachgründig,
 Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht ≤ 30%,

 Fläche ≥ 100 qm
kleinere Flächen werden in MT.6210 integriert

Bei *Prunus mahaleb* ≥ 5% Deckung HT.40A0 prüfen (Bg. 35),
 Trockenwarme Gebüsch, die wahrscheinlich nicht als
 Verbuschung von Magerrasen entstanden sind (Felsstandorte)
 werden als HT.SO erfasst (Bogen 37),
 kleinere Verbuschungen werden in MT.6210 integriert (Bg. 39)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100					
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art						
	185	Sonstige Neophyten	Art						
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s					
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
	310	Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)		m/s					
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Einschichtiger, einaltiger Bestand; nur einzelne typische Habitate und Strukturen
WSt. B: ≥ 1 der folgenden typischen Habitate in guter Ausprägung vorhanden: ABL / ABS / AKM / AMB
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a & b & c:
 a) LR-typische Gehölze in allen Altersphasen;
 b) LR-typische Habitate und Strukturen sehr vielfältig (ABL, ABS, AMB, AKM);
 c) zumindest in Teilbereichen steinig/felsig (GFA / GFB / GFL / GST / GSU)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitate			<input checked="" type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels		
	ABL	Magere blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFB	Felsbänke		
	ABS	Reich an Insektenblüten			<input checked="" type="checkbox"/>	GFL	Große Felsblöcke		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik [aus Gehölz mit Magerrasen]			<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölze]			<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
					<input checked="" type="checkbox"/>	GTW	Triftweg		

Arteninventar

Bewertungsschema
WSt. C: thermophile / typische Arten nur spärlich vorhanden
WSt. B: ≥ 3 typische Arten der Liste regelmäßig vorhanden
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a & (b oder c): **a** Typische Zusammensetzung; **b** Thermophile Arten der Gehölze und Säume sehr zahlreich und häufig vorhanden
 c Vorkommen von RL-Arten

1 Kennartengruppe 1 +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
 2 Kennartengruppe 2 **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden
t Trockniszeiger (F ≤ 3)

[1] Entweder Angabe der Arten (sofern möglich) oder als Aggregat.
 Zum Aggregat zählen neben R. rubiginosa s. str. noch R. agrestis, R. elliptica, R. gremlii, R. inodora und R. micrantha

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Acer campestre			Origanum vulgare	t		3 Rosa micrantha	2 t	
2 Anemone sylvestris	t		3 Peucedanum officinale			Rosa rubiginosa agg. [1]	2 t	
Berberis vulgaris	1		Polygonatum odoratum	t		Rosa spinosissima	2 t	
Bupleurum falcatum	t		V Primula veris			Rubus canescens	2 t	
Campanula persicifolia	t		Pyrus pyraster	t		Securigera varia		
V Cervaria rivini	t		Quercus petraea			Sorbus aria		
Clematis vitalba			Quercus robur			Sorbus torminalis		
Cornus sanguinea	2		Rhamnus cathartica	1		Stachys recta	t	
Corylus avellana			V Rosa agrestis	2 t		V Tanacetum corymbosum		
2 Dictamnus albus	t		Rosa balsamica	2 t		3 Teucrium chamaedrys	t	
Euphorbia cyparissias	t		Rosa corymbifera			V Trifolium alpestre	t	
3 Galatella linosyris	t		Rosa dumalis			V Veronica teucrium	t	
Geranium sanguineum	t		V Rosa elliptica	2 t		Viburnum lantana	2	
1 Inula hirta	t		Rosa gremlii	2 t				
Ligustrum vulgare	2		3 Rosa inodora	2 t				
Lonicera xylosteum			2 Rosa marginata	2 t				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)		Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

* jeweils nur Ausbildungen trockenwarmer Standorte:

<input type="checkbox"/> V Berberidion vulgaris *	<input type="checkbox"/> A Corylo-Rosetum vosagiacaе *
<input type="checkbox"/> A Pruno-Ligustretum *	<input type="checkbox"/> V Pruno-Rubion fruticosi *
<input type="checkbox"/> A Rhamno-Cornetum sanguinei *	

zusätzlich Saumgesellschaften trockenwarmer Standorte miteinbeziehen:

<input type="checkbox"/> V Geranion sanguinei	
---	--

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Sonstige Gebüsch trockenwarmer Standorte

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

HT.SO § ~ Bitte ankreuzen

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 nicht HT.40A0 oder HT.6210 (Bg. 35, 36)
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2,
 t ≥ 2 (inkl. weitere Arten mit F ≤ 3)

Standort: trockenwarm, meist ± flachgründig,
 Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht ≤ 30%
 Bei Prunus mahaleb ≥ 5 % HT.40A0 prüfen (Bogen 35)

Fläche ≥ 50 qm

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100					
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art						
	185	Sonstige Neophyten	Art						
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
	310	Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)		m/s					
	360	Intensive Nutzung bis an den Rand des Objektes				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einschichtiger, einstratiger Bestand; nur einzelne typische Habitate und Strukturen

WSt. B: a & b: [a] ≥ 1 der folgenden typischen Habitate: ABL / ABS / AKM / AMB;

[b] ≥ 1 der folgenden typischen Habitate: GFA / GFB / GFL / GFW / GST / GSU

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** c & (d oder e):

[c] typische Gehölze in allen Altersphasen;

[d] typische Habitate und Strukturen sehr vielfältig (ABL, ABS, AMB, AKM);

[e] stark durch den steinigen Standort geprägt (GFA, GFB, GFL, GFW, GST, GSU)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitate				GFB	Felsbänke		
	ABL	Magere blütenreiche Säume	f			GFL	Große Felsblöcke		
	ABS	Reich an Insektenblüten				GFW	Felswand		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik [aus Gehölz mit Magerrasen]				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölze]				GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
	GFA	Anstehender Fels				HME	Markanter Einzelbaum	Art	

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: thermophile, typische Arten nur spärlich vorhanden

WSt. B: ≥ 3 Arten der Liste regelmäßig vorhanden

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a / b / c:

a) Thermophile Arten der Gehölze und Säume sehr zahlreich und häufig vorhanden;

b) Vorkommen von RL-Arten (ohne Vorwarnstufe); c) reich an Kennarten

1 Kennartengruppe 1

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

2 Kennartengruppe 2

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

t Trockniszeiger (F ≤ 3)

[1] Entweder Angabe der Arten (sofern möglich) oder als Aggregat.

Zum Aggregat zählen neben R. rubiginosa s. str. noch R. agrestis, R. elliptica, R. gremlii, R. inodora und R. micrantha

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Geranium sanguineum	t			3 Rosa inodora	2	t
	Acer monspessulanum	1	t		1 Inula hirta	t			2 Rosa marginata	2	t
	Acinos arvensis	t			V Jasione montana	t			3 Rosa micrantha	2	t
	2 Allium sphaerocephalon	t			Ligustrum vulgare	2			Rosa rubiginosa agg. [1]	2	t
	Amelanchier ovalis	1	t		Lonicera xylosteum				Rosa rubiginosa [s.str.]	2	t
	2 Anemone sylvestris	t			3 Lychnis viscaria	t			Rosa spinosissima	2	t
	3 Anthericum liliago	t			Melica ciliata	t			Securigera varia		
	Berberis vulgaris	1			Melica transsylvanica	t			Sedum rupestre	t	
	Bupleurum falcatum	t			Origanum vulgare	t			Silene nutans	t	
	Campanula persicifolia	t			3 Peucedanum officinale				Sorbus aria		
	Campanula rapunculus	t			2 Peucedanum oreoselinum	t			Sorbus torminalis		
	V Cervaria rivini	t			Polygonatum odoratum	t			Stachys recta	t	
	Clematis vitalba				Pyrus pyrastrer				V Tanacetum corymbosum		
	Cornus sanguinea	2			Quercus petraea				3 Teucrium chamaedrys	t	
	Corylus avellana				Quercus robur				Teucrium scorodonia		
	Cotoneaster integerrimus	1	t		Rhamnus cathartica	1			V Trifolium alpestre	t	
	V Dianthus carthusianorum	t			Ribes alpinum				V Veronica teucrium	t	
	V Dianthus deltoides	t			V Rosa agrestis	2	t		Viburnum lantana	2	
	2 Dictamnus albus	t			Rosa balsamica	2	t		Vincetoxicum hirundinaria	t	
	V Epipactis atrorubens	t			Rosa corymbifera				Viola hirta	t	
	Euphorbia cyparissias	t			V Rosa elliptica	2	t				
	3 Galatella linoisyris	t			Rosa gremlii	2	t				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste

(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu

Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

* jeweils nur Ausbildungen auf trockenwarmen Standorten:

V Berberidion vulgaris	A Rhamno-Cornetum sanguinei
A Cotoneastro-Amelanchieretum	A Corylo-Rosetum vosagiaceae
A Pruno-Ligustretum	V Pruno-Rubion fruticosi
zusätzlich Saumgesellschaften trockenwarmer Standorte miteinbeziehen:	
V Geranion sanguinei	
Zusätzliche:	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Wacholderbestände auf Zwergstrauchheiden oder Kalk-(Halb-)Trockenrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 Wacholderformation über
 Magerrasen, Heiden oder Borstgrasrasen,
 ≥ 10 Wacholder-Individuen (#)
 kein prioritärer LRT (MT.6210.p, MB.6230)
 Wacholderdichte: # > 1m Höhe (AHR/ AHD): ≥10 St./1000 qm,
 Fläche ≥ 250 qm

Kurzhinweis zur Abgrenzung der Felsen (bitte KA lesen):
 Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren
 Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen mit LRT-
 Vegetation als Bestandteil eines Kombi-Objektes Abgrenzen
 Kleinere Felsen ohne LRT-Vegetation müssen nicht ausgegrenzt werden und
 werden nur als Habitat genannt

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

MT.5130 § ~

MT.5130.E (Entwicklungsfläche)

MT.KM1 § (Kombi mit FF.6110, Bg. 59)

MT.KM2 § (Kombi mit FF.8210.n, Bg. 61)

MT.KM3 § (Kombi mit FF.6110 und FF.8210.n)

MT.KM4 § (Kombi mit FF.8220.n, Bg. 62)

MT.KM5 § (Kombi mit FF.8230, Bg. 63)

MT.KM6 § (Kombi mit FF.8220.n und FF.8230)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / **qm**

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar Schema Gutachterl.

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objekfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objekfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
183 Gehölzpflanzung	Art			422 Unterbeweidung	f		
185 Sonstige Neophyten	Art			423 Überweidung	f		
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s		441 (Über-)düngung / Eutrophierung	Art	m/s	
188 Sonstige Störzeiger	Art			444 Ausbringen von Gülle		s	
360 Intensive Nutzung bis an den Rand des Objektes							
400 Verbrachung (nur wenn nicht 422/ 424)	f			999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
402 Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s		akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: AHR / AHD [%]

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, nur Alters- oder Zerfallsphase (AHD), nur junge Wacholder, wenige typische Habitate und Strukturen

WSt. B: vitaler Bestand mit a & b & c: a) AHP/ AHA; b) AHR/ AHD ;

c) Hutekomplex mit ≥ 3 der folgenden Habitate: ABL; AFR; AKM; AMS; AZR; GFA / GFL / GFB; GOB; HEG; HHB

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** d / e / f

d) Wacholder in allen Altersphasen und Größen, u.a. Exemplare > 3 m hoch (Angabe AMB)

e) großflächiger Hutungskomplex mit gut ausgeprägtem Magerrasen oder Heide Strukturen

f) ≥ 5 der unter c) genannten Habitate

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			GFA Anstehender Fels			
ABS Reich an Insektenblüten				GFB Felsbänke			
AFR Flechtenreich	f			GFL Große Felsblöcke (nicht wenn GFR)			
AHA Wacholder-Aufbauphase [%]				GFR An großen Felsblöcken reiches Offenland			
AHD Wacholder-Degenerationsphase [%]				GFS Deckung Fels, Steingrus, Offenböden [%]			
AHP Wacholder-Pionierphase [%]				GOB Offenböden			
AHR Wacholder-Reifephase [%]				GOL Offene Steinriegel / Lesesteinhaufen § (vgl. Bg. 68)			
AKM Kleinräumiges Mosaik				GTM Trockenmauer § (vgl. Bg. 68)			
AKT Hohe Deckung typischer Kräuter (> 33%)				GTW Triftweg			
AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau				HEG Einzelgehölz/Baumgruppe	f		
AMS Moosreichtum	f			HHB Hutebaum	Art		
AZR Zwergstrauchreich							

Arteninventar

Bewertungsschema *siehe auch KE-Bewertung des jeweiligen Unterwuchses*

WSt. C: Arteninventar reduziert

WSt. B: typisches Arteninventar weitgehend vorhanden

WSt. A: Unterwuchs sehr gut erhalten; Vorkommen von RL-Arten

Kennart

o ohne Erfassung

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf		
Typische Gehölze			Außerdem werden die			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)				
Berberis vulgaris			Arten der Krautschicht			2				
Cornus sanguinea			auf dem jeweiligen Bogen erfasst:			Hypnum jutlandicum				
Crataegus laevigata agg.			Unterwuchs entspricht		Bogen	3				
Crataegus monogyna agg.			Sandheiden mit			Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)				
Crataegus spec.			Besenheide und Ginster auf	MS.2310	45	2				
Cytisus scoparius			Binnendünen			2				
V Juniperus communis	#		Trockene Heiden	MH.4030	34	2				
Ligustrum vulgare			Kalk-(Halb-)Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien <u>ohne</u> bemerkenswerte Orchideen	MT.6210.o	39	2				
Prunus spinosa	o					2				
Rhamnus cathartica						3				
Rosa div. spec.	o					2				
Rubus div. spec.	o					3				
			<u>Sonstige</u> Borstgrasrasen	MB.SO	33	1				
			Magerrasen saurer Standorte inkl. Pioniertrockenrasen und Sandrasen außerhalb von Binnendünen	MT.SM	40					

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste (**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

A Roso caninae-Juniperetum communis [keine geschlossenen Best.]	Krautschicht entspricht MT.6210.o:
K Festuco-Brometea	O Brometalia erecti
Krautschicht entspricht MS.2310 /MH.4030	V Bromion erecti
K Calluno-Ulicetea	B Mesobromion-Basalgesellschaft
O Vaccinio-Genistetalia	A Mesobrometum erecti
G Calluna vulgaris-Gesellschaft	A Gentiano-Koelerietum pyramidatae
V Genistion pilosae	A Gentiano-Koelerietum agrostietosum tenuis
A Genisto germanicae-Callunetum	G Lychnis [= Silene] viscaria-Helictotrichon pratense-Gesellschaft
A Genisto pilosae-Callunetum	B Avena pratensis-Mesobromion-Gesellschaft
G Avenella flexuosa-(Genistion pilosae-)Gesellschaft	V Seslerio-Mesobromion
A Vaccinio myrtilli-Callunetum	Krautschicht entspricht MT.SM:
B Vaccinion myrtilli-Basalgesellschaft	V Thero-Airion [ohne: Vulpia myuros-Gesellschaft]
Krautschicht entspricht MB.SO:	A Airetum praecocis
O Nardetalia strictae	A Airo caryophylleae-Festucetum ovinae
B Nardetalia-Basalgesellschaft	A Filagini-Vulpietum
G Galium saxatile(= hircynicum)Nardus stricta-Gesellschaft	G Festuca ovina agg.-Gesellschaft
G Festuca tenuifolia(= filiformis)Nardus stricta-Gesellschaft	G weitere (Fragment-)Magerrasengesellschaften
G Deschampsia flexuosa-Galium saxatile-Gesellschaft	Bitte jeweilige (Fragment-)Gesellschaften unter zusätzliche Vegetationseinheiten angeben:
G Molinia caerulea-Nardus stricta-Gesellschaft	
G Carex panicea-Nardus stricta-Gesellschaft	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Kalk-(Halb-)Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los [] KG-Nr. [] j/n []

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit & # ≥ 3, Fläche ≥ 100 qm, Bei Deckung Verbuschung > 50% und ≥ 100 qm HT.6210 prüfen (Bg. 36)! MT.6210.o: nicht LRT 5130 (Wacholderheide, Bg. 38)

MT.6210.p: alle Kriterien für MT.6210.o erfüllt

zusätzlich bemerkenswerter Orchideenbestand:

y ≥ 1 (r) / "1" ≥ 1 (größerer Bestand) / "4" ≥ 4

auch bei Wacholderbestand;

MT.6210.u: alle Kriterien für MT.6210.o erfüllt,

Flächen mit bekanntermaßen bemerkenswerten Orchideenvorkommen, witterungsbedingt oder durch unvermeidbar ungünstigen Begehungszeitpunkt Vorkommen der Orchideen nicht hinreichend zu beurteilen.

Kombi-Objekte möglich mit FF.6110 (Bg. 59), FF.8210.n (Bg. 61), FF.8220.n (Bg. 62), FF.8230 (Bg. 63)

Kurzhinweis zur Abgrenzung der Felsen (bitte KA lesen):

Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen mit LRT-Vegetation können als Bestandteil eines Kombi-Objektes abgegrenzt werden. Kleinere Felsen ohne LRT-Vegetation müssen nicht ausgegrenzt werden und werden nur als Habitat genannt

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) []

Kartiereinheit:

Table with columns for Kartiereinheit (MT.6210.o §, MT.KM7 §, etc.) and a grid for 'Bitte ankreuzen'.

verantw. Kartierer/in []

Datum / ggf. mehrere []

Teilnehmer/in Geländetermin []

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

[]

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Table with columns: Maßnahme, Hinweis (freie Eingabe), %

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / qm

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Table with columns: Code, Art, Int, % for various categories like Beeinträchtigung, Verbuschung, Unterbeweidung, etc.

Vegetation und Habitate: Arten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: Geringe Strukturvielfalt, höherwüchsige oder wenige dominante Arten überwiegen

WSt. B: a & b & c: [] a) ≥ 4 der folgenden Habitate aus verschiedenen Gruppen: []JABL; []JAFR/AMS; []JAMB/ AGO; []JAKM; []JATR; []GFA/GFB/GFL/GFS/GFW; []GOB; []GRG; []HBB/HEG/HHB/HME; [] b) AKT; [] c) überwiegend niedrigwüchsige Krautschicht (> 50%)

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: d oder e: [] d) ≥ 10 Habitate; [] e) deutliche Anteile Offenböden/offenes Gestein

Table with columns: Code, Art, Stk., % for various habitats like ABL, ABS, AFR, etc.

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Table with columns for Vegetationseinheit (O Brometalia erecti, B Brometalia-Basalgesellschaft, etc.)

Für bindende Vorgaben und Definitionen bitte Kartieranleitung inklusive Anhänge lesen

Arteninventar

Table with 2 columns: Bewertungsschema (left) and nur bei prioritären 6210 (MT.6210.p) (right). Includes criteria for WSt. C, B, A, and various RL codes (a-i).

Kennarten Bemerkenswerte Orchideen +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
t Trockenrisseiger für prioritären LRT *6210 = MT.6210.p T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden
g Gebüscharten trockenwarmer Standorte y wenige Exemplare (r) ausreichend
1 größerer Best. einer Art ausreichend
4 4 Arten nötig

Main species list table with columns: RL, Artname, +, cf, RL, Artname, +, cf, RL, Artname, +, cf. Lists various plant species like Acer monspessulanum, Eryngium campestre, etc.

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen) Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Table for recording findings and impacts. Columns: Anzahl, cf, Code, +, cf.

Nutzung (Angabe fakultativ)

Magerrasen saurer Standorte inklusive Pioniertrockenrasen und Sandrasen außerhalb der Binnendünen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet /n/

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2 in nennenswerten Anteilen,
 weitere Art der Artenliste ≥ 1,
 Verbuschung < 50%, Ruderalarten < 30 % Deckung;
 auf Binnendünen / Flugsand nur wenn kein MS.2330 (Bg. 46, M4)
keine Wacholderheide (s. MT.5130, Bg. 38),
kein sonstiger LRT
 Fläche ≥ 100 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MT.SM § ~ Bitte ankreuzen

Hinweise zu Abgrenzung / Digitalisierung (KA lesen):

eingestreute offene Sandflächen / offene Felspartien sind eingeschlossen.
 Verbuschte/versaumte Ausprägungen werden einbezogen, wenn typische Arten noch nennenswert vorhanden

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
183 Gehölzpflanzung	Art			422 Unterbeweidung	f		
185 Sonstige Neophyten	Art			423 Überweidung	f		
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartell)	FP	m/s		424 Mahd zu spät / zu selten	f		
188 Sonstige Störzeiger	Art			430 Mahd zu frühzeitig			
251 Vegetationszerstörung d. Viehtritt	f			431 Vielschnitt / zu häufige Mahd		m/s	
252 Vegetationszerstörung d. Maschinen	f			441 (Über-)düngung / Eutrophierung	Art	m/s	
260 Übersaat, Nachsaat	Art			444 Ausbringen von Gülle		s	
360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes				500 Aufforstung	Art	s	
400 Verbrachung (nur wenn nicht 422/ 424)	f						
402 Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s		999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: Geringe Strukturvielfalt, höherwüchsige oder wenige dominante Arten überwiegen

WSt. B: a & b: a) ≥ 3 der folgenden Habitate aus verschiedenen Gruppen: ABL, AFR/AMS, AMB/AGO, AKM, ATR,

GFA/GFB/GFL/GFW/GST, GOB/GOS, GRG, HBW/HEG/HHB/HME;

b) überwiegend niedrigwüchsige Krautschicht

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** c / d / e: c) ≥ 6 der unter a) aufgeführten Habitate aus verschiedenen Gruppen;

d) GFR (blockreiche alte Hutung); e) Offenböden oder offenes Gestein nehmen deutliche Anteile ein

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
000 Keine Habitate				GOB Offenböden			
ABL Magere blütenreiche Säume	f			GOL Offene Steinriegel / Lesesteinhaufen § (vgl. Bg. 68)			
AFR Flechtenreich	f			GOS Offene Sandstelle [%]			
AKM Kleinräumiges Mosaik				GRG Stark reliefiertes Gelände			
AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau				GST Steinscherben / Grus / Kies			
AMS Moosreichtum	f			GTM Trockenmauer § (vgl. Bg. 68)			
ATR Reich an Therophyten	f			GTW Triftweg			
GFA Anstehender Fels				HBW Biotop-/Altbäume vorhanden			
GFL Große Felsblöcke (nicht wenn GFR)				HEG Einzelgehölze / Baumgruppe	f		
GFR An großen Felsblöcken reiches Offenland				HHB Hutebaum	Art		
				HME Markanter Einzelbaum	Art		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. **C**: Arteninventar standortbezogen reduziertWSt. **B**: Arteninventar weitgehend standorttypisch ausgebildetWSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] **a** standortbezogen artenreich; [] **b** RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

1 Kennartengruppe 1

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

2 Kennartengruppe 2

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	V Agrostis vinealis	2			V Filago arvensis	1			Rumex acetosella		
	V Aira caryophyllea	1			V Filago minima	1			V Scleranthus perennis		
	2 Aira praecox	1			Hypochaeris radicata				Scleranthus polycarpus	2	
	Calluna vulgaris				V Jasione montana				2 Spergula pentandra	1	
	Carex pilulifera				Luzula campestris				3 Teesdalia nudicaulis	1	
	Cerastium pumilum agg.	2			2 Moenchia erecta	1			Teucrium scorodonia		
	Cerastium semidecandrum	1			Myosotis ramosissima				Thymus pulegioides	2	
	V Corynephorus canescens	1			V Ornithopus perpusillus	1			Trifolium campestre		
	Deschampsia flexuosa				Petrorhagia prolifera				Veronica officinalis		
	V Dianthus deltoides	2			Pilosella officinarum	2			3 Vulpia bromoides	1	
	Echium vulgare				Potentilla argentea				Vulpia myuros	2	
	Festuca filiformis				Potentilla erecta						
	Festuca ovina agg.	2			Potentilla neumanniana	2					

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auführen)Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Armerion elongatae	<input type="checkbox"/> V Sileno conicae-Cerastium semidecandri
<input type="checkbox"/> V Corynephorion canescentis	<input type="checkbox"/> G Festuca ovina agg.-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Thero-Airion	<input type="checkbox"/> G weitere (Fragment-)Magerrasengesellschaften
<input type="checkbox"/> A Airetum praecocis	<input type="checkbox"/> Bitte jeweilige (Fragment-)Gesellschaften unter zusätzliche
<input type="checkbox"/> A Airo caryophylleae-Festucetum ovinae	<input type="checkbox"/> Vegetationseinheiten angeben:
<input type="checkbox"/> A Filagini-Vulpium	
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spez. Vegetationseinheit,
 Stieleiche in Baumschicht vorhanden (d),
 Baumschicht: Stiel- und Traubeneiche ≥ 50 % d. Baumschicht,
 Lage auf Flugsanden o. Terrassensanden,
 Standort: bodensaure (o. basenarme), nährstoffarme Sandboden,
 Anteil gesellschaftsfremd. Baumarten ≤ 30 %,
 Sekund. Bestände eingeschlossen; aktuelle Niederwälder
 ausgeschlossen,
 Fläche ≥ 500 qm
WL.9190.t §: zusätzl. t ≥ 2 / t ≥ 1 regelmäßig
 und trockene Standortstrukturen (Dünenstruktur, Schwachwüchsigkeit d.
 Bäume o.ä.)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

WL.9190.t § ~ trockenwarmer Standorte

WL.9190.t.E (Entwicklungsfläche)

WL.9190.s ~ sonstiger Standorte

WL.9190.s.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme
 angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern
 Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar	Schema	Gutachterf.
Habitats/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1] 470: Angegeben wird die befällene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
172 Grundwasserabsenkung		m/s	100	533 Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s	
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			551 Kompensationskalkung		m/s	100
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s		700 Jagdausübung			
188 Sonstige Störzeiger	Art			711 Schäl- und Verbisschäden		g/s	
252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f			720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100				
				999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einförmiger einschichtiger Bestand, Krautschicht lückig, kein/kaum Totholz, keine/kaum Biotop-/Altbäume
WSt. B: a & b & c & d: [] **a)** 2 Waldentwicklungsph. / HSZ/HSM; [] **b)** HBM / HBS / HAP bestandsprägend;
 [] **c)** Starktotholz vorhanden (mind. HTW); [] **d)** Biotop- / Altbäume regelmäßig vorhanden (mind. HBW)
WSt. A: WSt. B erreicht, **zusätzlich** ≥ 1 d. folgenden Habitate: HTR / HBV / HBT / HKL

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HKL Kronenschluss lückig			
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume*	f	*		HSE Einschichtiger Waldaufbau			
HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]				HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]				HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]				HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
HBT Teilweise HBB				HTA Totholz, stehend (aufrecht) *		*	
HBV Viele HBB				HTL Totholz, liegend *		*	
HBW Wenige HBB				HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]				HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
				HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)			

Arteninventar

Artenzahl bei diesem Biotoptyp als Bewertungskriterium wenig geeignet, da typische Bestände nur eine vergleichsweise artenarme und auf den trockenen Ausprägungen noch dazu spärliche Krautschicht aufweisen. Höhere Artenzahlen deuten eher auf gestörte Standortverhältnisse hin.

Bewertungsschema
WSt. C: reduziert
WSt. B: typisch ausgebildete, kaum veränderte Krautschicht
WSt. A: typisch

Kennart, +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; t Trockniszeiger T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden
d muss in Baumschicht vorhanden sein

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Betula pendula			Holcus mollis	#		Moose (fakultativ/ bei Beauftragung)		
Betula pubescens [s.l.]			Hypericum pulchrum			Dicranum scoparium		
Calluna vulgaris			Lathyrus linifolius	#		Leucobryum glaucum		
Campanula rotundifolia			Lonicera periclymenum	#		Polytrichum formosum		
Carex pilulifera			Luzula luzuloides					
Cytisus scoparius			Melampyrum pratense	#				
Deschampsia cespitosa			Molinia caerulea agg.					
Deschampsia flexuosa			Pilosella officinarum	t		Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)		
Festuca filiformis			Populus tremula			Cladonia Subgenus Cladina		
Festuca ovina agg.	t		Pteridium aquilinum					
Frangula alnus			Quercus petraea	#				
Galium saxatile			Quercus robur	# d				
Genista tinctoria			Rumex acetosella	t				
Hieracium glaucinum	#		Sorbus aucuparia					
Hieracium lachenalii	#		Teucrium scorodonia	#				
Hieracium laevigatum	#		Vaccinium myrtillus					
Hieracium murorum			Veronica officinalis					
Hieracium sabaudum	#		Viola riviniana	#				
Hieracium umbellatum								

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Quercion roboris [nur Ausbildungen auf Sandebenen]	<input type="checkbox"/> A Deschampsio flexuosae-Quercetum roboris
<input type="checkbox"/> A Betulo pendulae-Quercetum roboris	<input type="checkbox"/> A Fago-Quercetum petraeae [nur eichenreiche Ausbildungen]

Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Dominantes Vorkommen von Pinus sylvestris (d) in Baumschicht,
 Boden-Flechtenarten ausreichend dichte Deckung (i.d.R. ≥ 10%)
 Bodenflechtenarten ≥ 4, davon # ≥ 1
 gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30%;
 trockene, bodensaure Sandböden
 Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: *Bitte ankreuzen*
 WN.91T0 § ~

Bisher in Hessen nur ein Bestand bekannt

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

[1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

[2] Aufgrund d. geringen Wuchsleistung auf den sandig-sauren Standorten werden Altbäume (HBB) und Totholz bereits ab 40 cm BHD angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000 Keine Beeinträchtigung			100		470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100
	180 Biotopfremde Gehölzarten	Art				513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
	185 Sonstige Neophyten	Art				540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
	186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s			551 Kompensationskalkung		m/s	100
	188 Sonstige Störzeiger	Art				700 Jagdausübung			
	252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f				711 Schäl- und Verbißschäden		g/s	
	360 Intensive Nutzung bis an den Biotoprund					720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
	404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung								
	410 Verbuschung, Einwanderung Bäume	Art				999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
	441 Eutrophierung unbekanntem Ursprungs	Art	m/s			akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100%) und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

WSt. C: Einförmiger einschichtiger Bestand; kein / wenig Totholz; kaum Biotop- und Altbäume; keine offenen Sandstellen; Initialstadien

WSt. B: a & b & c & d: a) 2 Waldentwicklungsph. / HSZ/HSM; b) GOS / GBI

c) Starktotholz vorhanden (mind. HTW); d) einige Biotop- / Altbäume vorhanden (mind. HBW)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich e / f / g / h / i: e) mehrere Entwicklungsphasen und Baumschichten; f) HBT/ HBV;

g) HTM / HTR; h) ≥ 2 weitere LR-typische Habitate: AZR / GOS / GBI; i) GOS regelmäßig

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	AFD Anteil mit hoher Flechtendeckung [%]					HBW Wenige HBB			
	ASF Deckung der Strauchflechten [%]					HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			
	AZR Zwergstrauchreich	f				HKL Kronenschluss lückig			
	GBI Binnendüne					HSE Einschichtiger Waldaufbau			
	GOS Anteil offener Sandstellen [%]					HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
	HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]					HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
	HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume* [2]	f	*			HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
	HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]					HTA Totholz, stehend (aufrecht) *			*
	HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]					HTL Totholz, liegend *			*
	HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]					HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
	HBT Teilweise HBB [2]					HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
	HBV Viele HBB [2]					HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)			

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. **C**: Anteil Wald-Kiefer in Baumschicht < 80 % der Baumschicht; wenige Strauchflechtenarten mit Deckung ca. 10 %;
 WSt. **B**: a & b: [] **a**) Charakteristische Baumschicht mit Anteil Wald-Kiefer an Baumschicht ca. 80-90%;
 [] **b**) 3 - 5 typische Strauchflechtenarten, zumindest teilweise mit Deckung ca. 10-30%
 WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich c / d / e: [] **c**) Lichte Deckung: Baumschicht < 50 %, davon Anteil Wald-Kiefer > 90%;
 [] **d**) zahlreiche typische Strauchflechtenarten mit zumindest in Teilbereichen Deckung > 30 % oder insgesamt > 10% der
 Objektfläche; [] **e**) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

Kennart +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
 d bestandsprägend T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen			bodenbewohnende Flechten					
Betula pendula			2 Cetraria aculeata			3 Cladonia phyllophora		
Calluna vulgaris			2 Cetraria islandica #			3 Cladonia portentosa #		
V Corynephorus canescens			3 Cladonia arbuscula #			Cladonia pyxidata		
Deschampsia flexuosa			3 C. a. subsp. mitis #			C. pyx. subsp. chlorophaea		
Euphorbia cyparissias			3 C. a. subsp. squarrosa #			D C. pyx. subsp. grayi		
Festuca filiformis			3 Cladonia ciliata #			3 C. pyx. subsp. pocillum		
V Ornithopus perpusillus			3 C. cil. var. ciliata #			C. pyx. subsp. pyxidata		
Pinus sylvestris d			3 C. cil. var. tenuis #			Cladonia rei		
Quercus robur			3 Cladonia coccifera			G Cladonia scabriuscula		
3 Teesdalia nudicaulis			Cladonia fimbriata			Cladonia squamosa		
Vaccinium myrtillus			Cladonia furcata #			Cladonia subulata		
3 Vaccinium vitis-idaea			C. fur. subsp. furcata #			3 Cladonia uncialis #		
Viscum laxum			3 C. fur. subsp. subrangifo #			3 C. u. subsp. uncialis #		
Moose			3 Cladonia gracilis			G C. u. subsp. biuncialis #		
Cephaloziella divaricata			D Cladonia humilis			3 Peltigera rufescens		
Dicranum polysetum			Cladonia macilentata					
2 Dicranum spurium								
Hypnum jutlandicum								
Leucobryum glaucum								
Pohlia nutans								
Polytrichum juniperinum								
Polytrichum piliferum								
3 Ptilidium ciliare								

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
 (**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
 Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Dicrano-Pinion	A Leucobryo-Pinetum
A Cladonio rangiferinae-Pinetum sylvestris	
Zusätzliche:	
G Deschampsia flexuosa-Pinus sylvestris-Gesellschaft	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Kiefernwälder der sarmatischen Steppe

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Dominantes Vorkommen von Pinus sylvestris (d),
 # ≥ 2 oder (# ≥ 1 & "3" ≥ 3),

Trockener Standort auf kalkhaltigen oberflächlich versauerten Flugsanden, nur im natürlichen Verbreitungsgebiet der Wald-Kiefer, gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30%

Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: WN.91U0 § ~ *Bitte ankreuzen*

Kurzhinweis zur Abgrenzung: Angrenzende trockene Kraut- und Gebüschsäume sind in die Abgrenzung miteinzubeziehen.

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.
 [2] Aufgrund d. geringen Wuchsleistung auf den sandig-sauren Standorten werden Altbäume (HBB) und Totholz bereits ab 40 cm BHD angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	
	000			100		470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
	185	Sonstige Neophyten	Art			533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			545	Strukturver. d. Habitatverkleinerung		m/s	100
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f			551	Kompensationskalkung		m/s	100
	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				700	Jagdausübung			
	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s		711	Schäl- und Verbisschäden		g/s	
	404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f			720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
	410	Verbuschung, Einwanderung Bäume	Art			999	LRT-/BT-Verlust droht,		s	
	441	Eutrophierung (unbekannten Ursprungs)	Art	m/s			akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100%) und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema
WSt. C: Einförmiger einschichtiger Bestand; kein/e/ wenig Totholz, kaum Biotop- und Altbäume; keine offenen Sandstellen; Initialstadien
WSt. B: a & b & c & d: a) ≥ 2 Waldentw. oder ≥ 1 Phase mind. mittlerem Baumholz; b) Starktotholz vorhanden (mind. HTW)
 c) einige Biotop- /Altbäume vorhanden (mind. HBW); d) GOS / GB1
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich ≥ 1 d. folgenden Habitate: mehrere Entwicklungsphasen und Baumschichten; HBT/ HBV;
 HTM / HTR; ≥ 2 weitere LR-typische Habitate; GOS regelmäßig; HKL

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	GB1	Binnendüne				HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
	GOS	Offene Sandstellen [%]				HKL	Kronenschluss lückig		
	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsp.) [%]				HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume* [2]	f	*		HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]				HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]				HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTA	Totholz, stehend (aufrecht)* [2]		*
	HBT	Teilweise HBB [2]				HTL	Totholz, liegend* [2]		*
	HBV	Viele HBB [2]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse) [2]		
	HBW	Wenige HBB [2]				HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse) [2]		
						HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse) [2]		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. **C**: Anteil der Wald-Kiefer in Baumschicht unter 80 % der Baumschicht; Krautschicht noch LR zuordenbar, aber stark verändert

WSt. **B**: a & b: **a**) Charakteristische Baumschicht mit Anteil von Wald-Kiefer ca. 80-90%; **b**) Krautschicht höchstens gering verändert

WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich c oder d: **c**) Lichte Bauschicht (Deckung < 50 %), davon Anteil Wald-Kiefer > 90%;

d) Krautschicht typisch und unverändert ausgebildet mit regelmäßigem Vorkommen von RL- Arten (ohne Vorwarnstufe).

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

d dominantes Vorkommen

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

3 Artengruppe 3

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Artemisia campestris			V	Hippocrepis comosa			3	Scabiosa canescens	3	
V	Asperula cynanchica				Hypopitys monotropa			3	Silene conica	3	
	Berberis vulgaris			V	Juniperus communis			3	Silene otites	3	
	Betula pendula			3	Jurinea cyanooides	3		V	Stipa capillata	3	
3	Carex ericetorum	#		2	Koeleria glauca	3		3	Stipa pennata	3	
	Carex humilis	3			Ligustrum vulgare			3	Thymus serpyllum	3	
V	Carex ornithopoda	3		V	Linum perenne			3	Viola rupestris	#	
3	Cephalanthera rubra	3		2	Moneses uniflora	#			Viscum laxum		
1	Chimaphila umbellata	#		3	Orthilia secunda	3		Moose			
V	Epipactis atrorubens	3		2	Peucedanum oreoselinum	3			Dicranum polysetum		
2	Euphorbia seguieriana	3			Pinus sylvestris	d			Hypnum jutlandicum		
	Festuca ovina agg.			3	Potentilla cinerea subsp. incana				Leucobryum glaucum		
2	Gentiana cruciata	3		2	Pyrola chlorantha	#		3	Rhytidium rugosum		
2	Goodyera repens	#			Quercus petraea						
V	Helianthemum nummularium agg.				Quercus robur						

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Pulsatillo-Pinetalia sylvestris	<input type="checkbox"/> G Viola rupestris-Kiefernwald [u. ähnliche Ausbildungen ohne Pyrolaceen]
<input type="checkbox"/> V Cytiso ruthenici-Pinion	
<input type="checkbox"/> A Pyrolo-Pinetum sylvestris [sensu lato]	
Zusätzliche:	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Sonstige Kiefernwälder trockenwarmer Standorte

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 WN.SO § ~

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Dominantes Vorkommen von Pinus sylvestris (d) in lichtem Bestand,
 auf basenreichen Böden # ≥ 3
 oder auf basenarmen Böden # ≥ 2,
 gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30%;
 Trockenwarmer Sand-Standort im natürlichen Verbreitungsgebiet der Wald-Kiefer,
 Keine naturfernen Kiefernforsten, keine jungen Aufforstungen,
 kein LRT (vgl. 91T0 / 91U0, Bg. 42, 43)
 Fläche ≥ 500 qm

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1] 470: Angegeben wird die befällene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.
 [2] Aufgrund d. geringen Wuchsleistung auf den sandig-sauren Standorten werden Altbäume (HBB) und Totholz bereits ab 40 cm BHD angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art m/s	100
180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
185	Sonstige Neophyten	Art		533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art s	
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP m/s		540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
188	Sonstige Störzeiger	Art		545	Strukturver. d. Habitatverkleinerung	m/s	100
252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f		551	Kompensationskalkung	m/s	100
360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.			700	Jagdausübung		
402	Untypischer Dominanzbestand	Art m/s		711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
410	Verbuschung, Einwanderung Bäume	Art		999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
441	Eutrophierung (unbekannten Ursprungs)	Art m/s			akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100%) und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema
WSt. C: Einförmiger einschichtiger Bestand; kein/wenig Totholz, kaum Biotop- und Altbäume; keine offenen Sandstellen; Initialstadien
WSt. B: a & b & c & d: [] a) ≥ 2 Waldentw. oder ≥ 1 Phase mind. mittlerem Baumholz; [] b) Starktotholz vorhanden (mind. HTW)
 [] c) einige Biotop- /Altbäume vorhanden (mind. HBW); [] d) GOS / GBI
WSt. A: WSt. B erreicht, **zusätzlich** e & (f / g / h / i / j): [] e) Lichte Baumschicht; [] f) mehrere Entwicklungsphasen und Baumschichten; [] g) HBT/ HBV; [] h) HTM / HTR; [] i) ≥ 2 weitere LR-typische Habitate: AZR, GOS, GBI; [] j) GOS regelmäßig

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
AZR	Zwergstrauchreich			HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
GBI	Binnendüne			HKL	Kronenschluss lückig		
GOS	Offene Sandstellen [%]			HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume* [2]	f	*	HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			HTA	Totholz, stehend (aufrecht) * [2]		*
HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			HTL	Totholz, liegend * [2]		*
HBT	Teilweise HBB [2]			HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse) [2]		
HBV	Viele HBB [2]			HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse) [2]		
HBW	Wenige HBB [2]			HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse) [2]		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Anteil Wald-Kiefer in Baumschicht < ca. 75 % der (dichten) Baumschicht; wenige standortspezifische Arten der Listen
 WSt. B: a & b: [] a) Charakteristische Baumschicht mit Anteil Wald-Kiefer ca. 80-90%;
 [] b) Krautschicht: standortspezifische # ≥ 5 mit deutlichen Deckungsanteilen
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c & (d oder e): [] c) Baumschicht nur aus Wald-Kiefer; [] d) Krautschicht mit zahlreichen standortspezifischen Arten der Liste; [] e) Vorkommen von RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
 d dominantes Vorkommen T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen auf basenreichen Standorten:			auf basenarmen Standorten:					
3			Anthericum ramosum	#		Ligustrum vulgare		
			Artemisia campestris	#		V Linum perenne	#	
V			Asperula cynanchica	#		Ononis repens	#	
			Berberis vulgaris			2		
V			Carex ornithopoda	#		3		
			Carlina vulgaris	#		Phleum phleoides	#	
			Centaurea stoebe	#				
3			Cephalanthera rubra	#				
			Cornus sanguinea					
V			Dianthus carthusianorum	#		3		
V			Epipactis atrorubens	#				
			Euphorbia cyparissias	#				
2			Euphorbia seguieriana	#				
			Festuca ovina agg.	#		3		
			Galium verum	#				
2			Gentiana cruciata	#		3		
V			Helianthemum nummularium agg.	#				
V			Helichrysum arenarium	#				
V			Hippocrepis comosa	#		3		
V			Jasione montana	#				
V			Juniperus communis					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Lichte Baumschicht aus Pinus sylvestris (ggf. mit Beimischung von Betula pendula und/oder Quercus robur) mit bemerkenswerter Vegetation aus einer der nachfolgenden Vegetationseinheiten:

<input type="checkbox"/> F Corynephorion canescentis-Fragment	<input type="checkbox"/> F Geranion sanguinei-Fragment
<input type="checkbox"/> F Koelerion glaucae-Fragment	<input type="checkbox"/> F Genision pilosae-Fragment
<input type="checkbox"/> F Festucion valesiacae-Fragment	<input type="checkbox"/> F Cytiso ruthenici-Pinion-Fragment
<input type="checkbox"/> F Koelerio-Phleion phleoides-Fragment	<input type="checkbox"/> G Deschampsia flexuosa-Pinus sylvestris-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> F Bromion erecti-Fragment	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Sandheiden mit Besenheide und Ginster auf Binnendünen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 nur in Flugsandgebieten (außerhalb MH.4030, Bg.34, M 3B prüfen),
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 LR-typische Zwergsträucher (#, insbes. Calluna) dominant,
 mit Deckung > 50% (zumindest in Teilbereichen),

Verbuschung < 50%,
 bei Wacholderbestand prüfen, ob Untergrenze für LRT 5130 (Bg. 38) erreicht wird

Bereiche, die aufgrund von Abplaggen nicht von Zwergsträuchern dominiert werden, aber die Artenzusammensetzung (Arteninventar und kleine, junge Zwergsträucher) aufweisen und im eng verzahnten Komplex mit Sandheiden stehen, werden als Sandheiden erfasst.

Fläche ≥ 50 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MS.2310 § ~
 MS.2310.E (Entwicklungsfläche)

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantw. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
keine Bewertung bei Entwicklungsflächen		
Arteninventar		
Habitate/Strukturen		
Beeinträchtigungen		
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)		

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
185	Sonstige Neophyten	Art		410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s	422	Unterbeweidung	f	
188	Sonstige Störzeiger	Art		600	Freizeit-/Erholungsnutzung		
400	Verbrachung (nur wenn nicht 422 / 424)	f		999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: AZD [%]; Heide-Phasen AHx [%]

Bewertungsschema
WSt. C: insgesamt überaltert, AHD > 75%, GOS > 50% oder fehlend, wenig Dünenrelief
WSt B.: a & b & c:
 a) verschiedene Altersphasen AHP / AHA / AHR / AHD oder bei kleinflächigen Heiden nur AHA / AHR;
 b) ≥ 1 der folgenden Habitate in guter Ausprägung: AFR / AKM / AMB;
 c) GOS: 1 - 5 % oder 25 - 50 %
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: d / e / f / g / h: **d)** mosaikartiger, mehrschichtiger, teils flechtenreicher Bestand;
 e) alle Heide-Alterphasen vorhanden; **f)** optimaler Flächenanteil offene Sandstellen: 5 % - 25 %;
 g) GBO: bewegte Sande; **h)** ausgeprägtes Dünenrelief auf dem Großteil der Fläche (GBD > 50%)

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
AFR	Flechtenreich	f		AZD	Gesamtdeck. typ. Zwergsträucher [%]		
AHA	Heide-Aufbauphase [%]			GBD	Flächenanteil mit Dünenrelief [%]		
AHD	Heide-Degenerationsphase [%]			GBO	Bewegte Offenböden		
AHP	Heide-Pionierphase [%]			GOS	Offene Sandstellen [%]		
AHR	Heide-Reifephase [%]			HEG	Einzelgehölze / Baumgruppen	f	
AKM	Kleinräumiges Mosaik			HME	Markanter Einzelbaum	Art	
AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau						

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Arten der Liste Gefäßpflanzen < 5

WSt. B: Typische Artenzusammensetzung mit Gefäßpflanzen d. Liste ≥ 5

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a & b:

[] a) Arten der Liste der Gefäßpflanzen ≥ 10; [] b) darunter mindestens eine Art der Gattung *Genista*

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden
+ Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

☒	RL Artname	+	cf	☒	RL Artname	+	cf	☒	RL Artname	+	cf
	V <i>Agrostis vinealis</i>				<i>Rumex acetosella</i>				Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)		
	<i>Calluna vulgaris</i> # +			3	<i>Spergula morisonii</i>			2	<i>Cetraria aculeata</i>		
	<i>Carex pilulifera</i>			3	<i>Teesdalia nudicaulis</i>			2	<i>Cetraria muricata</i>		
	<i>Cerastium semidecandrum</i>				<i>Teucrium scorodonia</i>			3	<i>Cladonia arbuscula</i>		
	<i>Danthonia decumbens</i>				<i>Veronica officinalis</i>			3	<i>C. a. subsp. mitis</i>		
	<i>Deschampsia flexuosa</i>			V	<i>Viola canina</i>			3	<i>C. a. subsp. squarrosa</i>		
	<i>Festuca filiformis</i>			3	<i>Vulpia bromoides</i>			2	<i>Cladonia cervicornis subsp. verticillata</i>		
	<i>Festuca ovina</i> agg.				<i>Vulpia myuros</i>			3	<i>Cladonia coccifera</i>		
V	<i>Filago minima</i>			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)					<i>Cladonia fimbriata</i>		
3	<i>Genista germanica</i> #				<i>Brachythecium albicans</i>			2	<i>Cladonia foliacea</i>		
	<i>Genista pilosa</i> # +			2	<i>Dicranum spurium</i>				<i>Cladonia furcata</i>		
	<i>Genista tinctoria</i> # +				<i>Hylocomium splendens</i>				<i>C. fur. subsp. furcata</i>		
V	<i>Jasione montana</i>				<i>Hypnum jutlandicum</i>			3	<i>C. fur. subsp. subrangiformis</i>		
	<i>Luzula campestris</i>				<i>Lophocolea bidentata</i>			3	<i>Cladonia gracilis</i>		
V	<i>Nardus stricta</i>				<i>Pleurozium schreberi</i>				<i>Cladonia macilenta</i>		
	<i>Pilosella officinarum</i>				<i>Polytrichum juniperinum</i>				<i>Cladonia pyxidata subsp. chlorophaea</i>		
	<i>Potentilla erecta</i>				<i>Polytrichum piliferum</i>				<i>Cladonia rangiformis</i>		
				3	<i>Racomitrium canescens</i>				<i>Cladonia rei</i>		
					<i>Scleropodium purum</i>			2	<i>Cladonia strepsilis</i>		
					<i>Tortula ruraliformis</i>			G	<i>Cladonia uncialis</i>		
								G	<i>C. u. subsp. biuncialis</i>		
								3	<i>C. u. subsp. uncialis</i>		
								3	<i>Peltigera polydactylon</i>		

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste (**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O <i>Vaccinio-Genistetalia</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Genisto pilosae-Callunetum</i>
<input type="checkbox"/> B <i>Calluna vulgaris</i> -Gesellschaft	<input type="checkbox"/> B <i>Avenella flexuosa</i> -(<i>Geniston pilosae</i> -)Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V <i>Geniston pilosae</i>	<input type="checkbox"/> G <i>Euphorbia cyparissias-Calluna vulgaris</i> -Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A <i>Genisto germanicae-Callunetum</i>	
Zusätzliche:	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet /n/

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

nur in Flugsandgebieten, v.a. Binnendünen

KE-spezifische Vegetationseinheit,

"1" ≥ 1 oder "2" ≥ 2,

weitere Art d. Liste ≥ 1 (Gefäßpflanzen),

Verbuschung < 50%,

Bei dominantem Auftreten von Zwergsträuchern (> 50%) MS.2310 (Bg.45) prüfen.

Für Sandrasen außerhalb von Flugsandgebieten, oder Bestände die die Kriterien für 2330 nicht erfüllen Untergrenze für MT.SM (Bg. 40, Modul 3C) prüfen

Fläche ≥ 25 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MS.2330 § ~

MS.2330.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

--

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s
	180	Biotopefremde Gehölzarten	Art			404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
	185	Sonstige Neophyten	Art			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s		422	Unterbeweidung	f	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			423	Überweidung	f	
	360	Intens. Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts				600	Freizeit-/Erholungsnutzung		
	400	Verbrachung (nur wenn nicht 422 / 424)	f						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, nur 1 Entwicklungsstadium, keine Offensande, Dominanzbestände

WSt. B: a & b erfüllt:

a GOS ≥ 5%; **b** neben dem typischen mittelalten Stadium in mind. 1 weite Entwicklungsstadium vorhanden: AFR / AMS / ATR

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** c & d & e: **c** Lückige Rasen mit GOS ≥ 10 %; **d** Dünenrelief überwiegend erhalten;

e Mosaik (AKM) aus vielen verschiedenen Entwicklungsstadien: GOS & AFR & AMS & ATR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	AFR	Flechtenreich	f			ATR	Reich an Therophyten	f	
	AGD	Flächenanteil der von niederwüchsigen Gräsern dominierten Bereiche [%]				GBD	Flächenanteil mit Dünenrelief [%]		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GBO	Bewegte Offenböden		
	AMS	Moosreich	f			GOS	Offene Sandstellen [%]		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Arten der Liste Gefäßpflanzen < 5

WSt. B: Typische Artenzusammensetzung mit Gefäßpflanzen d. Liste ≥ 5

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a & b:

[] a) Arten der Liste der Gefäßpflanzen ≥ 9; [] b) darunter mindestens 4 Arten der Artengruppen 1 oder 2

1 Kennartengruppe 1
2 Kennartengruppe 2

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artnamen	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artnamen	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artnamen	+	cf
V	Agrostis vinealis	2		V	Ornithopus perpusillus	1		Moose (fakultativ / bei Beauftragung)			
V	Aira caryophyllea	1			Petrorhagia prolifera				Brachythecium albicans		
2	Aira praecox	1			Potentilla argentea				Polytrichum piliferum		
3	Armeria maritima subsp. elongata	1			Saxifraga tridactylites			3	Racomitrium canescens		
	Cerastium semidecandrum				Scleranthus polycarpus	2			Tortula ruraliformis		
V	Corynephorus canescens	1			Sedum acre			Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)			
V	Dianthus deltoides			3	Silene otites	1		2	Cetraria aculeata		
	Festuca filiformis			3	Spergula morisonii	1		3	Cladonia arbuscula		
	Festuca ovina agg.				Taraxacum sectio Erythrosperma			3	C. a. subsp. mitis		
V	Filago arvensis	1		3	Teesdalia nudicaulis	1		3	C. a. subsp. squarrosa		
V	Filago minima	1		3	Thymus serpyllum			2	Cladonia cervicornis subsp. verticillata		
V	Helichrysum arenarium				Trifolium arvense			2	Cladonia foliacea		
V	Jasione montana			3	Trifolium striatum	2			Cladonia furcata		
3	Jurinea cyanooides			2	Veronica praecox				C. fur. subsp. furcata		
	Medicago minima			V	Vicia lathyroides			3	C. fur. subsp. subrangiformis		
2	Mibora minima	1		3	Vulpia bromoides	1		3	Cladonia gracilis		
V	Myosotis discolor				Vulpia myuros	2			Cladonia pyxidata subsp. chlorophaea		
	Myosotis ramosissima								Cladonia rangiformis		
V	Myosotis stricta							G	Cladonia uncialis		
								3	C. u. subsp. biuncialis		
								G	C. u. subsp. uncialis		

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auflisten)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Corynephorion canescentis	V Armerion elongatae
A Spergulo morisonii-Corynephorum canescentis	A Sileno otites-Festucetum trachyphyllae
A Agrostietum coarctatae	A Centaureo rhenanae-Festucetum ovinae
B Corynephorion-Basalgesellschaft	A Diantho deltoides-Armerietum elongatae
V Thero-Airion [nur Bestände auf Sand]	A Armerio-Festucetum trachyphyllae
A Airetum praecocis [nur Bestände auf Sand]	B Armerion elongatae-Basalgesellschaft
A Airo caryophylleae-Festucetum ovinae [nur Bestände auf Sand]	G Helichrysum arenarium-Jasione montana-Gesellschaft
A Filagini-Vulpietum [nur Bestände auf Sand]	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Subkontinentale basenreiche Sandrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 "1" ≥ 1 oder "2" ≥ 2;
 weitere Art d. Liste ≥ 1 (Gefäßpflanzen);
 Verbuschung < 50%,

Fläche ≥ 25 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MS.6120 § ~

MS.6120.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitats/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	400	Verbrachung (nur wenn nicht 422/ 424)	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
						422	Unterbeweidung	f	
						600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitats und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: gleichförmig ausgebildete Sandrasen, Dominanzbestände, nur Abbaustadien mit Dominanz von Moosen oder Gefäßpflanzen, wenige offene Sandstellen (<5%) oder fast nur offener Sand (> 90%)

WSt. B: a & b & c erfüllt:

a) typisches mittelaltes Stadium vorhanden; b) AFR/ AMS/ ATR; c) GOS 5% - 90%

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: d & e & f :

d) Kleinräumiges Mosaik (AKM) verschiedener Entwicklungsstadien: ATR & (AFR / AMS) & AGD [kleine Horstgräser];

e) in reliefiertem Gelände mit GBD > 50% oder GBO; f) GOS > 20%

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	AFR	Flechtenreich	f		<input checked="" type="checkbox"/>	ATR	Reich an Therophyten	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	AGD	Flächenanteil der von niederwüchsigen Gräsern dominierten Bereiche [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GBD	Flächenanteil mit Binnendünenrelief [%]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GBO	Bewegte Offenböden		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMS	Moosreich	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GOS	Offene Sandstellen [%]		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Arten der Liste Gefäßpflanzen < 5

WSt. B: Typische Artenzusammensetzung mit Gefäßpflanzen d. Liste ≥ 5

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: Arten der Liste der Gefäßpflanzen ≥ 10

1 Kennartengruppe 1

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

2 Kennartengruppe 2

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

[1] Centaurea stoebe subsp. australis ist Neophyt

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	1 <i>Alyssum montanum</i> subsp. <i>gmelinii</i>	1			<i>Herniaria glabra</i>				3 <i>Silene conica</i>	1	
	<i>Artemisia campestris</i>				3 <i>Jurinea cyanoides</i>	1			3 <i>Silene otites</i>		
	V <i>Bassia laniflora</i>	1			2 <i>Koeleria glauca</i>	1			3 <i>Thymus serpyllum</i>		
	<i>Carex praecox</i>				V <i>Koeleria macrantha</i>				2 <i>Veronica praecox</i>		
	<i>Centaurea stoebe</i> subsp. <i>stoebe</i> [1]				<i>Medicago minima</i>	2			3 <i>Veronica verna</i>		
	<i>Cerastium semidecandrum</i>	1			V <i>Myosotis stricta</i>				V <i>Vicia lathyroides</i>		
	V <i>Corynephorus canescens</i>				2 <i>Nigella arvensis</i>	1		Moose (fakultativ / bei Beauftragung)			
	V <i>Dianthus carthusianorum</i>				<i>Petrorhagia prolifera</i>				<i>Brachythecium albicans</i>		
	<i>Echium vulgare</i>				2 <i>Peucedanum oreoselinum</i>	2			3 <i>Racomitrium canescens</i>		
	2 <i>Euphorbia seguieriana</i>	1			3 <i>Phleum arenarium</i>	1			<i>Tortula ruraliformis</i>		
	2 <i>Festuca albensis</i> (= <i>F. tomanii</i>)	1			2 <i>Poa badensis</i>	1		Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)			
	<i>Festuca ovina</i> agg.				<i>Poa bulbosa</i>				2 <i>Cetraria aculeata</i>		
	1 <i>Fumana procumbens</i>				<i>Potentilla argentea</i>				2 <i>Cladonia foliacea</i>		
	V <i>Helichrysum arenarium</i>	1			<i>Sedum acre</i>				3 <i>Cladonia furcata</i> subsp. <i>subrangiformis</i>		
					<i>Sedum rupestre</i>				<i>Cladonia rangiformis</i>		
									3 <i>Peltigera rufescens</i>		

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste (**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V <i>Koelerion glaucae</i>	V <i>Sileno conicae-Cerastium semidecandri</i>
A <i>Jurineo cyanoidis-Koelerietum glaucae</i>	A <i>Bromo tectorum-Phleetum arenarii</i>
B <i>Koelerion glaucae-Basal-/Fragmentgesellschaft</i>	G <i>Helichrysum arenarium-Gesellschaft</i>
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Steppenrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

≥ 1 frequent,

Verbuschung < 50%,

Fläche ≥ 25 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MS.6240 § ~

MS.6240.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
	185	Sonstige Neophyten	Art			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s		422	Unterbeweidung	f	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			600	Freizeit-/Erholungsnutzung		
	400	Verbrachung (nur wenn nicht 422 / 424)	f						
	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s					
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: strukturarm, WSt. B nicht erreicht

WSt. B: ≥ 2 der folgenden Parameter: ALÜ/AMB; AMS; AFR; GOS; GRG / GBD > 50%; ATR

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** a oder b:

a) AKM & ≥ 5 der unter B genannten Parameter;

b) Dünenrelief überwiegend vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	AFR	Flechtenreich	f			ATR	Reich an Therophyten	f	
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GBD	Flächenanteil mit Binnendünenrelief [%]		
	ALÜ	Lückiger Bestandsaufbau				GBO	Bewegte Offenböden		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				GOS	Offene Sandstellen [%]		
	AMS	Moosreichtum	f			GRG	Stark reliefiertes Gelände		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Arten der Liste Gefäßpflanzen < 5

WSt. B: Typische Artenzusammensetzung mit Gefäßpflanzen d. Liste ≥ 5

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a & b:

a) Arten der Liste der Gefäßpflanzen ≥ 10; b) je eine der *Potentilla*- und *Stipa*-Kennarten (#)

Kennarten

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

[1] *Centaurea stoebe* subsp. *australis* ist Neophyt

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	2 <i>Allium sphaerocephalon</i>			V	<i>Helianthemum nummularium</i> agg.			2	<i>Seseli annuum</i>		
	1 <i>Alyssum montanum</i> subsp. <i>gmelinii</i>			V	<i>Helichrysum arenarium</i>			3	<i>Silene otites</i>		
	<i>Artemisia campestris</i>			3	<i>Jurinea cyanooides</i>				<i>Stachys recta</i>		
V	<i>Asperula cynanchica</i>			2	<i>Koeleria glauca</i>			V	<i>Stipa capillata</i>	#	
	<i>Bromus erectus</i>			V	<i>Linum perenne</i>			3	<i>Stipa pennata</i>	#	
	<i>Centaurea stoebe</i> subsp. <i>stoebe</i> [1]				<i>Medicago minima</i>			3	<i>Thymus serpyllum</i>		
V	<i>Dianthus carthusianorum</i>			2	<i>Odontites luteus</i>			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)			
	<i>Euphorbia cyparissias</i>			2	<i>Peucedanum oreoselinum</i>			3	<i>Rhytidium rugosum</i>		
	2 <i>Euphorbia seguieriana</i>			3	<i>Phleum phleoides</i>			V	<i>Thuidium abietinum</i>		
	2 <i>Festuca albensis</i> (= <i>F. tomanii</i>)			2	<i>Poa badensis</i>				<i>Tortula ruraliformis</i>		
	<i>Festuca ovina</i> agg.			3	<i>Potentilla cinearea</i> subsp. <i>incana</i> #			Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)			
	<i>Festuca rupicola</i>				<i>Potentilla neumanniana</i> (= <i>P. verna</i>)			2	<i>Cladonia foliacea</i>		
	1 <i>Fumana procumbens</i>				<i>Potentilla x subarenaria</i> #			3	<i>Cladonia furcata</i> subsp. <i>subrangiformis</i>		
					<i>Salvia pratensis</i>				<i>Cladonia rangiformis</i>		
				3	<i>Scabiosa canescens</i>			3	<i>Peltigera rufescens</i>		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/>	O Festucetalia valesiaca		
<input type="checkbox"/>	V Festucion valesiaca		
<input type="checkbox"/>	A Allio sphaerocephali-Stipetum capillatae		
Zusätzliche:			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			

Nutzung (Angabe fakultativ)

Hainsimsen-Buchenwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
inkl. ± krautfreie Bestände „Luzulo-Fagetum nudum“: saurer,
basenarmer Standort

Rotbuche (d) dominierend
und bestandsprägend (in Baumschicht Deckung ≥ 40%, keine
andere Baumart gleicher oder höherer Anteil),
gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30 %

Fläche ≥ 1000 qm
(≥ 500 qm bei Kombi-Objekten in Zusammenhang mit anderen Buchenwald-
Objekten)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

WL.9110.d ~ abgeleitet aus Forsteinrichtung (M5A)
 WL.KB1 Kombi mit FF.8220.n
 WL.9110.g ~ aus Geländeerfassung (M5B)
 WL.KB2 Kombi mit FF.8220.n

Kombi-Objekte möglich mit FF.8220.n (Bg. 62)

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / qm

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	711	Schäl- und Verbisschäden		g/s
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f						
<input checked="" type="checkbox"/>	441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, ohne/kaum Biotop- oder Altbäume, ohne/kaum Starktotholz

WSt. B: a & b & c: a) ≥ 2 Waldentwicklungsphasen mit HBS + HAP ≥ 20 - 40 %;

b) einige Biotop- und Altbäume vorhanden (mind. HBW) ; c) Starktotholz vorhanden (mind. HTW)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich d / e / f / g: d) ≥ 3 Waldentwicklungsphasen mit HBS + HAP ≥ 40%; e) HBT / HBV;

f) HTM / HTR; g) großflächig mit verschiedenen Ausbildungen: ARF, typisch, vegetationsarm, etc.

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ARF	Farnreichtum			<input checked="" type="checkbox"/>	HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
<input checked="" type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels			<input checked="" type="checkbox"/>	HKL	Kronenschluss lückig		
<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies			<input checked="" type="checkbox"/>	HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HAL	Hallenbuchenwald			<input checked="" type="checkbox"/>	HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*	<input checked="" type="checkbox"/>	HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTL	Totholz, liegend *		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Charakteristische Baum- und Krautschicht stark verändert, Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten < 80 %

WSt. B: a & b: [] a) Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert; [] b) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥ 80 %

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c & d & e: [] c) Charakteristische Baum- und Krautschicht unverändert; [] d) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥ 99%;

[] e) Vorkommen von RL- Arten (inkl. Vorwarnstufe), i.d.R nicht zu vergeben. Tierarten (wie Fledermäuse oder Käfer) und Pilzarten können, wenn hierzu Untersuchungen beauftragt wurden oder aktuelle Vorkommen bekannt sind, in die Bewertung einbezogen werden, da diese für die Beurteilung des Erhaltungszustands von Buchenwäldern frischer Standorte sehr aussagekräftig sind. Farn- und Samenpflanzen sind für die Beurteilung eines sehr guten Erhaltungszustandes von Buchenwäldern mittlerer Standorte dagegen wenig geeignet. Im Rahmen der regulären HLBK (ohne zusätzliche Untersuchungen an Pilzen oder Tieren) kann deshalb i.d.R. kein sehr gut erhaltenes Arteninventar vergeben werden.

d dominant

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

k Kennarten (nicht relevant für Untergrenze)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Acer pseudoplatanus			Dryopteris filix-mas			Polygonatum verticillatum		
Athyrium filix-femina			Fagus sylvatica	d		Pteridium aquilinum		
Calamagrostis arundinacea			Gymnocarpium dryopteris			Quercus petraea		
Calluna vulgaris			Juncus effusus			Sorbus aucuparia		
Carex pilulifera			Lonicera periclymenum			Teucrium scorodonia		
Carex remota			Luzula luzuloides	k		Vaccinium myrtillus	k	
Carex sylvatica			Maianthemum bifolium			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)		
Carpinus betulus			Melampyrum pratense	k		Dicranella heteromalla	k	
Deschampsia cespitosa			Milium effusum			Dicranum scoparium		
Deschampsia flexuosa	k		Molinia caerulea agg.			Hypnum cupressiforme		
Dryopteris carthusiana			Oxalis acetosella	k		Leucobryum glaucum	k	
Dryopteris dilatata			Poa chaixii			Polytrichum formosum	k	

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflisten)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen) mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Luzulo-Fagion	<input type="checkbox"/> A Periclymeno-Fagetum (= Lonicero periclymeni-Fagetum)
<input type="checkbox"/> A Luzulo luzuloides-Fagetum	<input type="checkbox"/> A Maianthemo-Fagetum [nur basenarme Standorte]
<input type="checkbox"/> [inkl. Luzulo pilosae-, Leucobryo-, Molinio-, Myrtillo-Fagetum]	<input type="checkbox"/> A Fago-Quercetum petraeae [nur buchenreiche Ausprägungen]
<input type="checkbox"/> A Deschampsio flexuosae-Fagetum sylvaticae	
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Waldmeister-Buchenwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Rotbuche (d) dominierend
 und bestandsprägend (in Baumschicht Deckung ≥ 40%, keine
 andere Baumart gleicher oder höherer Anteil),
 gesellschaftsfremde Baumarten ≤ 30%

Auch junge Buchenbestände zählen zum LRT, wenn die Bodenbildungen
 begonnen hat und eine Streuschicht vorhanden ist.

Fläche ≥ 1000 qm
 (≥ 500 qm bei Kombi-Objekten in Zusammenhang mit anderen Buchenwald-
 Objekten)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

WL.9130.d ~ abgeleitet aus Forsteinrichtung: M5A
 WL.KB3 (Kombi mit FF.8220.n)
 WL.KB4 (Kombi mit FF.8210.n)
 WL.9130.g ~ aus Geländeerfassung: M5B
 WL.KB5 (Kombi mit FF.8220.n)
 WL.KB6 (Kombi mit FF.8210.n)

Kombi-Objekte möglich mit FF.8210.n (Bg. 61) und FF.8220.n (Bg. 62)

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / qm

Bewertung

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
	185	Sonstige Neophyten	Art			540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, ohne/kaum Biotop- oder Altbäume, ohne/kaum Starktotholz
WSt. B: a & b & c: **a**) ≥ 2 Waldentwicklungsphasen mit HBS + HAP ≥ 20 - 40 %;
 b) einige Biotop- und Altbäume vorhanden (mind. HBW) ; **c**) Starktotholz vorhanden (mind. HTW)
WSt. A: WSt. B erreicht, **zusätzlich** d / e / f / g: **d**) ≥ 3 Waldentwicklungsphasen mit HBS + HAP ≥ 40%; **e**) HBT / HBV;
 f) HTM / HTR; **g**) großflächig verschiedene Ausbildungen: ARF, typisch, vegetationsarm, etc.

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ARF	Farnreichtum				HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
	GFA	Anstehender Fels				HLK	Kleine Lichtungen		
	GST	Steinscherben / Grus / Kies				HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
	HAL	Hallenbuchenwald				HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTL	Totholz, liegend *		*
	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
	HBT	Teilweise HBB				HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
	HBV	Viele HBB				HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
	HBW	Wenige HBB							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Charakteristische Baum- und Krautschicht stark verändert, Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten < 80 %

WSt. B: a & b: [] a) Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert; [] b) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥ 80 %

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c & d & e: [] c) Charakteristische Baum- und Krautschicht unverändert; [] d) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥ 99%;

[] e) Vorkommen von RL- Arten (inkl. Vorwarnstufe), i.d.R nicht zu vergeben. Tierarten (wie Fledermäuse oder Käfer) und Pilzarten können, wenn hierzu Untersuchungen beauftragt wurden oder aktuelle Vorkommen bekannt sind, in die Bewertung einbezogen werden, da diese für die Beurteilung des Erhaltungszustands von Buchenwäldern frischer Standorte sehr aussagekräftig sind. Farn- und Samenpflanzen sind für die Beurteilung eines sehr guten Erhaltungszustandes von Buchenwäldern mittlerer Standorte dagegen wenig geeignet. Im Rahmen der regulären HLBK (ohne zusätzliche Untersuchungen an Pilzen oder Tieren) kann deshalb i.d.R. kein sehr gut erhaltenes Arteninventar vergeben werden.

d dominant

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

k Kennarten (nicht relevant für Untergrenze)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Actaea spicata			Fagus sylvatica	d		Paris quadrifolia		
Allium ursinum			Festuca altissima	k		Petasites albus		
Anemone ranunculoides			Galeobdolon luteum			Phyteuma nigrum		
Arum maculatum			Galeobdolon montanum			Phyteuma spicatum		
Asarum europaeum			Galium odoratum	k		Polygonatum multiflorum		
Bromus benekenii			Gymnocarpium dryopteris			Polygonatum verticillatum		
Bromus ramosus			Hedera helix			Prenanthes purpurea	k	
Campanula trachelium			Helleborus viridis			Primula elatior		
Cardamine bulbifera	k		Hepatica nobilis			Prunus avium		
Circaea lutetiana			Hordelymus europaeus	k		Pulmonaria obscura		
Corydalis cava			Lathyrus vernus			Pulmonaria officinalis		
Corydalis solidida			Lilium martagon			Sambucus racemosa		
Daphne mezereum			Lonicera xylosteum			Sanicula europaea		
Dryopteris borreeri			Melica uniflora	k		Scrophularia nodosa		
Dryopteris carthusiana			Mercurialis perennis	k		Senecio ovatus		
Epipactis helleborine			Mycelis muralis			Taxus baccata		
Euphorbia amygdaloides			Neottia nidus-avis	k				
Euphorbia dulcis			Orchis pallens					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> UV Galio odorati-Fagenion	<input type="checkbox"/> A Dentario bulbiferae-Fagetum
<input type="checkbox"/> A Galio odorati-Fagetum	<input type="checkbox"/> A Lathyro verni-Fagetum
<input type="checkbox"/> A Hordelymo-Fagetum	<input type="checkbox"/> A Milio-Fagetum (= Maianthemo-F.) [nur basenreiche Standorte]

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Orchideen-Kalk-Buchenwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Rotbuche (d) bestandsprägend,
 # ≥ 1,
 t ≥ 1 regelmäßig / t ≥ 2 vereinzelt / ausgeprägt. Krüppelwuchs der Buche,

Anteil gesellsch.fremd. Bäume ≤ 30%,
 trockenwarmer Standort auf kalkhaltigen, skelettreichen Böden,
 Rendzinen, oft südex. Steillagen, auch auf trockenen, kalkhaltigen
 Lössböden

Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: *Bitte ankreuzen*

WL.9150 § ~

WL.9150.E (Entwicklungsfläche)

WL.KW1 § (Kombi mit FF.6110, Bg. 59)

WL.KW2 § (Kombi mit FF.8210.n, Bg. 61)

WL.KW3 § (Kombi mit FF.6110 u. FF.8210.n)

WL.KW4 § (Kombi mit FF.6210, Bg. 60)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

Kurzhinweis zur Abgrenzung der Felsen (bitte KA lesen):

Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren
 Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen mit LRT-Vegetation als Bestandteil eines Kombi-Objektes Abgrenzen
 Kleinere Felsen ohne LRT-Vegetation müssen nicht ausgegrenzt werden und werden nur als Habitat genannt

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen Schema Gutachterl.

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
<input type="checkbox"/>	180	Biotopefremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s
<input type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input type="checkbox"/>	540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s
<input type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input type="checkbox"/>	711	Schäl- und Verbisschäden		g/s
<input type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input type="checkbox"/>	720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s
<input type="checkbox"/>	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f		<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s	<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einförmiger, einschichtiger Bestand, dichter Kronenschluss, ohne/kaum Habitatbäume, ohne/kaum Starktotholz

WSt. B: a & b & c: **a)** 2 Waldentwicklungsphasen / HSM / HSZ; **b)** HBM/HBS/HAP bestandsprägend;

c) Biotop- / Altbäume regelmäßig vorhanden (mind. HBW)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich d / e / f / g / h: **d)** ≥ 3 Waldentwicklungsphasen & HSM;

e) Altbäume, jedoch Krüppelwuchs und Schwachwüchsigkeit verbreitet; **f)** HKL;

g) Totholz vorhanden (HTW/ HTM / HTR) & HBV; **h)** mehrere unterschiedliche Felshabitate (Gxx) in flächiger Ausbildung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	GBR	Bodenrisse durch periodische Trockenheit			<input checked="" type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB		
<input type="checkbox"/>	GBS	Steilhang			<input checked="" type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB		
<input type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels			<input type="checkbox"/>	HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
<input type="checkbox"/>	GFB	Felsbänke			<input type="checkbox"/>	HKL	Kronenschluss lückig		
<input type="checkbox"/>	GFL	Große Felsblöcke			<input type="checkbox"/>	HLI	Lianen und Schleiergesellschaften		
<input type="checkbox"/>	GFW	Felswand			<input type="checkbox"/>	HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
<input type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies			<input type="checkbox"/>	HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
<input type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll			<input type="checkbox"/>	HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
<input type="checkbox"/>	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			<input type="checkbox"/>	HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
<input type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*	<input type="checkbox"/>	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
<input type="checkbox"/>	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			<input type="checkbox"/>	HTL	Totholz, liegend *		*
<input type="checkbox"/>	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			<input type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
<input type="checkbox"/>	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			<input type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
<input type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB			<input type="checkbox"/>	HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: verarmtes Arteninventar, Orientierungswert: Arten d. Liste < 5

WSt. B: a & b: [] a) Charakteristische, kaum veränderte, Baum- und Krautschicht; [] b) 5-10 Arten d. Liste

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c & d: [] c) Artenreich: Orientierungswert Arten der Liste ≥ 11;

[] d) Vorkommen von mehreren RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

d bestandsprägend

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

Kennarten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

t Trockenzeiger

Table with 3 columns of RL Artenname, each with sub-columns for +, cf, and X. Lists various plant species like Acer campestre, Anthericum liliago, Carex alba, Inula salicina, etc.

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Table with columns for Anzahl, cf, Code, +, cf. Grid for recording species observations.

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen) mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Table for vegetation units with rows for UV Cephalanthero-Fagenion and A Seslerio-Fagetum.

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Traubeneiche u.i.d.R. Hainbuche bei Zurücktreten d. Rot-Buche,
 oder zumindest Überwiegen der typischen Carpinion-Baumarten,
 Galium sylvaticum / t ≥ 2 / t ≥ 1 regelmäßig / # ≥ 4,
 Standort wechsell trocken(-feucht), Boden tonig-lehmig mit
 Bodenrissen oder trocken und steinig bis felsig,
 Anteil gesellsch.fremd. Bäume ≤ 30%;
 Fläche ≥ 500 qm

WL.9170.t: § zusätzlich trockenwarmer Standort
 mit t ≥ 2 / t ≥ 1 regelmäßig,
 meist wärmebegünstigte Lagen mit ausgeprägter
 Sommertrockenheit

Kurzinhweis zur Abgrenzung der Felsen (bitte KA lesen):

Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren
 Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen
mit LRT-Vegetation als Bestandteil eines Kombi-Objektes
 Abgrenzen
 Kleinere Felsen **ohne LRT-Vegetation** müssen nicht ausgegrenzt
 werden und werden nur als Habitat genannt

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: *Bitte ankreuzen*

- WL.9170.t § ~ trockenwarmer Standorte
- WL.9170.t.E (Entwicklungsfläche)
- WL.KW5 § (Kombi mit FF.6110, Bg. 59)
- WL.KW6 § (Kombi mit FF.8210.n, Bg. 61)
- WL.KW7 § (Kombi mit FF.6110 u. FF.8210.n)
- WL.KW8 § (Kombi mit FF.8220.n, Bg. 62)
- WL.KW9 § (Kombi mit FF.8230, Bg. 63)
- WL.KW10 § (Kombi mit FF.8220.n u. FF.8230)
- WL.9170.s ~ sonstiger Standorte
- WL.9170.s.E (Entwicklungsfläche)
- WL.KW11 (Kombi mit FF.6110)
- WL.KW12 (Kombi mit FF.8210.n)
- WL.KW13 (Kombi mit FF.6110 u. FF.8210.n)
- WL.KW14 (Kombi mit FF.8220.n)
- WL.KW15 (Kombi mit FF.8230)
- WL.KW16 (Kombi mit FF.8220.n u. FF.8230)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

Kombi-Objekt möglich mit FF.6110 (Bg. 59), FF.8210.n (Bg.61), Bg. FF.8220.n
 (Bg. 62) und FF.8230 (Bg. 63)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen Schema Gutachterf.

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s
180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
185	Sonstige Neophyten	Art		533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s
188	Sonstige Störzeiger	Art		711	Schäl- und Verbisschäden		g/s
252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f		720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s
441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s				
				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate:

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema								
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einförmiger, einschichtiger Bestand, dichter Kronenschluss, ohne/kaum Habitatbäume, ohne/kaum Starktotholz								
WSt. B: a & b & c & d: [] a) 2 Waldentwicklungsphasen / HSM / HSZ; [] b) HBM/HBS/HAP bestandsprägend;								
[] c) Biotop- / Altbäume regelmäßig vorhanden (mind. HBW); [] d) Starktotholz vorhanden (mind. HTW)								
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich e / f / g / h / i / j; [] e) ≥ 3 Waldentwicklungsphasen & HSM; [] f) HKL; [] g) HTM / HTR; [] h) HBV;								
[] i) abwechslungsreicher Standort mit mehreren Felsstrukturen (Gxx); [] j) großflächig lehmiger, wechsellückiger Standort durch GBR geprägt								
Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%	
GBR	Bodenrisse durch periodische Trockenheit			HBW	Wenige HBB			
GBS	Steinhang			HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			
GFA	Anstehender Fels			HKL	Kronenschluss lückig			
GFB	Felsbänke			HKT	Krumschäftigkeit / Tiefbeastung			
GFL	Große Felsblöcke			HSA	Alte Stockausschläge			
GFW	Felswand			HSE	Einschichtiger Waldaufbau			
GST	Steinscherben / Grus / Kies			HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
GSU	Gesteinschutt und Geröll			HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f		
HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau			
HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *			*
HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			HTL	Totholz, liegend *			*
HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
HBT	Teilweise HBB			HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)			
HBV	Viele HBB							

Arteninventar

Bewertungsschema	
WSt. C: verarmtes Arteninventar, Orientierungswert: Arten d. Liste < 10	
WSt. B: a & b: [] a) Charakteristische, kaum veränderte, Baum- und Krautschicht; [] b) 10 - 20 Arten d. Liste	
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c / d / e: [] c) Artenreich: Orientierungswert Arten der Liste ≥ 21; [] d) reich an Baumarten;	
[] e) Vorkommen von mehreren RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)	

Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; d kommt vor T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden t Trockenzeiger + Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Acer campestre			Euphorbia dulcis			V Primula veris	t	
Acer monspessulanum	t		Festuca heterophylla	#		Prunus avium	#	
Anemone ranunculoides			Fourraea alpina	t		Prunus mahaleb	t	
3 Anthericum liliago	t		Galeobdolon luteum			3 Pulmonaria montana	#	
V Betonica officinalis	t		Galium sylvaticum	# +		Quercus petraea	# d	
V Buglossoides purpureoaeerulea	t		Hedera helix			Quercus robur		
Bupleurum longifolium	t		Helleborus foetidus	t		Ranunculus auricomus	#	
Campanula persicifolia	t		Hypericum montanum			Rhamnus cathartica	t	
Campanula trachelium			Laserpitium latifolium	t		Ribes alpinum		
Carex digitata			Lathyrus linifolius			Rosa arvensis	#	
Carex montana	# t		3 Lathyrus niger	t		Sesleria caerulea	t	
Carex umbrosa	#		Ligustrum vulgare	t		Sorbus aria	t	
Carpinus betulus	#		Lilium martagon			Sorbus domestica	t	
Cornus sanguinea			Melampyrum nemorosum	#		Sorbus torminalis	# t	
Corydalis cava			Melica nutans	#		Stellaria holostea	#	
Corydalis solida			Neottia nidus-avis			V Tanacetum corymbosum	t	
G Crataegus lindmanii			V Orchis mascula			Tilia cordata	#	
Cynoglossum germanicum			Phyteuma nigrum			Viburnum lantana	t	
Dactylis polygama	#		Phyteuma spicatum			Vinca minor	#	
V Digitalis grandiflora			Polygonatum multiflorum			Vincetoxicum hirundinaria	t	
Euphorbia amygdaloides			Polygonatum odoratum	t		3 Viola mirabilis		
Euphorbia cyparissias	t		Potentilla sterilis	#				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)		Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen) mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

A Galio sylvatici-Carpinetum betuli	A Melampyro nemorosi-Carpinetum
Zusätzliche:	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Eichenwälder trockenwarmer Standorte außerhalb von Sandebenen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
Stiel-/Trauben-Eiche bestandsprägend (d),
Arten: V1/V2 ≥ 2 & (t ≥ 2 / t ≥ 1 regelmäßig),
oder: niederwüchsige Eichenwälder auf sehr flachgründigen Standorten
(natürlicher Eichenstandort)
oder: Extremstandort mit regelmäßigen Vorkommen von Cladonia subgen. Cladina,

Anteil gesellsch.fremd. Bäume ≤ 30%,
Standort: flachgründig, felsig oder steinig, nicht auf Sandböden der Ebene,
kein LRT
Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: *Bitte ankreuzen*

WL.EW §

WL.KW23 § (Kombi mit FF.8220.n, Bg. 62)

WL.KW24 § (Kombi mit FF.8230, Bg. 63)

WL.KW25 § (Kombi mit FF.8220.n u. FF.8230)

Kurzhinweis zur Abgrenzung der Felsen (bitte KA lesen):

Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren
Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen mit LRT-Vegetation als Bestandteil eines Kombi-Objektes Abgrenzen
Kleinere Felsen ohne LRT-Vegetation müssen nicht ausgegrenzt werden und werden nur als Habitat genannt

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / qm

Bewertung

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
[1]: Angegeben wird die befällene Baumart, Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben [2]: nur auf sauren Standorten

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s
	185	Sonstige Neophyten	Art			540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		551	Kompensationskalkung (Wald) [2]		m/s 100
	188	Sonstige Störzeiger	Art			711	Schäl- und Verbisschäden		g/s
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f			720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s
	441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s					
	470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s		999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einförmiger, einschichtiger Bestand, dichter Kronenschluss, ohne/kaum Habitatbäume, ohne/kaum Starktotholz
WSt. B: a & b & c & d: a) 2 Waldentwicklungsphasen / HSM / HSZ; b) Starktotholz vorhanden (mind. HTW); c) HBG/ HBM/HBS/HAP bestandsprägend; d) Biotop-/Altbäume regelmäßig (mind. HBW)
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich e / f / g / h / i / j / k: e) ≥ 3 Waldentwicklungsphasen & HSM; f) HKL; g) Altbäume mit Krüppelwuchs / Schwachwüchsigkeit verbreitet; h) HTM / HTR; i) HBV / HBT; j) vielfältiger Standort mit mehreren Felshabitaten in flächiger Ausprägung (GFx / GSx); k) blüten-, moos-, oder flechtenreiche Bereiche

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	GBS	Steilhang				HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
	GFA	Anstehender Fels				HKL	Kronenschluss lückig		
	GFL	Große Felsblöcke				HKT	Krummschäftigkeit / Tiefbeastung		
	GFW	Felswand				HSA	Alte Stockausschläge		
	GST	Steinscherben / Grus / Kies				HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
	GSU	Gesteinsschutt und Geröll				HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTL	Totholz, liegend *		*
	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
	HBT	Teilweise HBB				HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
	HBV	Viele HBB				HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
	HBW	Wenige HBB							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht; verarmtes Arteninventar, Orientierungswert: Arten d. Liste < 10

WSt. B: a & b: [] a) typisch ausgebildete Krautschicht mit Arten d. Liste ≥ 10; [] b) # ≥ 2

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c oder d: [] c) Artenreich: Orientierungswert Arten der Liste ≥ 16, darunter # ≥ 5;

[] d) Vorkommen von RL-Arten

d bestandsprägende Baumart

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

t Trockenzeiger

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

Kennarten

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Helleborus foetidus # t V1				Quercus robur d		
	Acer monspessulanum # t V1				Hieracium glaucinum # V2				Rhamnus cathartica t		
	Amelanchier ovalis t				Hieracium lachenalii # V2				Ribes alpinum		
	3 Anthericum liliago t				Hieracium laevigatum # V2				Sedum rupestre t		
	V Betonica officinalis t				Hieracium sabaudum # V2				Silene nutans # t V2		
	Betula pendula				Hieracium umbellatum # V2				Silene vulgaris t		
	V Buglossoides purpureoerulea # t V1				Holcus mollis # V2				Sorbus aria # t V1		
	Calluna vulgaris				Hypericum montanum # t V1				Sorbus aucuparia		
	Campanula persicifolia # t V1				Hypericum pulchrum # V2				Sorbus domestica # t V1		
	Campanula rotundifolia				V Jasione montana t				Sorbus torminalis t		
	Carex humilis t				Lathyrus linifolius				V Tanacetum corymbosum # t V1		
	Carpinus betulus				3 Lathyrus niger # t V1				3 Teucrium chamaedrys t		
	Cornus sanguinea				Ligustrum vulgare t				Teucrium scorodonia # V2		
	Coronilla coronata t				Lonicera xylosteum				Tilia cordata		
	Corylus avellana				Melampyrum pratense # V2				V Trifolium alpestre		
	Cotoneaster integerrimus t				V Orchis purpurea t				Vincetoxicum hirundinaria t		
	Crataegus monogyna agg.				3 Peucedanum officinale t			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)			
	Cytisus scoparius				Polygonatum odoratum t				2 Dicranum spurium		
	Euphorbia cyparissias t				2 Potentilla alba # t V1				Leucobryum glaucum		
	Galium saxatile # V2				V Primula veris t			Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)			
	Genista pilosa # t V2				Prunus mahaleb t				Cladonia Subgenus Cladina		
	Genista tinctoria				Quercus petraea d						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf	Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Quercetalia pubescenti	<input type="checkbox"/> O Quercetalia roboris, nur:
V1 Quercion pubescenti-petraeae	V2 Quercion roboris [nur Bestände außerhalb von Sandebenen]
A Quercetum pubescenti-petraeae	A Betulo pendulae-Quercetum roboris
A Aceri monspessulani-Quercetum petraeae	A Luzulo-Quercetum petraeae
A Potentillo albae-Quercetum petraeae	A Deschampsio flexuosae-Quercetum roboris

Zusätzliche:

--	--	--

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Schlucht- und Hangmischwälder und Sonstige Blockhaldenwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los

KG-Nr.

FFH-Gebiet

j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
Standort (s. KA!), Zurücktreten d. Buche,
Anteil gesellschaftsfremder Bäume ≤ 30%,
WL.9180: #L ≥ 1 (2) & d ≥ 1, Fläche ≥ 500 qm

WL.BW: #G ≥ 1(2), d ≥ 1, Fläche ≥ 250 qm

f.FB.VW: Fläche ≥ 100 qm; **Modul 7F!**

Kurzhinweis zur Abgrenzung der Felsen (bitte KA lesen):

Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren
Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen mit **LRT-Vegetation** als Bestandteil eines Kombi-Objektes Abgrenzen
Kleinere Felsen **ohne LRT-Vegetation** müssen nicht ausgegrenzt werden und werden nur als Habitat genannt

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

WL.9180 § Schlucht- und Hangmischwälder

WL.9180.E (Entwicklungsfläche)

WL.KW17 § (Kombi mit FF.6110)

WL.KW18 § (Kombi mit 8210.n)

WL.KW19 § (Kombi mit FF.6110 u. FF.8210)

WL.KW20 § (Kombi mit FF.8220.n)

WL.KW21 § (Kombi mit FF.8230)

WL.KW22 § (Kombi mit FF.8220.n u. FF.8230)

WL.BW § Sonstige Blockhaldenwälder

f.FB.VW Block- u. Schutthalde mit dom. Verbuchungsstadien (M7F)

Kombi-Objekte möglich mit

FF.6110 (Bg. 59), FF.8210.n (Bg. 61), FF.8220.n (Bg. 62) und FF.8230 (Bg. 63)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei **Beauftragung/Entwicklungsfl.**)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Schema Gutachterl.

Schema	Gutachterl.

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
[1]: Angegeben wird die befallene Baumart, Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben [2]: nur auf sauren Standorten

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s
185	Sonstige Neophyten	Art		540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	551	Kompensationskalkung (Wald) [2]		m/s 100
188	Sonstige Störzeiger	Art		711	Schäl- und Verbisschäden		g/s
252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f		720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s
441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s	999	LRT-/BT-Verlust droht,		s
470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s 100		akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einförmiger, einschichtiger Bestand, dichter Kronenschluss, ohne/kaum Habitatbäume, ohne/kaum Starktotholz

WSt. B: a & b & c & d erfüllt: [] a) 2 Waldentwicklungsphasen / HSZ / HSM; [] b) Starktotholz vorhanden (mind. HTW);

[] c) HBM/HBS/HAP bestandsprägend; [] d) regelmäßig Biotop-/Altbäume (mind. HBW)

WSt. A: WSt. B erreicht, **zusätzlich** e / f / g / h: [] e) HSM & HBW; [] f) HTM / HTR; [] g) HKL / HLK

[] h) mehrere Felshabitate (GFx / GSx) in flächiger Ausbildung oder großflächige Blockhalde im Unterstand

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
ARF	Farnreichtum			HBT	Teilweise HBB		
GBS	Steilhang			HBV	Viele HBB		
GFA	Anstehender Fels			HBW	Wenige HBB		
GFB	Felsbänke			HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
GFL	Große Felsblöcke			HKL	Kronenschluss lückig		
GFW	Felswand			HKT	Krummschäftigkeit / Tiefbeastung		
GRG	Stark reliefiertes Gelände			HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
GSO	Solifluktion			HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
GST	Steinscherben / Grus / Kies			HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
GSU	Gesteinsschutt und Geröll			HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*	HTL	Totholz, liegend *		*
HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
				HWD	Kleinflächig wechselnde Deckungsgrade		

Arteninventar

Bewertungsschema

WL.9180

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, spärliche Kraut- u- Mooschichten

WSt. B: typisch ausgebildete Krautschicht mit Arten d. Liste (ohne G) ≥ 12
(oder weniger bei standörtlich bedingter, typisch artenarmer Ausprägung)

WSt. A: WSt. B erreicht, **zusätzlich** a / b / c:

- a) Orientierungswert: Arten d. Liste (ohne G) > 20;
- b) mehrere Edellaubbaumarten in deutlichen Anteilen;
- c) artenreiche, dichte Krautschicht mit RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

WL.BW

WSt. C: WSt. B nicht erreicht

WSt. B: genannte typischen Baumarten ≥ 2

WSt. A: WSt. B erreicht, **zusätzlich** d & e:

- d) genannte typischen Baumarten ≥ 3;
- e) typische Kryptogamenschicht oder mit Bärlapp

L Kenn-/Baum-Arten 9180

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

G Kenn-/Baum- und typische Arten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

sonstiger Blockhaldenwälder

d dominante charakteristische Baumarten

Kennarten

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Deschampsia flexuosa	G			Prenanthes purpurea		
	Acer platanoides #L d				Dryopteris carthusiana			V	Primula veris		
	Acer pseudoplatanus #L d				Dryopteris dilatata				Prunus avium		
	3 Aconitum lycoctonum				Dryopteris filix-mas				Pulmonaria obscura		
	Aconitum variegatum			V	Epipactis atrorubens				Quercus petraea		
	Actaea spicata #L				Euphorbia amygdaloides				Ranunculus platanifolius		
	Anemone ranunculoides				Festuca altissima				Ranunculus polyanthemus		
	3 Anthericum liliago				Fraxinus excelsior #L d				Ribes alpinum #L		
	Anthriscus nitidus				Gagea lutea				Ribes uva-crispa		
	Arum maculatum				Galeobdolon luteum				Sambucus racemosa		
	Aruncus dioicus #L				Galium sylvaticum				Sesleria caerulea		
	Asarum europaeum				Geum urbanum				Silene dioica		
	Asplenium scolopendrium #L				Gymnocarpium dryopteris				Silene vulgaris		
	Asplenium trichomanes				Hedera helix				Sorbus aria		
	Athyrium filix-femina				Helleborus foetidus				Sorbus aucuparia #G d		
	Betula pendula #G d			2	Huperzia selago	G			Sorbus torminalis		
	Betula pubescens [agg.] #G d			3	Leucjum vernum			V	Tanacetum corymbosum		
	Campanula latifolia				Lilium martagon				Taxus baccata		
	Campanula persicifolia				Lunaria rediviva #L				Tilia cordata #L d		
	Campanula trachelium			V	Lycopodium annotinum	G			Tilia platyphyllos #L d		
	Carex montana				Milium effusum				Ulmus glabra #L d		
	Carex umbrosa				Paris quadrifolia				Vaccinium myrtillus	G	
	Carpinus betulus #G d				Phyteuma nigrum				Vincetoxicum hirundinaria #L		
	R Cicerbita alpina				Phyteuma spicatum				3 Viola mirabilis		
	Corydalis cava				Polygonatum multiflorum			Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)			
	Corydalis intermedia				Polygonatum verticillatum				2 Peltigera horizontalis		
	Corydalis solida				Polypodium vulgare agg.				Peltigera praetextata		
	Corylus avellana				Polystichum aculeatum #L						
	Cyanus montanus (=Centaurea montana)			1	Polystichum braunii #L						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

nur WL.9180

<input type="checkbox"/> V Tilio platyphylli-Acerion pseudoplatani	<input type="checkbox"/> UV Deschampsio flexuosae-Acerion pseudoplatani
<input type="checkbox"/> UV Lunario-Acerion pseudoplatani	<input type="checkbox"/> A Quercu petraeae-Tilietum platyphylli
<input type="checkbox"/> A Fraxino-Aceretum pseudoplatani	<input type="checkbox"/> G Deschampsia flexuosa-Acer pseudoplatanus-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Arunco-Aceretum	<input type="checkbox"/> UV Tilienion platyphylli
<input type="checkbox"/> A Corydalis cavae-Aceretum pseudoplatani	<input type="checkbox"/> A Aceri platanoidis-Tilietum platyphylli
<input type="checkbox"/> A Lunario redivivae-Aceretum pseudoplatani	<input type="checkbox"/> A Vincetoxico-Tilietum platyphyllis
<input type="checkbox"/> A Asplenio scolopendrii-Aceretum	
<input type="checkbox"/> A Adoxo moschatellinae-Aceretum	
<input type="checkbox"/> A Ulmo glabrae-Aceretum pseudoplatani	

nur WL.BW

<input type="checkbox"/> G Carpinus betulus-Blockhaldenwald-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> G Birken-Ebereschen-Blockhaldenwald-Gesellschaft
--	---

Nutzung (Angabe fakultativ)

Birken- und Waldkiefern-Moorwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Anteil gesellsch.fremd. Bäume ≤ 30%
 feucht-nasses Torfsubstrat, kein Mineralboden, oligotrophe
 Nährstoffverhältnisse,
 natürlicher/naturnaher, weitgehend intakter Wasserhaushalt:
 permanent hoher Grundwasserspiegel,
 Fläche ≥ 250 qm

WF.91D1: *Betula pubescens* dominant (d), #1 ≥ 1 / #2 ≥ 2

WN.91D2: *Pinus sylvestris* dominant (d), # ≥ 2 & h ≥ 1, im
natürlichen Verbreitungsgebiet von *Pinus sylvestris*

f.WM.SM (Modul 6F): alles erfüllt, außer d (Baumart)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

WF.91D1 § Birken-Moorwald

WF.91D1.E Entwicklungsfläche

WN.91D2 § Waldkiefern-Moorwald

WN.91D2.V § Verdachtsfläche

f.WM.SM Laubmischwälder auf (an-) moorigen Standorten (M6F)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

WN.91D2: Ob die Wald-Kiefer im Burgwald, dem einzigen Gebiet, wo natürlicher
 Waldkiefern-Moorwald bislang vermutet wurde, als autochthon angesehen werden
 kann, ist zurzeit noch unklar. Erfassung weiterer (Verdachts-)Flächen bitte mit
 HLNUG/Auftraggeber abstimmen.

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungs- oder Verdachtsflächen

Arteninventar Schema Gutachterf.

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

[1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

[2] Aufgrund d. geringen Wuchsleistung werden Altbäume (HBB) und Totholz bereits ab 40 cm BHD angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
<input checked="" type="checkbox"/>	170	Entwässerung: Drainage, Gräben			<input checked="" type="checkbox"/>	540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	172	Grundwasserabsenkung			<input checked="" type="checkbox"/>	545	Strukturverlust	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	551	Kompensationskalkung	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	700	Jagdausübung		
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f						
<input checked="" type="checkbox"/>	470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100%) und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Deckung typischer Moose AMD (vgl. Untergrenze)

Bewertungsschema WF.91D1: WSt. C: WSt. B nicht erreicht

WSt. B: a & b & c & d & e: a) ≥ 2 Gehölzschichten (HSZ/HSM); b) HAP/HBS/HBM/HBG bestandsprägend;

c) mind. HBW; d) mind. HTW; e) ABU / AMD > 50 % / ASR / AZR / GWL

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich f / g / h / i: f) HAP & ≥ 1 weitere Waldentwicklungsphase; g) HBT/ HBV; h) HTM / HTR;

i) ≥ 3 der unter e) genannten Habitate

Bewertungsschema WN.91D2: WSt. C: WSt. B nicht erreicht WSt. B: a & b & c & d & j: j) ABU / AMD > 75 % / ASR / AZR / GWL

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich f & (g / h / k): k) ≥ 3 der unter j) genannten Habitate

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABU	Bulten und Schlenken			<input checked="" type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB [2]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMD	Deckung typ. Moose [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB [2]		
<input checked="" type="checkbox"/>	ASR	Schwingrasen			<input checked="" type="checkbox"/>	HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AZR	Zwergstrauchreichtum	f		<input checked="" type="checkbox"/>	HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrtspur			<input checked="" type="checkbox"/>	HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HSS	Strauchschicht > 25 % Deckung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume * [2]	f	*	<input checked="" type="checkbox"/>	HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) * [2]		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTL	Totholz, liegend * [2]		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse) [2]		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB [2]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse) [2]		
<input checked="" type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>	HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse) [2]		

Arteninventar

Bewertungsschema WF.91D1:

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Vielfalt der typischen Arten gering, keine RL-(inkl. V) Arten
 WSt. B: a & b & c & d: [] a) Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert; [] b) Arten der Liste überwiegen;
 [] c) Arten d. Liste Gefäßpflanzen ≥ 10; [] d) zumindest vereinzelt Vorkommen von RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich e oder f: [] e) Vielfalt typischer Arten hoch (Arten d. Gefäßpflanzen-Liste ≥ 11);
 [] f) mehrere RL-Arten regelmäßig vorkommend (inkl. Vorwarnstufe)

Bewertungsschema WN.91D2:

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, spärlich oder wenige RL-Arten
 WSt. B: a & c & g erfüllt: [] g) Vorkommen von RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich h oder i: [] h) Orientierungswert: Arten d. Liste ≥ 15;
 [] i) RL-Arten ≥ 10 (ohne Vorwarnstufe)

#1, #2 Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
 d dominante Baumart T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden
 h Hochmoorarten

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Agrostis canina #2			3	Eriophorum angustifolium #2			Moose			
2	Andromeda polifolia #1 h			3	Eriophorum vaginatum #1 h			1	Dicranum bergeri h		
	Betula pubescens agg. (91D1) d				Frangula alnus				Dicranum polysetum		
	B. pub. subsp. carpatica d			3	Hydrocotyle vulgaris #2				Leucobryum glaucum		
	B. pub. subsp. pubescens d			V	Lycopodium annotinum			2	Odontoschisma sphagni #1 h		
	Blechnum spicant #2				Molinia caerulea agg.				Pohlia nutans		
	Calamagrostis phragmitoides				Pinus sylvestris (91D2) d			V	Polytrichum commune		
	Calluna vulgaris			V	Pyrola minor			2	Polytrichum longisetum		
V	Carex canescens #2				Salix aurita			2	Polytrichum strictum #1 h		
	Carex demissa #2				Salix cinerea			3	Ptilidium ciliare		
V	Carex echinata #2				Salix x multinervis			3	Sphagnum angustifolium		
2	Carex lasiocarpa			V	Trientalis europaea #2			V	Sphagnum capillifolium		
1	Carex limosa #1 h				Vaccinium myrtillus			V	Sphagnum fallax		
V	Carex rostrata #2			3	Vaccinium oxycoccos #1 h				Sphagnum fimbriatum		
3	Comarum palustre #2			R	Vaccinium uliginosum #1 h				Sphagnum girgensohnii		
2	Empetrum nigrum #1 h			3	Vaccinium vitis-idaea #2			2	Sphagnum magellanicum #1 h		
				V	Viola palustris #2			3	Sphagnum papillosum #1 h		
								2	Sphagnum rubellum #1 h		
								V	Sphagnum squarrosum		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf		Code	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Vegetationseinheiten WF.91D1	Vegetationseinheiten WN.91D2
V Betulion pubescentis [nur die folgenden 2 beiden Assoziationen]	V Betulion pubescentis
A Vaccinio uliginosi-Betuletum pubescentis	A Vaccinio uliginosi-Pinetum sylvestris
A Betuletum carpaticeae	
G Molinia caerulea-Betula pubescens-Gesellschaft	
G Blechnum spicant-Betula pubescens-Gesellschaft	
G Betulion pubescentis - Basalgesellschaft	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Vegetationseinheit: Sphagnetalia magellanici zumindest in Teilbereichen, hochmoortypische Pflanzen machen wesentlichen Teil der Vegetation aus, $h \geq 1$

ombotrophe Verhältnisse (nur durch Regenwasser gespeist), typische Struktur des Mooskörpers, gestörter, aber regenerierbarer Hochmoorkern, erneutes Moorwachstum auf ehem. kleinflächig abgetorften Flächen, typischer Vegetationskomplex kein Kontakt zu Mineralboden,

Zuordnung zu anderen LRT ausgeschlossen (3160, 7140, 91D1, 91D2), keine Niedermoore

Fläche ≥ 50 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

TO.7120 § ~

In Hessen nur 2 Vorkommen: Breungeshainer Heide und Rotes Moor

Bitte ankreuzen

Kurzhinweise zu Abgrenzung (bitte KA lesen):

einbezogen werden typische Ausprägungen des Hochmoores wie Zwergsträucher (z.B. auf Bulten), Schlenken und Wasserlöcher;

ausgegrenzt / gesondert kartiert werden

- Bereiche im Kontakt zu Mineralboden / Randlagg / ehemals großflächig abgetorfte Bereiche werden ausgegrenzt (LRT 7140 prüfen, Bogen 57);
- Flächen mit Bäumen $> 50\%$ (z.B. WF.91D1, Bogen 55, WF.BS, Bogen 5 (Modul 1));
- Gebüsche ab 250 qm (andere Biotoptypen prüfen, z.B. HF.SU)
- Moortümpel /- seen ab Tiefe von 40 cm (LRT 3160 prüfen, Bogen 16, Modul 2)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). [1] hier ohne *Calluna vulgaris*

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche $\geq 75\%$ nicht und $\leq 5\%$ mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche $\geq 75\%$ nicht oder max. gering, und $\leq 5\%$ stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		402 Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s	
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	185	Sonstige Neophyten	Art			441	Eutrophierung	Art	m/s
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		891	Torfkörperveränderung/-zerstörung		100
	188	Sonstige Störzeiger	Art			999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

obligatorische Angaben: AMD % (vgl. Untergrenze erneutes Moorwachstum)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, wenige typische Habitate nur auf kleineren Teilflächen vorhanden

WSt. B: ≥ 2 der folgenden Habitate: Bulten-Schlenken-Komplex (ABU); AMD $> 75\%$; AMW; ASR; GWL

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich a oder b: a) Typische, unter B, genannte Habitate auf überw. Teil der Fläche vorhanden;

b) kleinräumiges Mosaik mit wollgrasreichen, moosdominierten, zwergstrauchreichen Bereichen und Einzelgehölzen: AKM & AMD $> 75\%$ & AWG & AZD & HEG

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	ABU	Bulten und Schlenken				AWG	Flächenanteil Wollgrasrieder [%]		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				AZD	Deckung LR-typ. Zwergsträuch. [1] [%]		
	AMD	Deckung typischer Moose [%]				GWL	Wasserloch [kleine Tümpel]		
	AMW	Mooraufwölbung				HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
	ASR	Schwingrasen							

Arteninventar

Bei sehr artenarmen, aber trotzdem sehr typischen Oxycocco-Sphagnetea-Gesellschaften kann bei der Bewertung des Arteninventars von den im Schema angegebenen Zahlen abgewichen werden.

Bewertungsschema	
WSt. C: WSt. B nicht erreicht; hochmoortypische Vegetation macht nur geringen Anteil der Vegetation aus	
WSt. B: a & b: [] a) Typische Zusammensetzung mit $h \geq 3$; [] b) Anteil der Deckung h an Gesamtvegetation $\geq 25\%$	
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c oder d: [] c) $h \geq 7$; [] d) Anteil der Deckung h an Gesamtvegetation $\geq 50\%$	

Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
h Hochmoortypische Arten T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

[1] *Calluna vulgaris* zählt hier nicht zu AZD

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen			Moose					
2 <i>Andromeda polifolia</i>	#	h	3 <i>Aulacomnium palustre</i>			2 <i>Sphagnum affine</i>	#	h
<i>Calluna vulgaris</i> [1]			1 <i>Calypogeia sphagnicola</i>	#	h	2 <i>Sphagnum compactum</i>		
1 <i>Carex limosa</i>		h	2 <i>Cephalozia connivens</i>	#	h	2 <i>Sphagnum cuspidatum</i>		h
2 <i>Drosera rotundifolia</i>		h	1 <i>Dicranum bergeri</i>		h	1 <i>Sphagnum fuscum</i>		h
2 <i>Empetrum nigrum</i>		h	2 <i>Kurzia pauciflora</i>		h	2 <i>Sphagnum magellanicum</i>	#	h
3 <i>Eriophorum vaginatum</i>	#	h	1 <i>Mylia anomala</i> (= <i>Leiomylia ano.</i>)	#	h	3 <i>Sphagnum papillosum</i>	#	h
<i>Molinia caerulea</i> agg.			2 <i>Odontoschisma sphagni</i>	#	h	2 <i>Sphagnum rubellum</i>	#	h
1 <i>Utricularia bremii</i>			2 <i>Polytrichum strictum</i>	#	h	1 <i>Sphagnum tenellum</i>		h
<i>Vaccinium myrtillus</i>								
3 <i>Vaccinium oxycoccos</i>	#	h						
R <i>Vaccinium uliginosum</i>		h						
3 <i>Vaccinium vitis-idaea</i>								

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf		Code	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Sphagnetalia magellanici	<input type="checkbox"/> G Eriophorum vaginatum-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Sphagnion magellanici	<input type="checkbox"/> G Eriophorum vaginatum-Sphagnum fallax-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Sphagnetum magellanici	<input type="checkbox"/> G Vaccinium uliginosum-Gesellschaft
Zusätzlich:	
<input type="checkbox"/> B Oxycocco-Sphagnetea-Basalgesellschaft	<input type="checkbox"/> In flachen Moortümpeln und Schlenken
In Schlenken:	
<input type="checkbox"/> O Scheuchzeretalia palustris	<input type="checkbox"/> O Utricularietalia intermedio-minoris
<input type="checkbox"/> V Rhynchosporion albae	<input type="checkbox"/> V Sphagno-Utricularion
<input type="checkbox"/> A Rhynchosporium albae	<input type="checkbox"/> A Sphagno-Utricularietum minoris
<input type="checkbox"/> A Caricetum limosae	<input type="checkbox"/> A Sparganietum minimi
	<input type="checkbox"/> G Sphagnum cuspidatum-Gesellschaft

Nutzung (Angabe fakultativ)

Übergangs- und Schwingrasenmoore/ Zwischenmoore

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los
 FFH-Gebiet
 WVN

KG-Nr. j/n

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

- TO.7140 § ~
- TO.7140.V § ~ Verdachtsfläche
- TO.7140.E ~ Entwicklungsfläche

Bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Vegetationseinheit: Minerotraphente Vegetation und typische Hochmoorvegetation,
 h ≥ 1 (zumindest vereinzelt),
 ± geschlossene Torfmoosdecke,
 Torfschicht ≥30 cm Mächtigkeit (auch bei Verdachtsflächen),

Arten aus Feuchtwiesen (Calthion), Klein-, Großseggenriedern dürfen nicht dominieren (Ausnahme: Carex rostrata),

Fläche ≥ 50 qm

Kurzhinweise zu Abgrenzung (bitte KA lesen):

einbezogen werden

- kleinflächige Bereiche ohne h-Arten unter 50 qm,
- Wasserlöcher / Gewässer unter 10 qm / unter 40 cm Tiefe
- Quellen (Angabe als Habitat)

ausgegrenzt / gesondert kartiert werden

- Flächen mit Bäumen > 50 % (z.B. WF.91D1, Bg. 55, WF.BS, Bg. 5 (Mod. 1));
- Gebüsche ab 250 qm (andere Biotoptypen prüfen, z.B. HF.SU)
- Moortümpel / - seen ab Tiefe von 40 cm (LRT 3160 prüfen, Bg. 16, Modul 2)
- Verlandungszonen von LRT 3160 (HF/RR/RG prüfen, Bg. 12, 18, 19, Modul 2)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungs- oder Verdachtsflächen

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
<input type="checkbox"/>	170	Entwässerung: Drainage, Gräben			<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	441	Eutrophierung	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	500	Aufforstung	Art	s
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	891	Torfkörperveränderung/-zerstörung		100
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art						
<input checked="" type="checkbox"/>	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s		999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: AMD % (vgl. Untergrenze ± geschlossene Torfmoosdecke)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, nur 1 moortypisches Habitat oder nur auf kleineren Teilflächen beschränkte Habitate

WSt. B: a & b: a) ≥ 2 der folgenden Habitate weitgehend vorhanden: ABU; AMW; ASR; GWL; b) AMD > 75 %

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich ≥ 3 d. folgenden Habitate auf überwiegendem Teil der Fläche vorhanden:

ABU; AMW; ASR; AWG; AZR; GWL

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABU	Bulten und Schlenken			<input checked="" type="checkbox"/>	AWG	Flächenanteil Wollgrasrieder [%]		
<input type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input type="checkbox"/>	AZR	Zwergstrauchreich	f	
<input type="checkbox"/>	AMD	Deckung typischer Moose [%]			<input type="checkbox"/>	GWL	Wasserloch [kleine Tümpel]		
<input type="checkbox"/>	AMW	Mooraufwölbung			<input type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
<input type="checkbox"/>	AQU	Quellige Bereiche			<input type="checkbox"/>	WHK	Helokrene	f	
<input type="checkbox"/>	ASR	Schwingrasen			<input type="checkbox"/>	WLK	Limnokrene		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht

WSt. B: a & b & c: [] a) Typische Zusammensetzung; [] b) Arten der Listen ≥ 7 ; [] c) davon h ≥ 2

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich d oder e: [] d) Arten der Listen ≥ 12; [] e) h ≥ 4

h Hochmoortypische Arten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

[1] Art der Zwischen- und Übergangsmoore, sowie der Hochmoorränder

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen			3 <i>Menyanthes trifoliata</i>			V <i>Polytrichum commune</i>		
Agrostis canina			Molinia caerulea agg.			2 <i>Polytrichum strictum</i>	h	
2 <i>Andromeda polifolia</i>	h		2 <i>Trichophorum germanicum</i>			2 <i>Sphagnum affine</i>	h	
Calluna vulgaris			V <i>Trientalis europaea</i>			3 <i>Sphagnum angustifolium</i>		
V <i>Carex canescens</i>			1 <i>Utricularia bremii</i>			V <i>Sphagnum capillifolium</i>		
1 <i>Carex diandra</i>			Vaccinium myrtillus			2 <i>Sphagnum cuspidatum</i>	h	
V <i>Carex echinata</i>			3 <i>Vaccinium oxycoccos</i>	h		V <i>Sphagnum fallax</i>		
2 <i>Carex lasiocarpa</i>	h [1]		R <i>Vaccinium uliginosum</i>	h		3 <i>Sphagnum flexuosum</i>		
1 <i>Carex limosa</i>	h		V <i>Viola palustris</i>			1 <i>Sphagnum fuscum</i>	h	
Carex nigra			Moose			2 <i>Sphagnum magellanicum</i>	h	
V <i>Carex rostrata</i>			3 <i>Aulacomnium palustre</i>			1 <i>Sphagnum obtusum</i>	h	
3 <i>Comarum palustre</i>			V <i>Calliergon cordifolium</i>			3 <i>Sphagnum papillosum</i>	h	
2 <i>Drosera rotundifolia</i>	h		3 <i>Calliergon stramineum</i>			2 <i>Sphagnum rubellum</i>	h	
2 <i>Empetrum nigrum</i>	h		1 <i>Calyptogeia sphagnicola</i>	h		2 <i>Sphagnum subsecundum</i>		
V <i>Epilobium palustre</i>			2 <i>Cephalozia connivens</i>	h		1 <i>Sphagnum tenellum</i>	h	
3 <i>Eriophorum angustifolium</i>			1 <i>Dicranum bergeri</i>	h		2 <i>Sphagnum teres</i>		
3 <i>Eriophorum vaginatum</i>	h		2 <i>Kurzia pauciflora</i>	h		V <i>Warnstorfia fluitans</i>		
3 <i>Hydrocotyle vulgaris</i>			1 <i>Mylia anomala</i> (= <i>Leiomylia ano.</i>)	h				
1 <i>Lycopodiella inundata</i>			2 <i>Odontoschisma sphagni</i>	h				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Großseggenrieder	Moorgesellschaften (Forts.)
V (Magno)Caricion elatae [nur folgende Assoz. in mesotrophen Ausbildungen]	K Oxyccocco-Sphagnetea
A Caricetum rostratae [teilweise]	B Oxyccocco-Sphagnetea-Basalgesellschaft
A Caricetum vesicariae [teilweise]	G Eriophorum vaginatum-Sphagnum fallax-Gesellschaft
A Caricetum appropinquatae (= Sphagno-Caricetum appropinquatae) [teilw.]	G Vaccinium uliginosum-Gesellschaft
Moorgesellschaften	O Sphagnetalia magellanici
K Scheuchzerio-Caricetea nigrae	V Sphagnion magellanici
B Scheuchzerio-Caricetea-Basalgesellschaft	A Sphagnetum magellanici
B Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	G Eriophorum vaginatum-Gesellschaft
O Scheuchzeretalia palustris	Heidemoor-Gesellschaften (fraglich, ob in Hessen vorkommend):
B Scheuchzeretalia-Basalgesellschaft (= Carici-Menyanthetum trifoliatae)	O Erico-Sphagnetalia papillosi
V Rhynchosporion albae	V Oxyccocco-Ericion tetralicis
A Rhynchosporium albae (= Sphagno tenelli-Rhynchosporium albae)	A Erico-Sphagnetum magellanici
A Caricetum limosae	V Ericion tetralicis
G Sphagnum denticulatum-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	A Ericetum tetralicis
G Sphagnum cuspidatum-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	A Sphagno compacti-Trichophoretum germanici
G Sphagnum fallax-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	In flachen Moortümpeln u. Schlenken (unklar, ob in Hessen noch vorkommend):
V Caricion lasiocarpae	K Utricularietea intermedio-minoris (= Scorpidio-Utricularietum minoris)
A Caricetum lasiocarpae	O Utricularietalia intermedio-minoris
A Caricetum diandrae	A Sphagno-Utricularietum (= Scorpidio-Utricularion)
O Caricetalia nigrae	V Sphagno-Utricularion (= Scorpidio-Utricularion)
V Caricion nigrae	A Sparganietum minimi
A Caricetum nigrae	Zusätzlich:
S Caricetum fuscae juncetosum acutiflori	S Gemeines Widertonmoos-Torfmoos-Bestand
A Carici canescentis-Agrostietum caninae	S Pfeifengras-Torfmoos-Bestand

Nutzung (Angabe fakultativ)

Sonstige Moore

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

TO.SO § ~

Bitte ankreuzen

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 ± geschlossene Torfmoosdecke / hohe Anteile von Torfmoosen
 Torfschicht **≥ 30 cm Mächtigkeit**, ganzjährig nass
 Entsprechende Bestände mit Mächtigkeit <30cm als RF.SO erfassen (Bg. 23, Modul 3A)

Arten aus Feuchtwiesen (Calthion), Klein-, Großseggenrieder dürfen nicht dominieren (Ausnahme: *Carex rostrata*), keine Hochmoorvegetation (TO.7120/7140, Bogen 56/57 prüfen!)

Fläche ≥ 50 qm
 mehrere, < 10 m voneinander entfernte kl. Moorbereiche werden zu einem Objekt zusammengefasst, wenn zusammen ≥ 50 qm erreicht werden

Kurzhinweise zu Abgrenzung (bitte KA lesen):
einbezogen werden
 -Quellen (Angabe als Habitat)
ausgegrenzt / gesondert kartiert werden
 - Flächen mit Bäumen > 50 % (z.B. WF.91D1, Bg. 55, WF.BS, Bg. 5 (Modul 1));
 - Gebüsche ab 250 qm (andere Biotoptypen prüfen, z.B. HF.SU)
 - Moortümpel /- seen ab Tiefe von 40 cm (LRT 3160 prüfen, Bg. 16, Modul 2)
 - Verlandungszonen von LRT 3160 (RG.3160 prüfen, Bg. 19, Modul 2)
 - Niedermoore, basenreich (RK.7230, Bg. 24, Modul 3A)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitats/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s
<input type="checkbox"/>	170	Entwässerung: Drainage, Gräben			<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	441	Eutrophierung	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	500	Aufforstung	Art	s
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input type="checkbox"/>	891	Torfkörperveränderung/-zerstörung		100
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	
<input type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an den Rand d. Objekts							

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitats und Strukturen obligatorische Angaben: AMD % (vgl. Untergrenze ± geschlossene Torfmoosdecke)

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, nur 1 moortypisches Habitat oder nur auf kleineren Teilflächen beschränkte Habitate
WSt. B: a & b: [] a) ≥ 2 der folgenden Habitate weitgehend vorhanden: [] ABU; [] AMW; [] ASR; [] GWL; [] b) AMS auf überwiegender Fläche
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich ≥ 4 d. folgenden Habitate auf überwiegendem Teil der Fläche vorhanden: [] ABU; [] AMW; [] ASR; [] AWG > 1%; [] AZR; [] GWL

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABU	Bulten und Schlenken			<input checked="" type="checkbox"/>	AWG	Flächenanteil Wollgrasrieder [%]		
<input type="checkbox"/>	AFS	Feuchte Säume	f		<input type="checkbox"/>	AZR	Zwergstrauchreich	f	
<input type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input type="checkbox"/>	GWL	Wasserloch [kleine Tümpel]		
<input type="checkbox"/>	AMS	Moosreichtum [Torf- u. Braunmoose]	f		<input type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
<input type="checkbox"/>	AMW	Mooraufwölbung			<input type="checkbox"/>	WHK	Helokrene	f	
<input type="checkbox"/>	AQU	Quellige Bereiche			<input type="checkbox"/>	WLK	Limnokrene		
<input type="checkbox"/>	ASR	Schwingrasen							

Arteninventar

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht
WSt. B: Typische Zusammensetzung mit Arten d. Listen (Gefäßpflanzen und Moose) ≥ 7
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] a) Arten der Listen ≥ 10; [] b) RL-Arten ≥ 2 (ohne Vorwarnstufe)

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen						Moose		
Agrostis canina			3 Eriophorum angustifolium			3 Aulacomnium palustre		
Calluna vulgaris			3 Hydrocotyle vulgaris			V Calliergon cordifolium		
V Carex canescens			Juncus acutiflorus			3 Calliergon stramineum		
1 Carex diandra			1 Lycopodiella inundata			V Polytrichum commune		
V Carex echinata			3 Menyanthes trifoliata			3 Sphagnum angustifolium		
2 Carex lasiocarpa			Molinia caerulea agg.			V Sphagnum capillifolium		
Carex nigra			2 Trichophorum germanicum			V Sphagnum fallax		
V Carex rostrata			V Trientalis europaea			3 Sphagnum flexuosum		
3 Comarum palustre			Vaccinium myrtillus			2 Sphagnum subsecundum		
V Epilobium palustre			V Viola palustris			2 Sphagnum teres		
						V Warnstorfia fluitans		
						nur bei Beauftragung ohne Moor-Schwerpunkt:		
						Sphagnum spec.		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)	Anzahl		cf	Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Großseggenrieder	Moorgesellschaften (Forts.)
V (Magno)Caricion elatae [nur folgende Assoz. in mesotrophen Ausbildungen]	V Caricion lasiocarpae
A Caricetum rostratae [teilweise]	A Caricetum lasiocarpae
A Caricetum vesicariae [teilweise]	A Caricetum diandrae
A Caricetum appropinquatae (= Sphagno-Caricetum appropinquatae) [teilw.]	O Caricetalia nigrae
Moorgesellschaften	V Caricion nigrae
K Scheuchzerio-Caricetea nigrae	A Caricetum nigrae
B Scheuchzerio-Caricetea-Basalgesellschaft	(insb. Caricetum fuscae sphagnetosum recurvi mit Sphagnum fallax und Sph. palustre)
B Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	S Caricetum fuscae juncetosum acutiflori
O Scheuchzeretalia palustris	A Carici canescentis-Agrostietum caninae
B Scheuchzeretalia-Basalgesellschaft (= Carici-Menyanthetum trifoliatae)	S Torfmoos-Bestand
G Sphagnum denticulatum-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	S Gemeines Widertonmoos-Torfmoos-Bestand
G Sphagnum cuspidatum-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	S Pfeifengras-Torfmoos-Bestand
G Sphagnum fallax-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	S Spitzblütige Binse-Torfmoos-Bestand
Zusätzliche	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Basenreiche oder Kalk-Pionierrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 auf kalkreichem oder basenreichem Fels (wie Basalt)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2 / (S ≥ 3 & b (od. R ≥ 8) ≥ 2)
 in Abgrenzung werden Moos- und Flechtenbestände, sowie
 vegetationsfreie Teilbereich mit eingeschlossen

Bei nicht Erreichen d. Untergrenze aufgrund von
 Kennarten/Basenzeigern auf FF.8230 (Bg.63) prüfen

Fläche ≥ 10 qm, Entwicklungsflächen ab 100 qm

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

FF.6110 § ~
 FF.6110.E (Entwicklungsfläche)
 FF.KF1 § (Kombi mit FF.8210.n)
 FF.KF2 § (Kombi mit FF.8210.s)
 nachgeordneter Bestandteil eines Kombi-Objektes:

Kombi-Objekte möglich mit:

- M3C: MT.5130 (Bg.38), MT.6210 (Bg.39)
- M5C: WL.9150 (Bg.51), WL.9170 (Bg.52), WL.9180 (Bg.54)
- M7: FF.8210 (Bg. 61)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / **bei Beauftragung/Entwicklungsfl.**)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten oder bei
 Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht
 dargestellt werden kann qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Schema Gutachterl.

Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000 Keine Beeinträchtigung			100	<input checked="" type="checkbox"/> 410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
<input type="checkbox"/> 115 Verkehrssicherung (Beton, Netze)		s		<input type="checkbox"/> 422 Unterbeweidung	f		
<input type="checkbox"/> 185 Sonstige Neophyten	Art			<input type="checkbox"/> 423 Überweidung	f		
<input type="checkbox"/> 186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		<input type="checkbox"/> 600 Freizeit- / Erholungsnutzung			
<input type="checkbox"/> 188 Sonstige Störzeiger	Art			<input type="checkbox"/> 999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
<input type="checkbox"/> 195 Beschattung				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: GFx / GSx; GFS [%]

bei natürlich entstandene Felsbildung ab einer Höhe von 2 m, Neigung zumindest in Teilen über 45° und überwiegend offen: Angabe von GOF (§)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, für die jeweilige Felsart strukturarm

WSt. B: a & (b / c): a) lückiger Bestandsaufbau mit GFS ≥ 25 %; b) für die jeweilige Felsart typische Standortvielfalt (GFx, GSx)

c) AKM eingestreut in Halbtrockenrasen auf felsigem / grusigen Standort (GFA, GST, GSU)

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** d & (e / f): d) relativ großflächig

e) hohe natürliche Standort- und Strukturvielfalt: ≥ 3 verschiedene Felshabitate mit verschiedenen Expositionen;

f) überwiegend lückige kurze, besonnte Rasen und bedeutender Anteil der Fläche ist flechtenreich

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/> ABL Magere und blütenreiche Säume	f			<input type="checkbox"/> GFL Große Felsblöcke			
<input type="checkbox"/> AFD Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]				<input type="checkbox"/> GFS Fels, Steingrus, Offenböden [%]			
<input type="checkbox"/> AGN Reich an niedrigwüchsigen Gräsern				<input type="checkbox"/> GFW Felswand			
<input type="checkbox"/> AKM Kleinräumiges Mosaik				<input type="checkbox"/> GOF Offene natürliche Felsbildung §			
<input type="checkbox"/> ASB Starke Besonnung				<input type="checkbox"/> GRG Stark reliefiertes Gelände			
<input type="checkbox"/> ATR Reich an Therophyten	f			<input type="checkbox"/> GST Steinscherben / Grus / Kies			
<input type="checkbox"/> GFA Anstehender Fels				<input type="checkbox"/> GSU Gesteinsschutt und Geröll			
<input type="checkbox"/> GFB Felsbänke							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Pionier-, Moos-, Flechtenvegetation spärlich ausgebildet bis weitgehend fehlend
 WSt. B: (a & b) oder c: [] a) Pionier-, Moos- und Flechtenvegetation weitgehend vorhanden mit Suk ≥ 1; [] b) T ≥ 2; [] c) oder nur bei V2 auch: gute Ausbildung mit Gefäßpflanzenarten d. Liste ≥ 3;
 WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich** d / e / f: [] d) Gefäßpflanzen der Liste ≥ 8; [] e) RL-Arten vorhanden (ohne Vorwarnstufe); [] f) Mosaik aus Fetthennengesellschaft und Bunter Erdflechten-Gesellschaft

V1 / V2 / V3 Verbandskearten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; b Basenzeiger (R ≥ 8) T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden
 1 / 2 Gewichtung für Erfassungsgrenze T: Therophyt, Suk: Sukkulent, S: sonstige typ. Felsenarten,

RL Artname		+	cf	RL Artname		+	cf
V Achillea nobilis	V2	2		V Valerianella dentata	T S		
Acinos arvensis	S			Valerianella locusta	T		
Allium lusitanicum	V2	1		2 Veronica praecox	T V1	1	
V Alyssum alyssoides	V1	1		3 Veronica verna	T S		
Arenaria leptoclados	T S			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)			
Arenaria serpyllifolia	T			Ctenidium molluscum	b		
Cerastium brachypetalum	T S			V Ditrichum flexicaule	b		
Cerastium pumilum agg.	T V1	2		Encalypta streptocarpa	b		
3 Dianthus gratianopolitanus	V2	1		Grimmia pulvinata			
Draba praecox	T			V Homalothecium lutescens	b		
Echium vulgare	S			Homalothecium sericeum			
R Festuca pallens [s. l.]	V2	1		3 Rhytidium rugosum			
R Festuca csikhegyensis	V2	1		Thuidium abietinum			
R Festuca pallens [s. str.] subsp. pallens	V2	1		3 Tortella inclinata	b		
Galium glaucum	V1	1		Tortella tortuosa	b		
V Helianthemum nummularium agg.	b			Tortula muralis			
Holosteum umbellatum	T S			3 Tortula ruralis [subsp. calcicolens]			
Medicago lupulina	b			Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)			
Medicago minima	T S, b			2 Bacidia bagliettoana	b		
Melica ciliata	V2	1		1 Buellia asterella	b		
Melica transsilvanica	V2	1		1 Buellia epigaea	b		
Microthlaspi perfoliatum	T V1	2		1 Cladonia convoluta	V3	2	
3 Minuartia hybrida	T V1	1		3 Cladonia furcata subsp. subrangiformis	b		
Myosotis ramosissima	T			3 Cladonia symphyrcarpia	b		
V Myosotis stricta	T			2 Endocarpon pusillum	b		
Petrorhagia prolifera				1 Fulgensia bracteata	V3	2	
Poa compressa	V1	2		1 Fulgensia fulgens	V3	2	
Sanguisorba minor	b			3 Leptogium lichenoides			
Saxifraga tridactylites	T V1	2		3 Peltigera rufescens	b		
V Scabiosa columbaria	b			Placidium pilosellum	V3	2	
Sedum acre	Suk S			1 Placidium squamulosum	V3	2	
Sedum album	Suk S			1 Psora decipiens	V3	2	
Sedum rupestre	Suk S			1 Solorina saccata	b		
Sedum sexangulare	Suk S			1 Squamarina cartilaginea	V3	2	
Sesleria caerulea	b			1 Squamarina lentigera	V3	2	
V Teucrium botrys	V2	1		0 Toninia physaroides	b		
3 Teucrium chamaedrys	S, b			2 Toninia sedifolia	V3	2	
Thymus praecox	S						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Alyso alyssoides-Sedion albi (V1)	V Seslerio-Festucion pallentis [kalk-/ basenreiche Ausbildungen] (V2)
A Cerastietum pumili (V1)	A Teucrio botryos-Melicetum ciliatae [kalk-/ basenreiche Ausbildungen] (V2)
A Saxifraga tridactylitis-Poetum compressae (V1)	A Diantho gratianopolitani-Festucetum pallentis [kalk-/ basenr. Ausbild.] (V2)
A Alyso alyssoides-Sedetum albi (V1)	A Alyso montani-Festucetum pallentis [kalk-/ basenr. Ausbildungen] (V2)
G (Alyso)-Sedion albi-Basalgesellschaft (V1)	B Sedo-Scleranthetalia-Basalgesellschaft [kalk-/ basenr. Ausbildungen] (V2)
S Bunte Erdflechtengesellschaft	A Cladonietum convolutae
V Toninio sedifoliae (V3)	A Cladonietum symphyrcarpae
A Toninio-Psoretum decipientis (V3)	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Kalkfelsbildung mit Trockenrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 natürliche entstandener Trockenrasen
 auf Kalkfelsbildung

Vegetationseinheit: Xerobromion
 "1" ≥ 1 " / "2" ≥ 2,

Entstehung: nicht anthropogen (nicht durch Beweidung),
primär waldfreier Standort

Fläche ≥ 10 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

FF.6210 § ~

FF.KF5 § (Kombi mit FF.8210.n)

nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §

Kombi-Objekte möglich mit:

M5C: WL.9150 (Bg.51)

MZ: FF.8210.n (Bg. 61)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten oder bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.		
<input checked="" type="checkbox"/>	115	Verkehrssicherung (Beton, Netze)	s		<input checked="" type="checkbox"/>	423	Überweidung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: GFB / GFW (Kalkfelsbildung, vgl. Untergrenze)

bei natürlich entstandene Felsbildung ab einer Höhe von 2 m, Neigung zumindest in Teilen über 45° und überwiegend offen: Angabe von GOF (§)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, geringe Strukturvielfalt

WSt. B: a & b: a) Felshabitate (Gxx) ≥ 2; b) ≥ 1 d. folgenden Habitate: ABL, AFR, AGN, AKM, AMS, HEG

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c oder d: c) offene Felswand mit vielen Simsens; d) Habitate der Liste ≥ 6

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFB	Felsbänke		
<input checked="" type="checkbox"/>	AFR	Flechtenreich	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFW	Felswand		
<input checked="" type="checkbox"/>	AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern			<input checked="" type="checkbox"/>	GOB	Offenböden		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GOF	Offene natürliche Felsbildung §		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMS	Moosreichtum	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GRG	Stark reliefiertes Gelände		
					<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
					<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
					<input checked="" type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht

WSt. B: LR-typisches Arteninventar weitgehend vorhanden: Arten d. Liste ≥ 7

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] a) Gefäßpflanzen der Liste ≥ 12; [] b) RL-Arten vorhanden (ohne Vorwarnstufe)

- 1 Kennartengruppe 1
- 2 Kennartengruppe 2

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
 T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Amelanchier ovalis			R Coronilla coronata	1		Medicago falcata		
3 Anthericum liliago	2		R Coronilla vaginalis	1		Ophrys insectifera		
3 Anthericum ramosum			Cotoneaster integerrimus			V Orchis mascula		
V Aquilegia vulgaris	2		V Dianthus carthusianorum			Phyteuma spicatum	2	
V Asperula cynanchica	2		V Epipactis atrorubens	2		Pilosella officinarum		
2 Aster amellus	2		Euphorbia cyparissias			V Polygala comosa		
Berberis vulgaris			Fragaria viridis			Polygonatum odoratum		
V Buglossoides purpureocaerulea			1 Fumana procumbens	1		Potentilla neumanniana = P. verna		
Bupleurum falcatum	2		V Galium pumilum			V Primula veris		
Calamagrostis varia	1		Geranium sanguineum			Pyrus pyraeter		
Carduus defloratus	1		V Gymnadenia conopsea [agg.]			Sanguisorba minor		
Carex digitata	2		V Helianthemum nummularium agg.			V Scabiosa columbaria		
Carex flacca			Hieracium murorum = H. sylvaticum			2 Seseli libanotis	1	
Carex humilis	1		V Hippocrepis comosa	2		Sesleria caerulea	2	
Carex montana	2		Inula conyzae			Solidago virgaurea	2	
V Carex ornithopoda	2		3 Inula salicina			Stachys recta	2	
Carlina vulgaris			V Juniperus communis			V Tanacetum corymbosum		
Centaurea scabiosa			Laserpitium latifolium	1		3 Teucrium chamaedrys	1	
V Cervaria rivini = Peucedanum cer.	2		Ligustrum vulgare			R Teucrium montanum		
V Cirsium acaule			Lilium martagon	2		R Thalictrum minus subsp. saxatile	1	
Convallaria majalis	2		Linum catharticum			Thymus praecox	2	
Cornus sanguinea			2 Linum tenuifolium			Vincetoxicum hirsutaria	2	

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)	Anzahl	cf	Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Xerobromion	G Carduus defloratus-Sesleria varia (= caerulea)-Gesellschaft
G Linum tenuifolium-Carex humilis-Gesellschaft	G Hippocrepis comosa-Sesleria albicans-Gesellschaft
UV Seslerio-Xerobromenion	G Sesleria albicans-Gesellschaft
A Teucrio-Seslerietum	(inkl. Calamagrostis varia -Sesleria albicans-Gesellschaft)
A Carduu-Seslerietum	A Polygalo-Seslerietum

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 Kalk-/basenreiches Felsgestein
 (z.B. Muschelkalk, Dolomitstein), bei unklarer Zuordnung b ≥ 2

Zuordnung zu genannter Felsspaltenengesellschaft
 # / K# ≥ 1
 Moos- u./Flechtenvegetation u. vegetationsfreie Teilbereiche sind in die Abgrenzung miteinzubeziehen

Fläche (geschätzt in Aufsicht) ≥ 10 qm,
 bei Entwicklungsflächen ≥ 100 qm

Für GGBT (FF.8210.n) außerdem:
 zumindest Teilbereiche ≥ 2 m hoch,
 Entstehung des Felsens: natürlicher Ursprung

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst
 Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 FF.8210.n § ~, natürliche Felsbildung
 FF.KF1 § (Kombi mit FF.6110)
 nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §
 FF.8210.n.E ~, natürl. Felsbildung, Entwicklungsfläche
 FF.8210.s ~, sonstige
 FF.KF2 (Kombi mit FF.6110)
 FF.8210.s.E Sonstige ~, Entwicklungsfläche
 (FF.OV § Natürliche Felsbildung ohne besondere LRT-Vegetation; Bg. 64)
Kombi-Objekte möglich mit:
 M3C: MT.5130 (Bg.38), MT.6210 (Bg.39)
 M5B: WL.9130 (Bg. 50)
 M5C: WL.9150 (Bg.51), WL.9170 (Bg.52), WL.9180 (Bg.54)
 M7: FF.6110 (Bg. 59), FF.6210 (Bg. 60)
 .E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!
 verantw. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)
Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)
 Maßnahme: Hinweis (freie Eingabe) %
Tatsächliche Fläche (Aufsicht) qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen
 Arteninventar Schema Gutachterf.
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)
 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	195	Beschattung		
115	Verkerssicherung (Beton, Netze)	s		423	Überweidung	f	
185	Sonstige Neophyten	Art		600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP m/s					
188	Sonstige Störzeiger	Art					
				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, geringe Strukturvielfalt
WSt. B: a & b: a) ≥ 1 gut ausgebildetes Felshabitat (GFx, GSx);
 b) AFD / AMA > 5 % oder natürlicherweise sehr kleinflächiger homogener Felsbereich
WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** c / d / e / f: c) AKM aus verschiedenen Felsbereichen (ABL, AFD, AMA, vegetationsfrei);
 d) ≥ 3 verschiedene Felshabitate (GFx, GSx); e) ARF > 30%;
 f) großflächige Ausbildung auf stark reliefierten Gelände (GRG) mit verschiedenen Expositionen

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		GFB	Felsbänke		
AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]			GFH	Felshöhlen		
AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern			GFL	Große Felsblöcke		
AKM	Kleinräumiges Mosaik			GFW	Felswand		
AMA	Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]			GOB	Offenböden		
ARF	Farnreichtum			GRG	Stark reliefiertes Gelände		
ASB	Starke Besonnung			GST	Steinscherben / Grus / Kies		
				GSU	Gesteinsschutt und Geröll		

Arteninventar

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Vegetation spärlich, große vegetationsfreie Bereiche
WSt. B: Je nach Felsart und Standort typisch ausgebildete Vegetation: Gefäßpflanzenarten d. Liste: ≥ 1 mehrfach auftretend / ≥ 2 jeweils mind. 1x auftretend
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] **a)** Gefäßpflanzen der Liste ≥ 3; [] **b)** mit RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

Kennart +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden
K# Klassenkennart (auch in FF.8220!) b: Basenzeiger

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen								
Asplenium ceterach K# b			3 <i>Gymnostomum aeruginosum</i>			3 <i>Collema auriforme</i>	b	
Asplenium ruta-muraria # b			V <i>Homalothecium lutescens</i> b			3 <i>Collema cristatum</i>	b	
Asplenium scolopendrium # b			<i>Homalothecium sericeum</i>			3 <i>Collema fuscovirens</i>	b	
Asplenium trichomanes K#			<i>Metzgeria conjugata</i>			3 <i>Collema polycarpon</i>	b	
1 <i>Asplenium viride</i> # b			V <i>Neckera complanata</i>			<i>Collema tenax</i>	b	
R <i>Biscutella laevigata</i> [subsp. varia] #			3 <i>Neckera crispa</i>			2 <i>Dermatocarpon miniatum</i>	b	
<i>Campanula rotundifolia</i> agg. #			2 <i>Scapania aspera</i> b			3 <i>Diploicia canescens</i>	b	
<i>Cotoneaster integerrimus</i>			2 <i>Seligeria calcarea</i> b			<i>Dirina stenhammarii</i>	b	
<i>Cymbalaria muralis</i> # b			<i>Taxiphyllum wissgrillii</i> b			3 <i>Gyalecta jenensis</i>	b	
<i>Cystopteris fragilis</i> # b			3 <i>Tortella inclinata</i> b			<i>Lecanora albescens</i>	b	
<i>Gymnocarpium robertianum</i> # b			<i>Tortella tortuosa</i> b			<i>Lecanora campestris</i>		
<i>Polypodium vulgare</i> agg. K#			2 <i>Zygodon viridissimus</i>			<i>Lecanora crenulata</i>	b	
Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)								
R <i>Saxifraga rosacea</i> ssp. <i>rosacea</i> K#			<i>Bilimbia sabuletorum</i> b			3 <i>Leptogium lichenoides</i>		
1 <i>Saxifraga rosacea</i> ssp. <i>sponhemica</i> #			1 <i>Buellia epigaea</i> b			3 <i>Peltigera rufescens</i>	b	
<i>Sesleria caerulea</i> b			3 <i>Caloplaca cirrochroa</i> b			<i>Placynthium nigrum</i>	b	
Moose (fakultativ / bei Beauftragung)								
V <i>Anomodon viticulosus</i> b			<i>Caloplaca dalmatica</i> b			<i>Protoblastenia rupestris</i>	b	
<i>Ctenidium molluscum</i> b			<i>Caloplaca decipiens</i> b			<i>Rinodina bischoffii</i>	b	
3 <i>Distichium capillaceum</i> b			<i>Caloplaca flavescens</i>			3 <i>Romularia lurida</i> = <i>Lecidea lurida</i>	b	
<i>Encalypta streptocarpa</i> b			<i>Caloplaca pusilla</i> b			1 <i>Toninia candida</i>	b	
2 <i>Grimmia orbicularis</i> b			<i>Caloplaca teicholyta</i> b					
R <i>Grimmia tergestina</i> b			<i>Caloplaca variabilis</i>					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)	Anzahl	cf	Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> B Asplenietea-Basalgesellschaft [kalkreiche Ausbildungen]	<input type="checkbox"/> V <i>Cystopteridion fragilis</i>
<input type="checkbox"/> O <i>Potentilletalia caulescentis</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Asplenio viridis-Cystopteridetum fragilis</i>
<input type="checkbox"/> B <i>Potentilletalia caulescentis</i> -Basalgesellschaft	<input type="checkbox"/> G <i>Saxifraga sponhemica</i> -Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V <i>Potentillion caulescentis</i>	<input type="checkbox"/> B <i>Asplenium trichomanes</i> -Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A <i>Asplenietum trichomano-rutae-murariae</i>	
Zusätzliche (fakultativ / bei Beauftragung)	
<input type="checkbox"/> V <i>Neckerion complanatae</i> [Moos-Ges.]	<input type="checkbox"/> S "Moose-Flechten-Bestand"
<input type="checkbox"/> O <i>Verrucarietalia</i> [Flechten-Ges.]	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Basenarmes / saures / basenreiches aber kalkarmes Felsgestein (z.B. Buntsandstein, Basalt, Diabas, Tonschiefer)
Zuordnung zu genannter Felsspaltengesellschaft
/ K# ≥ 1

Moos- u./ Flechtenvegetation u. vegetationsfreie Teilbereiche sind in die Abgrenzung miteinzubeziehen.

Bei unklaren Untergrenzen Abgrenzung zu FF.8210 (Bg.61) anhand der Kalk- und Basenzeiger b (s. dort; vgl. KE-Beschreibung)

Fläche (geschätzt in Aufsicht) ≥ 10 qm,
Entwicklungsflächen: ab 100 qm

Für GGBT (FF.8220.n) außerdem:
zumindest Teilbereiche ≥ 2 m hoch
Entstehung des Felsens: natürlicher Ursprung

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

- FF.8220.n § ~, natürliche Felsbildung
- FF.KF3 § (Kombi mit FF.8230)
- nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §
- FF.8220.n.E ~, natürl. Felsbildung, Entwicklungsfläche
- FF.8220.s ~, sonstige
- FF.KF4 (Kombi mit FF.8230)
- FF.8220.s.E Sonstige ~, Entwicklungsfläche
- (FF.OV § Natürliche Felsbildung ohne besondere LRT-Vegetation; Bg. 64)

Kombi-Objekte möglich mit:

- M3C: MT.5130 (Bg.38), MT.6210 (Bg.39)
- M5B: WL.9110 (Bg. 49), WL.9130 (Bg. 50)
- M5C: WL.9170 (Bg.52), WL.9180 (Bg.54), WL.EW (Bg.53)
- M7: FF.8230 (Bg. 63)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Tatsächliche Fläche (Aufsicht) qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen
Arteninventar
Habitate/Strukturen
Beeinträchtigungen
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		195	Beschattung		
	115	Verkerssicherung (Beton, Netze)	s			423	Überweidung	f	
	185	Sonstige Neophyten	Art			441	Eutrophierung	Art	m/s
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		551	Kompensationskalkung		m/s 100
	188	Sonstige Störzeiger	Art			600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
						999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, geringe Strukturvielfalt

WSt. B: a & b: a) ≥ 1 gut ausgebildetes Felshabitat (GFx, GSx);

b) AFD / AMA > 5 % oder natürlicherweise sehr kleinflächiger homogener Felsbereich

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** c / d / e / f: c) AKM aus verschiedenen Felsbereichen (ABL, AFD, AMA, vegetationsfrei);

d) ≥ 3 verschiedene Felshabitate (GFx, GSx); e) Teilbereiche mit ARF > 30%;

f) großflächige Ausbildung auf stark reliefierten Gelände (GRG) mit verschiedenen Expositionen

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GFB	Felsbänke		
	AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]				GFH	Felshöhlen		
	AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern				GFL	Große Felsblöcke		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GFW	Felswand		
	AMA	Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]				GOB	Offenböden		
	ARF	Farnreichtum				GRG	Stark reliefiertes Gelände		
	ASB	Starke Besonnung				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
						GSU	Gesteinsschutt und Geröll		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Vegetation spärlich, große vegetationsfreie Bereiche

WSt. B: Je nach Felsart und Standort typisch ausgebildete Vegetation: Gefäßpflanzenarten d. Liste: ≥ 1 mehrfach auftretend / ≥ 2 jeweils mind. 1x auftretend

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: **a)** Sehr gut ausgebildet, relativ artenreich mit Gefäßpflanzen der Liste ≥ 3;

b) mit RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

Kennart

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

K# Klassenkennart (auch in FF.8210!)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf
Gefäßpflanzen											
	V <i>Asplenium adiantum-nigrum</i> #			V	<i>Bazzania trilobata</i>			3	<i>Lecidea plana</i>		
	Asplenium ceterach K #			3	<i>Frullania tamarisci</i>				<i>Lepraria caesioalba</i>		
	Asplenium ruta-muraria K #			2	<i>Grimmia laevigata</i>				<i>Lepraria membranacea</i>		
V	<i>Asplenium septentrionale</i> #			2	<i>Grimmia longirostris</i>			3	<i>Melanelia disjuncta</i>		
	Asplenium trichomanes K #			3	<i>Grimmia montana</i>			3	<i>Melanelia panniformis</i>		
R	<i>Biscutella laevigata [subsp. varia]</i> #			V	<i>Grimmia trichophylla</i>			3	<i>Monerolechia badia</i>		
	<i>Campanula rotundifolia</i> agg. #			V	<i>Hedwigia ciliata</i>				<i>Pertusaria aspergilla</i>		
	<i>Cotoneaster integerrimus</i>				<i>Paraleucobryum longifolium</i>				<i>Pertusaria corallina</i>		
	<i>Cystopteris fragilis</i> #				<i>Racomitrium heterostichum</i>			3	<i>Pertusaria flavicans</i>		
	<i>Epilobium collinum</i> #			Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)							
	<i>Epilobium lanceolatum</i> #				<i>Acarospora fuscata</i>			3	<i>Protoparmelia badia</i>		
2	<i>Hieracium schmidtii</i> #				<i>Candelariella vitellina</i>				<i>Psilolechia lucida</i>		
R	<i>Hylotelephium vulgare</i>				<i>Chrysothrix chlorina</i>				<i>Racodium rupestre</i>		
	<i>Polypodium vulgare</i> agg. K #				<i>Circinaria caesiocinerea</i>				<i>Rhizocarpon distinctum</i>		
	<i>Polystichum aculeatum</i> #				<i>Cystocoleus ebeneus</i>				<i>Rhizocarpon geographicum</i>		
R	<i>Saxifraga rosacea subsp. rosacea</i> #				<i>Diploschistes scruposus</i>				<i>Rhizocarpon reductum</i>		
	<i>Trichomanes speciosum</i> #			1	<i>Fuscidea cyathoides</i>			3	<i>Rhizocarpon viridiatrum</i>		
1	<i>Woodsia ilvensis</i> #			3	<i>Lasallia pustulata</i>				<i>Tephromela atra</i> s. l.		
Moose (fakultativ / bei Beauftragung)											
					<i>Lecanora orosthea</i>			1	<i>Umbilicaria cylindrica</i>		
3	<i>Amphidium mougeotii</i>				<i>Lecanora polytropa</i>			2	<i>Umbilicaria deusta</i>		
V	<i>Andreaea rupestris</i>				<i>Lecanora rupicola</i>			3	<i>Umbilicaria grisea</i>		
3	<i>Barbilophozia barbata</i>				<i>Lecanora subcarnea</i>			3	<i>Umbilicaria hirsuta</i>		
3	<i>Bartramia ithyphylla</i>				<i>Lecanora sulphurea</i>			3	<i>Umbilicaria polyphylla</i>		
V	<i>Bartramia pomiformis</i>				<i>Lecidea fuscoatra</i>				<i>Xanthoparmelia conspersa</i>		
					<i>Lecidea lithophila</i>						

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> B Asplenietea-Basalgesellschaft [kalkarme Ausbildungen]	<input type="checkbox"/> A Woodsia ilvensis-Asplenietum septentrionalis
<input type="checkbox"/> O Androsacetalia vandellii	<input type="checkbox"/> A Asplenietum septentrionali-adianti-nigri
<input type="checkbox"/> V Androsacion vandellii	<input type="checkbox"/> G Asplenium septentrionale-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Asplenion septentrionalis	<input type="checkbox"/> G Polypodium vulgare-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Biscutello-Asplenietum septentrionalis	
Zusätzliche (fakultativ / bei Beauftragung)	
<input type="checkbox"/> V Grimmion commutatae [Moos-Ges.]	<input type="checkbox"/> A Leprarietum chlorinae [Flechten-Ges.]
<input type="checkbox"/> O Rhizocarpietalia geografici [Flechten-Ges.]	<input type="checkbox"/> A Parmelietum conspersae [Flechten-Ges.]
<input type="checkbox"/> V Parmelion conspersae [Flechten-Ges.]	<input type="checkbox"/> A Umbilicarietum cylindricae [Flechten-Ges.]
<input type="checkbox"/> A Lecideetum kochianae [Flechten-Ges.]	<input type="checkbox"/> A Umbilicarietum murinae [Flechten-Ges.]

Nutzung (Angabe fakultativ)

Silikatfelsen mit Pionierrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 Silikatischer (oder oberflächlich versauerter) Fels
 KE-spezifische Vegetationseinheit,

Arten: Verbandskennarten (**V** : "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2) oder sonstige
 Felsarten (**S** : "2" ≥ 2 / "3" ≥ 3)

Fläche (geschätzt in Aufsicht) ≥ 10 qm,
 Entwicklungsflächen: ab 100 qm

Moos- u./Flechtenvegetation u. vegetationsfreie Teilbereiche sind in
 die Abgrenzung miteinzubeziehen

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

FF.8230 § ~
 FF.8230.E (Entwicklungsfläche)
 nachgeordneter Bestandteil eines Kombi-Objektes

Kombi-Objekte möglich mit:

- M3B: MB.6230 (Bg. 33)
- M3C: MT.5130 (Bg.38), MT.6210 (Bg.39)
- M5C: WL.9170 (Bg.52), WL.9180 (Bg.54), WL.EW (Bg.53)
- M7: FF.8220 (Bg. 62)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Tatsächliche Fläche (Aufsicht)	qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterf.

Schema	Gutachterf.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	115	Verkehrssicherung (Netze, Beton)	s			422	Unterbeweidung	f	
	185	Sonstige Neophyten	Art			423	Überweidung	f	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		551	Kompensationskalkung	m/s	100
	188	Sonstige Störzeiger	Art			600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
	195	Beschattung				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: GFx / GSx; GFS [%] / GOB

bei natürlich entstandene Felsbildung ab einer Höhe von 2 m, Neigung zumindest in Teilen über 45° und überwiegend offen: Angabe von GOF (§)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, für die jeweilige Felsart strukturarm

WSt. B: a & (b / c): a) lückiger Bestandsaufbau mit GFS ≥ 25 %; b) für die jeweilige Felsart typische Standortvielfalt;

c) Mosaik (AKM & GFA/GST/GSU & AFD/AMA > 5%)

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** d & (e / f): d) relativ großflächig e) überwiegend lückige kurze, besonnte Rasen;

f) hohe natürliche Standort- und Strukturvielfalt: ≥ 3 verschiedene Felshabitate mit verschiedenen Expositionen

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GFH	Felshöhlen		
	AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]				GFL	Große Felsblöcke		
	AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern				GFS	Fels, Steingrus, Offenböden [%]		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GFW	Felswand		
	AMA	Anteil mit Moosdeckung > 50% [%]				GOB	Offenböden		
	ASB	Starke Besonnung				GOF	Offene natürliche Felsbildung §		
	ATR	Reich an Therophyten	f			GRG	Stark reliefiertes Gelände		
	GFA	Anstehender Fels				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
	GFB	Felsbänke				GSU	Gesteinsschutt und Geröll		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. **C:** WSt. B nicht erreicht, Pionier-, Moos-, Flechtenvegetation spärlich ausgebildet bis weitgehend fehlend
 WSt. **B:** (a & b) / c / d: [] **a)** Pionier-, Moos- und Flechtenvegetation weitgehend vorhanden;
 [] **b)** typisch ausgebildet mit: [] Suk ≥ 2 / [] Theorphyten ≥ 4 / ([] Suk ≥ 1 & Th. ≥ 3;)
 [] **c)** oder nur bei V2 auch: gute Ausbildung mit Gefäßpflanzenarten d. Liste ≥ 3;
 [] **d)** oder nur bei V3 Zwergstrauchart ≥ 1 & Th. ≥ 1
 WSt. **A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich** e oder f: [] **e)** sehr gut ausgebildete artenreiche Pioniervegetation mit Gefäßpflanzen der Liste ≥ 10;
 [] **f)** RL-Arten vorhanden (ohne Vorwarnstufe)

V1 / V2 / V3 Verbandskennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

S sonstige typ. Felsenarten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

1 / 2 / 3 Gewichtung für Erfassungsgrenze

T: Therophyt, **Suk:** Sukkulent

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname		+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname		+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname		+	cf
	V Achillea nobilis	V2	1			Petrorhagia prolifera	T S	3			Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)			
	Acinos arvensis	S	2			Pilosella officinarum = Hieracium pil.					2	Cetraria aculeata		
	Allium lusitanicum	V2	1			Poa bulbosa	V1	2			3	Cladonia arbuscula		
	2 Allium strictum	V2	1			Potentilla argentea	S	3			3	C. a. subsp. mitis		
	R Alyssum montanum ssp. mont.	V2	1			Rumex acetosella	S	3			3	C. a. subsp. squarrosa		
	Arabidopsis thaliana	T V1	2			Saxifraga tridactylites	T S	2			3	Cladonia ciliata		
	Artemisia campestris	V2	1			V Scleranthus perennis	S	2			3	Cladonia ciliata var. ciliata		
	R Biscutella laevigata [ssp. varia]	S	2			Scleranthus polycarpus	T S	3			3	Cladonia ciliata var. tenuis		
	Calluna vulgaris	V3	2			2 Scleranthus verticillatus	T V1	1			2	Cladonia foliacea		
	Cerastium glutinosum	T S	2			Sedum acre	Suk S	2				Cladonia furcata		
	Cerastium pumilum [s.str.]	T S	2			Sedum album	Suk S	2				C. fur. subsp. furcata		
	Cerastium pumilum agg.	T S	2			Sedum rupestre	Suk S	2			3	C. fur. subsp. subrangiformis		
	Deschampsia flexuosa					Sedum sexangulare	Suk S	2				Cladonia pyxidata		
	V Dianthus deltooides					2 Spargula pentandra	T V1	1				Cladonia rangiformis		
	3 Dianthus gratianopolitanus	V2	1			3 Teesdalia nudicaulis	T S	2			2	Cladonia strepsilis		
	Draba muralis	T S	2			Thymus praecox	S	2				Parmelia omphalodes		
	Draba verna	T S	2			Thymus pulegioides						Parmelia saxatilis		
	R Festuca csikhegyensis	V2	1			Trifolium arvense	T S	3			1	Pycnothelia papillaria		
	R Festuca pallens [s. l.]	V2	1			3 Trifolium striatum	T S	2				Xanthoparmelia conspersa		
	R F. pal. [s. str.] ssp. pallens	V2	1			3 Veronica verna	T V1	1				Xanthoparmelia loxodes		
	Festuca rhenana	V2	1			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)						Xanthoparmelia verruculifera		
	V Filago minima	T S	3			Brachythecium albicans								
	Genista pilosa	V3	2			Dicranum scoparium								
	Holosteum umbellatum	T S	2			2 Grimmia laevigata								
	Lactuca perennis	S	2			3 Grimmia montana								
	Luzula campestris					V Grimmia trichophylla								
	Melica ciliata	V2	1			V Hedwigia ciliata								
	Melica transsilvanica	V2	1			Hypnum cupressiforme var. lacunosum								
	V Myosotis discolor	T S	3			Polytrichum piliferum								
	Myosotis ramosissima	T S	3			3 Racomitrium canescens								
	V Myosotis stricta	T S	3			V Racomitrium elongatum								

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
 (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
 Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Sedo-Scleranthetalia	<input type="checkbox"/> V Seslerio-Festucion pallentis [basenarme Ausbildung] (V2)
<input type="checkbox"/> B Sedo-Scleranthetalia-Basalgesellschaft	<input type="checkbox"/> A Diantho gratianopolitani-Festucetum pallentis [basenarme Ausbild.] (V2)
<input type="checkbox"/> V Sedo albi-Veronicion dillenii (V1)	<input type="checkbox"/> A Allio stricti-Festucetum pannonicae [basenarme Ausbildung] (V2)
<input type="checkbox"/> G Sedo-Veronicion-Basalgesellschaft (V1)	<input type="checkbox"/> A Polytricho-Allietum montani [basenarme Ausbildung] (V2)
<input type="checkbox"/> V Geniston pilosae (V3, Felsbandheide)	<input type="checkbox"/> A Artemisio ledniciensis-Melicetum ciliatae [basenarme Ausbildung] (V2)
<input type="checkbox"/> A Genisto pilosae-Callunetum (V3, Felsbandheide)	<input type="checkbox"/> G Azidophile Seslerio-Festucion-Basalgesellschaft (V2)

Zusätzliche (oder FF.OV)

Silikatflechten-Gesellschaft (fakultativ / bei Beauftragung):

Moos-Gesellschaften (fakultativ/ bei Beauftragung):

<input type="checkbox"/> K Rhizocarpetea geographici	<input type="checkbox"/> K Racomitrietea heterostichi
<input type="checkbox"/> A Parmelietum conspersae	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Natürliche Felsbildung ohne besondere [LRT-]Vegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Felsen natürlichen Ursprungs
anthropogen nicht erheblich verändert,
keine LRT-Vegetation! (vgl. FF.xx Bg. 59-63)

eingeschlossen ist gesamter Felsbereich,
auch Teilbereiche unter 2m

Höhe zumindest teilweise $\geq 2m$
und Fläche (geschätzt in Aufsicht) $\geq 10 \text{ qm}$

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

FF.OV § ~

Bitte ankreuzen

Einzelne Felsen können im Offenland mit Abständen bis ca. 5m, im Wald bis zu 50m, zusammengefasst kartiert werden, wenn ein geomorphologischer Zusammenhang erkennbar ist und jeweils die Kartierungsuntergrenze erreicht wird.

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
Habitate/Strukturen
Beeinträchtigungen
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Tatsächliche Fläche (Aufsicht)	qm
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche $\geq 75\%$ nicht und $\leq 5\%$ mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche $\geq 75\%$ nicht oder max. gering, und $\leq 5\%$ stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	195	Beschattung		
<input checked="" type="checkbox"/>	115	Verkerssicherung (Beton, Netze)	s		<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input checked="" type="checkbox"/>	140	Abbau, Materialentnahme			<input checked="" type="checkbox"/>	423	Überweidung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Strukturarm für jeweilige Felsart

WSt. B: a & b: a ≥ 1 gut ausgebildetes Felshabitat (GFx, GSx); b) AFD / AMA $> 5\%$

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c & d: c) ≥ 3 verschiedene Felshabitate (GFx, GSx) mit verschiedenen Expositionen;

d) relativ großflächig

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFB	Felsbänke		
<input checked="" type="checkbox"/>	AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GFH	Felshöhlen		
<input checked="" type="checkbox"/>	AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern			<input checked="" type="checkbox"/>	GFL	Große Felsblöcke		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GFW	Felswand		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMA	Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GOB	Offenböden		
<input checked="" type="checkbox"/>	ARF	Farnreichtum			<input checked="" type="checkbox"/>	GRG	Stark reliefiertes Gelände		
<input checked="" type="checkbox"/>	ASB	Starke Besonnung			<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
					<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Felsvegetation spärlich oder fehlend

WSt. B: typisch ausgebildete Felsvegetation, i.d.R. Moos- und Flechtengesellschaften

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] a) sehr gut ausgebildet, mit vielfältigen Moos- und Flechtengesellschaften;

[] b) mit RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artnamen	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artnamen	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artnamen	+	cf
Moose (fakultativ / bei Beauftragung)				Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)							
	3 <i>Amphidium mougeotii</i>				<i>Acarospora fuscata</i>				<i>Lecanora rupicola</i>		
	V <i>Andreaea rupestris</i>				<i>Bilimbia sabuletorum</i>				<i>Lecanora subcarnea</i>		
	V <i>Anomodon viticulosus</i>				1 <i>Buellia epigaea</i>				<i>Lecanora sulphurea</i>		
	3 <i>Barbilophozia barbata</i>				<i>Caloplaca chalybaea</i>				<i>Lecidea fuscoatra</i>		
	3 <i>Bartramia ithyphylla</i>				G <i>Caloplaca chrysodeta</i>				<i>Lecidea lithophila</i>		
	V <i>Bazzania trilobata</i>				3 <i>Caloplaca cirrochroa</i>				3 <i>Lecidea plana</i>		
	<i>Ctenidium molluscum</i>				<i>Caloplaca dalmatica</i>				<i>Lepraria caesioalba</i>		
	3 <i>Distichium capillaceum</i>				<i>Caloplaca decipiens</i>				<i>Lepraria membranacea</i>		
	<i>Encalypta streptocarpa</i>				<i>Caloplaca flavescens</i>				3 <i>Leptogium lichenoides</i>		
	3 <i>Frullania tamarisci</i>				<i>Caloplaca pusilla</i>				3 <i>Melanelia disjuncta</i>		
	2 <i>Grimmia laevigata</i>				<i>Caloplaca saxicola</i>				3 <i>Melanelia panniformis</i>		
	2 <i>Grimmia longirostris</i>				<i>Caloplaca teicholyta</i>				3 <i>Monerolechia badia</i>		
	3 <i>Grimmia montana</i>				<i>Caloplaca variabilis</i>				<i>Pertusaria aspergilla</i>		
	2 <i>Grimmia orbicularis</i>				<i>Candelariella vitellina</i>				<i>Pertusaria corallina</i>		
	R <i>Grimmia tergestina</i>				<i>Chrysothrix chlorina</i>				3 <i>Pertusaria flavicans</i>		
	V <i>Grimmia trichophylla</i>				<i>Circinaria caesiocinerea</i>				<i>Placynthium nigrum</i>		
	3 <i>Gymnostomum aeruginosum</i>				<i>Circinaria calcarea</i>				<i>Porina linearis</i>		
	V <i>Hedwigia ciliata</i>				<i>Circinaria contorta</i> s. l.				<i>Protoblastenia rupestris</i>		
	V <i>Homalothecium lutescens</i>				3 <i>Collema auriforme</i>				3 <i>Protoparmelia badia</i>		
	<i>Homalothecium sericeum</i>				3 <i>Collema cristatum</i>				<i>Psilolechia lucida</i>		
	<i>Metzgeria conjugata</i>				3 <i>Collema fuscovirens</i>				<i>Racodium rupestre</i>		
	V <i>Neckera complanata</i>				<i>Collema tenax</i>				<i>Rhizocarpon distinctum</i>		
	3 <i>Neckera crispa</i>				<i>Cystocoleus ebeneus</i>				<i>Rhizocarpon geographicum</i>		
	<i>Paraleucobryum longifolium</i>				2 <i>Dermatocarpon minutum</i>				<i>Rhizocarpon reductum</i>		
	V <i>Porella platyphylla</i>				3 <i>Diploicia canescens</i>				3 <i>Rhizocarpon viridiatum</i>		
	<i>Racomitrium heterostrichum</i>				<i>Diploschistes scruposus</i>				<i>Rinodina bischoffii</i>		
	2 <i>Scapania aspera</i>				<i>Dirina stenhammarii</i>				<i>Rinodina calcarea</i>		
	2 <i>Seligeria calcarea</i>				1 <i>Fuscidea cyathoides</i>				2 <i>Romularia lurida</i>		
	<i>Taxiphyllum wissgrillii</i>				3 <i>Gyalecta jenensis</i>				<i>Tephromela atra</i> s.l.		
	3 <i>Tortella inclinata</i>				3 <i>Lasallia pustulata</i>				1 <i>Toninia candida</i>		
	<i>Tortella tortuosa</i>				<i>Lecanora albescens</i>				1 <i>Umbilicaria cylindrica</i>		
	2 <i>Zygodon viridissimus</i>				<i>Lecanora campestris</i>				2 <i>Umbilicaria deusta</i>		
					<i>Lecanora crenulata</i>				3 <i>Umbilicaria grisea</i>		
					<i>Lecanora dispersa</i>				3 <i>Umbilicaria hirsuta</i>		
					<i>Lecanora orosthea</i>				3 <i>Umbilicaria polyphylla</i>		
					<i>Lecanora polytropa</i>						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
		Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S "Moose-Flechten-Bestand"	<input type="checkbox"/> S "vegetationsfrei"
Moosgesellschaften	
<input type="checkbox"/> V <i>Neckerion complanatae</i>	<input type="checkbox"/> V <i>Grimmion commutatae</i>
Flechtengesellschaften	
<input type="checkbox"/> O <i>Verrucarietalia</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Leprarietum chlorinae</i>
<input type="checkbox"/> O <i>Rhizocarpietalia geographici</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Parmelietum conspersae</i>
<input type="checkbox"/> V <i>Parmelion conspersae</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Umbilicarietum cylindrica</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Lecideetum kochiana</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Umbilicarietum murinae</i>
Zusätzliche	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Silikatschutthalden

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Block- oder Schutthalde aus Silikatgestein / basenreichen, aber kalkarmen Gesteinen (z.B. Basalt)
 KE-spezifische Vegetationseinheit / gut ausgebildete Moos- / Flechtenbestände

vegetationsfreie Teilbereiche (natürliche Gesteinsabbrüche, Rutschungen, ...) werden mit einbezogen
 keine aktiven Abbaugelände
 Deckung Verbuschung < 50%
 Fläche ≥ 100 qm

f.FB.VW (Modul 7F): Schutthalde bereits überwiegend von Gebüsch eingenommen; Fläche ≥ 100 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

FB.8150.n § ~ natürlichen Ursprungs

FB.8150.s ~, anthropogen mit naturnaher Entwicklung

f.FB.VW Block - u. Schutthalden mit dom. Verbuchungsstadien

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar Schema Gutachterl.

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuchung / Einwanderung Bäume	Art	
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, natürliche Standort- u. Strukturvielfalt kaum vorhanden, vollständig festgelegte Bereiche mit Feinerdeansammlung

WSt. B: a & b & c: a) gute Standort- und Strukturvielfalt mit zumind. in Teilbereichen lockerer Gesteinsschicht;

b) AFD/AMA > 25% Anteil an Objektfläche; c) GSZ zumind. in Teilbereichen;

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich d & (e / f / g):**

d) zumindest teilweise GBO (umgedrehte Blöcke/Steine, erkennbar an Moos/Flechtenbewuchs);

e) ≥ 3 der folgenden Habitate: ABL, AKM, ARF, ASB, GFA, GFB, GFL, GST, GSU, HEG;

f) Ausbildung trockener bis frischer Bereiche am Oberhang und luftfeuchter bis nasser am Haldenfuß;

g) großflächige Blockhalde mit AVR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels		
<input checked="" type="checkbox"/>	AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GFB	Felsbänke		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GFL	Große Felsblöcke		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMA	Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GOB	Offenböden		
<input checked="" type="checkbox"/>	ARF	Farnreichtum			<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input checked="" type="checkbox"/>	ASB	Starke Besonnung			<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
<input checked="" type="checkbox"/>	AVR	Reichtum an versch. Vegetationsformen			<input checked="" type="checkbox"/>	GSZ	Feinerdefreie Zwischenräume		
<input checked="" type="checkbox"/>	GBO	Bewegte Bereiche in Schutthalde			<input checked="" type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, typ. Vegetation fehlend aufgrund von Trittbelastung etc. oder bei jungen anthropogenen Halden

WSt. B: Vegetation, inkl. Moos- u. Flechtenvegetation weitgehend typisch, oft frei von Gefäßpflanzen

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a / b / c:

[] a) artenreiche Moos- und Flechtenvegetation; [] b) mehrere typ. Gefäßpflanzen der Liste; [] c) mit RL-Arten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen								
3 Anthericum liliago			Galeopsis angustifolia			R Saxifraga rosacea subsp. rosacea		
Arabidopsis arenosa			2 Galeopsis ladanum			Sedum album		
R Biscutella laevigata [subsp. varia]			Galeopsis segetum			Sedum rupestre		
Calluna vulgaris			Geranium robertianum			Sedum sexangulare		
Chaenorhinum minus			Hieracium glaucinum			Senecio viscosus		
Dryopteris dilatata			2 Huperzia selago			V Teucrium botrys		
Dryopteris filix-mas			Hylotelephium maximum			Teucrium scorodonia		
Epilobium collinum			Hylotelephium telephium			Vaccinium myrtillus		
Epilobium lanceolatum			Polypodium vulgare agg.			Vincetoxicum hirundinaria		
Moose (fakultativ / bei Beauftragung)								
R Anastrophyllum saxicola			2 Grimmia longirostris			Lophozia ventricosa		
V Andreaea rupestris			V Grimmia trichophylla			R Marsupella sparsifolia		
3 Barbilophozia barbata			R Gymnomitrium obtusum			3 Polytrichum alpinum		
3 Barbilophozia hatcheri			V Hedwigia ciliata			3 Racomitrium fasciculare		
G Dicranum majus			R Kiaeria blyttii			Racomitrium heterostrichum		
R Diplophyllum taxifolium			3 Lophozia longidens			3 Racomitrium lanuginosum		
2 Dryptodon patens			Lophozia sudetica			3 Racomitrium microcarpon		
Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)								
Acarospora fuscata			2 Cladonia strepsilis			Pertusaria aspergilla		
R Amygdalaria panaeola			Cladonia stygia			Pertusaria corallina		
Baeomyces rufus			Cladonia subgenus Cladina			Pertusaria lactea		
3 Cladonia arbuscula			G Cladonia uncialis			2 Placopsis lambii		
3 C. arb. subsp. mitis			Cystocoleus ebeneus			3 Protoparmelia badia		
3 C. arb. subsp. squarrosa			1 Fuscidea cyathoides			Racodium rupestre		
3 Cladonia ciliata			R Lecanactis dilleniana			Rhizocarpon geographicum		
3 Cladonia ciliata var. ciliata			3 Lecanora soralifera			Rhizocarpon lecanorinum		
3 Cladonia ciliata var. tenuis			Lecanora sulphurea			3 Rhizocarpon viridiatrum		
3 Cladonia coccifera			R Lecidea confluens			Sarcogyne lapponica		
Cladonia fimbriata			Lecidea lapicida var. pantherina			2 Stereocaulon dactylophyllum		
3 Cladonia gracilis			3 Melanelia disjuncta			R Stereocaulon saxatile		
3 Cladonia phyllophora			3 Melanelia panniformis			2 Stereocaulon vesuvianum [s.str.]		
3 Cladonia pleurota			3 Micarea leprosula			Stereocaulon vesuvianum s. l.		
3 Cladonia portentosa			3 Miriquidica leucophaea			3 Umbilicaria polyphylla		
2 Cladonia rangiferina			Parmelia omphalodes			Xanthoparmelia pulla		
Cladonia squamosa			2 Peltigera horizontalis					
Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten				
		Anzahl	cf			Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Galeopsietalia segetum	<input type="checkbox"/> V Stipion calamagrostis
<input type="checkbox"/> V Galeopsion segetum	<input type="checkbox"/> A Gymnocarpietum robertiani
<input type="checkbox"/> B Galeopsion segetum-Basalgesellschaft	<input type="checkbox"/> A Rumicetum scutati
<input type="checkbox"/> A Teucrium botryos-Senecionetum viscosi	<input type="checkbox"/> A Galeopsietum angustifoliae
<input type="checkbox"/> G Epilobium lanceolatum-Galeopsis ladanum-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> G Vincetoxicum hirundinaria-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Epilobio lanceolati-Galeopsietum segetum	
Moos - und Flechtengesellschaften	
<input type="checkbox"/> K Racomitrietea heterostichi	<input type="checkbox"/> K Leprarietea chlorinae
<input type="checkbox"/> O Rhizocarpetea geographici	<input type="checkbox"/> S "Moose-Flechten-Bestand"
Zusätzliche (fakultativ)	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Kalkschutthalden

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet /n/

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Schutthalde aus kalkhaltigem Gestein (z.B. Muschelkalk, Zechstein, Massenkalk)

KE-spezifische Vegetationseinheit / gut ausgebildete Moos- / Flechtenbestände

vegetationsfreie Teilbereiche (natürliche Gesteinsabbrüche, Rutschungen, ...) werden mit einbezogen

keine aktiven Abbaugelände

Deckung Verbuschung < 50%

Wälder auf Blockhalden ggf. als WL.9180/BW erfassen.

Fläche ≥ 50 qm

f.FB.VW (Modul 7F): Schutthalde bereits überwiegend von Gebüsch eingenommen; Fläche ≥ 100 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

FB.8160.n § ~ natürlichen Ursprungs

FB.8160.s ~, anthropogen mit naturnaher Entwicklung

f.FB.VW Block- u. Schutthalden mit dom. Verbuschungsstadien

Bitte ankreuzen

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s
	185	Sonstige Neophyten	Art			600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, natürliche Standort- u. Strukturvielfalt kaum vorhanden, vollständig festgelegte Bereiche mit Feinerdeansammlung

WSt. B: a & b: a) gute Standort- und Strukturvielfalt mit zumind. in Teilbereichen lockerer Gesteinsschicht;

b) mit viel GSZ

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c & (d oder e):

c) zumindest teilweise GBO (umgedrehte Blöcke/Steine, erkennbar an Moos-/Flechtenbewuchs);

d) ≥ 3 der folgenden Habitate: ABL, AKM, ARF, ASB, GFA, GFB, GFL, GST, GSU, HEG;

e) großflächige Schutthalde mit AVR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GFA	Anstehender Fels		
	AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]				GFB	Felsbänke		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GFL	Große Felsblöcke		
	AMA	Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]				GOB	Offenböden		
	ARF	Farnreichtum				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
	ASB	Starke Besonnung				GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
	AVR	Reichtum an versch. Vegetationsformen				GSZ	Feinerdefreie Zwischenräume		
	GBO	Bewegte Bereiche in Schutthalde				HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	

Arteninventar

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, typ. Vegetation fehlend aufgrund von Trittbelastung etc. oder bei jungen anthropogenen Halden
WSt. B: Vegetation, inkl. Moos- u. Flechtenvegetation weitgehend typisch & Gefäßpflanzenarten d. Liste ≥ 1
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich sehr gut ausgebildet mit a / b / c:
 a) artenreiche Moos- und Flechtenvegetation; **b)** mehrere typ. Gefäßpflanzen der Liste;
 c) mit RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig); **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)			Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)		
			3 <i>Barbilophozia barbata</i>			2 <i>Caloplaca holocarpa</i>		
3 <i>Anthericum ramosum</i>			V <i>Campyllum chrysophyllum</i>			<i>Caloplaca pusilla</i>		
<i>Arabidopsis arenosa</i>			<i>Ctenidium molluscum</i>			<i>Caloplaca saxicola</i>		
<i>Asplenium scolopendrium</i>			V <i>Ditrichum flexicaule</i>			<i>Caloplaca variabilis</i>		
<i>Calamagrostis varia</i>			<i>Encalypta streptocarpa</i>			<i>Candelariella aurella</i>		
<i>Carduus defloratus</i>			3 <i>Entodon concinnus</i>			<i>Circinaria calcarea</i>		
<i>Chaenorhinum minus</i>			<i>Grimmia pulvinata</i>			<i>Circinaria contorta</i>		
<i>Cystopteris fragilis</i>			<i>Homalothecium sericeum</i>			3 <i>Cladonia pyxidata subsp. pocillum</i>		
<i>Galeopsis angustifolia</i>			<i>Orthotrichum anomalum</i>			<i>Cladonia rangiformis</i>		
2 <i>Galeopsis ladanum</i>			3 <i>Rhytidium rugosum</i>			3 <i>Collema fuscovirens</i>		
<i>Geranium robertianum</i>			<i>Schistidium apocarpum</i>			<i>Lecanora albescens</i>		
<i>Gymnocarpium robertianum</i>			V <i>Thuidium abietinum</i>			<i>Peltigera praetextata</i>		
<i>Melica ciliata</i>			<i>Tortella tortuosa</i>			<i>Sarcogyne regularis</i>		
<i>Mycelis muralis</i>						<i>Verrucaria nigrescens</i>		
<i>Poa compressa</i>								
<i>Rumex scutatus</i>								
<i>Sesleria caerulea</i>								
V <i>Teucrium botrys</i>								
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i>								

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O <i>Stipetalia calamagrostis</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Galeopsietum angustifoliae</i>
<input type="checkbox"/> V <i>Stipion calamagrostis</i>	<input type="checkbox"/> G <i>Vincetoxicum hirundinaria</i> -Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A <i>Gymnocarpietum robertiani</i>	<input type="checkbox"/> G <i>Calamagrostis varia</i> - <i>Sesleria albicans</i> -Gesellschaft
Moos - und Flechtengesellschaften	
<input type="checkbox"/> K <i>Schistidietea apocarpi</i>	<input type="checkbox"/> K <i>Verrucarietea nigrescentis</i>
Zusätzliche (fakultativ)	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Lehm- und Lößwände

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 Wände aus Lockergestein (wie Lehm, Löß, Mergel) die weitgehend vegetationsfrei sind
 ± mit Vegetation bewachsene Teilbereiche < 50%
 kein Festgestein, keine sandigen Abrutschungen
 keine Wände an aktiven Abbaustätten / Bahntrassen / Autobahnen

Höhe ≥ 2 m, Neigung ≥ 45 °
 weitere Bereiche mit geringerer Höhe/ Neigung werden eingeschlossen

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Kartiereinheit:

FA.LL § -

Bitte ankreuzen

(bei Kontakt mit Gewässerbiotop wird bei diesem auch das Habitat WUA, WPG angegeben und fließt in die Bewertung ein)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Tatsächliche Fläche (Aufsicht)

qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen
 Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	195	Beschattung		
<input type="checkbox"/>	115	Verkerssicherung (Beton, Netze)	s		<input type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an den Rand d. Objekts		
<input type="checkbox"/>	155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)			<input type="checkbox"/>	404	Vergrasung [...]	f	
<input type="checkbox"/>	160	Ablagerung organ. Stoffe (Grasschnitt, Heu, etc.)	m/s		<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art						
<input type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
<input type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: GOB 50 - 66% (keine Angabe von GOB), keine Brutröhren/Erdböden sichtbar, keine Säume

WSt. B: a & b & c : **a)** vegetationsarme Steilwand mit überwiegend Offenböden (GOB > 66%);

b) Höhlen typischer Tierarten zumindest vereinzelt sichtbar (GEH); **c)** ABL/ANS/ASM/WRH

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich d / e / f / g:**

d) vegetationsarme Steilwand mit fast ausschließlich GOB (> 90%);

e) AKM aus offenen Bereichen und (Fragmenten von Trockenrasen / ABL / AFR/ AMS);

f) GEH verschiedener Größen oder zahlreiche einer Größe; **g)** stark besonnte süd- bis westlich exponierte Wand (ASB)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitate			<input checked="" type="checkbox"/>	GBB	Böschung, bewachsen		
<input type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input type="checkbox"/>	GEH	Erdböden		
<input type="checkbox"/>	AFR	Flechtenreich	f		<input type="checkbox"/>	GHW	Hohlweg		
<input type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input type="checkbox"/>	GOB	Offenböden [> 66%]		
<input type="checkbox"/>	AMS	Moosreich	f		<input type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
<input type="checkbox"/>	ANS	Nitrophile Säume	f		<input type="checkbox"/>	WRH	Gewässerbegleitende Röhrichte und Hochst.	f	
<input type="checkbox"/>	ASB	Starke Besonnung			<input type="checkbox"/>	WUA	Uferabbrüche		
<input type="checkbox"/>	ASM	Sonstige Säume	f						

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: überwiegend Nitrophyten (N) auf Kuppe, Simsen oder in Säumen

WSt. B: überwiegend vegetationsfrei mit einzelnen Pflanzenarten (keine Nitrophyten)

WSt. A: WSt. B erreicht Zusätzlich a oder b:

[] a) überwiegend vegetationsfrei, aber mit mit Arten der Halbtrockenrasen oder trockenen Säume (Tr);

[] b) Vorkommen von RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

Tr Arten der Trockenrasen inkl. Säume

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

N Nitrophyten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Agrimonia eupatoria Tr			V Dianthus carthusianorum Tr			Origanum vulgare Tr		
Anthriscus sylvestris N			V Dianthus deltoides Tr			Pilosella officinarum Tr		
Arrhenatherum elatius			Euphorbia cyparissias Tr			Poa compressa		
Brachypodium pinnatum Tr			Festuca ovina agg Tr			Potentilla neumanniana Tr		
Bromus erectus Tr			Filipendula ulmaria			Prunus spinosa		
Calluna vulgaris Tr			Galeopsis angustifolia Tr			Rosa Art:		
Carex caryophyllea Tr			Galium album			Rosa [spec.]		
Carex flacca Tr			Galium aparine N			Rosa canina agg.		
Carlina vulgaris Tr			Galium verum agg. Tr			Rosa rubiginosa agg.		
Centaurea Art:			Geranium robertianum N			Rosa tomentosa agg.		
Centaurea jacea			Geranium sanguineum Tr			Rumex acetosella		
Cerastium Art: Tr			Geum urbanum N			Sambucus nigra		
Cornus sanguinea			Linum catharticum Tr			Sanguisorba minor Tr		
Crataegus [spec.]			Medicago falcata			Thymus pulegioides		
Crataegus laevigata agg.			Ononis repens Tr			Trifolium medium Tr		
Crataegus monogyna agg.			V Ononis spinosa Tr			Urtica dioica N		
Dactylis glomerata N								

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S "vegetationsfrei" [mind. 50 %]	
Fragmente von Trocken-/ Halbtrockenrasen:	Ruderalvegetation, Hochstaudenfluren, Säume:
<input type="checkbox"/> K Festuco-Brometea	<input type="checkbox"/> K Artemisietea vulgaris
<input type="checkbox"/> O Brometalia erecti	<input type="checkbox"/> O Convolvuletalia sepium
<input type="checkbox"/> V Bromion erecti	<input type="checkbox"/> O Glechometalia hederaceae
<input type="checkbox"/> V Seslerio-Mesobromion	<input type="checkbox"/> O Agropyretalia intermedio-repentis
<input type="checkbox"/> K Calluno-Ulicetea	<input type="checkbox"/> O Onopordetalia acanthii
<input type="checkbox"/> O Vaccinio-Genistetalia	<input type="checkbox"/> G Urtica dioica-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Genistion pilosae	<input type="checkbox"/> B Molinietalia-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/> O Nardetalia strictae	<input type="checkbox"/> V Filipendulion ulmariae
<input type="checkbox"/> K Sedo-Scleranthetea	
Zusätzliche	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Steinriegel, Lesesteinhaufen und Trockenmauern

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

FA.SL: Gehölzfreie bis -arme Ausbildungen im Offenland (<50% Deckung)

Lesesteine i.d.R aus umliegenden Flächen

Steine noch deutlich erkennbar, noch nicht durch Erde überdeckt.

Steinriegel: Länge ≥ 10 m

Lesesteinhaufen: Fläche ≥ 5 qm & Höhe ≥ 1 m

FA.TM: unverfugt, mehr oder weniger große Zwischenräume zwischen Fugen

Mauerstruktur zumindest in Teilbereichen noch erkennbar

Mauersteine oder Zwischenräume zumindest teilweise bewachsen.

Neu aufgesetzte Mauern mit Potential für Bewuchs sind dabei eingeschlossen.

Länge ≥ 10 m & Höhe ≥ 1 m

Kopfdaten

nur bei FA.SL: Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

FA.SL § Steinriegel und Lesesteinhaufen

FA.TM § Trockenmauern

Bitte ankreuzen

Hinweise zur Methodik

Innerhalb von Streuobst (ST) und Magerrasen (MT) wird nicht als FA.SL / FA.TM auskartiert, sondern als Habitat GOL / GTM verschlüsselt angegeben.

Hinweise zu Angabe tatsächliche Fläche:

FA.SL: Wenn ein Lesesteinhaufen nicht im Rahmen des Maßstabs dargestellt werden kann, wird ein Normpunkt digitalisiert. Die tatsächliche Fläche wird nur dann angegeben.

FA.TM: Die tatsächliche Fläche (Aufsicht) muss immer angegeben werden. Bei freistehenden Trockenmauern wird die Aufsicht beider Seiten zusammen angegeben.

Hinweis zu Abgrenzung/Digitalisierung:

Trockenmauern werden mit einer Normbreite von 2 m im GIS dargestellt. Bei Erreichen der Höhe von 1 m, wird der gesamte Haufen/Mauerbereich einschließlich der Teilbereiche unter 1 m abgegrenzt.

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Tatsächliche Fläche

FA.SL: nur bei Normpunkt; FA.TM: Aufsicht

qm

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		202	Aufgabe der traditionellen Nutzung	m/s	
	115	Verkehrssicherung mit Beton oder Netzen	s			203	Verfall der Mauern bzw. des Riegels		
	140	Abbau, Materialentnahme				350	Biozideinsatz (auch angr. Flächen)	m/s	
	155	Ablagerung, Deponie nicht organischer Stoffe				360	Intensive Nutzung bis a.d. Rand d. Objektes		
	160	Ablagerung, Deponie organischer Stoffe	m/s			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			600	Freizeit- und Erholungsnutzung		
	185	Sonstige Neophyten	Art						
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
	188	Sonstige Störzeiger	Art				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, strukturarm, eng gesetzt oder inzwischen gefüllte Zwischenräume

WSt. B: a & b & c: a) für das Ausgangsgestein typische Strukturen;

b) AMA / AFD > 5%; c) zumindest teilweise Spalten, Klüfte oder Zwischenräume vorhanden

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich d / e / f:

d) Hohe, naturnahe Standort. und Strukturvielfalt;

e) großräumige Spalten und Klüfte (Trockenmauern) bzw. großräumige Zwischenräume (Steinriegel, -haufen);

f) relativ großflächig

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume				AKM	Kleinräumiges Mosaik		
	AFD	Flächenanteil mit hoher Flechendeckung [%]				AMA	Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]		
	AFS	Feuchte Säume				ASB	Starke Besonnung		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Vegetation (Kryptogamen und Samenpflanzen) spärlich, Artenzusammensetzung verarmt, für die Region untypisch
 WSt. B: Typisch für das Ausgangsgestein ausgebildete Fels- oder Mauervegetation, i.d.R mit Moos- u. Flechtengesellschaften.
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a & (b oder c):
 a) Moos- & Flechtengesellschaften & Gefäßpflanzen; b) Artenreiche Fels- oder Mauervegetation;
 c) mit RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
 T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)			Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)		
<input type="checkbox"/> V Achillea nobilis			Sedum acre			Caloplaca flavescens		
<input type="checkbox"/> Acinos arvensis			Sedum album			Caloplaca teicholyta		
<input type="checkbox"/> V Asplenium adiantum-nigrum			Sedum rupestre			Caloplaca variabilis		
<input type="checkbox"/> Asplenium ceterach			Sedum sexangulare			2 Collema flaccidum		
<input type="checkbox"/> Asplenium ruta-muraria			Valerianella locusta			3 Collema fuscovirens		
<input type="checkbox"/> V Asplenium septentrionale			V Anomodon viticulosus			3 Diploicia canescens		
<input type="checkbox"/> Asplenium trichomanes			3 Barbilophozia barbata			Diploschistes scruposus		
<input type="checkbox"/> R Biscutella laevigata			3 Bartramia ithyphylla			Lecanora campestris		
<input type="checkbox"/> Campanula rotundifolia agg.			V Bazzania trilobata			Lecanora rupicola		
<input type="checkbox"/> Cerastium pumilum agg.			Ctenidium molluscum			3 Lecanora soralifera		
<input type="checkbox"/> Cerastium pumilum s. str.			3 Distichium capillaceum			Lecanora sulphurea		
<input type="checkbox"/> Cerastium glutinosum			Encalypta streptocarpa			Lecidea lithophila		
<input type="checkbox"/> Chaenorhinum minus			3 Frullania tamarisci			3 Lecidella scabra		
<input type="checkbox"/> Cymbalaria muralis			2 Grimmia laevigata			3 Leprocaulon microscopicum		
<input type="checkbox"/> Cystopteris fragilis			V Grimmia trichophylla			3 Leptogium lichenoides		
<input type="checkbox"/> V Dianthus deltoides			3 Gymnostomum aeruginosum			3 Leptogium plicatile		
<input type="checkbox"/> Dryopteris filix-mas			V Hedwigia ciliata			Lobothallia radiosa		
<input type="checkbox"/> Echium vulgare			V Homalothecium lutescens			Peltigera praetextata		
<input type="checkbox"/> Epilobium collinum			Homalothecium sericeum			Protoblastenia rupestris		
<input type="checkbox"/> Euphorbia cyparissias			Metzgeria conjugata			3 Protoparmelia badia		
<input type="checkbox"/> Geranium robertianum			V Neckera complanata			Rhizocarpon reductum		
<input type="checkbox"/> Gymnocarpium robertianum			3 Neckera crispa			R Rinodina aspersa		
<input type="checkbox"/> Hylotelephium maximum			Paraleucobryum longifolium			2 Stereocaulon dactylophyllum		
<input type="checkbox"/> Hylotelephium telephium			Polytrichum piliferum			Tephromela atra		
<input type="checkbox"/> Myosotis ramosissima			V Porella platyphylla			3 Toninia aromatica		
<input type="checkbox"/> V Myosotis stricta			3 Racomitrium canescens			Xanthoparmelia conspersa		
<input type="checkbox"/> Petrorhagia prolifera			Racomitrium heterostichum			Xanthoparmelia pulla		
<input type="checkbox"/> Polypodium vulgare agg.			3 Tortella inclinata			Xanthoparmelia verruculifera		
<input type="checkbox"/> Sanguisorba minor			Tortella tortuosa			2 Xanthoria fallax		
<input type="checkbox"/> Saxifraga tridactylites								

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> K Asplenietea trichomanis	<input type="checkbox"/> A Biscutello-Asplenietum septentrionalis
<input type="checkbox"/> O Potentilletalia caulescentis	<input type="checkbox"/> A Asplenietum septentrionali-adianti-nigri
<input type="checkbox"/> V Potentillion caulescentis	<input type="checkbox"/> G Asplenium septentrionale-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Asplenietum trichomano-rutae-murariae	<input type="checkbox"/> G Polypodium vulgare-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Cystopteridion fragilis	<input type="checkbox"/> O Sedo-Scleranthetalia
<input type="checkbox"/> A Aspleno viridis-Cystopteridetum fragilis	<input type="checkbox"/> V Alysso alyssoides-Sedion albi
<input type="checkbox"/> B Asplenium trichomanes-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> A Cerastietum pumili
<input type="checkbox"/> O Androsacetalia vandellii	<input type="checkbox"/> A Saxifraga tridactylitis-Poetum compressae
<input type="checkbox"/> V Androsacion vandellii	<input type="checkbox"/> A Alysso alyssoides-Sedetum albi
<input type="checkbox"/> V Asplenion septentrionalis	<input type="checkbox"/> S "Moose-Flechten-Bestand"
Zusätzliche (fakultativ)	
<input type="checkbox"/> V Neckerion complanatae [Moos-Ges.]	<input type="checkbox"/> O Verrucarietalia [Flechten-Ges.]
<input type="checkbox"/> V Grimmion commutatae [Moos-Ges.]	<input type="checkbox"/> O Rhizocarpietalia geografici [Flechten-Ges.]
	<input type="checkbox"/> V Parmelion conspersae [Flechten-Ges.]
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Gräben/Kanäle und naturferne Bäche/Flüsse mit bemerkenswerter Vegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Naturfernes, überformtes (entspricht ca. GSG 5 u. schlechter) oder anthropogenes Fließgewässer (Graben, Kanal),

KE-spezifische Vegetationseinheit,

≥ 1 / Arten der Liste ≥ 3 (≥ 4 am Oberrhein),

Gräben, Kanäle, Bäche: Länge ≥ 25 m,

Flüsse: Länge ≥ 50 m

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

f.GK.GV Naturnahe Gräben und Kanäle mit bemerkenswerter Veg.

f.GB.NV Naturferne Quellgerinne und Bäche mit bemerkensw. Veg.

f.GF.NV Naturferne Flüsse mit bemerkenswerter Vegetation

Bitte ankreuzen

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

B	

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	810 Gewässerunterhaltung /-räumung			
185 Sonstige Neophyten	Art			821 Gewässerbegradigung			
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		831 Sohlenverbau			
188 Sonstige Störzeiger	Art			832 Ufer- und Längsverbau			
441 Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s		860 Gewässerbelastung, -verschmutzung		m/s	
600 Freizeit- und Erholungsnutzung				865 Geringe biol. Wassergüte (ab II - III)		m/s	
800 Gewässereintiefung			100	880 Intensive fischereiliche Bewirtschaftung		m/s	100
805 Wanderhindernis (Info aus WRRL-Viewer)			100	896 Verlandung / Sukzession		m/s	100
822 Verrohrung (nur wenn nicht bereits 805)			100				
840 Querverbauung (nur wenn nicht bereits 805)			100	999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Substrat (WKI / WSA / WSG / WSL / WSU)

Bewertungsschema

WSt. C: per Definition keine Ansprüche an Habitaten, daher immer als typisch (B) bewertet

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
WCH Characeenvegetation [inkl. Nitella Grundrasen]	f			WSG Schotter und Geröll			
WKB Kiesbank				WSL Schluffiges Substrat			
WKI Kiesiges Substrat				WSM Schwebematten	f		
WLB Schlammbank				WSR Schwimmblattrasen/ -vegetation	f		
WPW Periodisch wasserführend				WSU Schlammiges Substrat			
WSA Sandiges Substrat				WTV Taubblattvegetation/Tauchflur	f		
WSB Sandbank							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: typische Arten erreichen nur geringe Deckungsgrade, Wasservegetation mit für die Region untypischen Arten

WSt. B: Wasservegetation typisch je nach Höhenstufe und Nährstoffgehalt des Wassers ausgebildet

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich a oder b: [] a) Arten der Liste ≥ 6 mit hohen Deckungsgraden;

[] b) Vorkommen RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

Kennarten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	
3 <i>Alisma gramineum</i> #			Najas marina #			Ranunculus subgen. Batrachium #			
Berula erecta #			R <i>Najas minor</i> #			Ran. aquatilis #			
Bidens tripartitus #			Nasturtium officinale #			Ran. circinatus #			
Butomus umbellatus #			Nuphar lutea #			Ran. fluitans #			
Callitriche obtusangula #			Oenanthe aquatica #			1 <i>Ran. hederaceus</i> #			
Callitriche palustris agg. #			V Peplis portula #			Ran. peltatus #			
1 <i>Catabrosa aquatica</i> #			Persicaria hydropiper #			Ran. penicillatus #			
Ceratophyllum demersum #			Persicaria lapathifolia #			Ran. trichophyllum #			
R <i>Ceratophyllum submersum</i> #			Persicaria minor #			3 <i>Ranunculus lingua</i> #			
Chenopodium glaucum #			Persicaria mitis #			Ranunculus sceleratus #			
Chenopodium rubrum #			2 <i>Potamogeton acutifolius</i> #			Rorippa amphibia #			
Eleocharis acicularis #			3 <i>Potamogeton alpinus</i> #			Rorippa palustris #			
Eleocharis palustris agg. #			Potamogeton xangustifolius #			Rumex maritimus #			
2 <i>Groenlandia densa</i> #			Potamogeton berchtoldii #			Rumex palustris #			
3 <i>Helosciadium nodiflorum</i> #			Potamogeton crispus #			Sagittaria sagittifolia #			
Hippuris vulgaris #			Potamogeton lucens #			2 <i>Samolus valerandi</i> #			
3 <i>Hottonia palustris</i> #			Potamogeton natans #			3 <i>Sium latifolium</i> #			
2 <i>Hydrocharis morsus-ranae</i> #			Potamogeton nodosus #			Sparganium emersum #			
V Leersia oryzoides #			Potamogeton pectinatus #			Sparganium erectum #			
Lemna gibba #			Potamogeton perfoliatus #			Spirodela polyrhiza #			
Lemna minor #			Potamogeton pusillus #			Utricularia australis #			
Lemna trisulca #			Potamogeton trichoides #			2 <i>Utricularia vulgaris</i> #			
V Limosella aquatica #			3 <i>Pulicaria vulgaris</i> #			Veronica anagallis-aquatica #			
Myriophyllum spicatum #						Zannichellia palustris #			
3 <i>Myriophyllum verticillatum</i> #									
Armleuchteralgen									
							Chara [spec.] #		
							Tolypella [spec.] #		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Ranunculion fluitantis [= V Callitriche-Batrachion]	A Ranunculetum scelerati (= Bidenti-Ranunculetum scelerati)
A Ranunculetum fluitantis	A Bidenti-Brassicetum nigrae
A Ranunculo trichophylli-Sietum erecto-submersi	A Rumicetum maritimi (= Bidenti-Rumicetum maritimi)
A Sparganio emersi-Potamogeton pectinati	A Rumicetum palustris
A Groenlandietum densae	A Alopecuretum aequalis
A Callitriche hamulatae-Myriophylletum alterniflori	A Bidentetum cernui
A Veronica beccabungae-Callitrichetum stagnalis	B Polygonum mite-Bidenton-Basalgesellschaft
A Callitrichetum obtusangulae	G Brassica nigra-Gesellschaft
A Callitriche-Ranunculetum penicillati	V Chenopodion rubri
G Callitriche platycarpa-Gesellschaft	A Chenopodietum rubri (= Chenopodietum glauco-rubri)
V Bidenton tripartitae	A Polygono brittingeri-Chenopodietum rubri
A Polygono hydropiperis-Bidentetum tripartitae (= Bidentetum tripartitae)	A Chenopodio polyspermi-Corrigioletum littoralis
A Polygono lapathifolii-Bidentetum	G Armleuchteralgen-Gesellschaft

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Gehölze mittlerer Standorte

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Aufbau aus überwiegend einheimischen Gehölzarten (≥ 70%)
 Deckung der Gehölze (Sträucher und Bäume) > 50 %
 Standort mit frischem Wasserhaushalt

kein Wald (quantitative Untergrenze korrespondierender Wald-LRT/GGBT prüfen!)

f.HM.FG/FL: Fläche ≥ 250 qm

f.HM.HE: Länge ≥ 20 m

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

f.HM.FG Feldgehölze

f.HM.FL Flächige Gebüsche frischer Standorte

f.HM.HE Hecken inkl. Baumhecken

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
<input type="checkbox"/>	155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)			<input type="checkbox"/>	540	Strukturveränderung	m/s	
<input type="checkbox"/>	160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s		<input type="checkbox"/>	605	Anlage von Gärten	g/s	
<input type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input type="checkbox"/>	711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
<input type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input type="checkbox"/>	720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
<input type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
<input type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art						
<input type="checkbox"/>	310	Gehölzbeseitigung [über Pflege hinaus]	m/s		<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: einschichtiger, einltriger Bestand

WSt. B: ≥ 1 d. folgenden Habitate: ABL / ABS / ANS / ASM / AMB / HME / Großes Angebot an Früchten

WSt. A: WSt. B erreicht; **zusätzlich** a / b / c:

a) Strukturen sehr vielfältig (ABL / ASM / AMB / GEH / HME), dabei Säume überwiegend nicht nitrophil;

b) geprägt durch besonderen Standort (GHW, GFx, GLS o.ä.); **c)** sehr großflächig

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitatangabe			<input checked="" type="checkbox"/>	GRG	Stark reliefiertes Gelände		
<input type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input type="checkbox"/>	GSM	Natursteinmauer [kein FA.TM / GTM]		
<input type="checkbox"/>	ABS	Reich an Insektenblüten			<input type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölz]			<input type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*
<input type="checkbox"/>	ANS	Nitrophile Säume	f		<input type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB		
<input type="checkbox"/>	ARF	Farnreichtum			<input type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB		
<input type="checkbox"/>	ASM	Sonstige Säume	f		<input type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB		
<input type="checkbox"/>	GBB	Böschung, bewachsen			<input type="checkbox"/>	HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
<input type="checkbox"/>	GEH	Erdhöhlen			<input type="checkbox"/>	HME	Markanter Einzelbaum	Art	
<input type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels			<input type="checkbox"/>	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
<input type="checkbox"/>	GFL	Große Felsblöcke			<input type="checkbox"/>	HTL	Totholz, liegend *		*
<input type="checkbox"/>	GHW	Hohlweg			<input type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
<input type="checkbox"/>	GLS	Überwachsene Lesesteinhaufen / -riegel			<input type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (>10% d. Holzbiomasse)		
<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	HTW	Wenig Totholz (starkes Totholz vorhanden)		

Arteninventar

Bewertungsschema
WSt. C: typische Arten nur spärlich vorhanden
WSt. B: a & b: a) typische Gehölzarten ≥ 2; b) typische Saumarten ≥ 2
WSt. A: alle Bedingungen für WSt. B erfüllt. Zusätzlich c oder d: c) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe); d) Arten der Gehölze und Säume sind zahlreich und häufig vorhanden

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
 T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Acer campestre			Fraxinus excelsior			Rosa canina		
Acer pseudoplatanus			Galium verum			Rosa corymbifera		
Betula pendula			Hedera helix			Rosa dumalis		
Carpinus betulus			Ligustrum vulgare			Rosa rubiginosa agg.		
Clematis vitalba			Lonicera periclymenum			Rosa tomentosa agg.		
Cornus sanguinea			Malus domestica			Rubus caesius		
Corylus avellana			Populus tremula			Rubus fruticosus agg.		
Crataegus laevigata agg.			Prunus avium			Rubus idaeus		
Crataegus monogyna agg.			Prunus domestica			Salix caprea		
Cytisus scoparius			Prunus spinosa			Sambucus nigra		
V Dianthus deltoides			Pyrus pyraster			Sorbus aucuparia		
Fagus sylvatica			Quercus petraea			Viburnum lantana		
Frangula alnus			Quercus robur			Viburnum opulus		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Fagetalia sylvaticae [Fragmente]	<input type="checkbox"/> S Eichengehölz
<input type="checkbox"/> O Prunetalia spinosae	<input type="checkbox"/> S Eichen-Hainbuchegehölz
<input checked="" type="checkbox"/> V Berberidion vulgaris [nur Ausbildungen frischer Standorte]	<input type="checkbox"/> S Eschengehölz
<input type="checkbox"/> A Pruno-Ligustretum [nur Ausbildungen frischer Standorte]	<input type="checkbox"/> S Buchengehölz
<input type="checkbox"/> A Corylo-Rosetum vosagiaceae	<input type="checkbox"/> S Zwetschgegehölz
<input checked="" type="checkbox"/> V Pruno-Rubion fruticosi	<input type="checkbox"/> S Kirschbaumgehölz
<input type="checkbox"/> A Crataego-Prunetum spinosae	<input type="checkbox"/> S Salweidengehölz
<input type="checkbox"/> A Rubo plicati-Sarothamnetum	<input type="checkbox"/> S Espengehölz
	<input type="checkbox"/> S Birkengehölz
	<input type="checkbox"/> S Haselgebüsch
	<input type="checkbox"/> S Besenginstergebüsch
	<input type="checkbox"/> S Brombeergebüsch
	<input type="checkbox"/> S Faulbaumgebüsch

Zusätzliche:

Säume (ABL, ANS, ASM) (Habitats obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ)	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Kopfbaumbestände

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 Bestand aus charakteristisch geformten Kopfbäumen;
 Regelmäßiges Vorkommen mindestens einer der kennzeichnenden Baumarten (#)

Bestand darf nicht einem LRT oder GGBT zuordenbar sein

Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Baumschicht ≤ 30 %

Fläche ≥ 250 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: f.HF.BK ~ Bitte ankreuzen

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar Schema Gutachterl.
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		202	Aufgabe der traditionellen Nutzung	m/s	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
	185	Sonstige Neophyten	Art			540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s					
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Bestand überaltert, verbuscht oder arm an Biotop- und Altbäumen.
WSt. B: a & b & c erfüllt:
 a) lichter Bestand; **b)** überwiegend ausschlagfähige Bäume;
 c) Biotop- und Altbäume zumindest vorhanden (mind. HBW);
WSt. A: Bedingungen für WSt. B erfüllt. Zusätzlich d / e / f:
 d) alte Kopfbäume (HBV); **e)** auch junge Kopfbäume vorhanden; **f)** aktuell genutzte Bereiche

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*
	AFS	Feuchte Säume	f			HBT	Teilweise HBB		
	AGÄ	Gräben				HBV	Viele HBB		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölz]				HBW	Wenige HBB		
	AQU	Quellige Bereiche [Quelliger Standort]				HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
	GFM	Flutmulden				HME	Markanter Einzelbaum	Art	
	GWL	Wasserloch / Pfütze / Fahrspur				HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
						HTL	Totholz, liegend *		*
						HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
						HTR	Totholzreich (>10% d. Holzbiomasse)		
						HTW	Wenig Totholz		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. **C**: an Arten verarmte Krautschicht, untypische Baumschicht
 WSt. **B**: typische ausgebildete Artenausstattung in Baum- und Krautschicht
 WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a oder b:
 a) artenreiche Krautschicht;
 b) Vorkommen von RL-Arten [inkl. Vorwarnstufe]

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

Kennarten

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
<input checked="" type="checkbox"/> V Populus nigra	#		Salix alba	#		Salix x rubens	#	
			Salix fragilis	#		Salix viminalis		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf		Code	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S Kopfweiden-Bestand	<input type="checkbox"/> S Kopfpappel-Bestand
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Extensiv bewirtschaftete, skelettreiche Kalkäcker

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

f.AC.KA ~ Bitte ankreuzen

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 gut ausgebildete Ackerwildkrautflur,
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2,
 skelettreicher Standort mit
 zumindest teilweise vermehrt Gesteinsscherben/-schutt aus kalk-
 oder anderem basenhaltigen Gestein

Kein Tief-/ mittelgründiger Kalkacker, dann KE f.AC.LT prüfen,
 Bei Äckern auf kalkreichem Sand mit Caucalidion-Arten KE
 f.AC.SD prüfen

Fläche ≥ 250 bei Breite ≥ 10m

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	350 Biozideinsatz		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes			
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		400 Verbrachung	f		
188 Sonstige Störzeiger	Art			441 Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s	
280 Fehlende Stoppelphase		s	100	444 Ausbringen von Gülle		s	
				999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: GFS %

Bewertungsschema

WSt. C: GFS < 20%, Ackerfruchtanteil > 95% / < 1%, einschichtig
WSt. B: a & b & c: [] a) GFS 20% - 50%; [] b) AMB; [] c) zumindest randlich lückige Ackerfrucht (AAÜ)
WSt. A: WSt. B erreich. Zusätzlich d / e / f / g: [] d) GFS > 50%; [] e) AKP; [] f) ABL;
 [] g) hohe Deckung typischer Kräuter im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht (AKT)

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
AAÜ Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes				ASM Sonstige Säume	f		
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			GFA Anstehender Fels			
ABS Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]				GFS Gesamtdeckung GOB, GST, GSU [%]			
AKP Kleinflächige Parzellierung				GOB Offenböden [keine Steine oder Scherben]			
AKT Hohe Deckung typischer Kräuter				GST Steinscherben / Grus / Kies			
AMB Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]				GSU Gesteinsschutt und Geröll			

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. **C**: verarmte Vegetation oder Nitrophyten beigemischtWSt. **B**: typisch ausgebildete AckerwildkrautflurWSt. **A**: alle Bedingungen für WSt. B erfüllt. Zusätzlich a oder b: **a**) artenreich ausgebildete Vegetation; **b**) Vorkommen mehrerer RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

1 Artengruppe 1

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

2 Artengruppe 2

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	2 Adonis aestivalis	1			Fumaria officinalis agg.				2 Melampyrum arvense		
	Aethusa cynapium				Fumaria vaillantii	1			1 Neslia paniculata	1	
	3 Anagallis foemina	1			2 Galeopsis ladanum	2			Papaver rhoeas		
	1 Bupleurum rotundifolium	1			1 Galium spurium	1			2 Ranunculus arvensis		
	Campanula rapunculoides				1 Galium tricorutum	1			1 Scandix pecten-veneris	1	
	1 Caucalis platycarpus	1			V Kickxia elatine	1			V Sherardia arvensis		
	Chaenorhinum minus				3 Kickxia spuria	1			2 Silene noctiflora	1	
	3 Consolida regalis	1			Lathyrus tuberosus				1 Stachys annua	1	
	V Euphorbia exigua	2			2 Legousia hybrida	1			V Valerianella dentata	2	
	Falcaria vulgaris				1 Legousia speculum-veneris	1			V Valerianella rimosa		
									Veronica polita	1	

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Caucalidion platycarpi [Ausbildungen skelettreicher Standorte]	A Caucalido-Adonidetum flammeae [Ausbildungen skeletr. Standorte]
A Papaveri-Melandrietum noctiflori [Ausbildungen skeletr. Standorte]	B Caucalidion-Basalgesellschaft [Ausbildungen skelettreicher Standorte]
A Kickxietum spuriae [Ausbildungen skelettreicher Standorte]	
Zusätzliche:	
V Fumario-Euphorbion	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Extensiv bewirtschaftete Äcker auf Löss- Lehm- oder Tonboden sowie Äcker mit Nassstellen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN
 Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit
 gut ausgebildete Ackerwildkrautflur
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2 / "3" ≥ 3
 Standort mittel- bis tiefgründig
 frisch bis (wechsel-)nass
 auch tiefgründige Kalkäcker

mehrere kleinflächige feuchte Mulden/Quellstellen werden arondiert
 und mit eingeschlossen.

Fläche ≥ 250 qm bei Breite ≥ 10m /
 Äcker mit Nassstellen Fläche ≥ 100 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit:
 f.AC.LT ~ *Bitte ankreuzen*

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
 Habitats/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	350	Biozideinsatz	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	400	Verbrachung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	441	Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	280	Fehlende Stoppelphase		s	100	444	Ausbringen von Gülle		s
<input checked="" type="checkbox"/>						999	LRT-/BT-Verlust droht		s
<input checked="" type="checkbox"/>							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitats: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitats und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: einschichtig Ackerfruchtanteil > 95% / < 1%

WSt. B: a & b; a) AMB; b) AAÜ

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich** c / d / e / f; c) AKM aus verschiedenen Feuchtestufen (GGM, GFM);

d) AKP; e) ABL / AFS; f) AKT hohe Deckung im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitats			<input checked="" type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AAÜ	Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes			<input checked="" type="checkbox"/>	AQU	Quellige Bereiche		
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	ASM	Sonstige Säume	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	ABS	Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]			<input checked="" type="checkbox"/>	GFM	Flutmulden		
<input checked="" type="checkbox"/>	AFS	Feuchte Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GGM	Kleine Geländemulden [sonstige]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GOB	Offenböden		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKP	Kleinflächige Parzellierung			<input checked="" type="checkbox"/>	WPW	Periodisch trockenfallende Bereiche		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKT	Hohe Deckung typischer Kräuter							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: verarmte Vegetation

WSt. B: typisch ausgebildete Ackerwildkrautflur

WSt. A: alle Bedingungen für WSt. B erfüllt. Zusätzlich a oder b:

[] a) artenreich ausgebildete Vegetation;

[] b) Vorkommen mehrerer RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

1 Artengruppe 1

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

2 Artengruppe 2

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

3 Artengruppe 3

f Feuchtezeiger

Table with 3 columns of RL Artname, +, and cf. Lists various plant species like Aethusa cynapium, Alopecurus myosuroides, Anagallis arvensis, etc.

Table for recording RL species and neophytes. Columns include Anzahl, cf, Code, +, cf. Includes a section for 'Moose' species.

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

Table for selecting vegetation units. Lists various communities like Secalinietalia, Fumario-Euphorbion, Spergulo-Chrysanthemum segetum, etc.

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Extensiv bewirtschaftete Äcker auf flachgründigem, skelettreichem Silikatverwitterungsboden

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN
 Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 gut ausgebildete Ackerwildkrautflur,
 "1" ≥ 1 / "3" ≥ 3,
 Steine/Gesteinsscherben aus silikatischem Gestein vorhanden

Kein Tiefgründiger Silikatacker, dann KE f.AC.LT (Bg. 73) prüfen,
 Trennung zu f.AC.SD (Bg. 75):
 Standort skelettreich (Ähnliche Arten)

Fläche ≥ 250 qm bei Breite ≥ 10m

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 f.AC.SI ~

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	350	Biozideinsatz	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	400	Verbrachung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	441	Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	280	Fehlende Stoppelphase		s	100	444	Ausbringen von Gülle		s
<input checked="" type="checkbox"/>						999	LRT-/BT-Verlust droht		s
<input checked="" type="checkbox"/>							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: GFS [%]

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einschichtig, GFS < 20%, Ackerfruchtanteil > 95% / < 1 %
WSt. B: a & b & c: [] a) GFS 20% - 50%; [] b) AMB; [] c) AAÜ
WSt. A: WSt. B erreicht; zusätzlich d / e / f / g: [] d) GFS > 50%; [] e) AKP; [] f) ABL überwiegen;
 [] g) AKT hohe Deckung im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	AAÜ	Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes			<input checked="" type="checkbox"/>	ASM	Sonstige Säume	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels		
<input checked="" type="checkbox"/>	ABS	Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]			<input checked="" type="checkbox"/>	GFS	Gesamtdeckung GOB, GST, GSU [%]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKP	Kleinflächige Parzellierung			<input checked="" type="checkbox"/>	GOB	Offenböden [keine Steine oder Scherben]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKT	Hohe Deckung typischer Kräuter			<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]			<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll		

Arteninventar

[1] *Vicia segetalis* (= *V. angustifolia* subsp. *segetalis*) wird oft fälschlich als *V. sativa* bezeichnet

Bewertungsschema
WSt. C: verarmte Vegetation
WSt. B: typisch ausgebildete Ackerwildkrautflur
WSt. A: alle Bedingungen für WSt. B erfüllt. Zusätzlich a oder b:
 a) artenreich ausgebildete Vegetation;
 b) Vorkommen mehrerer RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

1 Artengruppe 1 +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
 3 Artengruppe 3 T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
V <i>Anthemis arvensis</i>	3		Holosteum umbellatum	1		Scleranthus annuus agg.		
Apera spica-venti	3		Lapsana communis			Spergula arvensis		
Aphanes arvensis	3		1 <i>Linaria arvensis</i>	1		2 <i>Stachys arvensis</i>	1	
3 <i>Aphanes australis</i>	1		Matricaria chamomilla = M. recutita			3 <i>Teesdalia nudicaulis</i>	1	
Arabidopsis thaliana			3 <i>Misopates orontium</i>	1		Trifolium arvense		
1 <i>Arnoseria minima</i>	1		V <i>Myosotis stricta</i>	3		V <i>Valerianella dentata</i>	1	
Cyanus segetum	3		V <i>Ornithopus perpusillus</i>	1		Valerianella locusta	3	
Digitaria ischaemum			V <i>Papaver argemone</i>	1		Veronica hederifolia		
Galeopsis angustifolia	1		Papaver dubium agg.	1		2 <i>Veronica triphyllos</i>	1	
2 <i>Galeopsis ladanum</i>	1		Rumex acetosella			<i>Vicia segetalis</i> [1]	3	
Galeopsis segetum	1							

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)	Beeinträchtigung anzeigende Arten sonstige bemerkenswerte Arten			
Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

V <i>Aperion spicae-venti</i> [Ausbildungen auf skelettreichen Böden]	A Aphano-Matricarietum chamomillae [Ausbildung auf skelettreichen Böden]
A <i>Teesdalia-Arnoseridetum minima</i> e [Ausbildung auf skelettreichen Böden]	G <i>Scleranthus annuus</i> -Gesellschaft
A <i>Papaveretum argemones</i> [Ausbildungen auf skelettreichen Böden]	G <i>Galeopsis segetum</i> -Gesellschaft

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Extensiv bewirtschaftete Äcker auf Sandboden

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

f.AC.SD ~ *Bitte ankreuzen*

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 gut ausgebildete Ackerwildkrautflur,
 "1" ≥ 1 / "3" ≥ 3,
 Acker oder Ackerbrache auf Sandboden

Keine annuellen Ruderalfluren!
 Trennung zu f.AC.SI : Standort skelettarm (Ähnliche Arten)

Fläche ≥ 250 qm bei Breite ≥ 10m

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	350 Biozideinsatz		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes			
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s		400 Verbrachung	f		
188 Sonstige Störzeiger	Art			441 Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s	
280 Fehlende Stoppelphase		s	100	444 Ausbringen von Gülle		s	
				999 LRT-/BT-Verlust droht		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: GOS [%]

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einschichtig, GOS < 20%, Ackerfruchtanteil > 95% / < 1 %
WSt. B: a & b: [] a) GOS 20% - 50%; [] b) AMB / AAÜ
WSt. A: WSt. B erreicht; **zusätzlich** c / d / e / f: [] c) GOS > 50%; [] d) AKP;
 [] e) im Verbund mit Sandrasen oder mit ABL; [] f) AKT hohe Deckung im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
AAÜ Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes				AKT Hohe Deckung typischer Kräuter			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			AMB Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]			
ABS Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]				ASM Sonstige Säume	f		
AKP Kleinflächige Parzellierung				GOS Offene Sandstellen [%]			

Arteninventar

[1] *Viola arvensis*: Die mehrfarbige Ausbildung von *Viola arvensis* wird oft fälschlicherweise als *Viola tricolor* bezeichnet.

Bewertungsschema

WSt. C: verarmte Vegetation, Nitrophyten nehmen deutliche Anteile ein

WSt. B: typisch ausgebildete Ackerwildkrautflur

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b:

[] a) artenreich ausgebildete Vegetation;

[] b) Vorkommen mehrerer RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

1 Artengruppe 1

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

3 Artengruppe 3

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Anchusa arvensis	1		Erodium cicutarium			Papaver dubium agg.	1	
Anthemis arvensis			V Euphorbia exigua	3		Scleranthus annuus agg.	3	
Aphanes arvensis	3		Galeopsis segetum	1		Spergula arvensis	3	
3 Aphanes australis	1		3 Glebionis segetum	1		1 Stachys annua	1	
1 Arnoiseris minima	1		Holosteum umbellatum	1		2 Stachys arvensis	1	
Cerastium semidecandrum	3		2 Mibora minima	1		3 Teesdalia nudicaulis	1	
Cyanus segetum	3		V Myosotis stricta	3		2 Veronica triphyllos	1	
Digitaria ischaemum			V Ornithopus perpusillus	1		Viola arvensis [1]	3	
Echinochloa crus-galli			V Papaver argemone	1				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten zu Habitatangabe sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen) mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

V Aperion spicae-venti [Ausbildungen auf Sand]	G Vicia tetrasperma-Gesellschaft [Ausbildungen auf Sand]
A Teesdalia-Arnozeridetum minima [Ausbildungen auf Sand]	G Mibora minima-Gesellschaft
A Papaveretum argemones [Ausbildungen auf Sand]	V Caucaledion platycarpi [Ausbildungen auf kalkreichem Sand]
A Aphano-Matricarietum chamomillae [Ausbildungen auf Sand]	B Caucaledion-Basalgemeinschaft [Ausbildungen auf kalkreichem Sand]
A Spergulo-Chrysanthemetum segetum [Ausbildungen auf Sand]	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Extensiv bewirtschaftete Äcker auf Torf- oder Anmoorboden

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 gut ausgebildete Ackerwildkrautflur,
 "1" ≥ 1 / "3" ≥ 3 / "4" ≥ 4,
 Acker eindeutig auf Torf- oder Anmoorboden

Bei unklaren Bodenverhältnissen auf f.AC.LT prüfen

Fläche ≥ 250 qm & Breite ≥ 10m

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

f.AC.TA ~ *Bitte ankreuzen*

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000			100		350		m/s	
	185	Art				360			
	186	FP	m/s			400	f		
	188	Art				441	Art	m/s	
	280		s	100		444		s	
						999		s	
						akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einschichtig, GOS < 20%, Ackerfruchtanteil > 95% / < 1 %
WSt. B: a & b & c: a) GOS 20% - 50%; b) AMB; c) AAÜ
WSt. A: WSt. B erreicht; zusätzlich d / e / f / g: d) GOB > 50%; e) AKP;
 f) ABL / AFS überwiegen; f) AKT hohe Deckung im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000					AMB			
	AAÜ					AQU			
	ABL	f				ASM	f		
	ABS					GFM			
	AFS	f				GGM			
	AKM					GOB			
	AKP					WPW			
	AKT								

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. **C**: verarmte Vegetation, Nitrophyten beigemischt
 WSt. **B**: typisch ausgebildete Ackerwildkrautflur
 WSt. **A**: alle Bedingungen für WSt. B erfüllt. Zusätzlich a oder b:
 a) artenreich ausgebildete Vegetation;
 b) Vorkommen mehrerer RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

1 Artengruppe 1 +: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
 3 Artengruppe 3 T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden
 4 Artengruppe 4

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Aethusa cynapium	4		Gnaphalium uliginosum	4		Sonchus arvensis	4	
Anagallis arvensis	4		Juncus bufonius agg.	3		Spergula arvensis	4	
Chenopodium polyspermum	4		Lapsana communis	4		Stachys palustris	4	
Fallopia convolvulus	4		V Myosurus minimus	1		Tripleurospermum inodorum	4	
Fumaria officinalis agg.	3		Papaver rhoeas	3				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten sonstige bemerkenswerte Arten		
Anzahl	cf	Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Secalinietalia	<input type="checkbox"/> V Polygono-Chenopodion polyspermi
<input type="checkbox"/> V Fumario-Euphorbion	<input type="checkbox"/> A Oxalido-Chenopodietum polyspermi
<input type="checkbox"/> A Aphano-Matricarietum chamomillae	<input type="checkbox"/> B Aperion spicae-venti Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/> A Thlaspio-Fumarietum officinalis	Feuchte Bereiche:
<input type="checkbox"/> V Aperion spicae-venti	<input type="checkbox"/> O Cyperetalia fusci
<input type="checkbox"/> A Holco-Galeopsietum	<input type="checkbox"/> V Juncion bufonii
<input type="checkbox"/> A Mercurialietum annuae	<input type="checkbox"/> A Myosuro-Alopecuretum
	<input type="checkbox"/> G Juncus bufonius-Gesellschaft
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Extensiv genutzte Rebfluren und junge Rebbrachen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 # ≥ 1,
 Extensiv genutzte oder kürzlich brachgefallene Rebflur
 mit zumindest teilweise ausgebildete Rebflur,

Keine durch Ansaaten begrünte Gassen oder Massenbestände
 weniger, sehr häufiger Arten

Verbuschte ehemalige Weinberge gehören zu f.HM.xx oder HT.xx

Fläche ≥ 250 qm & Breite ≥ 10m

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 f.AW.RE ~

verantw. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

Arteninventar
 Habitats/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP). [1] Auch Terrassenböschungen

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000 Keine Beeinträchtigung			100	<input checked="" type="checkbox"/>	350 Biozideinsatz		m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	185 Sonstige Neophyten	Art			<input checked="" type="checkbox"/>	360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes			
<input checked="" type="checkbox"/>	186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		<input checked="" type="checkbox"/>	400 Verbrachung	f		
<input checked="" type="checkbox"/>	188 Sonstige Störzeiger	Art			<input checked="" type="checkbox"/>	441 Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	260 Übersaat, Nachsaat, Einsaat	Art			<input checked="" type="checkbox"/>	999 LRT-/BT-Verlust droht		s	

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: strukturarm in ebener Lage
WSt. B: a & b: a) hängige bis steile Lage; b) ALÜ / AMB
WSt. A: WSt. B erreicht; zusätzlich c oder d: c) Mosaik an Steilhang aus AKP / GSM / Gebüsch / ABL / ASM;
 d) hoher Deckungsanteil AGR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000 Keine Habitatangabe				<input checked="" type="checkbox"/>	ASM [grasige] Säume	f		
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL Magere und blütenreiche Säume	f			<input checked="" type="checkbox"/>	ATR Reich an Therophyten	f		
<input checked="" type="checkbox"/>	ABS Reich an Insektenblüten				<input checked="" type="checkbox"/>	GBB Bewachsene Böschungen [1]			
<input checked="" type="checkbox"/>	AGR Geophytenreich	f			<input checked="" type="checkbox"/>	GOB Offenböden [Kein Sand]			
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM Kleinräumiges Mosaik				<input checked="" type="checkbox"/>	GOS Offene Sandstellen [%]			
<input checked="" type="checkbox"/>	AKP Kleinflächige Parzellierung [schmale Rebfluren]				<input checked="" type="checkbox"/>	GSM Natursteinmauern [kein FA.TM / GTM]			
<input checked="" type="checkbox"/>	ALÜ Lückige Beikrautflur				<input checked="" type="checkbox"/>	HME Markanter Einzelbaum	Art		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau								

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. **C**: verarmte Vegetation, Nitrophyten/Gräser nehmen deutliche Anteile ein
 WSt. **B**: typische artenreiche Rebflur mit regelmäßigem Vorkommen von Geophyten oder Therophyten
 WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b:
 a) artenreich ausgebildete Vegetation;
 b) Vorkommen mehrerer RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Allium oleraceum	#			Gagea pratensis				Ornithogalum nutans		
	Allium vineale	#			V Gagea villosa	#			Ornithogalum umbellatum	#	
1	Althaea hirsuta				Geranium dissectum	#			Setaria viridis		
	Anagallis arvensis				Geranium rotundifolium	#			Sinapis arvensis		
	Cerastium spec.				2 Heliotropium europaeum	#			Thlaspi arvense		
	Convolvulus arvensis				Malva neglecta				Tulipa sylvestris	#	
	Euphorbia helioscopia	#			Mercurialis annua				Valerianella carinata	#	
	Euphorbia peplus				3 Muscari neglectum	#			Veronica hederifolia		
	Fumaria officinalis agg.	#							Veronica polita	#	

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten Arten zu Habitatangabe sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Secalinietalia	<input type="checkbox"/> A Soncho-Veronicetum agrestis
<input type="checkbox"/> V Fumario-Euphorbion	<input type="checkbox"/> A Thlaspio-Fumarietum officinalis
<input type="checkbox"/> A Geranio-Allietum vinealis	<input type="checkbox"/> A Thlaspio-Veronicetum politae
<input type="checkbox"/> A Mercurialietum annuae	

Zusätzliche:

<input type="checkbox"/> K Trifolio-Geranietea sanguinei (Gesellschaft wärmeliebender Säume)	
--	--

Nutzung (Angabe fakultativ)

Ausdauernde Ruderalfluren frischer Standorte, dörfliche Ausbildung mit Gutem Heinrich oder Herzgespann

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

≥ 1,

Wenn Teilbereiche mit #-Arten die quantitative Kartierschwelle

erreichen, werden Teilbereiche ohne #-Arten einbezogen.

Auch Ruderalfluren mit hohen Anteilen von Gebüsch wie

Holunder gehören dazu.

Keine Ansaaten von #-Arten in Gärten,

Keine Bestände von *Leonurus cardiaca subsp. villosa* (Neophyt)

Fläche ≥ 10 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

f.UA.DR ~

Bitte ankreuzen

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	270	Verinselung	m/s	100
<input type="checkbox"/>	102	Vorrücken der Bebauung	m/s		<input type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
<input type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht	s	
									akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: lückig

WSt. B: typischer geschlossener Aufbau aus Stauden

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: intakter dörflicher Kontext mit Kontakt zu a / b / c:

a) offenem Misthaufen und einjähriger Ruderalflur; **b)** Extensivgrünland mit GTW / HHB;

c) blütenreicher Bestand an GSM

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitatangabe			<input checked="" type="checkbox"/>	GSM	Natursteinmauern [kein FA.TM / GTM]		
<input type="checkbox"/>	ABS	Reich an Insektenblüten			<input type="checkbox"/>	GTW	Triftweg		
<input type="checkbox"/>	ASB	Starke Besonnung			<input type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
<input type="checkbox"/>	GBB	Bewachsene Böschung			<input type="checkbox"/>	HHB	Hutebaum	Art	
<input type="checkbox"/>	GEH	Erdhöhlen			<input type="checkbox"/>				

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. **C**: an Arten verarmter Bestand
 WSt. **B**: typisch
 WSt. **A**: artenreiche Ausbildung mit hoher Deckung der aufgeführten typischen Arten

Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Arctium lappa			2	Chenopodium bonus-henricus	#			Malva neglecta		
	Arctium minus				Cruciata laevipes				Persicaria maculosa		
	Arctium tomentosum			3	Galeopsis pubescens				Sambucus nigra		
	Ballota nigra				Lamium album				Silene dioica		
	Carum carvi			2	Leonurus cardiaca ssp. cardiaca	#			Verbena officinalis		
	Chaerophyllum aureum										
	Chaerophyllum temulum										

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten Arten zu Habitatangabe sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

<input checked="" type="checkbox"/> V Arction lappae	<input checked="" type="checkbox"/> A Leonuro-Ballotetum nigrae
<input checked="" type="checkbox"/> A Chenopodietum boni-henrici	
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Ausdauernde Ruderalfluren trockenwarmer Standorte

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 f.UA.TW ~

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2 / "3" ≥ 3,
 trockenwarmer Standort:
 Wasserhaushalt trocken bis wechsell trocken
 und Substrat skelettreich / stark tonig
 und Lage sonnenexponiert (S, SO, SW, W, O, oder in ebener Lage)
 Deckung untyp. N-Zeiger (Urtica dioica, Cirsium arvense, Carduus crispus etc.) ≤ 10%,
 Anteil Neophyten ≤ 50%,

Fläche ≥ 200 qm

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar Schema Gutachterl.
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

[1] 130: nicht nur verfüllte Fläche, sondern auch dadurch beeinträchtigte Fläche; wenn möglich Material über 155 / 160 angeben

[2] 140: Durch Maschinen verursachte Bodenverdichtung nicht zusätzlich angeben,

bei Habitatbereicherung durch kleinflächige Materialentnahme keine Angabe als Beeinträchtigung

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	185	Sonstige Neophyten	Art	
102	Vorrücken der Bebauung	m/s		186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s
130	Verfüllung, Auffüllung [1]	m/s		188	Sonstige Störzeiger	Art	
140	Abbau, Materialentnahme [2]			360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
155	Ablagerung, Deponie nicht-organischer Stoffe			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
160	Ablagerung, Deponie organischer Stoffe	m/s					
				999	LRT-/BT-Verlust droht		s
					akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt B nicht erreicht, einschichtig, Deckung GOB < 10% oder > 66%

WSt. B: a & b & c: [] a) GOB 10% - 33%; [] b) AMB; [] c) ABS

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich** d oder e:

[] d) Mosaik aus verschiedenen Inklinationen und Expositionen und verschieden grober Untergrund;

[] e) GOB 33% - 66 % Deckung

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
000	Keine Habitatangabe			GBB	Bewachsene Böschung		
ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		GEH	Erdhöhlen		
ABS	Reich an Insektenblüten			GFL	Große Felsblöcke		
AFR	Flechtenreich	f		GOB	Offenböden		
AKM	Kleinräumiges Mosaik			GRG	Stark reliefiertes Gelände		
ALÜ	Lückiger Bestand			GST	Steinscherben / Grus / Kies		
AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau			GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
ASB	Starke Besonnung			HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. C: verarmt
 WSt. B: typisch ausgebildete Vegetation
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b:
 a) Arten der Halbtrockenrasen/ trockenen Säume sind regelmäßig eingestreut;
 b) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

1 Artengruppe 1 +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
 2 Artengruppe 2 T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden
 3 Artengruppe 3

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Arctium tomentosum	2			Euphorbia cyparissias		
	Artemisia absinthium	1			Inula conyzae		
	Artemisia vulgaris	3			Lactuca serriola	1	
	Berteroa incana				Lactuca virosa	2	
	Carduus acanthoides	3			Linaria vulgaris		
	Carduus nutans	1			Medicago lupulina		
	Cichorium intybus	3			Melilotus albus	2	
	3 Cirsium eriophorum	2			Melilotus altissimus		
	Cynoglossum officinale	2			Melilotus officinalis	2	
	Daucus carota	3			Onopordum acanthium	3	
	Descurainia sophia	2			Pastinaca sativa		
	Diploaxis tenuifolia				Picris hieracioides		
	Dipsacus fullonum				Poa angustifolia		
	Echium vulgare	2			Poa compressa		
					Potentilla argentea		
					Reseda lutea	2	
					Reseda luteola	2	
					Rumex thyrsoiflorus		
					Saponaria officinalis		
					Senecio jacobaea		
					V Verbascum blattaria	2	
					Verbascum densiflorum	2	
					Verbascum lychnitis	1	
					Verbascum nigrum		
					Verbascum phlomoides	2	
					Verbascum pulverulentum	2	
					Verbascum thapsus	2	
					Vulpia myuros		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)	Beeinträchtigung anzeigende Arten sonstige bemerkenswerte Arten			
		Code	+	cf
Anzahl	cf			

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

K Artemisietea vulgaris [trockenwarme Ausbildungen]	V Dauco-Melilotion
O Onopordetalia acanthii [trockenwarme Ausbildungen]	A Melilotetum albo-officinalis
V Onopordion acanthii	A Dauco-Picridetum
A Onopordetum acanthii	A Potentillo argenteae-Artemisietum absinthii
A Cirsietum eriophori	A Poo compressae-Anthemidetum tinctoriae
A Resedo-Carduetum nutantis	G Cichorium intybus-Gesellschaft
	O Agropyretalia intermedio-repentis
	V Convolvulo-Agropyron
	A Melico transsilvanicae-Agropyretum repentis
	A Falcario vulgaris-Agropyretum repentis

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Traditioneller Nutzgarten / Bauerngarten

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

- Strukturreiche Gärten
 mit Grabland (Gemüseanbau regional typischer Arten)
 und typischen Stauden (als Beet oder Saum oder eingestreut),
 # ≥ 2 & Arten d. Liste (inkl. #) ≥ 5,
 ≥ 2 der folgenden Strukturen:
 traditionelle Umrandung (Holz-/Flechtzaun/HEH/HEG/GSM/ etc.)
 Beet zwei- mehrjähriger Küchen-/Heilkräuter
 typische einjährige Blütenpflanzen (kultiviert)
 offener Komposthügel
 Obstgarten (Wiese und mittel- bis hochstämmige Obstbäume),

kein Einsatz von Pestiziden ersichtlich
 Fläche ≥ 100 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 f.PA.NG ~

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).
 [1] 990: Bei Überführung in Freizeitgarten dies im Bemerkungsfeld angeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
<input checked="" type="checkbox"/>	102	Vorrücken der Bebauung	m/s		<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	900	Sonstiges: Überführung in Freizeitgarten [1]		
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>				
<input checked="" type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht	s	
<input checked="" type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>		akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt B nicht erreicht, Strukturen nur in Ansätzen vorhanden
WSt. B: ≥ 4 der aufgeführten Strukturen (vgl. qualitative Untergrenze) in guter Ausprägung
WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich** a oder b: **a)** 5 der aufgeführten Strukturen in guter Ausbildung;
 b) im Verbund mit angrenzenden dörflichen Biotopen (typische Hecken, Teich, Ruderalfluren etc.)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitatangabe			<input checked="" type="checkbox"/>	GEH	Erdhöhlen		
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GOB	Offenböden		
<input checked="" type="checkbox"/>	ABS	Reich an Insektenblüten			<input checked="" type="checkbox"/>	GSM	Natursteinmauer		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKS	Kleinstrukturen [ohne eigenen Code]			<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
<input checked="" type="checkbox"/>	ALÜ	Lückiger Bestand [Anbau]			<input checked="" type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	ASB	Starke Besonnung			<input checked="" type="checkbox"/>	HEH	Einreihige und schmale Hecken	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	GBB	Bewachsene Böschung			<input checked="" type="checkbox"/>	HME	Markanter Einzelbaum	Art	

Arteninventar

* Bei Dateneingabe **kultivierter** Taxa in Feld "Reproduktion" **kultiviert** angeben.

Bewertungsschema
 WSt. **C**: verarmt
 WSt. **B**: a & b: [] **a**) mit vielen verschiedenen traditionellen Gartenarten; [] **b**) Wildkräuter regelmäßig vorhanden
 WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c oder d: [] **c**) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe);
 [] **d**) Arten des Extensivgrünlandes / der Halbtrockenrasen / trockenen Säume regelmäßig eingestreut

Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
<input type="checkbox"/>	Alchemilla [spec.] (kultiviert) *			<input type="checkbox"/>	Dianthus [spec.] (kultiviert) *	#		<input type="checkbox"/>	Rheum [spec.] (kultiviert) *	#	
<input type="checkbox"/>	Allium [spec.] (kultiviert) *			<input type="checkbox"/>	Digitalis [spec.] (kultiviert) *	#		<input type="checkbox"/>	Ribes [spec.] (kultiviert) *	#	
<input type="checkbox"/>	Althaea officinalis (kultiviert) *			<input type="checkbox"/>	Equisetum arvense			<input type="checkbox"/>	Rosa [spec.] (kultiviert) *	#	
<input type="checkbox"/>	Anagallis arvensis	#		<input type="checkbox"/>	Euphorbia lathyris	#		<input type="checkbox"/>	Rubus [spec.]	#	
<input type="checkbox"/>	Aphanes arvensis	#		<input type="checkbox"/>	Euphorbia peplus	#		<input type="checkbox"/>	Rumex acetosa		
<input type="checkbox"/>	Aquilegia vulgaris (kultiviert) *	#		<input type="checkbox"/>	Fragaria [spec.]			<input type="checkbox"/>	Salvia [spec.]		
<input type="checkbox"/>	Aristolochia clematitis	#		<input type="checkbox"/>	Fumaria officinalis agg.	#		<input type="checkbox"/>	Sambucus nigra	#	
<input type="checkbox"/>	Armoracia rusticana (kultiviert) *	#		<input type="checkbox"/>	Galanthus [spec.] (kultiviert) *	#		<input type="checkbox"/>	Sedum [spec.]	#	
<input type="checkbox"/>	Aster [spec.] (kultiviert) *	#		<input type="checkbox"/>	Helleborus [spec.] (kultiviert) *	#		<input type="checkbox"/>	Sonchus arvensis		
<input type="checkbox"/>	Brassica [spec.] (kultiviert) *	#		<input type="checkbox"/>	Inula [spec.] (kultiviert) *	#		<input type="checkbox"/>	Spergula arvensis		
<input type="checkbox"/>	Buxus sempervirens (kultiviert) *			<input type="checkbox"/>	Juglans regia			<input type="checkbox"/>	Symphotrichum [spec.] (kultiviert) *	#	
<input type="checkbox"/>	Calendula officinalis (kultiviert) *	#		<input type="checkbox"/>	Lactuca [spec.] (kultiviert) *	#		<input type="checkbox"/>	Thlaspi arvense		
<input type="checkbox"/>	Calystegia sepium			<input type="checkbox"/>	Lamium amplexicaule	#		<input type="checkbox"/>	Tragopogon [spec.]		
<input type="checkbox"/>	Chelidonium majus			<input type="checkbox"/>	Levisticum officinale (kultiviert) *			<input type="checkbox"/>	Tripleurospermum inodorum		
<input type="checkbox"/>	Cornus [spec.]			<input type="checkbox"/>	Malus domestica			<input type="checkbox"/>	Urtica urens	#	
<input type="checkbox"/>	Cornus sanguinea			<input type="checkbox"/>	Myosotis arvensis	#		<input type="checkbox"/>	Valerianella [spec.] (kultiviert) *	#	
<input type="checkbox"/>	Corylus avellana	#		<input type="checkbox"/>	Paeonia [spec.] (kultiviert) *	#		<input type="checkbox"/>	Verbascum [spec.]	#	
<input type="checkbox"/>	Crataegus [spec.]			<input type="checkbox"/>	Prunus avium			<input type="checkbox"/>	Verbena officinalis		
<input type="checkbox"/>	Crataegus laevigata agg.			<input type="checkbox"/>	Prunus domestica			<input type="checkbox"/>	Viola [spec.] (kultiviert) *	#	
<input type="checkbox"/>	Crataegus monogyna agg.			<input type="checkbox"/>	Pulsatilla vulgaris (kultiviert) *	#		<input type="checkbox"/>	Viola arvensis	#	
<input type="checkbox"/>	Delphinium [spec.] (kultiviert) *	#		<input type="checkbox"/>	Pyrus communis						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)	Beeinträchtigung anzeigende Arten Arten zu Habitatangabe sonstige bemerkenswerte Arten
Anzahl	Code
cf	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Secalinietalia [Fragmente]	<input type="checkbox"/> V Polygono-Chenopodion polyspermi [Fragmente]
<input type="checkbox"/> V Fumario-Euphorbion [Fragmente]	<input type="checkbox"/> O Arrhenatheretalia elatioris [Fragmente]
<input type="checkbox"/> V Aperion spicae-venti [Fragmente]	<input type="checkbox"/> V Arrhenatherion elatioris [Fragmente]

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Strukturreiche Friedhöfe, Park- und Grünanlagen mit altem Baumbestand

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 parkähnlich verstreuter Baumbestand,
 zumindest teilweise Schichtung (Rasen/Wiese, Gehölze, Bäume),
 alter Baumbestand, zumindest teilweise mit Höhlen

waldartige Teilbereiche eingrenzen,
 keine waldartigen Parks/Friedhöfe ohne parkartige Struktur,
 obligatorische KE (LRT/GGBT) wie Gewässer ggf. auskartieren

Fläche ≥ 1000 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 f.PA.SR ~

verantw. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
	102	Vorrücken der Bebauung		m/s		431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd		m/s
	185	Sonstige Neophyten	Art			460	Unsachgemäßer Baumschnitt		m/s
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		513	Entnahme ökologisch wertvoller Bäume		
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht		s
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt B nicht erreicht, nur punktuell alte Bäume, einschichtiger Baumbestand
WSt. B: a & b & c: a) AMB; b) ALÜ; c) HBW / HBT
WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich** d oder e: d) AKM & APA; e) HBV

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				GFL	Große Felsblöcke		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GOB	Offenböden		
	ABS	Reich an Insektenblüten				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
	AFR	Flechtenreich	f			GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
	AFS	Feuchte Säume	f			HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*
	AGÄ	Gräben				HBT	Teilweise HBB		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				HBV	Viele HBB		
	ALÜ	Lückiger Bestand				HBW	Wenige HBB		
	AMB	Mehrschichtiger Bestand [Bäume]				HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
	ANS	Nitrophile Säume	f			HEH	Einreihige und schmale Hecken	f	
	APA	Angelegte Habitate in Parks				HEP	Epiphytenreichtum	f	
	ASM	Sonstige Säume	f			HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
	GEH	Erdhöhlen				HME	Markanter Einzelbaum	Art	

Arteninventar

*Bei Dateneingabe **kultivierter** Taxa in Feld "Reproduktion" **kultiviert** angeben.

Bewertungsschema

WSt. **C**: verarmt

WSt. **B**: typisch artenreiche Mischung (unabhängig von einheimisch oder nicht-einheimisch)

WSt. **A**: WSt. B erreicht. **Zusätzlich**: a oder b: **a**) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe);

b) Arten der Wälder / des Extensivgrünlandes / der Halbtrockenrasen / Säume sind eingestreut

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer platanoides (kultiviert)*				Crocus [spec.]				Platanus x hispanica (kultiviert)*		
	Acer pseudoplatanus (kultiviert)*				Cymbalaria muralis				Polygonatum multiflorum		
	Aesculus hippocastanum (kult.)*				Dryopteris filix-mas				Prunus avium (kultiviert)*		
	Ajuga reptans				Eranthis hyemalis				Quercus [spec.] (kultiviert)*		
	Alliaria petiolata				Fagus sylvatica (kultiviert)*				Robinia pseudoacacia (kultiviert)*		
	Anemone nemorosa				Fraxinus [spec.] (kultiviert)*				Salix [spec.] (kultiviert)*		
	Arum maculatum				Fraxinus excelsior (kultiviert)*				Scilla [spec.]		
	Asplenium ruta-muraria				Gagea [spec.]				Sorbus [spec.] (kultiviert)*		
V	Asplenium septentrionale				Galanthus [spec.]				Stachys sylvatica		
	Asplenium trichomanes				Geum urbanum				Symphoricarpos albus (kultiviert)*		
	Athyrium filix-femina				Hedera helix				Taxus baccata (kultiviert)*		
	Betula pendula (kultiviert)*				Juniperus [spec] (kultiviert)*				Thuja occidentalis (kultiviert)*		
	Buxus sempervirens (kultiviert)*				Larix decidua (kultiviert)*				Tilia cordata (kultiviert)*		
	Carpinus betulus (kultiviert)*				Leucojum vernum				Tilia platyphyllos (kultiviert)*		
	Chaerophyllum temulum				Lysimachia nummularia				Ulmus [spec.] (kultiviert)*		
	Chelidonium majus				Moehringia trinervia				Viola odorata		
	Circaea lutetiana				Ornithogalum umbellatum				Viola reichenbachiana		
	Corydalis cava				Picea [spec.] (kultiviert)*				Viola riviniana		
	Corydalis solida				Pinus [spec.] (kultiviert)*						

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten zu Habitatangabe
sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S Parkbaum-Bestand	<input type="checkbox"/> O Prunetalia spinosae
<input type="checkbox"/> S Zierrasen	<input type="checkbox"/> K Trifolio-Geranietea sanguinei
<input type="checkbox"/> O Arrhenateretalia elatioris	<input type="checkbox"/> S Mauer- / Felsspaltengesellschaft
<input type="checkbox"/> V Arrhenaterion elatioris	<input type="checkbox"/> G Blasenfarngesellschaft
<input type="checkbox"/> V Cynosurion cristati	<input type="checkbox"/> S Moos- und Flechtengesellschaften [Mauern, Gewässer]

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Traditionell genutzte Laubwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

kein LRT

kein GGBT §

Für die jeweiligen Typen charakteristischer Bestandsaufbau und Struktur (s. Beschreibung),

Regelmäßiges Vorkommen der kennzeichnenden Baumarten (#), Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Baumschicht ≤ 30 %,

Zusätzlich bei Niederwäldern:

untere Baumschicht noch ausschlagfähig, d.h.entsprechend Art u. Standort Ø d. Baumschäfte ≤ ca. 15 - 25 cm.

Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

f.WL.HU Hutewälder

f.WL.MI Mittelwälder

f.WL.NW Niederwälder, Schneitelwälder

Bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

--

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterf.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
									akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema	Niederwald	Mittelwald	Hutewald	Schneitelwald
Niederwald WSt. B: a & b: <input type="checkbox"/> a) HSE, ausschlagfähige Stockausschläge <input type="checkbox"/> b) Bereiche mit verschiedenen Niederwald-Phasen WSt. A: WSt B erreicht, zusätzl. c oder d: <input type="checkbox"/> c) großfläch. Bereiche versch. Phasen <input type="checkbox"/> d) Mosaik aus versch. Standortbeding.	Mittelwald WSt. B: a & b: <input type="checkbox"/> a) ausschlagfähige Stockausschläge <input type="checkbox"/> b) mind. HBW WSt. A: WSt B erreicht, zusätzl. c oder d <input type="checkbox"/> c) HBV <input type="checkbox"/> d) HTM / HTR	Hutewald WSt. B: a & b: <input type="checkbox"/> a) HKL: lichter, parkähnlicher Wald <input type="checkbox"/> b) HBT WSt. A: WSt B erreicht, zusätzl. c & d: <input type="checkbox"/> c) HBV <input type="checkbox"/> d) HTM / HTR	Schneitelwald WSt. B: a & b: <input type="checkbox"/> a) parkähnlicher Bestand <input type="checkbox"/> b) ausschlagfähige Bäume WSt. A: WSt B erreicht, zusätzl. c & d <input type="checkbox"/> b) HBV (alte Kopfbäume) <input type="checkbox"/> c) aktuell genutzte Bereiche	

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	AGR	Geophytenreich	f		<input checked="" type="checkbox"/>	HSA	Alte Stockausschläge		
<input checked="" type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels			<input checked="" type="checkbox"/>	HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies			<input checked="" type="checkbox"/>	HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll			<input checked="" type="checkbox"/>	HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*	<input checked="" type="checkbox"/>	HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTL	Totholz, liegend *		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HKB	Kopfbäume, Schneitelbäume			<input checked="" type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HKL	Lückiger Kronenschluss			<input checked="" type="checkbox"/>	HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: an Arten verarmte Kraut- oder Baumschicht

WSt. B: typische ausgebildete Artenausstattung in Baum- und Krautschicht

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] a) artenreiche Krautschicht; [] b) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Betula pendula	#		Dryopteris filix-mas			Quercus petraea	#	
Carpinus betulus	#		Fagus sylvatica	#		Quercus robur	#	
Corylus avellana			Fraxinus excelsior	#		Sorbus aucuparia		
Deschampsia flexuosa			Molinia caerulea agg.			Teucrium scorodonia		
Dryopteris carthusiana			Prunus avium			Tilia cordata	#	

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Quercion roboris [Fragmente]	<input type="checkbox"/> G Eichen-Hainbuchen-Mittel-/Nieder-/Hutewald
<input type="checkbox"/> V Carpinion betuli [Fragmente]	<input type="checkbox"/> G Eichen-Mittel-/Nieder-/Hutewald
<input type="checkbox"/> G Hainbuchen-Niederwald/Schneitelwald	<input type="checkbox"/> G Eichen-Birken-Mittel-/Niederwald
<input type="checkbox"/> G Buchen-Hutewald	<input type="checkbox"/> G Nieder-/ Mittel-/Hutewald sonstiger Laubbäume
<input type="checkbox"/> G Buchen-Niederwald	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Sonstige strukturreiche stark forstlich geprägte Eichen- und Eichen-Hainbuchen-Wälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)
 Los KG-Nr. j/n
 FFH-Gebiet
 WVN
Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 kein LRT (WL.9170, WF.9160; Bg. 52, Bg. 1)
 kein GGBT § (WL.EW, Bg. 53)
 kein durch traditionelle Nutzung geprägter Wald (f.WL.HU/MI/NW, Bg. 82)
 Wald ist alt (> 160 a) mit viel Totholz (HTR) / uralt (>300 a) / besiedelt einen besonderen z.B. felsig-steinigen Standort,
 Zusätzlich ≥ 3 der folgenden Habitate, davon ≥ 2 in guter Ausbildung: HBx, HSM, HTx, AGR, ARF, AKM, HSA, HKT, HDP
 Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Baumschicht ≤ 30 %
 Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 f.WL.EH ~

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
	185	Sonstige Neophyten	Art			711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, wenige Biotop- und Altbäume, kein oder wenig Totholz
WSt. B: a & (b / c / d): a) Biotop- und Altbäume teilweise vorhanden (mind. HBT); b) Altbestand (HAP) mit HTM; c) besonderer Standort (Gxx); d) AKM aus verschiedenen Standortbedingungen (Wasserhaushalt, Expositionen, Inklinationen);
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich e / f / g:
 e) Uraltbestand über 300 Jahre (HAP > 50 %) ; f) Totholzreich (HTR); g) HBV mit vielen Baumhöhlen

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	AGR	Geophytenreich	f			HBW	Wenige HBB		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				HDP	Dauerhafte Konkurrenzfähigk. v. Pionierbaumarten	Art	
	ARF	Farnreichtum				HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
	GFA	Anstehender Fels				HKT	Krumschäftigkeit, Tiefbeastung		
	GFB	Felsbänke				HSA	Alte Stockausschläge		
	GFL	Große Felsblöcke				HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
	GST	Steinscherben / Grus / Kies				HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
	GSU	Gesteinsschutt und Geröll				HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTL	Totholz, liegend *		*
	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
	HBT	Teilweise HBB				HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
	HBV	Viele HBB							

Arteninventar

Bewertungsschema
WSt. C: an Arten verarmte Kraut- oder Baumschicht
WSt. B: typische ausgebildete Artenausstattung in Baum- und Krautschicht
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] **a**) artenreiche Krautschicht; [] **b**) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)
Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Anemone ranunculoides				Dryopteris filix-mas				Melica uniflora		
	Arum maculatum				Fagus sylvatica				Mercurialis perennis		
	Asarum europaeum				Fraxinus excelsior				Paris quadrifolia		
	Betula pendula				Galium odoratum				Polygonatum multiflorum		
	Bromus benekenii				Gymnocarpium dryopteris				Polygonatum verticillatum		
	Bromus ramosus				Hedera helix				Prunus avium		
	Campanula trachelium				Hordelymus europaeus				Quercus petraea	#	
	Carex sylvatica				Luzula luzuloides				Quercus robur	#	
	Carpinus betulus	#			Maianthemum bifolium				Senecio ovatus		
	Corylus avellana				Melampyrum pratense				Sorbus aucuparia		
	Deschampsia flexuosa										

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)		Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/>	G Eichen-Wald	<input type="checkbox"/>	G Sonstiger Laubwald
<input type="checkbox"/>	G Eichen- Hainbuchen-Wald	<input type="checkbox"/>	
Zusätzliche:			
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Gestufte Waldränder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit je Stufe,
 # ≥ 1
 Stufiger Aufbau aus dem Wald vorgelagerten Lichtbaumarten,
 Strauchmantel und Saum (bzw. angrenzendem Extensivgrünland)
 Anteil gesellschaftsfremder Arten ≤ 30 %

Fläche ≥ 250 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 f.WR.ST ~

Erreicht die Schicht der Lichtbaumarten die Kartierschwelle der Pionierwälder ist dieser Bereich als Pionierwälder auszugrenzen (vgl. f.WV.UW, Bg. 85).
 Schmale und nicht gestufte Waldränder, die einen Wald-LRT oder -GGBT begrenzen, werden zusammen mit diesen KE als bereichernde Struktur abgegrenzt.

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar Schema Gutachterf.
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		310	Gehölzbeseitigung	m/s	
	155	Ablagerung nicht-organischer Stoffe [Müll]				360	Intensive Nutzung b.a.d.Rand d. Objekts		
	160	Ablagerung organischer Stoffe	m/s			513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
	185	Sonstige Neophyten	Art			711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht	s	
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: nur eine der Stufen in guter Ausbildung
WSt. B: ≥ 2 der Stufen in guter / sehr guter Ausbildung
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a & b:
 a) alle Stufen in guter / sehr guter Ausbildung; b) ABL

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				GFA	Anstehender Fels		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GFL	Große Felsblöcke		
	ABS	Reich an Insektenblüten				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
	AFS	Feuchte Säume	f			HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*
	AMB	Mehrschichtiger Bestand [Bäume]				HBT	Teilweise HBB		
	ANS	Nitrophile Säume	f			HBV	Viele HBB		
	ASM	Sonstige Säume				HBW	Wenige HBB		
	GEH	Erdhöhlen				HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
						HWR	Weichholzreichtum	f	

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. **C**: verarmt

WSt. **B**: typisch für den Standort (Höhenlage, Basengehalt, Feuchtestufe) ausgebildete Vegetation

WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a oder b:

[] **a**) artenreich; [] **b**) RL -Arten (inkl. Vorwarnstufe) im Gehölz oder im Saum

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

☒	RL Artname	+	cf	☒	RL Artname	+	cf	☒	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Frangula alnus				Quercus petraea		
	Acer pseudoplatanus				Fraxinus excelsior				Quercus robur		
	Betula pendula #				Galium verum				Rosa canina		
	Carpinus betulus				Hedera helix				Rosa corymbifera		
	Clematis vitalba				Ligustrum vulgare				Rosa dumalis		
	Cornus sanguinea				Lonicera xylosteum				Rosa rubiginosa agg.		
	Corylus avellana				Malus domestica				Salix caprea #		
	Crataegus laevigata agg.				Populus tremula #				Sambucus nigra		
	Crataegus monogyna agg.				Prunus avium #				Sorbus aucuparia #		
	Cytisus scoparius				Prunus domestica				Viburnum lantana		
V	Dianthus deltoides				Prunus spinosa				Viburnum opulus		
	Fagus sylvatica				Pyrus pyraaster						

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten Arten zu Habitatangabe
sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

1. Stufe (Lichtbaumarten, Vorwaldarten)		3. Stufe (Saum / angrenzendes Extensivgrünland)	
<input type="checkbox"/> Birken-Gehölz		<input type="checkbox"/> Arrhenatheretalia elatioris	
<input type="checkbox"/> Espen-Gehölz		<input type="checkbox"/> K Artemisietea vulgaris	
<input type="checkbox"/> Kirschbaum-Gehölz		<input type="checkbox"/> O Convolvuletalia sepium	
<input type="checkbox"/> Ebereschen-Gehölz		<input type="checkbox"/> O Glechometalia hederaceae	
<input type="checkbox"/> Salweiden-Gehölz		<input type="checkbox"/> O Agropyretalia intermedio-repentis	
2. Stufe (Strauchmantel)		<input type="checkbox"/> O Onopordetalia acanthii	
<input type="checkbox"/> O Prunetalia spinosae		<input type="checkbox"/> G Urtica dioica-Gesellschaft	
<input type="checkbox"/> V Berberidion vulgaris [nur Ausbildungen frischer Standorte]		weitere Saumvegetation	
<input type="checkbox"/> V Pruno-Rubion fruticosi		Zusätzliche:	
<input type="checkbox"/> A Pruno-Ligustretum [Ausbildungen frischer Standorte]			
<input type="checkbox"/> A Corylo-Rosetum vosagiaceae [Ausbildungen frischer Standorte]			
<input type="checkbox"/> V Pruno-Rubion fruticosi [Ausbildungen frischer Standorte]			
<input type="checkbox"/> A Crataego-Prunetum spinosae (=Rubo fruticosi-Prunetum spinosae)			
<input type="checkbox"/> A Rubo plicati-Sarothamnetum			

Nutzung (Angabe fakultativ)

Pionierwälder mit ungestörter Vegetationsentwicklung

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

f.WV.UW ~

Bitte ankreuzen

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Flächiger Pionierwald (= Vorwald) mit ungestörter Entwicklung
 eine Baumschicht muss vorhanden sein
Keine Anpflanzungen,
 # ≥ 1
 genannte lichtliebende, schnellwachsende Bäume dominieren,
 gesellschaftsfremde Bäume / Sträucher ≤ 30% (je Schicht),

Keine linearen Gehölze,
keine schmalen, saumartigen Bestände
 (auf f.WR.ST prüfen, vgl. Bg. 84),

Fläche ≥ 250 qm

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterf.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000 Keine Beeinträchtigung			100		310 Gehölzbeseitigung		m/s	
	155 Ablagerung nicht-organischer Stoffe [Müll]					513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
	160 Ablagerung organischer Stoffe		m/s			540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
	180 Biotopfremde Gehölzarten	Art				711 Schäl- und Verbisschäden		g/s	
	185 Sonstige Neophyten	Art				720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
	186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s						
	188 Sonstige Störzeiger	Art							
						999 LRT-/BT-Verlust droht		s	
						akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht

WSt. B: ≥ 2 der folgenden Parameter: ABL / AFS / ANS / ASM, GEH; GFx / GST, HKL, HLI, HLK, HSM, HWR

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** a oder b:

a) reich an unterschiedlicher Strukturierung: teils mehrschichtig, Gebüschbereiche, teils Übergang zum Klimaxstadium;

b) ≥ 4 der unter WSt. B aufgeführten Habitate

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ABL Magere und blütenreiche Säume	f				HBV Wenige HBB			
	AFS Feuchte Säume	f				HKL Kronenschluss lückig			
	ANS Nitrophile Säume	f				HLI Lianen, Schleiergesellschaften	f		
	AQU Quellige Bereiche					HLK Kleine Lichtungen			
	ARF Farnreichtum					HSE Einschichtiger Waldaufbau			
	ASM Sonstige Säume					HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
	GEH Erdhöhlen					HSS Stark entwickelte Strauchschicht (>25% Deckung)			
	GFA Anstehender Fels					HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
	GFL Große Felsblöcke					HTA Totholz, stehend (aufrecht) *			*
	GRG Stark reliefiertes Gelände					HTL Totholz, liegend *			*
	GST Steinscherben / Grus / Kies					HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
	HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*			HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
	HBT Teilweise HBB					HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)			
	HBV Viele HBB					HWR Weichholzreichtum	f		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: verarmt

WSt. B: typisch für den Standort (Höhenlage, Basengehalt, Feuchtestufe) ausgebildete Vegetation

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a oder b:

[] a) artenreich; [] b) RL -Arten (inkl. Vorwarnstufe) im Pionierwald, in Lücken oder im Saum

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Epilobium angustifolium				Prunus spinosa		
	Betula pendula	#			Frangula alnus				Rubus idaeus		
	Clematis vitalba				Fraxinus excelsior				Salix caprea	#	
	Cornus sanguinea				Hedera helix				Sambucus nigra		
	Corylus avellana				Ligustrum vulgare				Sambucus racemosa		
	Crataegus laevigata agg.				Lonicera xylosteum				Sorbus aucuparia	#	
	Crataegus monogyna agg.				Populus tremula	#			Verbascum spec. Art:		
	Cytisus scoparius				Prunus avium	#			Viburnum opulus		
	Digitalis purpurea										

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten Arten zu Habitatangabe
sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Sambuco racemosae-Salicion capreae	<input type="checkbox"/> SEspG Espen-Gehölz
<input type="checkbox"/> GBirEsp Birken-Espen-Gehölz	<input type="checkbox"/> SEbeG Ebereschen-Gehölz
<input type="checkbox"/> SBirG Birken-Gehölz	<input type="checkbox"/> SSalvG Salweiden-Gehölz
Zusätzliche:	
Säume (ABL, AFS, ANS, ASM) (Habitat obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ)	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Muster-/ Leerbogen

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los
 FFH-Gebiet
 WVN

KG-Nr. j/n

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

Bitte Kartiereinheit eintragen

Untergrenze:

Bitte Kartieranleitung beachten

Bei Entwicklungsflächen (Code endet auf .E):
 Zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten / Normpunkten / Aufsicht bei stark geneigten Flächen (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)

% / qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche $\geq 75\%$ nicht und $\leq 5\%$ mittel/ stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche $\geq 75\%$ nicht oder max. gering, und $\leq 5\%$ stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000			100					
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art						
	185	Sonstige Neophyten	Art						
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s					
	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bitte Bewertungsschema in Kartieranleitung beachten

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%

Arteninventar

Bitte Bewertungsschema in Kartieranleitung beachten

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden
 + Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Verlustfläche

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los
 FFH-Gebiet
 WVN

KG-Nr.

Ehemaliger LRT:
 Ehemalige Wertstufe:

Erfassung wenn:

LRT-Objekt gemäß GDE
 Untergrenze für LRT wird nach HLBK-Methodik nicht erreicht (qualitativ und/oder quantitativ),
 obligatorisch, wenn aktuelle LRT-Fläche um **mehr als 20%** gegenüber GDE-Objekt zurückgegangen,
 bei Verlust unter 20%, der gutachterlich als **erheblich** angesehen wird,
 nicht, wenn in HLBK durch andere Objekte dokumentiert (z.B. Feuchtwiese MF.FS statt LRT 6510)
 nicht, wenn Verlust nur durch geringfügigen geometrischen Versatz
 bei großen Wald-FFH-Gebieten: Hinweise in Kartiermethodik beachten, im Zweifel Rücksprache mit Auftraggeber halten.

Wiederherstellbarkeit

Leicht	Schwer
kurzfristig (< 5 Jahre) durch reine Änderung des Nutzungsregimes möglich	mittelfristig (5 - 15 Jahre) mit kleineren Maßnahmen oder Langfristig (> 15 Jahre) oder nur mittels aufwändiger Maßnahmen (wie durch Heudruscheinsaat) möglich
Mittel	Nicht
kurzfristig mit kleineren Maßnahmen (wie Grabenverfüllung) oder mittelfristig (5 - 15 Jahre) durch reine Änderung des Nutzungsregimes möglich	nicht wiederherstellbar oder mit enormen Kostenaufwand verbunden (wie Straßenrückbau)

Beobachtung

Grund der Nichterfassung als HLBK-LRT: Genau eine Angabe

alle feuchtegeprägten LRT	Modul 5 (1, 4)
<input type="checkbox"/> Wasserhaushalt nicht ausreichend (wechsel)feucht/nass	Wald
Module 1 u. 2	Krautschicht untypisch ausgebildet (Erläuterung im Bemerkungsfeld)
Fließgewässer	Anteil an Nadelbäumen / nicht-einheimischen / standortfremden Bäumen zu hoch
<input type="checkbox"/> Gewässer verlauf nicht ausreichend naturnah	kein geschlossener Waldbestand / zu lückiger Bestand
<input type="checkbox"/> Gewässer dynamik nicht in ausreichendem Maße vorhanden	Trockene Wälder
Gewässer (Still-/Fließgewässer)	Trockniszeiger fehlen
<input type="checkbox"/> keine (oder nicht ausreichend) Wasserpflanzen vorhanden	
Stillegewässer / Quellen	
<input type="checkbox"/> keine naturnahe Ausbildung	Modul 7
	Felsen, Schutthalden
Modul 3 (4)	<input type="checkbox"/> Völlige Verbuschung , Zuwachsen offener Bereiche
Grünland	Felsen
<input type="checkbox"/> Bestand nicht ausreichend mager (Obergräserdeckung zu hoch/ zu wenig Magerkeitszeiger/ zu viele N-Zeiger/ zu viele Störzeiger/ Dominanz einzelner Arten)	Sedimentanreicherung (bei gleichzeitigem Ausfallen von Felsarten) / Überspannung mit Netz
Grünland / (Sand-) Magerrasen	Alle Module
<input type="checkbox"/> verbracht/ unternutzt (vergrast, verfilzt, vermoost, bultig, verbuscht, versauert) stark ruderalisiert	Es befindet sich ein Acker auf der Fläche. starke Veränderung des Standortes / Entfernung des Bodens
Wacholderheiden	Über- und Bebauung: inzwischen durch Straßen, Wege, (Windkraft-)Anlagen oder Gebäude überbaut
<input type="checkbox"/> zu geringe Anzahl an Wacholdern	keine (oder nicht ausreichend) Kennarten vorhanden (KE-Untergrenze)
Heiden	keine (oder nicht ausreichend) Strukturierung (KE-Untergrenze) vorhanden
<input type="checkbox"/> Zwergsträucher mit zu geringer Deckung	keine ausreich. Flächengröße (KE-Untergrenze)
Modul 4	Zuordnung zu anderer pflanzensoziologischer Einheit (KE-Untergrenze): Erläuterung im Bemerkungsfeld
Sandmagerrasen	Sonstige , hier nicht aufgeführte Beobachtung: Erläuterung im Bemerkungsfeld
<input type="checkbox"/> völlig vegetationsfreie Sandfläche	

Ursache

(Vermutete) Ursache(n) für LRT-Verlust: 1 - 3 Angaben

alle feuchtegeprägten LRT		Modul 5 (1, 4) / Wald
<input type="checkbox"/> Grabenziehung, -eintiefung		Veränderung der Lichtverhältnisse durch veränderte Waldstruktur
<input type="checkbox"/> Verlegung von Drainageröhren		Ausfall auf Waldkalkung zurückzuführen
Module 1 u. 2		
<input type="checkbox"/> inzwischen erfolgte Aussteinung, Gewässerbefestigung der Ufer und/oder Sohle, Querbauwerke		Unterpflanzung von Nadel-/ nicht-einheimischen / standortfremden Bäumen
<input type="checkbox"/> inzwischen erfolgte Begradigung, Verlegung, Eintiefung		Naturverjüngung von Nadel- / nicht-einheimischen / standortfremden Bäumen
<input type="checkbox"/> inzwischen erfolgte überwiegende Verrohrung, Fassung		Entnahme von Bäumen ohne (ausreichend) Aufwuchs neuer Bäume
Modul 3 (4)		Modul 7
<input type="checkbox"/> Neueinsaat / starke Einsaat von untypischen Gräsern/Kräutern oder von Wirtschaftsgräsern		Folge von Sukzession
<input type="checkbox"/> Nutzungsintensivierung mit zu starker Düngung und/oder zu häufigen Schnitt (eigene Beobachtung)		Gehölzanpflanzung
<input type="checkbox"/> Nutzungsintensivierung mit zu starker Düngung und/oder zu häufigen Schnitt (vermutet anhand von Vegetationszusammensetzung)		Überspannung der Felsen mit Netz
<input type="checkbox"/> Nutzungsintensivierung mit zu intensiver Beweidung (eigene Beobachtung)		Andere künstliche Befestigungen (wie Übergießen mit Beton)
<input type="checkbox"/> Nutzungsintensivierung mit zu intensiver Beweidung (vermutet anhand von Vegetationszusammensetzung)		Alle Module
<input type="checkbox"/> Zum Erhalt ungeeignete Beweidungsart z.B. durch Pferde (eigene Beobachtung)		<input type="checkbox"/> keine tatsächliche Veränderung (niedrigere qualitative Kartierschwelle in GDE)
<input type="checkbox"/> Zum Erhalt ungeeignete Beweidungsart z.B. durch Pferde (vermutet anhand von Vegetationszusammensetzung)		<input type="checkbox"/> keine tatsächliche Veränderung (niedrigere quantitative Kartierschwelle in GDE)
<input type="checkbox"/> Beweidung zum falschen Zeitpunkt		<input type="checkbox"/> keine tatsächliche Veränderung (Verschiebung aufgrund genauerer Abgrenzung anhand verbesserter Grundlagen)
<input type="checkbox"/> keine, zu seltene bzw. zu schwache Beweidung		<input type="checkbox"/> inzwischen erfolgtes Auffüllen von Senken / Geländeneivellierung
<input type="checkbox"/> keine regelmäßige Mahd		<input type="checkbox"/> inzwischen erfolgter (Grünland-) Umbruch
<input type="checkbox"/> fehlender 2. Schnitt		<input type="checkbox"/> inzwischen Abschieben des Bodens / Substrates etc.
<input type="checkbox"/> Mahd zum falschen Zeitpunkt		<input type="checkbox"/> Vorrücken des Steinbruchbetriebs, inzwischen Verfüllung von Abbaustätten oder Deponien
<input type="checkbox"/> Mulchen (Mulchauflage: eigene Beobachtung)		<input type="checkbox"/> Straßen- und Wegebau
<input type="checkbox"/> Ausfall durch Überalterung (Wacholderheide)		<input type="checkbox"/> Vorrücken der Bebauung, Errichten von Einzelgebäude oder (Windkraft-)Anlagen
<input type="checkbox"/> Nährstoffanreicherung durch Überschwemmung(en)		<input type="checkbox"/> Aufforstung
Modul 4		<input type="checkbox"/> Ruderalisierung durch starken menschlichen Einfluss
<input type="checkbox"/> Nährstoffanreicherung vermutl. durch große Mengen Hundekot (wie bei ortsnahen Sandrasen)		<input type="checkbox"/> Starke Belastung durch Freizeitnutzung
		<input type="checkbox"/> Andere Ursache: freie textliche Eingabe in Bemerkungsfeld

verantw. Kartierer/in
Aufnahmedatum

falls die Verlustfläche an mehreren Terminen aufgesucht wurde dies ggf. im Bemerkungsfeld eintragen

Bemerkung

Sonstige Beobachtung:

Sonstige Ursache:

Vorschläge zur Wiederherstellung (fakultativ / bei Beauftragung):